

Weisung: 79/2025
Zuteilung: Sachkommissionen und RPK
Genehmigung: Stadtrat, 25. März 2025



uster
Wohnstadt am Wasser

NPM – JAHRESBERICHT 2024



INHALTSVERZEICHNIS

Bericht	Seite 1-7
Geschäftsberichte Geschäftsfelder	A–U
I) PARLAMENT	A
Parlamentarische Dienste	A
II) STADTRAT	B–S
GF Steuerung und Führung	B
GF Präsidiales	C
GF Gesellschaft	D
GF Finanzen	E
GF Liegenschaften	F
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	G
GF Stadtraum und Natur	H
GF Hochbau und Vermessung	I
GF Bildung	J
GF Sicherheit	K
GF Publikumsdienste	L
GF Recht und Vollstreckung	M
GF Soziale Sicherheit	N
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	O
GF Gesundheit und Umwelt	P
GF Heime Uster	Q
GF Spitex Uster	R
GF Sport	S
III) SOZIALBEHÖRDE	T
GF Soziale Dienste	T
IV) PRIMARSCHULPFLEGE	U
GF Primarschule	U
Antrag des Stadtrates	V
Anhang	W
Abkürzungsverzeichnis und Glossar	W

BERICHT

EINLEITUNG

Im vorliegenden NPM-Jahresbericht informieren die Exekutivbehörden (Stadtrat, Sozialbehörde, Primarschulpflege) den Gemeinderat über den Geschäftsverlauf in den einzelnen Geschäftsfeldern. Der NPM-Jahresbericht zeigt pro Geschäftsfeld auf,

- ob die vereinbarten Zielsetzungen erreicht wurden;
- ob die bestellten Leistungen erbracht wurden;
- wie viele Finanzmittel (Globalkredite) für die Leistungserbringung benötigt wurden.

Der NPM-Jahresbericht ist ein Führungsinstrument für den Gemeinderat. Die Informationen sollen dazu dienen, die Gemeinderatsmitglieder in ihrer politischen Tätigkeit zu unterstützen.

«NPM-Jahresbericht» ist die Bezeichnung für das Instrument «Geschäftsbericht». Ausführliche Informationen und die Analyse der Finanzen können Sie dem Bericht «Jahresrechnung 2024» der Abteilung Finanzen entnehmen.

Die aufgeführten Budgetwerte 2024 entsprechen den Gemeinderatsbeschlüssen vom 11. Dezember 2023.

Die Darstellung und Struktur des NPM-Jahresberichtes 2024 entspricht jener der Leistungsaufträge 2024–2027/Globalbudgets 2024.

Pro Geschäftsfeld wurde darauf geachtet, dass die Leistungsgruppen sich auf die wesentlichen Wirkungs- und Leistungsziele, Leistungen, Indikatoren und Kennzahlen konzentrieren. Wesentliche Abweichungen gegenüber den budgetierten Werten werden kommentiert und begründet.

Die in 1000 Franken angegebenen Werte werden mathematisch gerundet. Abweichungen von +/-1 sind auf diese Handhabung zurückzuführen.

ZUSAMMENFASSUNG

Über alle Geschäftsfelder betrachtet resultiert eine Gesamtzunahme der beanspruchten Globalkredite 2024 im Vergleich mit dem Vorjahr 2023 von 3,8 %.

Im Jahr 2024 wurden per **Saldo über alle Geschäftsfelder 4,556 Millionen Franken (2,9 %) mehr Mittel beansprucht**. Statt der budgetierten 156,976 Millionen Franken wurden für die in den Leistungsaufträgen und Globalbudgets vorgegebenen Zielsetzungen und Leistungen **Globalkredite von 161,532 Millionen Franken** benötigt.

Die Erträge aus dem **Finanzierungsbereich** (Steuern, Steuerkraftausgleich, Gewinnanteil ZKB sowie Konzessionsertrag) sehen netto **160,985 Millionen Franken** vor. Daraus resultiert für die Stadt Uster ein Aufwandüberschuss von **0,547 Millionen Franken**.

Die Über- und Unterschreitungen der Globalkredite konnten in allen Bereichen hinreichend begründet werden.

GESAMTÜBERSICHT GLOBAKREDITE 2024

Der Gemeinderat hat für die 19 Geschäftsfelder, die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie das Parlament inkl. Parlamentarische Dienste für das Geschäftsjahr 2024 Globalkredite von total 156,976 Millionen Franken genehmigt. Für die Leistungserbringung wurden 161,532 Millionen Franken benötigt. Somit wurden 2,9 % (4,556 Millionen Franken) mehr Mittel beansprucht.

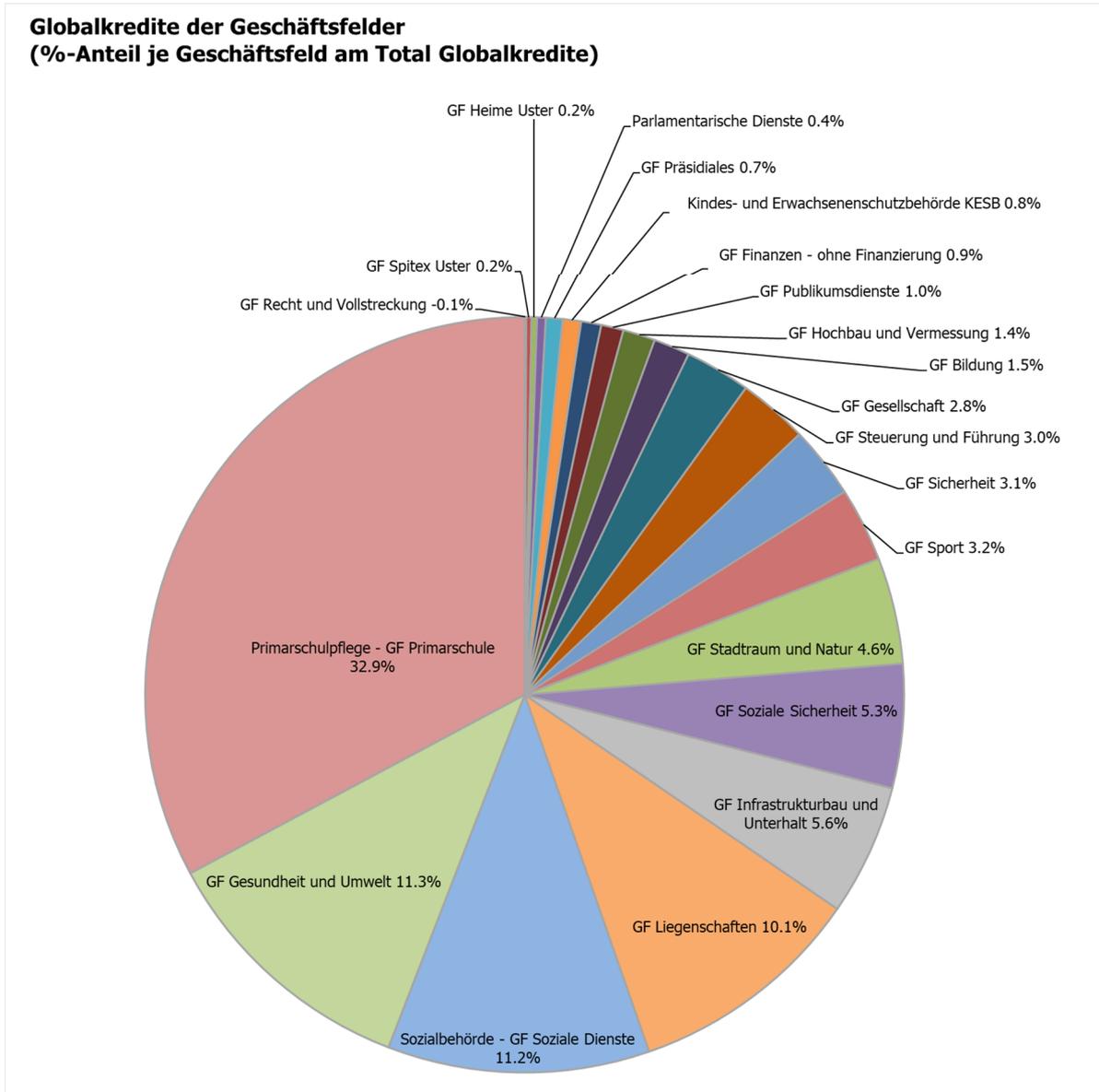
	BU 2024 inkl. Abschrei- bungen	IST 2024 exkl. Abschrei- bungen ¹	Abschrei- bungen ¹	IST 2024 inkl. Abschrei- bungen	Abweichung IST zu BU inkl. Abschreibun- gen	Abweichung IST zu BU
	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(1'000 Fr.)	(%)
Parlamentarische Dienste	672	600	0	600	-72	-10.7
Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredit	672	600	0	600	-72	-10.7
GF Steuerung und Führung	4'694	4'771	44	4'815	121	2.6
GF Präsidiales	1'069	1'150	0	1'150	81	7.6
GF Gesellschaft	4'505	4'209	318	4'528	23	0.5
GF Finanzen - ohne Finanzierung	1'145	1'276	101	1'376	231	20.2
GF Liegenschaften	16'166	9'397	6'920	16'317	151	0.9
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	8'104	5'345	3'726	9'072	967	11.9
GF Stadtraum und Natur	7'677	6'529	830	7'359	-318	-4.1
GF Hochbau und Vermessung	2'271	2'125	101	2'226	-45	-2.0
GF Bildung	2'291	2'291	202	2'493	202	8.8
GF Sicherheit	3'987	4'369	608	4'976	989	24.8
GF Publikumsdienste	1'478	1'498	47	1'544	67	4.5
GF Recht und Vollstreckung	-53	-106	0	-106	-53	101.1
GF Soziale Sicherheit	10'837	8'573	0	8'573	-2'263	-20.9
Kindes- und Erwachsenenschutzbe- hörde KESB	1'235	1'257	13	1'270	36	2.9
GF Gesundheit und Umwelt	16'982	18'306	12	18'317	1'336	7.9
GF Heime Uster	495	-966	1'340	373	-122	-24.6
GF Spitex Uster	-31	362	0	362	393	1'267.9
GF Sport	5'103	2'926	2'203	5'129	26	0.5
Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite	87'956	73'312	16'464	89'776	1'820	2.1
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	15'459	18'054	0	18'054	2'595	16.8
Primarschulpflege - GF Primarschule	52'890	52'608	494	53'102	212	0.4
Total Globalkredite (ohne Finan- zierung)	156'976	144'574	16'958	161'532	4'556	2.9
Finanzierung	-157'021	-160'985	0	-160'985	-3'964	2.5
Erfolg Stadt Uster	-45	-16'411	16'958	547	592	

¹Abschreibungen LG Stadtentwässerung, Ara und Abfall und Umwelt in Aufstellung enthalten.

Abschreibungen LG Stadtentwässerung -152/LG ARA 1561/LG Abfallbewirtschaftung 47 ergeben Abschreibungen von Total 18 415.

ÜBERSICHT ANTEIL JE GESCHÄFTSFELD AM TOTAL GLOBAKREDITE

32,9 % der finanziellen Mittel wurden für die Leistungen der Primarschule aufgewendet. Für das Geschäftsfeld Soziale Dienste wurden 11,2 % der Gelder gebraucht. Die übrigen Geschäftsfelder sowie die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB, für die der Stadtrat zuständig ist, benötigten 55,6 % der Globalkredite. Das Parlament beanspruchte annähernd ein halbes Prozent der Mittel.

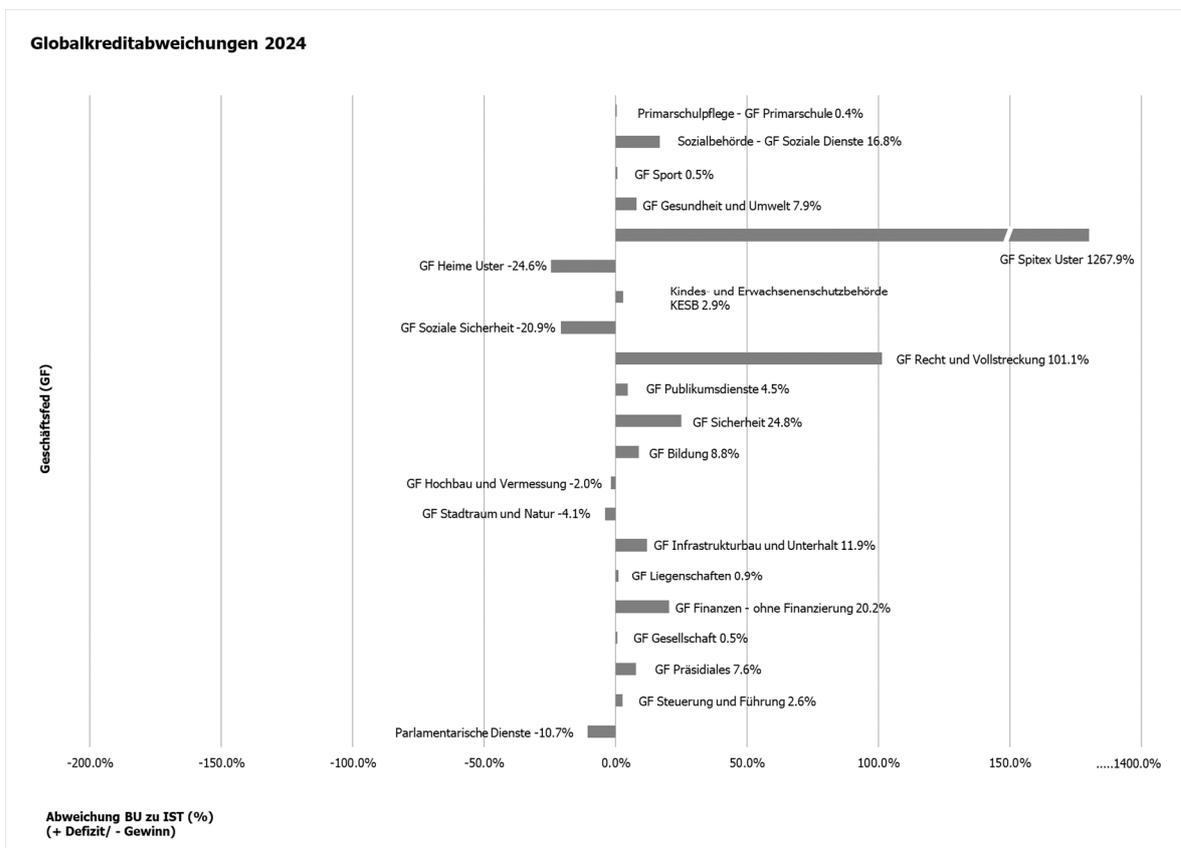


Bildarstellung: Globalkredite der Geschäftsfelder (%-Anteil je Geschäftsfeld am Total Globalkredite)

AUSWERTUNG GLOBAKREDITABWEICHUNGEN BUDGET 2024 ZU IST 2024

Per Saldo über alle Geschäftsfelder wurden 4,556 Millionen Franken oder 2,9 % mehr Mittel beansprucht.

Nachfolgend werden die +/- Abweichungen aller 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde sowie des Parlaments inkl. Parlamentarische Dienste dargestellt.



Bilddarstellung: Globalkreditabweichung BU zu IST (%)

Erläuterungen zu den drei grössten Abweichungen

Die drei grössten Abweichungen nach Abweichungswert in TFr. sind wie folgt aufgeführt:

	Abweichung IST zu BU (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU (%)	Kommentar
Sozialbehörde – GF Soziale Dienste	2'595	16.8	Im Geschäftsfeld Soziale Dienste entstanden Mehrkosten aufgrund zusätzlicher Ausgaben im Zusammenhang mit dem Kinder- und Jugendheimgesetz. Zudem fielen unerwartet hohe Mehrausgaben für die Bevorschussung von Alimenten an. Im Bereich der Sozialberatung wurde eine nachträgliche Rückerstattung an das kantonale Sozialamt für eine frühere Periode vorgenommen. Gleichzeitig führten steigende Lebenshaltungskosten zu höheren Ausgaben in diesem Bereich.
GF Soziale Sicherheit	-2'263	20.9	Das GF Soziale Sicherheit erzielte einen deutlichen Ertragsüberschuss. Eine revisionsbedingte Rückerstattung von KVG-Prämien für Personen mit Status S aus den Jahren 2022 und 2023 wurde verbucht. Bei der familienergänzenden Betreuung lag der Elternanteil an den Gesamtkosten 3 % über dem Budget. Zudem verzögerte sich die Eröffnung neuer Betreuungsplätze auf 2025. Gleichzeitig

	Abweichung IST zu BU (1'000 Fr.)	Abweichung IST zu BU (%)	Kommentar
			konnten Elternbeiträge von rund 230 000 Franken zurückgefordert werden.
GF Gesundheit und Umwelt	1'336	7.9	Die Beiträge an die Heime sind aufgrund der höheren Tarife (Normkosten) gestiegen. Die Beiträge an die Spitexorganisationen sind einerseits aufgrund der höheren Tarife (Normkosten) als auch aufgrund von mehr abgerechneten Stunden, insbesondere von privaten Spitexorganisationen, angestiegen.

Die Begründungen und detaillierte Informationen zu den Globalkreditabweichungen über 5 % und/oder 100 000 Franken sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder aufgeführt (Seite A bis U des NPM-Berichtes).

ENTWICKLUNG GLOBAKREDITE 2021 BIS 2024

Die beanspruchten Globalkredite der Geschäftsfelder im Verantwortungsbereich des Stadtrates erhöhten sich 2024 im Vergleich zu 2023 um 2,8 %. Im Bereich der Sozialbehörde erhöhte sich der Globalkredit um 7,6 %, im Geschäftsfeld der Primarschule ist der Globalkredit um 4,4 % grösser.

Über alle Geschäftsfelder betrachtet resultiert eine Gesamtzunahme von 3,8 % der beanspruchten Globalkredite im Vergleich mit dem Vorjahr.

Bezeichnung	IST 2021	IST 2022	IST 2023	IST 2024	Abweichung 2023 zu 2024	Abweichung 2023 zu 2024
	(1'000 Fr.)	(%)				
Parlamentarische Dienste	602	610	578	600	22	3.6
Bereich Parlament - Zwischentotal Globalkredite	602	610	578	600	22	3.6
GF Steuerung und Führung	4'119	4'298	4'595	4'815	220	4.6
GF Präsidiales	1'078	1'007	1'164	1'150	-14	-1.2
GF Gesellschaft	4'436	4'161	4'548	4'528	-21	-0.5
GF Finanzen - ohne Finanzierung	891	1'117	982	1'376	394	28.6
GF Liegenschaften	14'660	13'758	14'307	16'317	2'009	12.3
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	8'608	8'722	8'062	9'072	1'009	11.1
GF Stadtraum und Natur	6'621	7'196	7'023	7'359	335	4.6
GF Hochbau und Vermessung	2'315	2'504	2'221	2'226	6	0.3
GF Bildung	2'532	2'080	2'136	2'493	357	14.3
GF Sicherheit	4'139	4'274	4'328	4'976	648	13.0
GF Publikumsdienste	1'199	1'363	1'459	1'544	86	5.5
GF Recht und Vollstreckung	-199	-144	-106	-106	0	-0.4
GF Soziale Sicherheit	14'731	10'104	9'952	8'573	-1'378	-16.1
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	1'079	1'171	1'267	1'270	3	0.3
GF Gesundheit und Umwelt	14'215	15'725	20'081	18'317	-1'764	-9.6
GF Heime Uster	2'735	-131	-460	373	834	223.3
GF Spitex Uster	-360	191	209	362	153	42.3
GF Sport	5'300	4'476	5'521	5'129	-393	-7.7
Bereich Stadtrat - Zwischentotal Globalkredite	88'100	81'870	87'290	89'776	2'486	2.8
Sozialbehörde - GF Soziale Dienste	10'742	13'875	16'683	18'054	1'371	7.6
Primarschulpflege - GF Primarschule	45'024	47'157	50'765	53'102	2'336	4.4
Total Globalkredite (ohne Finanze- rung)	144'469	143'512	155'317	161'532	6'215	3.8
Finanzierung	-146'156	-149'953	-166'184	-160'985		
Erfolg Stadt Uster	-1'688	-6'440	-10'867	547		

Die jeweils jährliche Entwicklung wurde in den bisherigen Jahresberichten detailliert nachgewiesen. Es gilt dort auch, allfällige organisatorische Änderungen zu berücksichtigen.

PERSONALBESTAND UND ENTWICKLUNG

Der Personalbestand weist die effektiv besetzten Stellen auf Vollzeitbasis aus, exklusiv befristete Anstellungen.

Details über die Anzahl Stellen pro Leistungsgruppe sind in den entsprechenden Geschäftsberichten der Geschäftsfelder zu finden (Seiten A bis U des NPM-Jahresberichtes 2024).

Total Stellen	IST 2020	IST 2021	IST 2022	IST 2023	BU 2024	IST 2024
Verwaltung	323.23	332.08	340.68	359.91	371.56	369.86
Heime und Spitex Uster	279.12	275.30	284.60	283.90	281.10	287.60
Sozialbehörde	26.25	33.10	33.40	37.95	42.15	42.85
Primarschule (inkl. Lehrer)	316.14	333.35	334.39	351.29	361.39	371.59
Summe	944.74	973.83	993.07	1'033.05	1'056.20	1'071.90

GF Heime Uster: Mehrbedarf aufgrund der höheren Bettenbelegung, zusätzlicher Öffnungstag Panorama sowie hohe Krankheitsabsenzen (+4.7)
 GF Primarschule: Mehr Sonderschulungen in der LG Sonderpädagogik; mehr Fachpersonal innerhalb kantonaler Vorgaben in der LG Heilpädagogische Schule Uster sowie Korrektur der fehlerhaft ausgewiesenen geplanten und effektiv besetzten Stellen in der LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote. (+10.2).

In den nachfolgenden Kapiteln sind die Geschäftsberichte aller 19 Geschäftsfelder, der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB sowie des Parlaments inkl. Parlamentarische Dienste aufgeführt.

PARLAMENTARISCHE DIENSTE

EINLEITUNG

– Parlamentarische Dienste

Der Parlamentsdienst des Gemeinderats sorgt für den reibungslosen Betrieb des Gemeinderates. Er plant und organisiert die Tagungen des Gemeinderats sowie dessen Geschäftsleitung und Kommissionen sowie der Interfraktionellen Konferenz (IFK) und besorgt deren Nachbereitung. Weiter erledigt er die administrative und beratende Dienstleistung und stellt die Verbindung zum Stadtrat (damit auch zur Primarschulpflege und Sozialbehörde), zur Sekundarschulpflege, zum Bezirksrat, zu Medien und zur Öffentlichkeit sicher.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
keine				

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Gemeinderat	Fr. 1'000	330	314	354	309	-45
Parlamentarische Dienste	Fr. 1'000	280	264	318	291	-27
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	610	578	672	600	-72
Abschreibungen	Fr. 1'000	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	610	578	672	600	-72

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Parlamentarische Dienste	Stellen	0.9	0.9	1.0	1.0	0
Total Stellen GF	Stellen	0.9	0.9	1.0	1.0	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	0	0	0	0	0

PARLAMENTARISCHE DIENSTE

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Gemeinderat mit den zugehörigen Kommissionen kann die erforderlichen Beschlüsse zeit- und sachgerecht fassen.
Z 02	L 01	Die Zustellung der Unterlagen erfolgt vollständig und zeitgerecht.
Z 03	L 01	Die Vorlagen sind übersichtlich und fehlerfrei.
Z 04	L 01	Der Parlamentsbetrieb ist unter Berücksichtigung der einschlägigen Vorschriften formell korrekt.
Z 05	L 01	Administrative Unterstützung gewährleisten im Zusammenhang mit dem Parlamentsbetrieb.
Z 06	L 01	Sitzungen der Sachkommissionen koordinieren, planen und protokollieren sowie die Sachkommissionspräsidien unterstützen.
Z 07	L 01	Koordination zwischen dem Parlament, Behörden sowie der Verwaltung unterstützen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Parlamentsdienst (P)
L 02	Übriger Parlamentsbetrieb (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02	Einhaltung der Versandfristen	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 06	Zeitrahen Protokollaufbereitung innert gesetzlicher Frist	%	100	100	100	100	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl GR-Sitzungen	#	12	10	12	10	-2
K 02	Anzahl Sachkommission- und RPK-Sitzungen (mit GL)	#	43	53	50	60	10
K 03	Anzahl Parlamentarische Vorstösse	#	53	37	60	62	2
K 04	Anzahl Initiativen (Volks-/Einzel-/Behördeninitiativen)	#	1	5	2	1	-1
K 05	Behandelte Geschäfte allgemeine Abteilung	#	42	26	40	30	-10

Kommentar

Die Abweichungen sind politischen Einflüssen unterworfen und können darum nicht vorab im Leistungsauftrag und im Budget exakt erfasst werden. Unter K 05 auch Weisungen der Sekundarschulpflege Uster.

Unerledigte Vorstösse mit Ausnahme von Interpellationen und Anfragen sind in den Geschäftsbericht aufzunehmen (Art. 32 OrgErl GR), was folgende Übersicht per 31. Dezember 2024 ergibt (Stand: 6. März 2025):

Postulat 599/2024 von Balthasar Thalmann (SP) vom 9. Dezember 2024: «Dialog mit allen Stadtteilen stärken»

Postulat 589/2024 von Markus Ehrensperger (SVP), Jürg Krauer (FDP) und Josua Graf (Grünliberale) vom 4. Oktober 2024: «Anpassung Zuständigkeiten bei Bauprojekten: Kompetenzen stärken, Überraschungen vermeiden»

Postulat 580/2024 der Grüne-Fraktion vom 2. September 2024: Nachhaltiges Bauen

Postulat 577/2024 von Nina Nussbaumer (SP), Marco Kranner (Grünliberale) und Walter Meier (EVP): Weiterentwicklung offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Uster

Postulat 576/2024 von Daniel Schnyder (SVP) und Gianluca Di Modica (FDP) vom 26. Juni 2024: «Überprüfung der Nachhaltigkeitsstrategie am Uster Märt: Mehr als nur eine Mehrwegbecher-Strategie?»

Postulat 571/2024 der FDP/Die Mitte-Fraktion vom 10. Juni 2024: «In-Wert-Setzung des Stadthofareals – nach dem Ja zum Zeughaus handeln, nicht warten»

Postulat 550/2023 von Jürg Krauer (FDP) und Markus Ehrensperger (SVP) vom 11. Dezember 2023: Strassenzustand, systematische Erfassung und Veröffentlichung

Beschluss der Geschäftsleitung des Gemeinderates vom 19. März 2025

Präsident Hans Denzler

Ratsschreiber Daniel Reuter

GF STEUERUNG UND FÜHRUNG

EINLEITUNG

– GF Steuerung und Führung

Die fortschreitende Digitalisierung, die Optimierung von Verwaltungsprozessen, die Kulturentwicklung sowie Massnahmen zur Erhöhung der Mitarbeitendenzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität prägten das Jahr 2024.

Der Fokus im Thema Digitalisierung lag auf der Entwicklung eines städtischen E-Service-Portals und damit verbunden auf der Umsetzung erster digitaler end-to-end Dienstleistungen. Das eFormularservice-Portal «Am-tomat» konnte 2024 als interkommunales Pilotprojekt der Gemeinden Uster, Horgen, Thalwil und Kloten unter der Führung von Uster an die Hand genommen werden und soll im August 2025 in Betrieb genommen werden. Das Projekt wird von egovpartner gefördert und gehört zu den Gewinnern des Innovations-Wettbewerbs der Digitalen Verwaltung Schweiz 2024.

Die Weiterentwicklung der «Prozessorientierten Verwaltung» wurde in enger Zusammenarbeit mit den Abteilungen gezielt mit Prozessoptimierungen fortgesetzt, um abteilungsübergreifende Effizienzsteigerungen zu ermöglichen. Dabei wurden unter anderem die Prozesse zur Auszahlung der Sozialhilfe, zur Bearbeitung von Veranstaltungsbewilligungen und zur Erteilung des Bürgerrechts überarbeitet und digitalisiert. Diese Massnahmen trugen dazu bei, Abläufe zu beschleunigen, Transparenz zu erhöhen und den Verwaltungsaufwand zu reduzieren.

Die Werteorientierung im Alltag und das wertebasierte Führen wurden weiter etabliert. In allen Abteilungen fanden Wertedialoge statt, um den Austausch über die gelebten Werte zu fördern. Ergänzend dazu wurden spezifische Schulungen zur wertorientierten Führung durchgeführt. Dabei wurde insbesondere die Rolle der Führungskräfte als Schlüsselakteure betont, da ihr Einfluss massgeblich zur Mitarbeitendenzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität beiträgt.

Zur gezielten Innovationsförderung entstand der erste Prototyp des Förderprogramms «InnoMotor», der künftig innovative Projekte und Verbesserungen innerhalb der Stadtverwaltung ermöglicht.

Die im Jahr 2024 erreichten Fortschritte bilden eine starke Basis für die kommenden Herausforderungen. 2025 liegt der Fokus auf der Skalierung digitaler Lösungen, der weiteren Automatisierung von Verwaltungsprozessen und der konsequenten Weiterentwicklung der Kultur mit dem Ziel, die Mitarbeitendenzufriedenheit und Arbeitgeberattraktivität zu steigern.

– LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR

Der Bereich Sicherheitsbeauftragte wurde nach dem Systemaufbau 2022/23 mit den durch den Gemeinderat bewilligten 50 Stellenprozenten im Regelbetrieb überführt. Die endgültige Etablierung dieser Funktion wird im Jahr 2025 weiter vorangetrieben. Sie verzögerte sich aufgrund der Kündigung des per August 2024 angestellten Sicherheitsbeauftragten.

– LG HRM, Personaldienst

Im vergangenen Jahr wurden die Ergebnisse der Mitarbeitendenbefragung von 2023 detailliert analysiert, intern in den Organisationseinheiten diskutiert und gezielte Massnahmen zur Stärkung der Arbeitszufriedenheit und Unternehmenskultur abgeleitet. In interaktiven Workshops mit den Mitarbeitenden wurde intensiv daran gearbeitet, das Commitment und die Identifikation mit der Stadt Uster zu festigen. Dabei standen die Themen Führung, Zusammenarbeit und Werteorientierung im Fokus.

Die positiven Rückmeldungen der Mitarbeitenden zur Entwicklung der Massnahmen im eigenen Einflussbereich bestätigen, dass das Vorgehen Wirkung zeigt und zur Stärkung der internen Zusammenarbeit beiträgt.

Im Bereich der Digitalisierung wurden ein Self-Service-Tools für die Personalverwaltung eingeführt, der Rekrutierungsprozess auf digitalen Plattformen weiterentwickelt und die virtuellen Schulungsangebote ausgebaut.

Die 2022 begonnene Revision der Personalverordnung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat nach den Sommerferien 2024 das Geschäft genehmigt und dem Stadtrat zur Inkraftsetzung überwiesen. Die Neugestaltung der Ausführungsbestimmungen wird sich in die erste Jahreshälfte 2025 hineinziehen. Die Inkraftsetzung des neuen Regelwerks mit Personalverordnung und Ausführungsbestimmungen wird auf den gleichen Zeitpunkt erfolgen.

Die Social-Media-Recruiting-Aktivitäten konnten erfolgreich ausgebaut werden. Hierzu zählt unter anderem die gezielte Nutzung von LinkedIn für die Rekrutierung, wo es uns gelungen ist, die Reichweite 2024 bereits

von 300 auf über 1600 Follower zu steigern. Der Arbeitgeber-Brand wird mittels Mitarbeiterempfehlungsmöglichkeiten und aktiver Personalbeschaffung (Active Sourcing) gestärkt. Dabei wurde gezielt nach potenziellen Kandidaten, welche auf Stellensuche sind, gesucht, anstatt passiv auf Bewerbungen zu warten. Der Umbau der Karrierewebsites wurde erfolgreich umgesetzt und zusätzliche Personalmarketing-Kampagnen werden aktiv bearbeitet.

– **LG Organisation und Controlling**

Die im Jahr 2024 erzielten Fortschritte haben eine solide Grundlage für die weitere Entwicklung der Stadtverwaltung Uster geschaffen. Ein zentrales Ziel für Weiterentwicklung ist es, die begonnenen Massnahmen nachhaltig weiterzuführen und auszubauen. Die weitere Digitalisierung von Verwaltungsleistungen, die Automatisierung von Schlüsselprozessen sowie die Verankerung der neuen Uster-Werte im Arbeitsalltag bleiben zentrale Schwerpunkte. Darüber hinaus wird die Stadtverwaltung ihre Innovationsfähigkeit weiter stärken, um sich als bürgerfreundliche und zukunftsfähige Organisation zu entwickeln.

Der Fokus im Thema Digitalisierung liegt auf der Realisierung des städtischen e-Service-Portals «Amtomat» und damit verbunden auf der Umsetzung erster digitaler end-to-end Dienstleistungen.

Die Prozessorientierte Verwaltung wurde gezielt weiterentwickelt, um Abläufe über Abteilungsgrenzen hinweg effizienter zu gestalten. Im Jahr 2024 lag der Fokus auf der Optimierung und Digitalisierung der Auszahlung der Sozialhilfe, die Bearbeitung von Veranstaltungsbewilligungen sowie den Prozess der Erteilung des Bürgerrechts. Durch diese Massnahmen konnten Bearbeitungszeiten verkürzt, Schnittstellen zwischen den beteiligten Abteilungen optimiert und die Nutzerfreundlichkeit für Bürgerinnen und Bürger erhöht werden.

Der im Jahr 2023 begonnene Kulturentwicklungsprozess wurde 2024 fortgeführt, mit dem Ziel, die neuen Ustermer Werte in der Verwaltung zu verankern. Führungskräfte und Mitarbeitende wurden in diesen Prozess aktiv einbezogen, um eine Kultur der Zusammenarbeit zu fördern. Die Einführung neuer Austauschformate und Führungstrainings stärken diesen Wandel nachhaltig.

Die Innovationskraft der Stadt wurde durch die Fortführung der 2023 gestarteten Ideen- und Projektförderung weiter gestärkt. Mit dem Förderprogramm «InnoMotor» wurde ein erster Prototyp entwickelt, der zukünftig innovative Projekte und Verbesserungen innerhalb der Stadtverwaltung gezielt unterstützt.

NPM-Instrumente (Neues Public Management) stellen eine Entscheidungsbasis für die Führung dar. Der Fokus lag dabei auf der Einführung der digitalen Wirkungsprüfung. Die mobile Sitzungsvorbereitung «CMI-Sitzungen» wird neu als zentrales Tool zur Dokumentation und Koordination der Wirkungsprüfung genutzt.

– **LG Wahlen und Abstimmungen**

2024 war ein sehr intensives Abstimmungsjahr. Es kamen wie prognostiziert insgesamt acht städtische Vorlagen zur Abstimmung.

– **LG Bürgerrecht**

Im Zusammenhang mit der Inkraftsetzung des neuen Einbürgerungsgesetzes wurden die kommunalen Verfahrensabläufe konsolidiert und optimiert. Die Mandantenzusammenlegung von CMI Stadtrat Bürgerliche Abteilung und CMI Stadt Uster wurde erfolgreich abgeschlossen und vereinfacht das Tagesgeschäft wesentlich. Die Überführung der Leistungen der LG Bürgerrecht in die LG Zivilstandsamt wurde operativ vorbereitet. Die formelle Umsetzung findet per 01. Januar 2025 statt.

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
CMI als Geschäftsverwaltungssoftware flächendeckend, auch innerhalb der Abteilungen; Umsetzung nach Mandantenzusammenlegung)	5	2022	2028	
Prozessorientierte Verwaltung	5	2022	2028	
Change Management/Werte und Führungsgrundsätze Stadt Uster	1	2022	2026	
Erneuerung des Webauftritts uster.ch/eService Portal «Amtomat»	5	2022	2024	2030
ePartizipation «mein-uster.ch»	5	2022	2025	
Agile Innovations- und Projektförderung	5	2024	2025	2027
Optimierung der Organisation von IT & Digitalisierung	5	2023	2025	2026
Personal-Marketing /Massnahmen Fachkräftemangel	5	2024	2025	2028
Weiterentwicklung Erstellungsprozess NPM und LAGB Berichtswesen	5	2024	2027	2030

Kommentar

Die Projekte wurden im Rahmen der laufenden strategischen Massnahmen bewusst weiterentwickelt, um langfristige Wirkung und eine erfolgreiche Implementierung zu gewährleisten.

Das Projekt «Erneuerung des Webauftritts uster.ch/eService Portal» wurde nach der Analyse 2022 zurückgestellt, um zunächst das eService-Portal «Amtomat» zu entwickeln, das im August 2025 eingeführt wird, jedoch in den kommenden Jahren weiterentwickelt und ausgebaut werden muss, weshalb die Projektverlängerung erforderlich ist.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Stadtrat	Fr. 1'000	1'033	1'055	1'033	1'030	-3
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	Fr. 1'000	277	252	276	249	-27
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Fr. 1'000	675	737	729	806	77
LG HRM, Personaldienst	Fr. 1'000	1'579	1'588	1'666	1'761	95
LG Organisation und Controlling	Fr. 1'000	337	493	597	605	9
LG Wahlen und Abstimmungen	Fr. 1'000	380	430	364	295	-68
LG Bürgerrecht	Fr. 1'000	5	26	-1	24	25
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	Fr. 1'000	4'285	4'582	4'663	4'771	107
Abschreibungen	Fr. 1'000	13	13	31	44	13
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	Fr. 1'000	4'298	4'595	4'694	4'815	121

Kommentar

LG Stadtkanzlei und Rechtsdienst: Neuorganisation im Weibel- und Materialdienst erzeugte vorübergehenden Mehraufwand.

LG HRM/Personaldienst: Mehr Unterstützungsleistung Dritter für PVO/AFB und Reflexion Mitarbeiterbefragung in den Abteilungen; erhöhter Personalaufwand aufgrund gesundheitsbedingtem Ausfall.

LG Wahlen und Abstimmungen: Trotz acht kommunalen Vorlagen fielen die Gesamtkosten der LG tiefer aus als budgetiert.

LG Bürgerrecht: Die Rückvergütung des Kantons vom Dezember steht noch aus, was die Ertragslage vorübergehend beeinflusst.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Stadtrat	Stellen	0.8	0.8	0.8	0.8	0
GF Steuerung und Führung/Gesamtverwaltung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Stadtkanzlei u. Rechtsdienst SR	Stellen	3.8	3.9	4.4	4.4	0
LG HRM, Personaldienst	Stellen	11.3	11.8	11.8	11.8	0
LG Organisation und Controlling	Stellen	2.1	2.1	2.9	2.9	0
LG Wahlen und Abstimmungen	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	0
LG Bürgerrecht	Stellen	0.75	0.65	0.65	0.65	0
Total Stellen GF	Stellen	19.95	20.45	21.75	21.75	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	180	144	400	215	-185

Kommentar

Effizientere Umsetzung und externe Förderbeiträge:

Dank der gewonnenen Förderbeiträge der Digitalen Verwaltung Schweiz und dem Projektförderbeitrag von eGov (75 TFr.) wurden weniger eigene Mittel benötigt. Zudem konnte die Digitalisierung des Verwaltungsbewilligungsprozesses bei der Stadtpolizei entgegen der ursprünglichen Planung kostengünstiger im bestehenden System (CMI Axioma) umgesetzt werden.

LG STADTKANZLEI UND RECHTSDIENST SR

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 08	Aufsicht über die behörden- und abteilungsübergreifenden Geschäfte und Instrumente wahrnehmen.
Z 02	L 01, L 07	Beratung von Stadtrat, Behörden und Verwaltung in rechtlichen und organisatorischen Belangen
Z 03	L 01, L 08, L 10	Den Stadtrat unterstützen und beraten, damit der Stadtrat die Stadt Uster strategisch führen kann.
Z 04	L 01, L 08–L 10	Instrumente für das strategische Management einsetzen und pflegen. Die Umsetzung/ Kommunikation der Strategie und Massnahmen sicherstellen.
Z 05	L 08, L 10	Operative Leitung der Stadtverwaltung und der Steuerung und Führung
Z 06	L 08, L 10	Verwaltungsleitung führen und Instrumente einsetzen und pflegen, damit der Stadtschreiber die Stadtverwaltung operativ leiten kann.
Z 07	L 08	Die Kunden sind mit den Leistungen der Stadtverwaltung zufrieden.
Z 08	L 11	Arbeits- und Gesundheitsschutz der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnenden der Heime) durch Anstellung/Mandatierung eines Sicherheitsbeauftragten (SIBE) sicherstellen, der die zur Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen (gemäss Arbeits- und Unfallversicherungsgesetz) nötigen Massnahmen koordiniert.)

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung SR, Behörden, Verwaltung
L 02	Sekretariatsaufgaben Stadtkanzlei
L 03	Weibeldienste
L 04	Materialverwaltung
L 05	Sekretariat Stadtrat
L 06	Rechtsdienst Stadtrat
L 07	Operative Leitung Stadtverwaltung
L 08	Leitung Verwaltungsleitung
L 09	Operative Leitung der Steuerung und Führung
L 10	Aufsicht über abteilungsübergreifende Projekte und Projekte Steuerung und Führung
L 11	Koordination des Arbeits- und Gesundheitsschutzes der Mitarbeitenden und der Stadt zur Obhut anvertrauten Personen (u.a. Schülerinnen und Schüler sowie Bewohnende der Heime).

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 04	Aktualisierte Massnahmenplanung Strategie Uster 2030 liegt vor.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 02	Rechtsstreitigkeiten z.G. Stadtrat entschieden	%	75	25	75	75	0
I 03	Z 01–Z 07	Kunden- und Bürgerzufriedenheit weist insgesamt eine gleich gute oder bessere Zufriedenheit auf als bei letzter Umfrage (Umfrage alle drei bis vier Jahre)	[-]	nicht erfüllt	erfüllt	-	-	-

Kommentar

I 02: Von vier Verfahren gegen den Stadtrat wurde eines verloren.

I 03: Keine Befragung geplant und durchgeführt.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl SR Geschäfte	#	531	541	550	559	9

LG HRM, PERSONALDIENST

LEISTUNGSaufTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 07	Die Stadt Uster bietet zeitgemässe Arbeitsbedingungen und ist eine attraktive Arbeitgeberin mit einer positiven Positionierung auf dem Arbeitsmarkt.
Z 02	L 02, L 06	Die HR-Dienstleistungen und HR-Instrumente für Führungskräfte und Mitarbeitende weiterentwickeln und deren Umsetzung begleiten.
Z 03	L 04, L 07	Der einheitliche Vollzug des Personalrechts, der Richtlinien und Lohnreihungen und -einstufungen sicherstellen.
Z 04	L 01, L 02	Durch individuelle und allgemeine Betreuungsarbeit die Arbeitsmotivation sowie das Zugehörigkeitsgefühl (Commitment) unterstützen und fördern.
Z 05	L 03	Möglichst viele Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen. Für die Auszubildenden eine fundierte Ausbildung und Betreuung sicherstellen.
Z 06	L 01, L 02	Eine professionelle Rekrutierung und Eingliederung (Onboarding) unter dem Aspekt der Chancengleichheit sicherstellen.
Z 07	L 05	Die Führungskräfte mit geeigneten Kennzahlen zur Steuerung des Human-Kapitals unterstützen.
Z 08	L 01	Beschäftigung und Eingliederung von Menschen mit Einschränkungen unterstützen und begleiten.
Z 09	L 01, L 08	Payroll – Abwicklung des gesamten Salärprozesses
Z 10	L 01, L 02	Die Stadt Uster sorgt (bei den Funktionen mit Führungsverantwortung) für eine Gender-Balance und gewährleistet die Lohngleichheit.
Z 11	L 09	Die HR-Prozesse digital gestalten, auf elektronische Workflows umstellen, bestehende Applikationen in vollem Umfang nutzen und ergänzende Applikationen implementieren

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Konzepte/Projekte
L 02	Beratungen, Personalentwicklung und -betreuung
L 03	Berufsbildung (Lehrlingswesen)
L 04	Personaladministration, inkl. Personaldatenbank
L 05	Personalcontrolling
L 06	Absenz- und Case Management; Gesundheitsmanagement
L 07	Personalmarketing, Employer Branding
L 08	Lohnadministration, Lohnbuchhaltung inkl. periodische Überprüfung der Lohngleichheit zwischen Mann und Frau
L 09	Digitale Workflows, Talentmanagement

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02	Krankheits- und unfallbedingte Absenzen in der Verwaltung	%	6.53	4.52	<5	4.45	-0.55
I 02	Z 01, Z 03, Z 08	Zufriedenheit der städtischen Mitarbeitenden: Anteil der Mitarbeitenden, die zufrieden oder sehr zufrieden sind	% LVB Raster	92	87.2	>90	83	-7
I 03	Z 01, Z 04	Zufriedenheit der Angestellten (Mitarbeiterumfrage alle vier Jahre)	%	-	74	-	-	-
I 04	Z 05	Berufsbildung: Anteil bestandene Lehrabschlussprüfungen	%	100	100	100	100	0
I 05	Z 01, Z 06	Kündigungen innerhalb des ersten Jahres	%	2	6.12	<5	4.6	-0.4

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 06	Z 10	Revisionsberichte attestieren eine fehlerfreie Ausführung der Lohnbuchhaltung zugewiesenen Arbeiten	%	100	100	100	100	0
I 07	Z 08	Anteil Stellenprozente, die mit Menschen mit Behinderung neu besetzt werden	%	-	14	5	17	12
I 08	Z 11	Anteil unerklärter Lohndifferenzen zwischen den Geschlechtern	%	4.4	-	0	5	5

Kommentar

I 02: Von der Differenz zu 100 % haben 16 % mehrheitlich zufrieden angegeben. Wir werden diesen Wert im 2025 genauer analysieren.

I 03: Im 2024 nicht erhoben.

I 08: Detaillierte Analysen für die Abweichung werden 2025 durchgeführt und Massnahmen getroffen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Fluktuationsrate bei Monatslohnangestellten	%	6.5	8.8	<10	8.0	-2.0
K 02	Anteil rapportierter Ausbildungstage je Mitarbeitenden im Presento	Tage	2	2.1	≥2	2.6	0.6
K 03	Verfügbare Lehrstellen in der Verwaltung	#	34	34	30-36	34	0
K 04	Gender-Balance in den Funktionen mit Führungsverantwortung	%	42	45	>33	45	12
K 05	Anzahl Lektionen im «Blended Learning System»	h	0	-	250	300	50

Kommentar

K 04: Es ist eine ausgeglichene Verteilung der Geschlechter über die Stufen Abteilungs-, Geschäftsfeld-, Leistungsgruppenleitende.

LG ORGANISATION UND CONTROLLING

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sicherstellen, dass ein einfaches, einheitliches und wirkungsvolles Planungs- und Steuerungssystem zur Verfügung steht.
Z 02	L 01–L 04	Die strategische Planung nach Bedarf unterstützen sowie die operative Planung koordinieren.
Z 03	L 02–L 04	Entscheidungsgrundlagen für die Führung der Stadt Uster aufbereiten.
Z 04	L 01, L 03	Berichtswesen zwischen Verwaltung und Stadtrat sowie Stadtrat und Gemeinderat koordinieren.
Z 05	L 02, L 06	Stadtverwaltung in (prozess-)organisatorischen Fragestellungen beraten und unterstützen. Bei Bedarf Projekte leiten oder in Projekten mitarbeiten.
Z 06	L 04	Sicherstellen, dass ein einheitliches und wirkungsvolles Strategiecontrolling geführt wird.
Z 07	L 05	Sicherstellen, dass periodisch Kunden- und Bürgerbefragungen durchgeführt werden und hierzu ein einheitliches und wirkungsvolles Massnahmencontrolling geführt wird.
Z 08	L 06, L 07	An der Strategie orientierte Geschäftsabläufe sicherstellen bis und mit der digitalen Umsetzung
Z 09	L 01, L 02, L 06	Sicherstellen, dass periodisch Leistungsüberprüfungen durchgeführt werden.
Z 10	L 03, L 06	Sicherstellen eines einfachen, wirksamen Risikomanagements

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle, Systemverantwortung)
L 02	Beratung Führung
L 03	IKS (Internes Kontrollsystem) / Risikomanagement
L 04	Controlling Strategie (Massnahmen, Projekte)
L 05	Kunden- und Bürgerbefragung inkl. Controlling
L 06	Unterstützung bei Prozessen und Prozessrisiken
L 07	Unterstützung Geschäftsverwaltung (GEVER) und digitale Transformation

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 04	Rechtzeitige Abgabe der Führungs-Informationen an GR und SR	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 03, Z 10	Risikoaktualisierung für alle erfassten Risiken liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 03	Z 02, Z 06	Aktualisierter Stand der Umsetzung von strategischen Massnahmen und Projekten liegt vor	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 04	Z 07	Aktualisierter Stand der Massnahmen zur Kundenzufriedenheit liegt vor (Umfrage alle drei bis vier Jahre)	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 05	Z 08	Eingeführte E-Government-Prozesse	#	3	4	4	4	0
I 06	Z 01–Z 03, Z 05–Z 08	Anzahl der digital abgebildeten Massnahmen zur Strategie des Stadtrates	#	15	-	15	-	-
I 07	Z 08	Anzahl aktive User in CMI	#	-	588	560	665	105

Kommentar

I 05: Prozessoptimierung verwaltungspolizeilicher Bewilligungen, Digitalisierung Prozess Bürgerrechtserteilung, Prozessdigitalisierung der Sozialhilfe-Auszahlungen, Einführung der digitalen QES-Signatur «DeepSign».

I 06: Keine Angabe für 2024 aufgrund von Systemänderung möglich. Der Indikator wurde im Rahmen der Wirkungsprüfung überprüft und wird ab dem LAGB 2025 durch einen neuen Indikator ersetzt.

I 07: CMI und CMI-Module finden immer breitere Verwendung in der Stadtverwaltung.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
	keine						

LG WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Dienstleistungen geniessen in der Öffentlichkeit eine breite Vertrauensbasis und eine grosse Akzeptanz.
Z 02	L 01–L 03	Wahlen und Abstimmungen auf Gemeinde-, Bezirks-, Kantons- sowie Bundesebene gemäss den gesetzlichen Vorgaben organisieren und durchführen.
Z 03	L 01	Den Stimmbürger/innen klar verständliche und gut strukturierte Abstimmungsunterlagen, in einfacher Sprache verfasst, zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kommunale Wahlen und Abstimmungen (P)
L 02	Kreiswahlvorsteherchaft (P)
L 03	übrige Wahlen und Abstimmungen (P)
L 04	Stimmregister führen (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02	Abgewiesene Rekurse	%	100	100	100	100	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Stimmberechtigte	#	22'180	22'318	22'400	22'288	-112
K 02	Anzahl Urnengänge	#	5	4	4	4	0
K 03	Anzahl Proporzwahlen	#	1	2	0	0	0
K 04	Anzahl kommunale Abstimmungsvorlagen	#	-	-	8	8	0

LG BÜRGERRECHT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Sichern eines transparenten und rechtmässigen Einbürgerungsverfahrens.
Z 02	L 01	Die Einbürgerungsgesuche möglichst rasch bearbeiten.
Z 03	L 01	Die Einbürgerungsgesuche kostendeckend abwickeln.
Z 04	L 01	Führung der Geschäftsfälle vollständig, einheitlich, übersichtlich und aktuell.
Z 05	L 01	Sicherstellen der Durchführung von Standortbestimmungstests in Deutsch und Staatskunde

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einbürgerungen (Einbürgerung von Ausländern und Schweizern, Entlassung von Schweizern aus dem Bürgerrecht) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Anteil abgewiesene Einsprachen	%	100	100	100	100	0
I 02	Z 02	Durchschnittliche Bearbeitungsdauer je Gesuch	Monate	4	4	4	4	0
I 03	Z 03	Kostendeckungsgrad Mittelwert der letzten fünf Jahre	%	86	82	86	83	-3
I 04	Z 04	Vollständige, einheitlich, übersichtliche und aktuelle Geschäftsfälle	%	100	100	100	100	0
I 05	Z 05	Anzahl durchgeführte Standortbestimmungstests Deutsch/Staatskunde	#	4/4	4/4	4/4	4/4	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Total Beschlüsse Stadtrat	#	95	89	100	119	19
K 02	-davon genehmigte Gesuche	#	94	88	100	118	18
K 03	-davon abgelehnte Gesuche	#	0	1	0	0	0
K 04	-davon zurückgestellte Gesuche	#	1	0	0	1	1
K 05	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Ausländern	#	93	80	96	110	14
K 06	Genehmigte Einbürgerungsgesuche von Schweizern	#	0	4	2	8	6
K 07	Gesuche Entlassungen von Schweizern aus dem Bürgerrecht	#	1	4	2	2	0
K 08	Anzahl Erhebungsberichte bei erleichterter Einbürgerung	#	27	35	25	34	9
K 09	Sitzungen Stadtrat in Bürgerrechtssachen	#	4	5	5	6	1

Kommentar

K 01–K 08: Exogene Faktoren, die nicht beeinflussbar sind.

K 09: Aufgrund der hohen Anzahl an Einbürgerungsgesuchen wurde eine zusätzliche Stadtratssitzung einberufen.

GF PRÄSIDIALES

EINLEITUNG

– GF Präsidiales

Das Geschäftsfeld Präsidiales hat seine Leistungen an der «Strategie Uster 2030» ausgerichtet. Für die LG Öffentlichkeitsarbeit sind die «Leitlinien Kommunikation» vom 07. Mai 2019 massgebend; für die LG Standortförderung die «Strategie Uster 2030, Standortförderung Umsetzung» von 05. Januar 2021.

– LG Öffentlichkeitsarbeit

In der internen Kommunikation hat sich das Social Intranet mit der Applikation «Beekeeper» etabliert. Die Aktivierungsquote unter den Mitarbeitenden liegt bei fast 100 % und somit über dem Benchmark. 75 % der Mitarbeitenden nutzen das städtische Social Intranet mindestens 1x täglich. Für die Kommunikation der neuen Unternehmens- bzw. Verwaltungs-Werte ist das Social Intranet die zentrale Plattform. Auf den Social Media Kanälen erfolgte ein Refresh von Instagram und eine Anpassung des Content-Konzepts. Auf der Plattform LinkedIn wurde dank einer neuen Contentbewirtschaftung ein grosser Followerzuwachs mit 228 351 Impressions erzielt. Bei ausgewählten kommunalen Abstimmungen wurden erstmals Erklärfilme eingesetzt.

– LG Standortförderung

Die Standortförderung führte die zentrale Anlaufstelle für Unternehmen und an Uster interessierten Personen und Firmen. Ein Schwerpunkt lag auf dem attraktiven Stadtzentrum sowie der Belebung des öffentlichen Raumes in Zusammenarbeit mit dem Verein Herzkern. Ein wichtiges Projekt war die Sanierung der Weihnachtsbeleuchtung. Der Dialog und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung wurde weiter gepflegt. Aufgrund eines PlanU-Inputs zum Thema «Fachkräftemangel» initiierte die Standortförderung eine HR-Plattform für Ustermer Arbeitgeber.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Ersatz der heutigen Weihnachtsbeleuchtung beschaffen	3	05.2022	12.2024	12.2024
Attraktivitätssteigerung Zentrum (Herzkern)	3	01.2017	12.2024	laufend
Alternative Arbeitsformen: Projekt «green desk» weiterführen	3	08.2022	12.2024	12.2024
Weiterentwicklung Website im Hinblick auf Neokonzeption	5	01.2023	12.2025	
Erweiterung und Stärkung Social Media Kanäle	5	01.2024	12.2026	
Überprüfung und Anpassung des Social Intranets	5	01.2024	12.2025	

Kommentar

Mit der Fokussierung auf E-Services (zuständig ist Steuerung und Führung) entfällt eine Neukonzeption mit Beteiligung der LG Öffentlichkeitsarbeit.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Präsidiales	Fr. 1'000	131	148	154	161	7
LG Öffentlichkeitsarbeit	Fr. 1'000	512	650	569	635	66
LG Standortförderung	Fr. 1'000	364	367	346	354	8
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	1'007	1'164	1'069	1'150	81
Abschreibungen	Fr. 1'000	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	1'007	1'164	1'069	1'150	81

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Präsidiales	Stellen	0.6	0.7	0.7	0.7	0
LG Öffentlichkeitsarbeit	Stellen	2.4	2.5	2.5	2.5	0
LG Standortförderung	Stellen	0.9	0.8	0.8	0.8	0
Total Stellen GF	Stellen	3.9	4.0	4.0	4.0	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	0	0	0	0	0

LG ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Öffentlichkeitsarbeit trägt bei zum Aufbau von Vertrauen der Bevölkerung in Behörden und Verwaltung und deren Entscheidungen wie auch zur Identifikationsbildung der Einwohnenden mit ihrer Stadt.
Z 02	L 01	Politisch relevante Themen werden offen und differenziert dargestellt. Die freie Meinungsbildung der Bevölkerung wird unterstützt.
Z 03	L 01, L 03	Die Stadt Uster erreicht durch eine proaktive, verständliche, zielgruppengerechte und dialogische Kommunikation alle Bevölkerungsgruppen.
Z 04	L 04	Die städtischen Angebote und Dienstleistungen sind bekannt.
Z 05	L 05	Die regelmässige interne Kommunikation gegenüber dem Personal ist sichergestellt.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Externe Kommunikation: Medienarbeit, Website, Social Media
L 02	Koordination und Beratung: Führung Arbeitsgruppe Kommunikation, Qualitätssicherung, Beratung des Stadtrats und der Abteilungen bei kommunikativen Fragen, Begleitung von strategisch bedeutenden Projekten, Krisenkommunikation
L 03	Organisation von Informationsveranstaltungen
L 04	Unterstützung der Abteilungen bei der Kommunikation ihrer Produkte und Dienstleistungen
L 05	Interne Kommunikation: Social Intranet

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02	Anzahl versandte Medienmitteilungen	#	142	146	145	141	-4
I 02	Z 02	Anzahl Projekt- und Krisenbegleitungen	#	6	7	6	8	2
I 03	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/Teilnehmende	#	5/1'730	8/2'030	5/1'250	6/1'710	1/460
I 04	Z 04	Anzahl Flyer zu Angeboten/Dienstleistungen	#	43	50	40	43	3
I 05	Z 05	Anzahl Beiträge auf Stream «Uster News»	#	-	-	170	165	-5
I 06	Z 06	Anzahl Abstimmungsweisungen in Einfacher Sprache beim Abschnitt «Das Wichtigste in Kürze»	#	-	2	6	6	0
I 07	Z 07	Anzahl Medienmitteilungen in Einfacher Sprache	#	-	135	80	135	55

Kommentar

I 02: U.a. Trinkwasserverunreinigung im Sommer 2024.

I 03: Übliche Schwankungen im Bereich der Vorjahreswerte.

I 07: Nur bei sehr wenigen Medienmitteilungen (6) konnte die Einfache Sprache nicht eingehalten werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Nennungen in andern Medien als AvU/ZO	#	400	246	420	302	-118
K 02	Anzahl Nennungen in Print- und elektr. Medien	#	996	784	1'100	885	-215
K 03	Anzahl	#					
	- Follower Twitter		694	701	750	705	-45
	- Abonnenten Facebook		2'405	2'728	2'750	2'946	196
	- Abonnenten Instagram		1'315	1'780	1'750	2'410	660

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 04	Anzahl abonnierte Dienste auf www.uster.ch (E-Mail-Newsletter und SMS)	#	13'800	13'999	14'500	15'235	735

Kommentar

K 01/K 02: Die Lokalberichterstattung ist gemäss einem allgemeinen Medientrend weiterhin rückläufig.

K 03: Uster-Profil bei Twitter am 14. Mai 2024 stillgelegt. Stattdessen neue Bewirtschaftung von LinkedIn als stark wachsende Plattform (1585 Follower) für Informationen und Arbeitgeberattraktivität. Instagram wird bei Zielgruppen stark nachgefragt, da sich Zielgruppen vermehrt über Social Media informieren.

LG STANDORTFÖRDERUNG**LEISTUNGSaufTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Uster positioniert sich als urbanes Zentrum im Grossraum Zürich und als attraktive Stadt zum Wohnen und Arbeiten.
Z 02	L 01, L 02	Die Standortqualität motiviert Unternehmen, sich in Uster anzusiedeln oder in Uster zu wachsen.
Z 03	L 01–L 03	Die Anzahl Arbeitsplätze entwickelt sich parallel zur Wohnbevölkerung.
Z 04	L 04	Uster hat ein belebtes Zentrum.
Z 05	L 01, L 05	Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Bildung stehen im Dialog und arbeiten Hand in Hand.
Z 06	L 01, L 04, L 06	Uster wird in der Schweiz als attraktiver Wirtschafts- und Wohnstandort wahrgenommen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen einer zentralen Anlauf- und Koordinationsstelle für die Standortförderung für die Themen Wirtschaft, Wohnen, Zentrumsentwicklung und Standortmarketing.
L 02	Bestandspflege, Ansiedelungsunterstützung und -förderung von Firmen in Kooperation mit Dritten.
L 03	Versand eines Newsletter an Immobilienanbieter
L 04	Förderung und Koordination von Aktionen, welche das Zentrum beleben.
L 05	Organisation und Moderation von virtuellen und analogen Plattformen für Austausch und Vernetzung zwischen Wirtschaft, Politik, Bildung und Kultur (u.a.: PlanU, Stadt und Wirtschaft im Gespräch)
L 06	Marketing und Sponsoring-Aktivitäten um Uster schweizweit gemäss Z 01 positionieren.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Anzahl Firmenbesuche	#	28	32	30	48	18
I 02	Z 01–Z 03	Anzahl versendete Newsletter	#	3	4	4	4	0
I 03	Z 02	Anzahl Aktionen für die Ansiedlungsförderung	#	2	2	2	2	0
I 04	Z 03	Anzahl Veranstaltungen/ Teilnehmende	#	3/165	3/118	3/120	2/130	-1/10
I 05	Z 04	Anzahl Aktionen im Zentrum	#	12	20	15	15	0
I 06	Z 06	Anzahl Medienartikel zu Sponsoring-Aktivitäten	#	0	3	2	0	-2

Kommentar

I 01: Umbau Poststrasse/Umzug ins Uster77, Neuzuzüger-Firmen sowie Umzug von Kleinfirmen im Zentrum benötigten zusätzlich die Unterstützung der StaFö.

I 06: Die Standortförderung hatte keine Sponsoring-Aktivitäten. Der Indikator kann eingestellt werden soll.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl steuerpflichtige juristische Unternehmen in Uster	#	1'533	1'612	1'500	1'672	172
K 02	Städte-Ranking Lebensqualität (Bilanz)	#	9	-	9	0	-9
K 03	Anzahl Zu- und Wegzüge von Firmen	#	129/104	236/147	180/130	274/235	94/105

Kommentar

K 02: Die Bilanz hat das Städte-Ranking eingestellt. Die Kennzahl kann eingestellt werden.

K 03: Der Hauptgrund für die Zuzüge wird in der ausgezeichneten Erreichbarkeit (ÖV & MIV) von Uster verortet. Dies ist vor allem für die benötigten Arbeits-/Fachkräfte ein zentraler Vorteil. Von den 235 Wegzügen sind 101 Firmenlösungen.

Kennzahlen (Statistisches Amt Kanton Zürich):		Plan 27: =unverändert, +Zunahme, -Abnahme					Information
Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 20	IST 21	BU 24	IST 22	Abw.
K 04	Anzahl Arbeitsstätten in Uster (Statistisches Amt)	#	2'488	2'520	2'600	2'554	-46
K 05	Anzahl Beschäftigte in Uster (Statistisches Amt)	#	17'370	17'583	17'800	18'314	514

Kommentar

Die Angaben des Statistischen Amtes des Kantons Zürich sind mit einer Verzögerung von drei Jahren verfügbar. Deshalb angepasste Spaltenüberschrift.

K 05: Der Hauptgrund wird in der ausgezeichneten Erreichbarkeit (ÖV & MIV) von Uster verortet. Dies ist vor allem für die benötigten Arbeits-/Fachkräfte ein zentraler Vorteil.

GF GESELLSCHAFT

EINLEITUNG

– GF Gesellschaft

Schwerpunkte für das Engagement des GF Gesellschaft bilden die Themen «Stadt für Alle» und «Bildung, Kultur und Sport» aus der «Strategie Uster 2030». Ein wichtiger Meilenstein für die Realisierung des Kultur- und Begegnungszentrums Zeughausareal war die Abstimmung vom 09. Juni 2024, als die Stimmbevölkerung den Baukredit und die Gründung der gemeinnützigen AG genehmigte.

– LG Kultur

Im Frühling wurde die Baubewilligung für das Kultur- und Begegnungszentrums Zeughausareal erteilt. Gegen diesen Beschluss wurde beim Baurekursgericht ein Rekurs eingereicht. Dieser ist noch hängig. Mit der Baubewilligung waren die Vorgaben erfüllt, dass im April 2024 beim kantonalen Lotteriefond das Gesuch für einen Unterstützungsbeitrag von 10 Millionen Franken eingereicht werden konnte. Dieses Gesuch ist noch hängig. Nach dem positiven Volksentscheid vom 09. Juni 2024 wurden im Sommer die Planungsarbeiten für das Bauprojekt wiederaufgenommen. Für den Schwerpunkt 3 des Kulturkonzepts 2020–2028 (Entwicklung des Kulturbudgets) wurde mit dem Kanton das Pilotprojekt «Kulturprogramm mittelgrosse Städte (KPS)» lanciert. Der neue Leistungskontrakt konnte im Februar 2024 unterzeichnet werden. Er führt zu einer Verdoppelung der kantonalen Unterstützung auf neu 210 000 Franken. Voraussetzung für diese Unterstützung ist, dass die Stadt ihre eigenen Kulturausgaben mindestens gleichbleibend weiterführt. Für die Nachfolge der abgetretenen Akteure «Kultur für Kinder (KufKi)» und «Kulturgemeinschaft (KGU)» wurden zwei öffentliche Ausschreibungen durchgeführt. Die neue künstlerische Leitung des Centrals übernahm die Vereinsstrukturen der KGU und konnte ihr Haus im Oktober 2024 wiedereröffnen. Für die Kinderkultur konnte in Zusammenarbeit mit dem Familienzentrum eine Nachfolgeorganisation aufgebaut werden. Saisonstart ist im Herbst 2025. Der Kunstpreis 2024 ging an das Hinterhalt-Festival.

– LG Kindheit, Jugend und Inklusion

Mit dem Konzept und der Weisung Frühe Förderung konnte die Basis für die Entwicklungen im frühen Kindesalter gelegt werden. Die Praxisnetzwerke Bildung und Beratung wurden institutionalisiert. Das erste Forum Frühe Förderung wurde erfolgreich durchgeführt. Mit der Eingliederung der Fachstelle Frühe Kindheit und der Profilarbeit des Vereins Familienzentrum wurden die strukturellen Rahmenbedingungen neu ausgerichtet. Per Januar 2024 wurde das Spielmobil der Offenen Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) angegliedert. Das Spielmobil erreicht die Unterstufe und schliesst eine Teillücke in der städtischen Offenen Arbeit mit Kindern. Die Jugendarbeit war mit einem starken Besucheranstieg beim Jugendtreff konfrontiert. Die Personalressourcen mussten folglich auf die Treffarbeit fokussiert werden. Dies erfolgte zulasten der aufsuchenden Jugendarbeit. Zusätzlich musste für den Jugendtreff eine weitere Fachperson befristet eingestellt werden. Neu lancierte die Fachstelle Integration Stadtrundgänge für Neuzuziehende. Diese stiessen auf grosses Interesse. Für die aufsuchende Integrationsarbeit wurde mit dem Verein «DU für alle» ein Leistungskontrakt abgeschlossen. Die Fachstelle Inklusion konnte auf 40 % Stellenprozente aufgestockt werden. Inhaltlich fokussierte die Fachstelle ihre Arbeit auf die Optimierung der Kommissionsarbeit und die internen Zusammenarbeitsstrukturen. Das Projekt «taktil-visuelle Leitlinien» wurde abgeschlossen. Die Fachstelle Gemeinwesenarbeit konnte per 01. August 2024 personell besetzt werden.

– LG Stadtbibliothek

Die Kombination der Stadtbibliothek Uster als «365-Tage-Bibliothek» und «Bibliothek als 3. Ort» beschert ihr weiterhin hohe Eintrittszahlen. Es gibt besonderes in der kalten Jahreszeit mehrere Tage, an denen die Bibliothek wegen der hohen Besucherzahlen an ihre räumlichen Kapazitätsgrenzen stösst. Die Besetzung der neu geschaffenen Lehrstelle «Information & Dokumentation» hat sich verzögert, weil sich die ausgewählte Bewerberin zurückgezogen hat. Die neue Veranstaltungsreihe zum Thema Wissen für Kinder war sehr erfolgreich und wird 2025 weitergeführt. Die Vorbereitung der «Bibliothek der Dinge» (Leihothek) war aufwändiger als erwartet. Der Start musste auf den Frühling 2025 verschoben werden. Für die geplante Ausweitung der digitalen Bibliothek wurden drei Plattformen evaluiert. Wegen zu hoher Kosten, negativen Bewertung oder zu schwachem Medienbestand konnte keine der Plattformen integriert werden. Hingegen wurde der Bestand an modernen e-Readern aufgestockt. Der Kinderbereich wurde aufgefrischt und besser eingerichtet. Die geplanten drei Wohnzimmer-Bereiche konnten wegen Lieferengpässen erst teilweise eingerichtet werden. Die Planung des neuen Bibliotheksstandorts auf dem Zeughausareal wurde aufgrund der knappen Mittel vorläufig unterbrochen.

– LG Stadtarchiv

Das Stadtarchiv hat zusammen mit allen Verwaltungseinheiten die Aktenführung hinsichtlich des digitalen Dokumentenlifecycles analysiert und die Prozesse neu definiert. Im März 2024 hat die Stimmbevölkerung den Projektierungskredits für das Stadtarchiv in der Unteren Farb abgelehnt. In der Folge wurden verschiedene Optionen für einen neuen Standort ausgearbeitet und dem Gemeinderat präsentiert. Als vielversprechendste Lösung resultierte ein Umzug in die ehemalige Käseerei Roth an der Wermatswilerstrasse. Im Hinblick auf einen baldigen Umzug wurden die unerschlossene Archivbestände intensiver bearbeitet. Sie konnten um beinahe 50 % reduziert werden. Das Volumen in der Kläui-Bibliothek und der Uster-Dokumentation wurde gemäss dem Sammlungskonzept überprüft und um fremde Thematiken dezimiert. Für das Stadtjubiläum 2025 wurden historische Fotografien und Filme erschlossen. Diese werden als bewegtes Bildermosaik mit Zeitzeugeninterviews und musikalischer Begleitung für eine öffentliche Präsentation aufgearbeitet. Zudem wird für das Jubiläum ein Vortrag zur Ersterwähnungsurkunde sowie eine Publikation (Heimatspiegel) initiiert.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Umsetzung Kulturkonzept 2020–2028	4	01.2020	12.2028	
Neubau Kultur- und Begegnungszentrum Zeughaus	4	05.2014	12.2028	
Anpassungen der Integrationsangebote aufgrund Änderungen beim kantonalen Integrationsprogramm (Einführung KIP 3)	1	01.2023	06.2024	06.2024
Entwicklung der Bibliothek zum «3. Ort»: Auffrischung Raum, Mobiliar	4	10.2018	12.2024	12.2025
Bauprojekt «Untere Farb»: Bauprojekt bis 2024	4	01.2012	12.2028	
Erschliessung der unverzeichneten Aktenbestände	1	01.2023	12.2028	
Implementierung offene Arbeit mit Kindern als Regelanbot der Kinder- und Jugendhilfe	1	01.2023	12.2024	12.2024
Umsetzungskonzepte für den digitalen Dokumentenlifecycle	5	04.2023	03.2024	05.2024

Kommentar

Im März 2024 hat die Stimmbevölkerung den Projektierungskredits für das Stadtarchiv in der Unteren Farb abgelehnt.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Gesellschaft	Fr. 1'000	3	13	19	15	-4
LG Kultur	Fr. 1'000	688	857	790	792	2
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Fr. 1'000	1'584	1'717	1'753	1'781	29
LG Stadtbibliothek	Fr. 1'000	1'271	1'257	1'282	1'257	-25
LG Stadtarchiv	Fr. 1'000	240	385	359	364	6
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	3'787	4'229	4'202	4'209	8
Abschreibungen	Fr. 1'000	375	319	303	319	15
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	4'161	4'548	4'505	4'528	23

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Gesellschaft	Stellen	0	0	0	0	0
LG Kultur	Stellen	0.9	0.9	0.9	0.9	0
LG Kindheit, Jugend und Inklusion	Stellen	5.3	6.0	6.2	6.8	0.6
LG Stadtbibliothek	Stellen	10.1	10.1	10.1	10.1	0
LG Stadtarchiv	Stellen	2.2	2.2	2.2	2.2	0
Total Stellen GF	Stellen	18.5	19.2	19.4	20.0	0.6

Kommentar

Insourcing Fachleiterin Frühe Kindheit 0,4; Erhöhung Inklusion um 0,2 auf 0,4.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	880	1'818	540	496	-44

Kommentar

Schwankungen im mehrjährigen Bauprojekt Zeughausareal.

LG KULTUR

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Bevölkerung steht ein vielseitiges Kunstangebot (inkl. Darstellende Kunst, Musik und Literatur) zur Verfügung.
Z 02	L 02	Das Kunstangebot ist der Bevölkerung bekannt.
Z 03	L 03	Dem Kunstschaffen stehen geeignete Räume für Produktion und Vorführung zur Verfügung.
Z 04	L 04	Der öffentliche Raum wird durch visuelle Kunst aufgewertet und definiert.
Z 05	L 05	Für kulturelle Belange existiert eine zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Förderbeiträge Kultur (Gesuchswesen, Leistungskontrakte, Kunstpreis)
L 02	Kommunikation (Kulturagenda, Plakatstelle, ZKV)
L 03	Geeignete Infrastruktur für Kultur bereit stellen (Proberäume, Veranstaltungsräume)
L 04	Ankauf und Vermittlung von visueller Kunst (Beratung Kunst am Bau, Kunstbesitz)
L 05	Beratung, Information und Koordination

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Kunstveranstaltungen gemäss Kulturagenda	#	430	428	430	416	-14
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Publikum gemäss Veranstalterangaben	#	35'087	42'403	38'000	31'796	-6'204
I 03	Z 02	Adressstamm Kulturagenda	#	597	585	590	619	29
I 04	Z 02	Anzahl Interessenten auf der Warteliste für ein Atelier/Proberaum	#	-	73	30	75	45

Kommentar

I 02: Vorstellungspausen wegen Leistungswechsel bei Kufki und Central

I 04: Grössere Nachfrage wie BU 24 budgetiert. Siehe IST 23.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Förderbeiträge Kultur	Fr. 1'000	518	576	600	558	-42
K 02	Anzahl Gesuche (total/positiv)	#	63/41	64/35	70/60	64/45	-6/-15
K 03	Beitrag Fachstelle Kultur Kanton	Fr. 1'000	85	103	150	210	60

Kommentar

K 02: Übliche Schwankungen (siehe IST 23 und IST 24).

K 03: Leistungsvertrag mit dem Kanton «Kulturprogramm mittelgrosse Städte».

LG KINDHEIT, JUGEND UND INKLUSION

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadt Uster führt eine zeitgemässe Kinder- und Jugendhilfe. Kinder und Jugendliche sind gefördert und geschützt und können mitwirken.
Z 02	L 02	Familien sind geschützt und Eltern in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.
Z 03	L 03	Die Stadt Uster hat ein den Vorgaben des kantonalen Integrationsprogramms (KIP) entsprechendes und dem Bedarf angemessenes Angebot zur Förderung und Unterstützung der Integration von Migrantinnen und Migranten.
Z 04	L 04	Die Stadt Uster stellt die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sicher.
Z 05	L 05	Die Stadt Uster stärkt das zivilgesellschaftliche Engagement und leistet punktuell Gemeinwesenarbeit. Die Stadt Uster verfügt über attraktive Sozialräume.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen der-Regelangebote der Kinder- und Jugendhilfe (offene Arbeit mit Kindern, Jugendarbeit) und Unterstützung der zivilgesellschaftlich organisierten Angebote für Kinder und Jugendliche.
L 02	Sicherstellen eines dem Bedarf angemessenen niederschweligen Dienstleistungsangebotes zur Unterstützung von Familien (FUD).
L 03	Umsetzung des kantonalen Integrationsprogramms (KIP): Erstinformation, Beratung, Deutschkurse.
L 04	Beratung des Stadtrats und der Verwaltung durch Fachstelle und Fachkommission zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung.
L 05	Förderung von Vereinen und zivilgesellschaftlichen Strukturen mit Gemeinwesenarbeit

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Stunden Aktivitäten des Spielmobils pro Jahr	h	-	525	600	450	-150
I 02	Z 01	Öffnungsstunden des Jungentreffs	h	-	570	550	700	150
I 03	Z 01	Anzahl Stunden aufsuchende Jugendarbeit	h	-	10	150	145	-5
I 04	Z 01	Beratungen durch Jugendarbeit	#	-	900	960	1'117	157
I 05	Z 02	Öffnungsstunden des offenen Cafés im Familienzentrum	h	-	1'200	1'300	1'200	-100
I 06	Z 02	Total Beratungen im Bereich Frühe Förderung durch das Familienzentrum/Anzahl ausgelöster Fördermassnahmen	#	-	33/6	100/20	0	-100/-20
I 07	Z 01	K&J (6-18) für die ein Vereinsförderbeitrag gesprochen wird	#	2'215	2'369	2'150	2'526	376
		In % zur Gesamtzahl	%	46	48	40	50	10
I 08	Z 03	Anzahl Personen die ein Erstinformationsangebot genutzt haben	#	-	103	75	111	36
I 09	Z 05	Total Vereinsförderung:	Fr. 1'000	-	104	102	118	16
		Allg Vereinsförderung			21	15	28	13
		Gebührenerlasse			15	15	18	13
		Vergünstigungen			15	15	15	0
		Beiträge Quartiervereine			53	57	57	0
I 10	Z 03	Anzahl Personen die einen Deutschkurs besucht haben	#	-	131	70	148	78

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 11	Z 04	Anzahl Kommissionssitzungen	#	-	-	6	6	0

Kommentar

- I 01: Absage Angebot bei besonders schlechter Witterung.
- I 02: Höherer Betrieb wegen EM 2024 und neue kurze Öffnungszeiten für Kleingruppen donnerstags.
- I 04: Erhöhter Bedarf seitens Jugendlichen.
- I 05: Anpassungen bei den Öffnungszeiten.
- I 06: Werte wurden im 2024 nicht erhoben. Ab 2025 werden Anzahl Triagen und Anzahl Kurzberatungen neu erfasst.
- I 07: Höherer Mitgliederbestand der Vereine.
- I 08: Erhöhtes Interesse an Angebot, insbesondere Stadtrundgang.
- I 09: Zunahme Fördergesuche.
- I 10: Erweiterung des Kursangebotes.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Jugendquotient der Stadt Uster	Fr. 1'000	-	33.0	32.7	33	0.3
K 02	Besucherzahlen Jugendtreff	#	-	3'667	3'600	4'769	1'169
K 03	Besucherzahlen Holzwurm	#	-	7'523	7'000	8'250	1'250
K 04	Besucherzahlen Spielmobil	#	-	3'156	5'300	7'534	2'234
K 05	Besuchszahlen Familienzentrum	#	-	20'461	8'000	8'500	500
K 06	Anzahl Neuzuziehende aus dem Ausland (ohne Deutschsprachige Länder)	#	-	450	3'000	568	-2'432

Kommentar

- K 02/K 03: Hoher Anstieg der Besucherzahlen.
- K 04: Hoher Anstieg der Nutzenden und Ferienangebotserweiterung Zirkus Pipistrello.
- K 05: Anstieg der Besucherzahlen.
- K 06: Unrealistische Zahl BU 24, weil neue Kennzahl. Fehler bei IST 23. Korrekt ist 587. Daten von den Einwohnerdiensten.

LG STADTBIBLIOTHEK**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Stadtbibliothek stellt für die Bevölkerung von Stadt und Region den Zugang zu Medien und Informationen sicher. Damit stärkt sie Usters Stellung als Zentrum in der Region.
Z 02	L 01	Die Stadtbibliothek dient der persönlichen Bildung und ist Veranstaltungs- und Begegnungsort. Damit leistet sie einen Beitrag zur Alltagsbewältigung und bietet Anregungen zur Lebens- und Freizeitgestaltung.
Z 03	L 01	Die Stadtbibliothek arbeitet professionell, kundenorientiert und kostenbewusst.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bibliothek Uster (Stadt- und Regionalbibliothek)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 03	Bestandesumsatz/Jahr (aus Rubrik K'zahlen) (=Ausleihen/Bestand (Norm >= 3,5))	#	4.1	4.4	4.0	4.7	0.7
I 02	Z 01, Z 02	Erneuerung Bestand (Norm >= 10 %)	%	12.9	14.2	12.5	13.2	0.7
I 03	Z 01, Z 02	Anzahl Veranstaltungen/Führungen	#	102/34	90/26	100/40	88/43	-12/3
I 04	Z 03	Kostendeckungsgrad (inkl. Kantonsbeitrag)	%	23.7	25.7	23.5	27.1	3.6

Kommentar

I 01: Stärkere Nutzung des Bestandes infolge 365-Tage-Bibliothek und infolge Bestandesverkleinerung.

I 02: Höherer Wert aufgrund Bestandesverkleinerung.

I 03: Normale Schwankungen nach unten und nach oben bei den Veranstaltungen und Klassenführungen.

I 04: Höhere Abo- und Gebühreneinnahmen und höhere Kantons-subsidien.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Gesamtmedienbestand	#	48'967	46'404	47'000	44'614	-2'386
K 02	Gesamtausleihen pro Jahr	#	327'486	256'730	240'000	255'539	15'539
	Onleihe		46'552	48'117	47'000	50'639	3'639
K 03	Anzahl Eintritte (aus Rubrik Indikatoren)	#	138'020	184'485	140'000	176'751	36'751

Kommentar

K 01: Medienbestand in einigen Mediengebieten aufgrund der Nutzungszahlen etwas reduziert.

K 02: Mehr Besucher*innen führen zu mehr Ausleihen; Marketing für Digitale Bibliothek bringt mehr digitale Ausleihen.

K 03: Dank 365-Tage-Bibliothek und Dritter Ort viel mehr Eintritte.

LG STADTARCHIV**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Das Stadtarchiv bildet und sichert die vom Archivgesetz verlangte Überlieferung der Stadt Uster.
Z 02	L 02	Die Fachstelle Records Management berät die Verwaltung darin, die Akten gemäss kant. Gesetzesgrundlagen (IDG, Archivgesetz) zu führen.
Z 03	L 01, L 03	Die Kläui-Bibliothek und die historische Dokumentationsstelle sammeln Druckwerke und Quellen zur Geschichte von Uster und dem Zürcher Oberland und machen sie der Bevölkerung zugänglich.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtarchiv
L 02	Records Management
L 03	Kläui-Bibliothek und historische Dokumentationsstelle

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 03	Analoge Unterlagen	Lfm	1'320	1'845	1'420	1'117	-303
I 02	Z 01, Z 03	Digitale Unterlagen	GB	2'300	1'815	1'800	1'820	20

Kommentar

I 01: Reduktion durch Erschliessung, Rückgabe und Kassation.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl erledigte Aufträge extern/intern	#	280/70	220/150	350/100	180/180	-170/80
K 02	Unerschlossene Bestände	Lfm	670	395	550	267	-283

Kommentar

K 01: Die externen Benutzungen ist tendenziell rückläufig, die internen Aufträge steigen kontinuierlich an.

K 02: Siehe auch I 01. Es wurden externe Dienstleister beauftragt, und es kam zu einer Zusammenarbeit mit der LG Integrationsmassnahmen.

GF FINANZEN

EINLEITUNG

– GF Finanzen

Im GF Finanzen sind neben dem Finanz- und Rechnungswesen, dem Steueramt und der Informatik auch die Beiträge für die Entwicklungszusammenarbeit sowie die Berg- und Nothilfe enthalten.

Für die Entwicklungszusammenarbeit sind 0,1 Prozent des einfachen Gemeindesteuerertrages vorgesehen. Dieser beträgt im Budget 2024, 98 Mio. Franken. Somit sind 98 000 Franken für die Entwicklungszusammenarbeit im 2024 ausgegeben worden. Die ausgewählten Projekte in Syrien, Armenien, Pakistan und im Südsudan sollen eine langfristige und anhaltende Verbesserung erreichen. Als Grundlage für die Auswahl von Projekten dient der Leitfaden zur Entwicklungszusammenarbeit. Der Betrag für die Entwicklungszusammenarbeit für 2025 wurde durch das Parlament anlässlich der Budgetdebatte aus dem Budget gestrichen. Somit ist 2024 voraussichtlich das letzte Mal, wo Beiträge für die Entwicklungszusammenarbeit gesprochen werden konnten.

Daneben hat die Stadt Uster im Rahmen der Berghilfe einen Beitrag von 10 000 Franken für die Sanierung der Liftseilbahn Golzern gespendet. Im Rahmen der Nothilfe stellte die Stadt Uster der Glückskette 10 000 Franken für die Unterstützung bei der Bewältigung der Unwetter in der Schweiz zur Verfügung. Weiterhin wurde ein Nothilfe-Projekt für Kinder in Pakistan mit 5000 Franken unterstützt.

– LG Finanz- und Rechnungswesen

Nebst der Führung der Buchhaltung für die Stadt Uster ist die LG Finanz- und Rechnungswesen für den Kapitaldienst, das Versicherungsmanagement sowie das Finanzreporting zuständig.

Die LG Finanz- und Rechnungswesen hat die Einführung der digitalen Unterschrift mittels DeepSign bei den Bilanz- und Jahresendkontrollen erfolgreich abgeschlossen. Die Integration der Musikschule wurde ab dem 01. August 2024 gestartet und mit dem ersten Rechnungsabschluss per 31. Dezember 2024 abgeschlossen.

Die aktuellen MWST-Rechtsprechungen wurden geprüft. Daraus wurden bereits erste Massnahmen umgesetzt. Die beiden Investitionsprojekte Kulturzentrum und Seerestaurant wurden per 2025 der MWST unterstellt.

– LG Steueramt

Im 2024 wurde die Steuer-Software auf die Oracle-Datenbank überführt. Die Vor- und Nachbearbeitung der Daten und die Prüfung der Schnittstellen hatte einen grossen Arbeitsanfall zur Folge und hat viel Arbeitskraft absorbiert.

Die Entwicklung der vom Kanton geplanten gemeinsamen Steuer-Software hat inzwischen begonnen. Die ersten Signale des kantonalen Steueramtes Zürich deuten auf einen Zeithorizont zur Einführung bis ca. 2034 hin. Die Gemeinden werden ihre Erfahrungen in den Entwicklungsprozess einbringen können. Im abgelaufenen Jahr haben zudem Mitarbeitende des Steueramtes Uster einem anderen Gemeindesteueramt unter die Arme gegriffen. Die Arbeiten an der Software-Überführung blieben nicht ohne Folgen für die Erledigung der Tätigkeiten im Steueramt Uster. So konnten im Kalenderjahr 2024 deutlich weniger Steuererklärungen als in den Vorjahren geprüft werden und das Leistungsziel von 70 % definitiver Steuererklärungen wurde erst Mitte Februar 2025 erreicht.

– LG Informatik

Der Aufbau der technischen Schutzmassnahmen für die Cybersicherheit konnte erfolgreich etabliert werden. Anomalien werden aktiv überwacht und deren Umfang wurde laufend ausgebaut. Das Bewusstsein der Mitarbeitenden der Stadtverwaltung wurde und wird weiterhin durch Schulungen, laufende Informationen und aktive Tests geschärft. Die Backup-Systeme für Daten und die zur Systemwiederherstellung sind wie geplant erneuert und erweitert worden.

Massnahmen für Anpassungen an neue Herausforderungen Cloud-basierter Systeme und flexible Arbeitsplätze sind weitgehend erkannt und wurden teilweise geplant.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Einführung DeepSign (Digitale Unterschriften) bei Abacus Buchhaltungsprozessen prüfen	5	09.2023	04.2024	04.2024
Reporting- und Informationstool Abacus Data Analyzer prüfen und Einführung planen (Z 06)	5	08.2023	06.2024	08.2024

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Finanzen	Fr. 1'000	795	784	782	790	8
LG Finanz- und Rechnungswesen	Fr. 1'000	-685	-646	-603	-613	-11
LG Steueramt	Fr. 1'000	-622	-671	-625	-583	42
LG Informatik	Fr. 1'000	1'384	1'369	1'508	1'682	174
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	871	835	1'063	1'276	213
Abschreibungen	Fr. 1'000	246	147	82	101	18
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	1'117	982	1'145	1'376	231

Kommentar

LG Informatik: Die Lizenzen, insbesondere für M365 wie auch die Kosten für die Cybersicherheit, sind höher als budgetiert angestiegen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Finanzen	Stellen	1.6	1.6	1.6	1.6	0
LG Finanz- und Rechnungswesen	Stellen	6.0	5.8	5.9	5.9	0
LG Steueramt	Stellen	8.0	8.5	9.0	8.6	-0.4
LG Informatik	Stellen	7.6	7.8	8.4	8.0	-0.4
Total Stellen GF	Stellen	23.2	23.7	24.9	24.1	-0.8

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	324	116	50	16'621	16'571

Kommentar

Der Anteil der Stadt Uster an der Aktienkapitalerhöhung der Spital Uster AG beträgt 16,67 Mio. Franken.

LG FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Das Rechnungswesen ordnungs- und zweckmässig führen.
Z 02	L 01–L 03	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.
Z 03	L 04, L 05	Mit einer optimalen Mittelbewirtschaftung – unter Berücksichtigung von Liquidität und Sicherheit – Gelder zu möglichst tiefen Zinskosten beschaffen und eine angemessene sowie ethisch vertretbare Rendite des Finanzvermögens erzielen.
Z 04	L 06	Die Risiken der Stadt verhältnismässig und kostengünstig versichern.
Z 05	L 02	Die LG Finanzverwaltung darf für Organisationen mit öffentlichem Interesse ihre Dienstleistungen anbieten. Den Mandanten sind mindestens die Selbstkosten zu verrechnen. Bei Erneuerung und neuen Abschlüssen ist eine Vollkostenrechnung anzustreben.
Z 06	L 03	Der Politik sowie dem Verwaltungskader Führungsinstrumente zur Verfügung stellen, die dem Bedarf entsprechend zeitnah, verlässlich, transparent, fehlerfrei sowie bedienerfreundlich sind.
Z 07	L 07	Uster leistet einen Beitrag zur internationalen Entwicklungszusammenarbeit.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Rechnungsführung Stadt Uster (Hauptbuch, Budget, Jahresrechnung, Debitoren, Kreditoren, Kassenführung, Projektrechnung und Anlagebuchhaltung) (P)
L 02	Rechnungsführung Mandanten
L 03	Finanzcontrolling
L 04	Cashmanagement
L 05	Versicherungsmanagement (Personen- und Sachversicherungen) (P)
L 06	Beratung
L 07	Beitrag für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an ZEWO-zertifizierte Organisationen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 05	Kostendeckungsgrad Mandanten	%	100	100	100	100	0
I 02	Z 03	Durchschnittliche langfristige Fremdkapitalverzinsung	%	0.61	0.61	0.75	0.74	-0.01
I 03	Z 04	Schadenrendement (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	%	17	54	20	65	45
I 04	Z 07	Anteil Beiträge für Entwicklungszusammenarbeit im Ausland an der einfachen Staatssteuer	%	0.1	0.1	0.1	0.1	0

Kommentar

I 03: Gebäudeversicherung, weniger Schäden jedoch höhere Schadenssummen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Rechnungsführung Stadt Uster							
K 01	Anzahl verarbeitete Kreditorenbelege	#	30'835	34'051	31'000	35'262	4'262
Rechnungsführung Mandanten							
K 02	Mandanten	#	4	3	3	3	0
Versicherungen							
K 03	Anzahl Schadenfälle (Sach-, Haftpflicht-, Gebäudeversicherung)	#	20	36	<20	29	9

Kommentar

K 01: Weiterhin deutlich höheres Kreditorenvolumen als angenommen.

LG STEUERAMT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02, L 04, L 05	Die Steuerveranlagungen gemäss den gesetzlichen Vorgaben möglichst fehlerfrei (und in angemessener Frist) vornehmen.
Z 02	L 01, L 02, L 05, L 06	Mit geeigneten Inkassomassnahmen die fälligen Steuerforderungen konsequent und möglichst ohne Verluste (Abschreibungen und Erlasse) einfordern.
Z 03	L 01–L 07	Die Leistungen wirtschaftlich sowie kundenfreundlich erbringen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Staats- und Gemeindesteuern natürliche Personen (P)
L 02	Staats- und Gemeindesteuern juristische Personen (P)
L 03	Quellensteuern (P)
L 04	Steuerausscheidungen (P)
L 05	Grundstückgewinnsteuern (P)
L 06	Bewirtschaftung Verlustscheine – in Zusammenarbeit mit LG Finanzverwaltung
L 07	Beratung/Auskünfte

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Steuerveranlagung								
I 01	Z 01	Anteil durch die Stadt bearbeiteter Steuerveranlagungen von unselbständig Erwerbenden Steuerpflichtigen	%	75	76	70	65	-5
I 02	Z 01	Grundstückgewinnsteuer: Anzahl nicht eingeschätzte Steuererklärungen (Fälle), die älter als zwei Jahre sind	#	23	20	<10	19	9
Inkasso								
I 03	Z 02	Anzahl fällige Steuerausstände per 31.12. aus dem Vorjahr	#	624	675	700	703	3
I 04	Z 02	Anteil bearbeitete Verlustscheine	%	20	20	20	20	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Steuerveranlagung							
K 01	Anzahl steuerpflichtige natürliche Personen	#	21'662	21'860	22'200	21'943	-257
K 02	Anzahl steuerpflichtige juristische Personen	#	1'533	1'651	1'550	1'708	158
K 03	Anzahl quellensteuerpflichtige Personen	#	2'487	2'689	2'500	2'866	366
K 04	Versteuerte Einkommen bzw. Ertrag	Mio. Fr.	1'512	1'582	1'540	1'643	103
K 05	Versteuerte Vermögen bzw. Kapital	Mio. Fr.	9'161	9'446	9'300	9'571	271
K 06	Steuerfuss	%	94	94	94	94	0
Inkasso							
K 07	Geldwert Abschreibungen und Erlasse	Fr. 1'000	522	736	750	990	240
K 08	Anzahl Erlasse	#	5	6	10	6	-4
K 09	Anzahl Betreibungen	#	866	803	1'000	869	-131
K 10	Geldwert Erlasse	Fr. 1'000	5	11	30	7	-23
K 11	Anzahl Mahnläufe	#	10	11	11	11	0

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Steueramt – Generell							
K 12	Kosten pro Steuerpflichtigen	Fr.	70.22	76.14	75.00	71.99	-3.01

Kommentar

K 03: Der Budgetwert war zu tief angesetzt. Verglichen mit dem IST 23 stimmt der Verlauf.

K 07: Rund 250 000 Franken der Abschreibungen betreffen rund ein Dutzend Fälle, welche nach Ermessen eingeschätzt worden sind und deren Steuerbezug im Betreibungsverfahren mit grösseren Verlustscheinen geendet hat. Der grösste resultierende Verlustschein lautet bei diesen Fällen über 81 000 Franken. Andererseits hat die konsequente Verlustscheinbewirtschaftung einen Erfolg von 180 000 Franken eingebracht.

LG INFORMATIK

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 07	Die Entscheidungsprozesse und die Rahmenbedingungen zur Effizienzsteigerung der staatlichen Aufgaben verbessern. Betrieb der IT Basis Infrastruktur. Arbeitsplätze der Stadtverwaltung mit standardisierter Software. Betrieb Datennetzwerk in Gebäuden (LAN) die Anbindung von 15 Aussenstellen (WAN) und deren erhöhte Anforderungen an Wachstum, Stabilität und Sicherheit sicherstellen. Betrieb der Serverfarm, des Datenspeichersystems und deren Datensicherung.
Z 02	L 01-L 07	Die Wirtschaftlichkeit und Qualität der Dienstleistungen erhöhen (den Kundennutzen steigern). Wartung, Pflege und Weiterentwicklung der IT Basisinfrastruktur. (Arbeitsplatz, Netzwerk, Server, Datenspeicherung, Datensicherung, Drucker, Telefonie). Betrieb der Standard-, Fach- und Spezialapplikationen.
Z 03	L 01-L 07	Die Arbeit des Personals erleichtern (den Verwaltungsnutzen steigern).
Z 04	L 01-L 07	Die angeschlossenen Organisationseinheiten unterstützen in der Ausführung ihrer operativen Aufgaben und der Umsetzung ihrer strategischen Ziele mit der Bereitstellung von Informations- und Kommunikations-Systemen sowie Informationstechnologien und entsprechender Beratung / Unterstützung.
Z 05	L 01-L 07	Die Dienstleistungen wirtschaftlich und kundenfreundlich erbringen.
Z 06	L 01-L 07	Die Informatik tauscht sich regelmässig mit der Schulinformatik aus. Synergien (Beschaffungswesen; Betrieb/Unterhalt) werden regelmässig geprüft.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung
L 02	Server
L 03	Standardarbeitsplatz
L 04	Peripherie
L 05	Spezialsoftware
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Telefonie

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Informatik								
I 01	Z 05	Reaktionszeit	h	<1	<1	<1	<1	0
I 02	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25 % Betroffenen)	#	0	0	<2	1	-1
I 03	Z 05	Durchschnittsalter Geräte	Jahre	2	<2	<2	<2	0
I 04	Z 02	Kosten pro Arbeitsplatz	Fr.	2'740	2'854	2'900	2'967	67
Telefonie								
I 05	Z 05	Anzahl Störfälle Netzwerk (während Supportzeiten mit 25 % Betroffenen)	#	0	<1	<1	<1	0
I 06	Z 06	Quartalsweise Treffen mit Schulinformatik	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Informatik							
K 01	Anzahl Arbeitsplätze	#	505	530	500	510	10
	Fat Client PC		425	430	400	410	10
	Thin Client VDI		80	100	100	100	0

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 02	Anzahl angeschlossene Aussenstellen inkl. Oberlandstrasse	#	9	9	8	8	0
K 03	Anzahl installierte SW Applikationen	#	172	170	180	182	2
	Standard Softwareapplikationen		8	8	8	8	0
	Fach Softwareapplikationen		8	8	8	8	0
	Spezial Softwareapplikationen		156	154	160	166	6
K 04	Bruttokosten Informatik pro Arbeitsplatz	Fr.	7'226	7'220	7'600	7'543	-57

GF LIEGENSCHAFTEN

EINLEITUNG

– GF Liegenschaften

Die Steuerung und Bewertung des städtischen Portfolios erfolgte standardmässig, mit Hilfe der Software STRATUS. Bauliche Massnahmen der städtischen Liegenschaften wurden gemäss dem aktuellen behördenverbindlichen «Gebäudestandard 2019.1» umgesetzt. Im Massnahmenplan Klima der Stadt Uster vom 07. Januar 2021 setzt sich die Stadt Uster das Ziel bis 2040 «Netto Null» zu erreichen. Durch zyklisch anstehende Sanierungen werden sowohl die Fassaden und Dächer gedämmt, als auch die fossilen Energieträger ersetzt. Die geeigneten städtischen Dächer werden schrittweise mit Photovoltaikanlagen belegt.

Für die Prüfung eines verbesserten Monitorings der Energieverbräuche städtischer Liegenschaften wurde ein Pilotprojekt gestartet.

– LG Grundstückbewirtschaftung

Der Gemeinderat Uster hat am 22. Januar 2024 den Baurechtsvertrag für das Zeughausareal West mit der armasuisse Immobilien genehmigt. Das Unterbaurecht wurde öffentlich ausgeschrieben. Die Eingabefrist und Bewertung erfolgte im Herbst 2024. Die Verhandlungen mit den Interessenten sind im Gange. Die Weitergabe des Unterbaurechts an einen geeigneten Dritten ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen.

Per 01. Juni 2024 wurde der Leitfaden «Vergabe von Baurechten» in Kraft gesetzt. Er bildet die Grundlage für eine einheitliche, transparente und faire Vergabe von Baurechten.

– LG Baumanagement

In der Projektierungsphase befanden sich u.a., die Gesamtsanierung der «Apothekerstrasse 18», die Sanierung im Untergeschoss des «Frjz», die Gebäudesanierung «Wagerenstrasse 45», die Instandsetzungsarbeiten bei der Landihalle, die Aussensanierung der «Villa am Aabach», die Umgestaltung des «Vogteiwegs», die Fassadensanierung des «Schulweg 4», drei Heizungsersätze, die Dach- und Fassadensanierung im Schulhaus Singvogel in Nänikon, Brandschutzsanierungen im Schulhaus Pünt, die Umgebungserneuerung des Schulhauses «Türmli», die Dachsanierung HPSU im Schulhaus Hasenbühl, die Sanierung des «Brandhauses II», die neue Garage und der Werkstattraum in der Friedhofanlage sowie die neue Hauptsammelstelle «Loren» mit den neuen Räumlichkeiten für die Integrationsangebote.

In der Ausführungsphase befanden sich u.a. der Ersatzbau des «Kiosks Schiffflände», der Neubau der zentralen Wärmeerzeugungsanlage im «Stadthaus», die Fassadensanierung an der «Seestrasse 7», die neue Zugangsrampe an der Freiestrasse 2, der Abbau, Umzug und Wiederaufbau des Modulbaus an der Bankstrasse 42 für Flüchtlinge, verschiedene Photovoltaikanlagen, die Spielplatzsanierung beim Kindergarten «Brunnenwiese», verschiedene Anpassungs- und Sanierungsarbeiten im Schulhaus Krämeracker, Radonsanierungen in verschiedenen Schulhäusern, die Sanierung des «Brandhauses I» und die Sanierung des Friedhofdienstgebäudes.

– LG Immobilienbewirtschaftung

Bewirtschaftet werden die städtischen Objekte im Verwaltungs- und Finanzvermögen, eigene und gemietete Objekte (gemäss Anhang 1). Neben der Vermietung und dem Unterhalt gehört auch die Hauswartung von städtischen Liegenschaften zu den Aufgaben.

Die Immobilienbewirtschaftung musste weiterhin für die Asyl- und Flüchtlingskoordination zusätzlichen Wohnraum zur Verfügung stellen. Aufgrund fehlender Wohnungsleerstände wurde der Modulbau vom Wagerenhof an die Bankstrasse 42 gezügelt und neu aufgebaut. Zudem wurden vom Spital Uster an der Asylstrasse 30 und Wagerenstrasse 10 ehemalige Personalzimmer dazugemietet.

– LG Schulliegenschaften

In der Leistungsgruppe werden die Primarschulanlagen im Verwaltungsvermögen sowie gemietete Objekte bewirtschaftet (gemäss Anhang 1). Zu den Aufgaben gehören die administrative Verwaltung, die Hauswartung, der bauliche Unterhalt und die Vermietung an Dritte (wie zum Beispiel Vereinsbetrieb in Turnhallen und Singsälen). Im Berichtsjahr wurden ein Grossteil der Dächer mit Absturzsicherungen ausgerüstet. Dies aufgrund von SUVA-Vorschriften.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Liegenschaften Umsetzung «Gebäudestandard 2019» für bauliche Massnahmen	2	01.2021	laufend	laufend
Umsetzung Digitalisierung und Standardisierung der Prozesse	5	01.2021	12.2024	laufend
Netto-Null für kommunale Gebäude	2	01.2022	12.2040	

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Liegenschaften	Fr. 1'000	186	310	374	403	29
LG Grundstückbewirtschaftung	Fr. 1'000	-694	-317	-453	248	700
LG Baumanagement	Fr. 1'000	254	481	599	762	163
LG Immobilienbewirtschaftung	Fr. 1'000	3'005	3'134	3'038	2'954	-84
LG Schulliegenschaften	Fr. 1'000	4'022	4'172	5'290	5'031	-259
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab-	Fr. 1'000	6'774	7'781	8'847	9'397	550
schreibungen						
Abschreibungen	Fr. 1'000	6'984	6'527	7'319	6'920	-399
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab-	Fr. 1'000	13'758	14'307	16'166	16'317	151
schreibungen						

Kommentar

GF Liegenschaften: Kauf Ruderboote (Werkheim).

LG Grundstückbewirtschaftung: Wertberichtigung des Restwerts Kiesabbau.

LG Baumanagement: Vollbesetzung Stellenprozente.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Liegenschaften	Stellen	2.0	1.7	1.7	1.7	0
LG Grundstückbewirtschaftung	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Baumanagement	Stellen	2.4	4.7	6.7	6.7	0
LG Immobilienbewirtschaftung	Stellen	14.77	13.77	14.77	14.77	0
LG Schulliegenschaften	Stellen	29.28	29.28	29.28	29.28	0
Total Stellen GF	Stellen	49.45	50.45	53.45	53.45	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	9'158	3'628	6'215	4'870	-1'345

Kommentar

Verzögerte Planung und Ausführung, Volksentscheid, Rekurse.

LG GRUNDSTÜCKBEWIRTSCHAFTUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit dem Kauf, Tausch, Verkauf (nur, wenn übergeordnete öffentliche Interessen vorliegen) oder der Abgabe im Baurecht von Bauland für Gewerbe / Industrie (Finanzvermögen) einen Beitrag leisten für die Erhaltung von bestehenden Firmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben in Uster, welche nach Möglichkeit gute, zukunftsorientierte Arbeitsplätze schaffen, einen stetigen Steuerertrag gewährleisten sowie eine geringe Umweltbelastung ausweisen. Vorgabe im Kauf-/Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 02, L 03	Rechtzeitig Land bereithalten (Verwaltungsvermögen) für notwendige Erweiterungen und Neubauten für die allgemeine Verwaltung und für öffentliche Aufgaben.
Z 03	L 01	Land im Baurecht in der Regel zu Marktkonditionen zur Verfügung stellen für Genossenschaften, welche öffentliche Aufgaben erfüllen oder Vereine, welche die Vorgaben gemäss Vereinskonzert erfüllen. Vorgabe im Baurechtsvertrag: Bei Realisierung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 04	L 01	Mit dem Grundstückhandel (Finanzvermögen) die aktuelle und zukünftige Nachfrage an Landreserven und Liegenschaften decken, um die Stadtentwicklung zu gewährleisten.
Z 05	L 01, L 03	Die Stadt Uster bewirtschaftet mindestens einen Landwirtschaftsbetrieb. Die Stadt Uster ist Eigentümerin eines Landwirtschaftsbetriebes, welcher im Baurecht langfristig abgegeben wird.
Z 06	L 01–L 03	Mit einer strategischen Boden- und Immobilienpolitik (Immobilienstrategie der Stadt Uster inkl. Positionspapier zur Immobilienstrategie der Stadt Uster) einen wesentlichen Beitrag zur strategischen Positionierung von Uster leisten, damit die städtebauliche Entwicklung nachhaltig (ökologisch, ökonomisch und sozial) mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und finanziellen Mittel, weiterverfolgt werden können.
Z 07	L 01–L 03	Bewirtschaften von Freiflächen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundstücke Finanzvermögen bewirtschaften (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Grundstücke Verwaltungsvermögen bewirtschaften (Werkliegenschaften, Verwaltungsliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereins- und Militärliegenschaften)
L 03	Grundstücke Dritte bewirtschaften (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 07	Eine aktuelle Aufstellung über die Art und Weise der Bewirtschaftung der Freiflächen liegt vor (erfüllt/nicht erfüllt)	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Baulandreserven	m2	71'050	71'050	71'050	71'050	0
K 02	Anzahl Baurechte	#	34	34	34	34	0
K 03	Anzahl Landwirtschaftsbetriebe	#	1	1	1	1	0
K 04	Anzahl landwirtschaftliche Pachtverträge	#	53	50	50	50	0
K 05	Kauf von Grundstücken (Finanzvermögen) p.a.	Mio. Fr.	5'650	0	0	0	0

LG BAUMANAGEMENT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Planungsgrundlagen erarbeiten und Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards umsetzen. Vorgabe für städtische Gebäude: Bei Neubauten sowie bei der Instandhaltung und Instandsetzung des Gebäudes: Einhalten «Gebäudestandard 2019».
Z 02	L 01–L 03	Neu- und Umbauprojekte weitsichtig planen und umsetzen (niedrige Betriebs- und Unterhaltskosten bei guter Qualität). Alte ungedämmte Gebäude gemäss «Das Gebäudeprogramm» sanieren sowie freiwillige Anpassung der Brandschutzvorschriften (ohne Baueingabe) vornehmen.
Z 03	L 01–L 03	Das Stadtbild mit stadteigenen Liegenschaften positiv prägen.
Z 04	L 01–L 03	Die Substanz aller Objekte den Nutzerbedürfnissen entsprechend erhalten, in dem unter Berücksichtigung der Gebäudezustandsanalyse Unterhaltsarbeiten ausgeführt werden (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2 % des Gebäudeversicherungswertes).
Z 05	L 01–L 03	Bei den Liegenschaften die vorgegebenen Standards gemäß Vorgaben des Auftraggebers erreichen/erhalten und die Ziele der Energiestadt (gemäß «Kommunale Energieplanung, Planungsbericht») mitgetragen werden können.
Z 06	L 01–L 03	Die dafür geeigneten städtischen Gebäude (Dächer, Fassaden etc.) schrittweise für die Gewinnung von erneuerbarem Strom (Photovoltaik) hauptsächlich mit eigenen Anlagen selbst nutzen. Ein Teil der geeigneten Flächen kann Dritten zur Verfügung gestellt werden.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baumanagement Grundstücke Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Baumanagement Grundstücke Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegenschaften)
L 03	Baumanagement Grundstücke Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Bauprojekte								
I 01	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	0
I 02	Z 01, Z 02	Anteil der Projekte, die innerhalb der Kreditvorgaben abgerechnet werden	%	100	100	100	100	0
Unterhaltskosten								
I 03	Z 04, Z 05	Unterhaltskosten in % des Gebäudeversicherungswertes aller Gebäude (Durchschnitt der letzten 15 J.) Standardwert: = 2 %	%	3.19	1.89	2.48	1.96	-0.52
I 04	Z 01, Z 02, Z 05, Z 06	Zuwachs der Fläche auf oder an städtischen Gebäuden, die für Gewinnung von erneuerbarem Strom aus Sonnenenergie genutzt wird.	m2	-	3'925	3'400	2'855	-545

Kommentar

I 02: Insgesamt neun Bauprojekte abgerechnet.

I 03: Entspricht IST 23, gegenüber BU 24 weniger Unterhaltskosten und höherer Gebäudeversicherungswert.

I 04: Dachflächen Stadt Uster = 2615 m2 und Energie Uster AG = 240 m2 (Kreditgenehmigung im 2024 erfolgt).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Bauprojekte in Planung p.a.							
K 01	Anzahl	#	7	17	22	14	-8
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	11.11	25.10	34.24	9.39	-24.85
Bauprojekte in Ausführung p.a.							
K 03	Anzahl	#	8	11	10	8	-2
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	2.34	1.09	4.95	4.30	-0.65
Energielabel							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
Städtebauliche Entwicklung							
K 06	Positive Nachbarurteilung durch Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
K 07	Produzierte Energiemenge auf oder an städtischen Gebäuden	kWh	-	741'974	1'230'000	768'120	-461'880
K 08	Anteil selber produzierter Strom am gesamten Stromverbrauch	%	-	0.03	1.5	0.73	-0.77

Kommentar

K 01/K 02: Folgende Projekte wurden nicht weitergeplant: «Untere Farb, Einbau Stadtarchiv» (Volksentscheid), «Schützenhausstrasse 8, neuer Teil, Instandsetzungen» und «Friedhofstrasse 13, Instandsetzungen» (Verzicht in IP 25), Apothekestrasse 18» (Verzögerung Budgetierung), «Talweg 7, Sanierung Wohnhaus mit Scheune» (Ausstehende Machbarkeitsstudie), «Zeughaus Winikon I, Sanierung Dach/Fassade», «Winikerstrasse 20, Wohnhaus, Instandsetzungen» und «Winikerstrasse 20, Tank- und Altlastensanierung» (Inventarisierungsentlassung, Rekurs durch Heimatschutz).

K 03/K 04: Folgende Projekte wurden nicht ausgeführt: «Asylstrasse 10, Musikcontainer, Instandsetzungen» (Umsetzung zusammen mit Ausbau Wärmeverbund) und «Quellenstrasse 6, Landihalle, Instandsetzungen» (Bedürfnisveränderung).

K 07: Ausführung/Inbetriebnahme der bewilligten PV-Anlagen verzögert in Umsetzung. Die Sonnenscheindauer betrug im 2024 minus 15 % im Vergleich zum Vorjahr.

K 08: Nur Anteil Stadt Uster. Zusammen mit der Energie Uster AG beträgt der produzierte Strom auf städtischen Dachflächen am gesamten Stromverbrauch = 9,8 %.

LG IMMOBILIENBEWIRTSCHAFTUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 03	Für die Verwaltung zeitlich und örtlich benutzer- und umweltgerechte Infrastrukturen sicherstellen (Flächenmanagement).
Z 02	L 01-L 03	Für die übrigen Kunden (Vereine und ähnliche Institutionen), welche städtische Liegenschaften benutzen, benutzergerechte Infrastruktur zur Verfügung stellen/unterhalten.
Z 03	L 01	Liegenschaften, welche im Finanzvermögen verbleiben, nach wirtschaftlichen Kriterien (zu Marktkonditionen) bewirtschaften.
Z 04	L 03	Liegenschaften der Primarschule gemäss Leistungsvereinbarung bewirtschaften.
Z 05	L 03	Unterhalt und Vermietung der Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Finanzvermögen (Vereinsliegenschaften, Wohn- und Geschäftshäuser, Landwirtschaft, unüberbaute Liegenschaften, Baurecht)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Verwaltungsvermögen (Werkliegenschaften, Verwaltungliegenschaften, Schulliegenschaften, Vereinsliegenschaften, Militärliegensch.)
L 03	Immobilienbewirtschaftung Dritte (andere Verwaltungsabteilungen, Primarschule Uster, Heusser-Staub-Stiftung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Kundenzufriedenheit gemäss Befragung	[-]	gut	gut	gut	gut	-
I 02	Z 01	Energiekosten Büroflächen Verwaltungsgebäude (Objekte im Verwaltungsvermögen)	Fr./m2	57.26	54.75	50.41	56.04	5.63
I 03	Z 02, Z 03	Verhältnis Liegenschaftenaufwand ohne Kapitalkosten zu Mietzinseinnahmen. (Referenzobjekte im Finanzvermögen) > Standardwert: x<30 %	%	35	33	38	37	-1

Kommentar

I 01: Kundenzufriedenheitsumfrage im 2024 durchgeführt, durchschnittliche Note = 5,1.

I 02: Stadthaus West, neu Kühlung im Sommer mittels Bodenheizung/Erdsonden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Fremdmieten (Verwaltung)							
K 01	Anzahl Objekte	#	1	1	1	1	0
K 02	Total Mietflächen	m2	359	478	478	478	0
K 03	Total Nettjahresmietzins	Fr.	94'300	126'470	126'470	126'470	0
Mieteinnahmen (Finanzvermögen)							
K 04	Nettomietzinsserträge	Fr.	1'395'800	1'512'800	1'410'100	1'410'100	0

LG SCHULLIEGENSCHAFTEN

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Städtebauliche Entwicklung mit einem angemessenen Qualitätsanspruch, unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und den finanziellen Mitteln, verfolgen und die Ziele der Energiestadt mittragen.
Z 02	L 01	Planungsgrundlagen erarbeiten und die Projekte gemäss vorgegebenen Rahmenbedingungen und Standards und Einhalten «Gebäudestandard 2019» umsetzen.
Z 03	L 01	Mit nachhaltigen Investitionen sowie einem gezielten betrieblichen und baulichen Unterhalt die Werterhaltung der Schulliegenschaften und deren Infrastruktur sicherstellen (allgemein anerkannter Standardwert pro Jahr: 2 % des Gebäudeversicherungswertes).
Z 04	L 01, L02	Die Betriebs- und Unterhaltskosten und der benutzergerechte Qualitätsstandard stehen in einem optimalen Verhältnis zueinander.
Z 05	L 03	Erbringen von guten Dienstleistungen für die Primarschule

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Verwaltungsvermögen Schulliegenschaften (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 02	Immobilienbewirtschaftung Schulliegenschaften Dritte Einmietungen in Fremdobjekten (gemäss Leistungsauftrag GF Liegenschaften)
L 03	Dienstleistungen für die Primarschule in den Bereichen Grundstücks- und Immobilienbewirtschaftung sowie Projektmanagement

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Bauprojekte								
I 01	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb Bauprogramm durchgeführt werden	%	100	100	100	100	0
I 02	Z 02–Z 05	Anteil der Projekte, die innerhalb dem Kredit abgerechnet werden	%	100	100	100	90	-10

Kommentar

I 02: Insgesamt zehn Bauprojekte abgerechnet, ein Bauprojekt schloss > 10 % ab.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Bauprojekte in Planung p. a.							
K 01	Anzahl	#	4	6	24	15	-9
K 02	Gesamtinvestitionen gemäss Grobkostenschätzung	Mio. Fr.	19.5	3.3	5.4	3.7	-1.7
Bauprojekte in Ausführung p. a.							
K 03	Anzahl	#	7	13	5	10	5
K 04	Investitionen gemäss Kreditbewilligung	Mio. Fr.	0.96	1.62	0.85	1.63	0.78
Energielabel							
K 05	Gebäudekenndaten bewirtschaften	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
Städtebauliche Entwicklung							
K 06	Positive Nachbeurteilung Stadtbildkommission	[-]	-	-	erfüllt	erfüllt	-

Kommentar

K 01/K 02: Folgende Projekte wurden nicht weitergeplant: «Lebensraum Schule» (durch Bildung ausgeführt), «SH Talacker, Turnhalle Instandsetzung, 1. Etappe (5)» (veränderte Rahmenbedingungen HPSU), «SH Niederuster, Ersatz Pav. /Erw. TH Machbarkeit» (um ein Jahr verschoben), «SH alle, Sicherheitsausrüstung Schränke» (im Unterhalt erledigt).

K 01–K 04: Folgende Projekte waren in Planung budgetiert und bereits ausgeführt: «SH Niederuster, Seestrasse 109, Turnhalle (6)», «SH Niederuster, Sanierung Gehwege», «KIGA Gotthardweg, Fernwärmeleitung», «SH Krämeracker, Turnhalle, Wasserschaden», «SH Hasenbühlstr. 10, Sanierungsmassnahmen».

ANHANG 1

BEWIRTSCHAFTETE OBJEKTE (KOSTENSTELLEN)

Verwaltungsvermögen:

21402 Werkliegenschaften

Chleirütiweg 1639/Werkgeb.Forst
Denkmalstrasse 7/Scheune
Freudwilerstrasse/Werkgebäude
Öffentliche WC-Anlagen
Schützenhausstr 2/Pumpwerk
Uferweg 9/ Seerettung

21403 Gewerbeliegenschaften

Asylstrasse 12/Brockenstube
Uferweg 3/Kiosk
Zürichstrasse 7

21404 Vereinsliegenschaften

Alte Blindenholzstrasse/Vereinslokal
Burgstrasse bei 80/(FW-Haus)
Gschwaderstrasse bei 76/Vereinslokal (FW Haus)
Heusbergstrasse/Vereinslokal (FW-Haus)
Pfäffikerstrasse/Vereinslokal (FW-Haus)
Rietweg/Vereinslokal (FW-Haus)
Rietweg 4a/Vereinslokal
Seestrasse /Vereinslokal (FW-Haus)
Uferweg 5/Bootshaus + Rest. Seebad

21405 Verwaltungsliegenschaften

Bahnhofstrasse 17, Stadthaus
Freiestrasse 2, Verwaltung
Seestrasse 4/Untere Farb
Oberlandstrasse 82, Stadthaus West
Wagerenstrasse 45, Spitex

21406 Kulturliegenschaften

Theaterstrasse 1, Stadthofsaal
Asylstrasse 10/Musikcontainer
Bankstrasse 13/Bibliothek

21407 Kulturliegenschaften Jugend

Zürichstrasse 30/FRJZ
Berchtoldstrasse 10/K1, K2 (Gebäudehülle)

21408 Parkplätze

Aathalstrasse bei 50/Einstellplatz
Aathalstrasse bei 65/PP
Brauereistrasse/PP
Bühlenweg 20 PP
Freiestrasse 4/PP
Mühleholzstrasse PP
Schützenhausstrasse 2/Garagenbox

Sennhüttenstrasse/PP

Sonnhaldenweg/PP

Zieletenstrasse/PP

Tumigerstrasse/PP

21409 Übrige Liegenschaften

Apothekerstrasse 13/MZS Kreuz
Apothekerstrasse 19/MSUG
Bankstrasse 42 (Modulbau)
Friedhofallee/Abdankungshalle
Friedhofallee 2/Friedhofgebäude
Hallenbadweg 5–7–9
Im Lot/Staubturm und Hochkamin
Quellenstrasse/Unterkunft UG
Quellenstrasse 6/Landihalle
Schlossweg/Schlossturm
Schulweg 6/Dorfschulhaus
Schützenhausstrasse 8/Schiessanlage
Schützenhausstrasse 6/Schützenstube
Schützenhausstrasse 8/ALST
Tännbergstrasse 91/Rebhaus
Zürichstrasse 9a/Stadthalle
Zürichstrasse 11/Unterkunft Pünt

Finanzvermögen:

21202 Landwirtschaftsland**21204 Bauland****21301 Wohnliegenschaften**

Asylstrasse 5
Bankstrasse 34/EFH
~~Bankstrasse 42 (Modulbau)~~
Friedhofstrasse 13/EFH
Gartenstrasse 4/EFH
Mühleholzstrasse 20/EFH
Neuwiesenstrasse 13/MFH
Oberlandstrasse 80/MFH
Seestrasse 169/MFH
Steigstrasse 35/MFH

21303 Gewerbeliegenschaften

Schulweg 4

21304 Vereinsliegenschaften

Bankstrasse 44, Pavillon

Schulweg 4a/Trainingslokal

Seestrasse 99/Vereinslokal

Schulliegenschaften

Berufsschulstrasse 2, Elementbau

21306 Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Apothekerstrasse 18
Bankstrasse 40
Freudwilerstrasse 5
Seestrasse 7
Talweg 7
Zentralstrasse 39

21307 Kulturliegenschaften

Aathalstrasse Bei 50/FW – Museum

21308 Parkplätze

Alte Gasse bei 6/Garagenboxen

21309 Übrige Liegenschaften

Blindenholzstrasse 54/Schafstall
Brauereistrasse 13/Villa am Aabach
Friedhofstrasse 1
Gschwaderstrasse 110
Winikerstrasse visavis 20
Winikerstrasse 20

Verwaltungsvermögen LG Schulliegenschaften:

Primarschulanlagen

Schulhausanlage Gschwader (inkl. Pavillon-Provisorium)
Schulhausanlage Hasenbühl
Schulhaus Wermatswil
Kindergarten Brunnenwiese
Kindergarten Weidli
Schulhausanlage Nänikon (inkl. Pavillon-Provisorium)
Schulhaus Türmli, Nänikon

Kindergarten Vogelsang
Schulhausanlage Niederuster inkl. Seestrasse 107 und 103, (prov. Pavillon Tagesschule/Regelklassen)
Kindergarten Wanne
Schulhausanlage Krämeracker
Schulhausanlage Oberuster
Schulhaus Sulzbach
Kindergarten Stöcklerstrasse
Schulhausanlage Pünt

Kindergarten Ackerstrasse (Gschwaderstrasse 3)
Kindergarten Gotthardweg
Kindergarten II Im Lot, STWEG
Schulhausanlage Talacker
Schulhaus Nossikon
Kindergarten Heusser-Staub

Verwaltungsvermögen (Sicherstellung der Substanzerhaltung der Gebäudehüllen im Auftrag übriger Verwaltungsabteilungen):

GF Sport

Badeanlagen
Sportanlagen

GF Gesundheit

Altstoff Hauptsammelstelle

GF Sicherheit

Zivilschutzanlagen

GF Infrastrukturbau und Unterhalt

Forsthaus

Fremdmieten:

21602 Werkliegenschaften

Berchtoldstrasse 12/G1
Oberlandstrasse 78 (Werkgebäude)
Zeughausgasse 6/G2

21605 Verwaltungsliegenschaften

Poststrasse 13 (Verwaltung PSU)
Schützenhausstrasse 10/UK Pistolens-
stand

21606 Schulliegenschaften

Kindergarten Wermatswil/Diemand
Schulhaus + Kindergarten Gujer
Kindergarten Mettmenried
Im Lot 11/Kindergarten I
Im Werk 8/Kindergarten
Steigstrasse 9/Hort Oberuster
Schulhaus Wüeri OS/Schulzimmer

21607 Kulturliegenschaften

Bankstrasse 17/Bibliothek
Brauereistrasse 2/Central
Florastrasse 18/Grunholzerstube

21609 Übrige Liegenschaften

Rosengarten, Aathalstrasse 21/23 (für
Flüchtende)
Asylstrasse 30/Wagerenstrasse 10 (für
Flüchtende)
Zeughausgasse 4 (Wohnhaus)

ANHANG 2

ÜBERSICHT INDIKATOREN/KENNZAHLEN/FINANZEN/INVESTITIONEN

Nachfolgend zur Kenntnis die wichtigsten Indikatoren und Kennzahlen der überbauten städtischen Liegenschaften. Die aufgeführten Objekte werden durch das GF Liegenschaften bewirtschaftet.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Jährliche Unterhaltskosten in % des Geb.-Versicherungswert								
I 01	-	Finanzvermögen GF Liegenschaften	%	2.2	0.6	1.8	1.3	-0.5
I 02	-	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	%	2.7	0.7	3.1	2.6	-0.5
I 03	-	Schulliegenschaften (Primarschule)	%	0.7	1.1	0.8	0.7	-0.1

Kommentar

I 01/I 02: Höherer Gebäudeversicherungswert, «Asylstrasse 10» und «Quellenstrasse 6» (VV) wurden nicht ausgeführt sowie geringere Instandhaltungsausgaben (FV).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.	
Betriebskosten (Gebäude)								
K 01	Finanzvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	11.26	11.28	13.93	8.43	-5.50	
K 02	Verwaltungsvermögen GF Liegenschaften	Fr./m2	58.22	57.77	40.90	65.20	24.30	
K 03	Stadthaus 1, 2, 3	Fr./m2	157.81	185.26	222.91	212.39	-10.52	
K 04	Schulliegenschaften (Primarschule)	Fr./m2	29.05	26.34	28.38	29.74	1.36	
Gesamt-Portefeuille Stadt Uster (Gebäudeversicherungswert)								
K 05	Finanzvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	38.5	41.3	41.5	57.1	15.6	
K 06	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	Mio. Fr.	123.7	138.5	139.0	148.5	9.5	
K 07	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	Mio. Fr.	23.9	30.1	27.4	31.5	4.1	
K 08	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	Mio. Fr.	172.4	190.1	190.1	200.2	10.1	
K 09	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	Mio. Fr.	11.2	10.1	10.1	10.2	0.1	
K 10	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	Mio. Fr.	113.4	121.7	121.7	125.0	3.3	
K 11	Heusser-Staub-Stiftung	Mio. Fr.	14.6	16.1	16.1	17.0	0.9	
Gebäude (Anzahl)								
K 12	Finanzvermögen GF Liegenschaften	#	39	37	37	45	8	
K 13	Verwaltungsvermögen (GF Liegenschaften)	#	57	57	58	58	0	
K 14	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bau)	#	18	18	18	18	0	
K 15	Verwaltungsvermögen (Abteilung Bildung)	#	49	49	49	49	0	
K 16	Verwaltungsvermögen (Abteilung Sicherheit)	#	19	19	19	19	0	
K 17	Verwaltungsvermögen (Abteilung Gesundheit)	#	16	16	16	16	0	
K 18	Liegenschaften der Heusser-Staub-Stiftung	#	10	10	10	10	0	
Energieverbrauch (Energiekennzahl)								
K 19	Gebäude der Stadt Uster	kWh/m2a	100	89	108.5	64.0	-44.5	
K 20	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kWh/m2a	-	-	erfassen	188.0	-	
K 21	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kWh/m2a	-	-	erfassen	68.0	-	
CO2 Emmission (Ausstoss)								
K 22	Gebäude der Stadt Uster	kg/m2a	20.5	17.5	17.4	11.0	-6.4	

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 23	Gebäude der Abteilung Bau (ARA)	kg/m2a	-	-	erfassen	0	-
K 24	Gebäude der Heusser-Staub-Stiftung	kg/m2a	-	-	erfassen	12	-
Mietverträge (Anzahl)							
K 25	Verwaltungsliegenschaften VV	#	15	7	7	7	0
K 26	Werkliegenschaften VV	#	6	3	3	3	0
K 27	Schulliegenschaften VV	#	3	3	3	3	0
K 28	Vereinsliegenschaften VV	#	16	62	61	61	0
K 29	Militärliegenschaften VV	#	10	9	9	9	0
K 30	Parkplätze VV	#	54	52	52	52	0
K 31	Parkplätze FV	#	8	0	0	0	0
K 32	Vereinsliegenschaften FV	#	8	26	27	27	0
K 33	Wohn-/Geschäftsliegenschaften FV	#	94	89	88	88	0
K 34	Püntenpachtverträge (Einzel und Areale)	#	32	40	40	40	0
K 35	Fremdliegenschaften	#	118	129	128	130	2

Kommentar

K 01: Tiefere Heizkosten

K 02: Zusätzliche Hauswartungskosten

K 03: Tiefere Heizkosten

K 05–K 11: Erhöhung GVZ Index 1130 (2023) auf 1190 (2024)

K 05–K 12: Zeughausareal West (9 Gebäude) im Baurecht von Armasuisse, Abbruch Garage bei Bankstrasse 40.

K 06: Neubau Bankstrasse 42 (Modulbau)

K 19–K 24: Daten werden neu separat erfasst (nur Scope 1) und Betrachtung aller Liegenschaften.

GF INFRASTRUKTURBAU UND UNTERHALT

EINLEITUNG

– **Abteilungsleitung Bau**

Die Abteilungsleitung Bau ist für die Steuerung der Arbeit der Abteilung Bau sowie die Koordination mit der übrigen Stadtverwaltung zuständig. Sie vertritt die Abteilung Bau in der Verwaltungsleitung. Die Koordination und Steuerung innerhalb der Abteilung Bau wurde verstärkt mit verschiedenen geschäftsfeldübergreifenden Sitzungen resp. Veranstaltungen, an den bewusst übergreifende Themen behandelt wurden, um von einer rein sektoriellen Betrachtungsweise wegzukommen und von Synergien und Wissenstransfer zu profitieren.

– **GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU)**

Das GF Infrastrukturbau und Unterhalt (IU) ist für die kommunalen Strassen, Brücken, Wege, Plätze sowie die gesamte Siedlungsentwässerung inkl. ARA in Uster und den Aussenwachten verantwortlich. Mit ca. 40 Mitarbeitenden erbringt das Geschäftsfeld alle Projektierungs-, Unterhalts- und administrativen Leistungen für Infrastrukturen mit einem Wiederbeschaffungswert von insgesamt ca. 680 Millionen Franken und Investitionsprojekte von jährlich ca. 8 Millionen Franken. Die Arbeiten werden nachhaltig, effizient, qualitativ hochstehend und abgestimmt mit vielen anderen Leistungsträgern erbracht. Die Strategie Uster 2030 und die Umsetzung des Massnahmenplanes Klima werden in enger Zusammenarbeit innerhalb der Abteilung Bau und den weiteren städtischen Abteilungen vertieft und umgesetzt.

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 11. Dezember 2023 die Sanierung der Bonstettenstrasse aus der Investitionsplanung 2024 gestrichen. Gegen die Projektfestsetzung gingen zwar keine Rekurse der direkten Anwohner ein. Auf die Sanierung der Bonstettenstrasse wurde trotzdem verzichtet. Die Arbeiten an den Werkleitungen begannen am 03. Oktober 2024 und dauern bis in den Frühling 2025.

– **LG Infrastrukturmanagement (IM)**

Im 2024 wurde das Bauprojekt zum Attraktiven Zentrum erarbeitet und dazu intensive Gespräche mit Grundeigentümern und Koordination mit Werken geführt. Die öffentliche Planaufgabe und die Weisung an den Gemeinderat erfolgt 2025.

Die Bautätigkeiten an der Überbauung Stadtpark sind abgeschlossen und die Umgebung mit dem neuen Pavillon wurde im Spätsommer eingeweiht. Die Koordination und Schnittstellenklärung zu den weiteren zentralen Überbauungen an der Poststrasse und am Gerichtsplatz wurde umgesetzt. Die Abbrucharbeiten an der Poststrasse haben Ende 2024 gestartet.

Das Kantonale Tiefbauamt hat die Bauarbeiten an der Ortsdurchfahrt Sulzbach im 2024 abgeschlossen. Die Arbeiten wurden eng begleitet und die Anteile der Stadt umgesetzt.

Die Koordination mit den kantonalen Sanierungen, der Doppelpurausbau der SBB und weiteren Gremien wird aktiv begleitet und die Interessen und Anliegen seitens Stadt Uster zu den jeweiligen Projekten eingebracht.

Mit der Sanierung der Ackerstrasse konnte im Frühling 2024 nach langer Planung eine neue, sicherer gestaltete Strassenoberfläche in Betrieb genommen werden. Auch ein kleineres Strassensanierungsprojekt konnte mit der Winikerstrasse dem Betrieb übergeben werden. Ebenfalls konnten die Vorarbeiten für die Erstellung zum neuen Seerestaurant im Herbst 2024 abgeschlossen werden. Bei der 3. Etappe der Gschwaderstrasse ist immer noch ein Rekurs beim Verwaltungsgericht hängig. Im Herbst 2024 konnte mit den Sanierungsarbeiten an der Kreuzstrasse gestartet werden. Bauende ist voraussichtlich im Frühling 2025.

Velostadt Uster

Am 13. Juni 2024 konnte die erste Etappe der Velokomfortroute offiziell eröffnet werden. Das Vorprojekt der zweiten Etappe wurde abgeschlossen und zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.

Diverse Veloschwachstellen konnten durch bauliche Massnahmen behoben werden.

– **LG Werterhaltung (WE)**

Die bestehenden Infrastrukturanlagen wurden sorgfältig, zielgerichtet betrieblich und baulich unterhalten. Das öffentliche WC beim Seerestaurant wird mit dem Bau des neuen Seerestaurants erneuert.

Für die Erneuerung der Konzession für die Hafenanlage in Niederuster muss die Stadt Uster dem Kanton bis Ende 2025 einen Nachweis der Umweltverträglichkeit erbringen und ein genehmigungsfähiges Projekt für Aufwertungen und/oder Ersatzflächen in oder am Ufer des Greifensees eingereicht werden.

– LG Strasseninspektorat (SI)

Das Erhaltungsmanagement der öffentlichen «Kunstbauten» sieht bauliche Massnahmen vor, damit die Werterhaltung und die Sicherheit von kommunalen Brücken, Bachdurchlässen und Stützmauern sichergestellt ist und dem Stand der Normen des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverband (SIA) entspricht. Die denkmalgeschützte gedeckte Holzbrücke über den Aabach im Stadtpark konnte wie geplant sorgfältig renoviert und auf den heutigen Sicherheitsstandard gebracht werden. Die Eröffnung fand im April 2024 statt.

Der bauliche und betriebliche Unterhalt wurde mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel ausgeführt. Hier konnten einige Belagsreparaturen vollzogen werden, damit die Verkehrssicherheit für sämtliche Verkehrsteilnehmer in diesen Abschnitten nachgekommen werden konnte.

Sämtliches Mobiliar im öffentlichen Raum wie; Ruhebänke, Abfallbehälter, Absperrpfosten, Signalisationen, Strassenbezeichnungsschilder etc. wurden bzw. werden nach und nach aufgefrischt, unterhalten und instandgesetzt. Ebenso wurde der öffentliche Raum maschinell und manuell gereinigt und so Littering und Unsauberkeit entgegengewirkt. Diese aufgeführten Tätigkeiten tragen zu einem gepflegten Erscheinungsbild und einem erhöhten subjektiven Sicherheitsempfinden bei.

Die öffentliche Beleuchtung wurde nach dem Beleuchtungskonzept auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Diverse Strassenabschnitte wurden bei Strassenerneuerungen oder bei baulich schlechten Zustand der Kandelaberstangen nach und nach mit der modernen LED-Technik ausgerüstet, welche statisch gedimmt werden können. Durch die LED-Technik wird einem nachhaltigen und tieferen Energieverbrauch Rechnung getragen und gleichzeitig tiefere Unterhalts- und Lagerhaltungskosten angestrebt.

– LG Stadtentwässerung (SE)

Der Werkplan «Abwasser» ist die elektronische Dokumentation der öffentlichen Kanalisation sowie der privaten Liegenschaftsentwässerung der Stadt Uster. Die Aktualisierung der Abwasserdatenbank war auch im vergangenen Jahr von hoher Wichtigkeit und wurde konsequent ausgeführt. Der bauliche Unterhalt 2024 wurde gemäss Mehrjahresplanung durchgeführt. Der Ersatz der Kanalisation in der Ackerstrasse und die Bauarbeiten für das neue Pumpwerk am See, den Ersatz der Druckleitung und der Schmutzwasserleitung im Uferweg wurden im 1. Halbjahr 2024 abgeschlossen.

Rund 34 km der 120 km öffentlichen Kanalisation wurden gespült und von 14 km wurden neue Kanal-TV-Aufnahmen erstellt. Die Schlammsammler der Strassenentwässerung wurden im 2024 im nördlichen Abschnitt der Stadt Uster geleert und gereinigt.

Die Überarbeitung des GEP (Genereller Entwässerungsplan) wurde 2024 mit der Situationsanalyse und der Erarbeitung einer kommunalen Regenwasserstrategie in die Wege geleitet. Die Siedlungsentwässerungsverordnung (SEVO) und die ergänzenden Ausführungsbestimmungen wurden überarbeitet und sind per 01. Januar 2024 in Kraft getreten. Damit zukünftig mehr Regenwasser als heute versickert werden kann, soll die Planung der Liegenschaftsentwässerung bei privaten Bauvorhaben früher als bis anhin erfolgen. Die Stadtentwässerung leistet ihren Beitrag, in dem sie GEP-Massnahmen realisiert, welche eine Umstellung vom Misch- auf das Trennsystem vorsehen. Konkret wurde die Umstellung im Zeughausareals untersucht und die Umstellung in der Poststrasse und beim Gerichtsplatz projektiert.

– LG ARA

Oberste Zielsetzung der LG ARA ist die Sicherstellung der Abwasserreinigung zum nachhaltigen Schutz der Gewässer und insbesondere des Greifensees. Dazu gehören neben der dauernden Verbesserung der Reinigungsprozesse, die langfristige Planung und Sanierungen der Bauten und der technischen Ausrüstung sowie der Unterhalt.

Die durch den Stadtrat im Januar 2016 genehmigte Langfristplanung sieht als zweite Etappe die Sanierung der Schlammbehandlung vor. Die Bauarbeiten haben im März 2022 begonnen und dauern bis 2025.

Die Stufe zur Elimination von Mikroverunreinigungen (EMV), die Kapazitätserweiterung der biologischen Abwasserreinigung (SBR) und der Filtration bilden als 3. Etappe den Abschluss der Langfristplanung bis 2030. Die Strategieguppe hat im Juni 2022 die Verfahrensentscheide getroffen. Die SBR-Anlage soll auf granulierten Schlamm umgestellt werden und als EMV-Stufe eine Ozonierung gebaut werden. Das Vorprojekt wurde im Januar 2024 fertiggestellt, das Bauprojekt liegt im Januar 2026 vor, die Bauarbeiten dauern bis 2030.

Die ARA wirkt im Vorstand des Vereins ERFara-ZH mit, welcher den Austausch unter den elf grössten ARA im Kanton Zürich fördert. Die Stadt Uster ist durch den Abteilungsvorsteher Bau in der im Jahr 2021 gegründeten Arbeitsgruppe Gewässerschutz Einzugsgebiet Greifensee vertreten, welche langfristige Überlegung zur Optimierung des Gewässerschutzes im ganzen Einzugsgebiet des Greifensee vorantreibt.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
LG Infrastrukturmanagement	2			
Realisierungen Strassenprojekte 2024–2026 gemäss Investitionsplanung		2024	2026	laufend
Koordination von privaten Bauvorhaben (Gerichtsplatz, Poststrasse) und Synergien mit Energie Uster AG nutzen.		2024	2026	laufend
LG Werterhaltung	2			
Projektierung der neuen öffentlichen WC-Anlage Schiff-lände, Niederuster, in Koordination mit dem geplanten Restaurant.		2017	2025	
Konzessionserneuerung Hafenanlage		2020	2027	
LG Strasseninspektorat	2			
Werterhalt öffentliche Beleuchtung (3400 Strassenlam-pen), Massnahmen gemäss Beleuchtungskonzept, Alt-leuchten durch LED-Leuchten ersetzen.		2018	2035	
Sanierung Uferweg		2018	2024	2024
Instandstellung gedeckte Holzbrücke über Aabach im Stadtpark Uster		2020	2024	2024
LG Stadtentwässerung	2			
Sanierung/Neubau Kanalisation Uferweg, Schiff-lände		2019	2025	2024
Neubau Kanalisation und Druckleitung Seeweg		2022	2025	2027
Kanalersatz Ackerstrasse Ost		2022	2024	2024
Neubau Regenwasserkanalisation und Ersatz Mischab-wasserkanalisation Krämerackerstrasse		2024	2026	2027
Sanierung Regenbecken Loren		2023	2024	2024
Sanierung Regenbecken Nänikon		2024	2025	
Sanierung Regenbecken Talacker		2025	2026	
LG ARA	2			
Sanierung Schlammbehandlung		2019	2025	
Sanierung biologische Abwasserreinigung (SBR), Neu-bau Stufe Mikroverunreinigung (EMV)		2023	2030	
Überarbeitung GEP (generelle Entwässerungsplan)	2	2024	2028	2030

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Abteilungsleitung Bau	Fr. 1'000	-	-	187	302	115
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	Fr. 1'000	-	-	619	709	90
LG Infrastrukturmanagement (IM)	Fr. 1'000	477	780	289	225	-64
LG Werterhaltung (WE)	Fr. 1'000	401	335	360	314	-45
LG Strasseninspektorat (SI)	Fr. 1'000	4'031	3'189	2'942	3'796	853
LG Stadtentwässerung (SE)	Fr. 1'000	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0
LG ARA	Fr. 1'000	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Ab-schreibungen	Fr. 1'000	4'908	4'305	4'397	5'345	948
Abschreibungen	Fr. 1'000	3'813	3'757	3'707	3'726	19
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Ab-schreibungen	Fr. 1'000	8'722	8'062	8'104	9'072	967

Kommentar

¹Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten. ARA und Stadtentwässerung sind spezialfinanziert.

AL: Personalaufwand der Abteilungsleitung und Abteilungsassistenten grösser als ursprünglich angenommen.

GF I+U: Dienstleistung Dritter +58 in GF anstelle LG IM verbucht. Mehraufwand externe Honorare (+32) in laufender Rechnung anstelle Investitionsrechnung verbucht.

LG SI: +373 weniger Beträge aus dem kantonalen Strassenfonds als budgetiert. +220 Unterhalt Strassen und Verkehrswege Unterhaltsgenossenschaftswege; davon +104 aus zu spät eingegangener Rechnung aus dem Jahr 2023, welche im Jahr 2024 verbucht werden musste +116 nicht im Jahr 2024 budgetiert. +154 Unterhalt Strassenbeleuchtungsanlagen in ER verbucht, da Vergaben < 50 000 Franken nicht in IP möglich sind, dafür Budget in IP -200 nicht in Anspruch genommen (damit Total Beleuchtungsanlagen -46), +58 Unterhalt Fahrzeuge

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Abteilungsleitung Bau	Stellen	-	-	1.6	1.6	0
GF Infrastrukturbau und Unterhalt	Stellen	-	-	2.4	2.4	0
LG Infrastrukturmanagement (IM)	Stellen	5.95	7.7	3.75	3.7	-0.05
LG Werterhaltung (WE)	Stellen	0	0	0	0	0
LG Strasseninspektorat (SI)	Stellen	22.0	22.0	22.0	22.0	0
LG Stadtentwässerung (SE)	Stellen	6.9	6.7	7.2	6.1	-1.1
LG ARA	Stellen	5.8	5.8	5.8	5.8	0
Total Stellen GF	Stellen	40.65	42.20	42.75	41.6	-1.15

Kommentar

LG SE: Im Januar 2024 wurde eine Person befristet angestellt. Diese Anstellung wurde Anfang 2025 in eine unbefristete Anstellung überführt.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Infrastrukturbau und Unterhalt ohne Stadtentwässerung und ARA	Fr. 1'000	4'891	6'074	4'990	3'879	-1'111
Stadtentwässerung und ARA	Fr. 1'000	3'274	4'639	8'950	7'606	-1'344
Total Investitionen	Fr. 1'000	8'165	10'714	13'940	11'485	-2'455

Kommentar

Infrastrukturbau und Unterhalt: Rückerstattung Investitionsbeiträge von einer Million Franken von privaten Eigentümern.
 Stadtentwässerung und ARA: Die Minderausgaben sind vor allem auf die Sanierung Schlammbehandlung der ARA zurückzuführen.

LG INFRASTRUKTURMANAGEMENT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Projekte unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien zur langfristigen Substanz- und Werterhaltung von Infrastrukturanlagen sowie zur Sicherung der zukünftigen Bedürfnisse abwickeln.
Z 02	L 01–L 03	Dienstleistungen – im Rahmen der Kernkompetenzen des GF Infrastrukturbau und Unterhalt und bei nachgewiesenen öffentlichen Interessen – für Dritte zur Verfügung stellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Management Infrastrukturanlagen (P)
L 03	Dienstleistungen und Koordination (Leistungen für interne und externe Kunden)
L 04	Umsetzung Leistungsmotion Konzept Velostadt Uster (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
		keine						

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Interne Verrechnung zu Lasten Investitionsprojekte	Fr. 1'000	295	288	350	335	-15

LG WERTERHALTUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01-L 03	Die Anlagensubstanz der Brunnen-, Velopark-, Hafen- sowie WC-Anlagen durch Pflege, Reinigung und baulichen Unterhalt nachhaltig sicherstellen, um den Nutzungsansprüchen der Kunden gerecht zu werden.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr: Unterhalt Brunnen-, Velopark-, Hafen-, Spiel-, WC-Anlagen)
L 02	Park- und Grünanlagen (Pflege und Unterhalt)
L 03	Gewässer (Pflege und Unterhalt) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Belegungsgrad Veloparkanlagen im Sommer	%	83	78	90	78	-12
I 02	Z 01	Sauberkeitsindex WC-Anlagen	#	4.0	4.1	≥4.0	3.9	-0.1

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Brunnenanlagen	#	62	63	63	64	1
K 02	Anzahl Veloparkanlagen/Stellplätze	#	14/1'890	14/1'890	14/1'890	13/1'892	-1/2
K 03	Kosten Gewässerunterhalt	Fr. 1'000	111	115	105	114	9
K 04	Anzahl WC-Anlagen	#	7	7	7	7	0

Kommentar

K 01: Neuer Trinkbrunnen im Stadtpark.

K 02: Anpassung Velokeller Bahnhof Nänikon. Bis anhin wurden zwei Anlagen als abschliessbar gezählt, neu als eine Anlage erfasst. Änderungen an den Anlagen bewachte Velostation und Industriestrasse oben bei UF Mitte mit nun 1892 Stellplätzen.

K 03: Neophyten und andere Problemarten ausjäten. Aufgrund hoher Biberaktivität der Verkläungsgefahr entgegenwirken.

LG STRASSENINSPEKTORAT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Mit einem wirtschaftlichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen – bei vorgegebenem Standard (VSS-Normen) – die Anlagesubstanz so zu erhalten, dass sie ihrem Zweck entspricht, die Sicherheit gewährleistet ist und für die Umgebung möglichst schonend genutzt werden kann.
Z 02	L 03	Mit einem differenzierten betrieblichen Unterhalt, im Rahmen des Winterdienstes und der Reinigung, einen Beitrag zur Verkehrssicherheit sowie zur Sauberkeit und Hygiene auf öffentlichem Grund leisten.
Z 03	L 04	Durch eine gut sichtbare und intakte Signalisation sowie Markierung einen Beitrag zur Verkehrssicherheit leisten und die Orientierungshilfe unterstützen.
Z 04	L 01–L 04	Das gesamte Netz der Strassenverkehrsanlagen, inklusive den Kunstbauten, der öffentlichen Beleuchtung kontrollieren und entsprechende Massnahmen koordiniert planen, um auf der Netzebene einen Substanzverlust zu vermeiden.
Z 05	L 01, L 02	Den Anlagewert der Strassenverkehrsanlagen durch entsprechende Erneuerungen beziehungsweise baulichen Unterhalt erhalten.
Z 06	L 03	Die Strassen, Rad- und Gehwege, Plätze und Treppen, inklusive Privatstrassen mit öffentlichem Interesse sowie den öffentlichen Grund von grösseren Schneemengen freipflügen, bzw. von Eisglätte befreien.
Z 07	L 03, L 05	Den öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen sowie die öffentlichen Abfallbehälter bewirtschaften.
Z 08	L 04	Die Bodenmarkierungen und die Signalisationen erneuern, instand halten und reinigen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Erneuerung (Projektleitung und Projektleitung Bauherr) (P)
L 02	Baulicher Unterhalt (P)
L 03	Betrieblicher Unterhalt (Winterdienst, Reinigung, Bauliche Reparaturen) (P)
L 04	Strassenbedingte Zusatzaufgaben (Grünpflege, Technischer Dienst, Unfalldienst, ausserordentliche Dienste) (P)
L 05	Übrige Zusatzaufgaben (Entsorgung feste Abfälle, Werkstatt Beschaffung/Unterhalt Geräte/Dienstfahrzeuge) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Erhalt Netz Strassenverkehrsanlagen								
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Zustandsindex Strassen-netz	I ₀	1.7	1.7	≤2.0	1.7	-0.3
Erneuerung bzw. baulichen Unterhalt der Strassenverkehrsanlagen								
I 02	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Realisierte Massnahmen	Fr. 1'000	2'178	4'048	4'100	2'622	-1'478
I 03	Z 01, Z 03–Z 05, Z 08	Wertverlust	Fr. 1'000	4'100	4'100	4'100	4'100	0
Winterdienst								
I 04	Z 02, Z 03, Z 06	Dringlichkeitsstufe 1: innerhalb 4 h	[-]	erfüllt	erfüllt	-	-	-
Öffentlichen Grund manuell und maschinell reinigen								
I 05	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «allg. Strassen und Wege»	Skala 0–5	4.6	4.5	≥4.0	4.5	0.5
I 06	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Seeufer»	Skala 0–5	4.5	4.6	≥4.0	4.6	0.6
I 07	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Stadt-park»	Skala 0–5	4.5	4.4	≥4.0	4.3	0.3
I 08	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Zentrum»	Skala 0–5	4.6	4.4	≥4.0	4.3	0.3

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 09	Z 02, Z 03, Z 07, Z 08	Sauberkeitsindex «Bus-hof»	Skala 0-5	4.4	4.3	≥4.0	4.3	0.3
I 10	Z 04	Wertverlust öffentliche Beleuchtung	Fr. 1'000	782	781	783	730	-53
I 11	Z 04	Realisierte Massnahmen öffentliche Beleuchtung	Fr. 1'000	922	846	800	729	-71

Kommentar

I 01: Zustandsindex Strassennetz gemäss VSS Norm 640 925b: 0–0,9 gut/1,0–1,9 mittel/2,0–2,9 ausreichend/3,0–3,9 kritisch.

I 02: Aufgrund Projekteinsparungen, Rekursen und Budgetkürzungen (Bonstettenstrasse und Heusser-Staub-Strasse) konnte weniger realisiert werden.

I 04: Erfüllungsgrad für den Winterdienst 2023/2024 ist bei IST 23 aufgeführt. Für den Winterdienst 2024/2025 liegen noch keine abschliessenden Daten vor, da die Winterdienstsaison zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts noch nicht vollendet ist.

I 05–I 09: Sauberkeitsindexskala 0 unzumutbar – 5 sehr sauber.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Fahrbahnen	1'000 m2	586	586	586	586	0
K 02	Fuss- und Radwege	1'000 m2	153	153	153	153	0
K 03	Wiederbeschaffungswert Fahrbahnen	Mio. Fr.	215	215	215	215	0
K 04	Wiederbeschaffungswert Fuss- und Radwege	Mio. Fr.	31	31	31	32	0
K 05	Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	Mio. Fr.	25	25	25	170	145
K 06	Wiederbeschaffungswert öffentliche Beleuchtung	Mio. Fr.	45	45	45	45	0
K 07	Unterhaltskosten Signalisation und Markierung	Fr. 1'000	150	140	150	137	-13
K 08	Kosten Winterdienst	Fr./m2	0.29	0.40	0.50	-	-
K 09	Anzahl Spray-ex Einsätze	#	127	367	150	272	122
K 10	Anzahl Beleuchtungspunkte	Stk.	3'406	3'405	3'425	3'418	-7
K 11	Energieverbrauch kWh/a	kWh/a	935	744	960	752	-208

Kommentar

K 05: Wie mit dem Globalbudget 2025 kommuniziert, wird der Wiederbeschaffungswert neu im Erhaltungsmanagement der städtischen Kunstbauten auf 170 Millionen geschätzt. Im Leistungsauftrag und Globalbudget 2025 bereits korrigiert.

K 08: Die Kosten für den Winterdienst 2023/2024 sind bei IST 23 aufgeführt. Die Kosten für den Winterdienst 2024/2025 liegen noch nicht vor, da die Winterdienstperiode zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts noch nicht vollendet ist.

K 11: Die Nachtabschaltung wurde beibehalten und hat dadurch direkten Einfluss auf den gesamten Energieverbrauch.

LG STADTENTWÄSSERUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 04	Einen nachhaltigen Gewässerschutz durch minimale Umweltemissionen aus der Kanalisation bzw. den Sonderbauwerken und durch eine wirtschaftliche optimale Werterhaltung der Infrastruktur sicherstellen.
Z 02	L 01–L 03	Den Fremdwasseranteil mit gezielten Massnahmen, inklusive den Zuleitungen aus den privaten Liegenschaftsentwässerungen, im Kanalnetz reduzieren.
Z 03	L 01, L 02	Mit einem – unter Berücksichtigung von bautechnischen, ökologischen und ökonomischen Aspekten – optimalen Mitteleinsatz in werterhaltende Massnahmen, die Anlagensubstanz und den -wert des Kanalnetzes, gemäss den gesetzlichen Vorgaben, sicherstellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kanäle (Betrieblicher Unterhalt, Baulicher Unterhalt) (P)
L 02	Spezialbauwerke (Regenbecken, Pumpwerke, Regenüberläufe, Wirbelschächte) (P)
L 03	Liegenschaftsentwässerung (Katasterplan) (P)
L 04	Strassenentwässerung (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Reduktion Fremdwasseranteil								
I 01	Z 01–Z 03	Fremdwasseranteil bei Trockenwetter	%	38.5	44	<35	55	-20
Erhalt Anlagensubstanz								
I 02	Z 01–Z 03	Zustandsindex Kanalnetz	I _{Pn}	1.8	1.8	<2.0	1.8	-0.2

Kommentar

I 01: 2024 war ein vor allem im Sommer ein sehr feuchtes Jahr, deshalb ist der Fremdwasseranteil gegenüber 2023 gestiegen. Langfristig kann das Fremdwasser nur durch Realisierung von Schwammstadtmassnahmen (z.B. Versickerungsanlagen) und Abhängen von Drainageleitungen an die Mischwasserkanalisation gesenkt werden. Bei der Überarbeitung des GEP werden die notwendigen Massnahmen untersucht.

I 02: Zustandsindex Kanalnetz: 0–0,9 gut/1,0–1,9 mittel/2,0–2,9 ausreichend/3,0–3,9 kritisch/4,0–5,0 schlecht

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Kanallänge	m	117'391	117'460	118'000	117'418	-572
K 02	Betriebliche Unterhaltskosten	Fr./m	1.32	1.21	1.33	1.54	0.22
K 03	Wiederbeschaffungswert Kanalisation	Mio. Fr.	297	215	215	215	0
K 04	Baulicher Werterhalt	Fr. 1'000	1'378	1'548	1'892	3'432	1'540
K 05	Theoretische jährliche Erneuerungsrate	Fr. 1'000	3'300	2'777	2'777	2'777	0
K 06	Anzahl Sonderbauwerke	Stk.	34	34	34	34	0

Kommentar

K 04: Kanalisation Uferweg, Ackerstrasse, Haldenstrasse wurden später gebaut als budgetiert, deshalb sind die Ausgaben im 2024 höher.

LG ARA

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Einen Beitrag zur Gesundung des Greifensees, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen, den verfahrenstechnischen Möglichkeiten und einem kostengünstigen Betrieb leisten.
Z 02	L 01, L 03	Die Einhaltung der festgelegten Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor sicherstellen.
Z 03	L 01–L 05	Mit den Betriebsmitteln sparsam umgehen und die Werterhaltung der Anlagensubstanz sicherstellen.
Z 04	L 04–L 05	Den Energieverbrauch mittels einer möglichst hohen Gasproduktion und –nutzung laufend optimieren.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Wasserstrasse (Abwasserreinigung) (P)
L 02	Schlammstrasse (Schlammbehandlung und -entsorgung) (P)
L 03	Abwasserkontrolle (Labor) (P)
L 04	Dienste (Energienutzung, Hilfsbetriebe) (P)
L 05	Anlagen (Projektleitung und Projektleitung Bauherr)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Eliminationsleistung für den Gesamt-Phosphor								
I 01	Z 01–Z 02	Reinigungseffekt Gesamt Phosphor bezogen auf Rohwasser	%	98.1	97.4	96	96.8	0.8
Wirtschaftlichkeit								
I 02	Z 01–Z 04	Aufwand pro Einwohner/in ARA und Stadtentwässerung im Vergleich zu Mittelwert der Gemeinden im Kanton Zürich	%	76	73	85	70	-15
Gasproduktion und -nutzung								
I 03	Z 04	Eigendeckungsgrad Wärme	%	100	100	99	96	-4
I 04	Z 04	Eigendeckungsgrad Strom	%	45.1	35.6	40	38	-2

Kommentar

I 02: Das BU 24 (85 %) ist als obere Grenze definiert, die auch 2024 nicht überschritten wurde.

I 03: Infolge Umbau der Schlammfäulung musste im Winter 2023/2024 eine mobile Heizung mit Heizöl betrieben werden.

I 04: Infolge Umbau der Schlammfäulung war die Produktion von Klärgas zeitweise nicht möglich, dadurch konnte weniger Strom im BHKW produziert werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Wiederbeschaffungswert ARA	Mio. Fr.	82.5	82.5	82.5	82.5	0
K 02	Anzahl Grenzwertüberschreitungen pro Jahr	#	1	2	10	6	-4
K 03	Abfluss Phosphor	mg/l	0.08	0.09	0.10	0.09	-0.01
K 04	Auslastung Abwasserreinigung Fracht, 100 % = 48 000 EW)	%	97.2	99.2	100	95.5	-4.5
K 05	Effektive Hydraulische Kapazität Abwasserreinigung l/s, Soll = 100 % = 800 l/s	%/l/s	551	777	800	789	-11

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 06	Auslastung Schlammbehandlung, 100 % = Aufenthaltszeit Faulung 20 Tage)	%	118	113	110	45	-65

Kommentar

- K 01: Der Wiederbeschaffungswert wird mit der Realisierung der 2. und 3. Etappe der Langfristplanung weiter zunehmen.
- K 02: Es wurde fünf Nitrit- und eine Pgesamt-Überschreitungen festgestellt. Die gesetzlichen Anforderungen wurden eingehalten.
- K 04: Die Auslastung ist nach wie vor hoch und fast beim Ausbauziel 2025. Als 3. Etappe der Langfristplanung ist der Ausbau der Kapazität der Abwasserreinigung von heute 48 000 Einwohnergleichwert (EW) auf 60 000 EW geplant. Die Inbetriebnahme ist 2030 geplant.
- K 05: Die hydraulische Kapazität beträgt anstelle der geforderten 800 l/s nur 789 l/s. Der Grund ist der schlecht absetzbare Belebtschlamm in den SBR-Becken. Mit der geplanten 3. Etappe der Langfristplanung wird es möglich sein, die hydraulische Kapazität wieder auf 800 l/s zu erhöhen. Bis dann wird versucht, mit betrieblichen Massnahmen eine möglichst hohe hydraulische Kapazität zu fahren. Die ARA wird hier durch externe Fachleute unterstützt.
- K 06: Mit der Inbetriebnahme der beiden neuen Faultürme im April 2024 konnte die Auslastung auf 45 % gesenkt werden.

GF STADTRAUM UND NATUR

EINLEITUNG

– **GF Stadtraum und Natur**

Das Geschäftsfeld Stadtraum und Natur war im Geschäftsjahr 2024 strukturell und personell wieder so aufgestellt, so dass die zahlreichen komplexen Aufgaben qualitativ weiterentwickelt werden konnten. Die Projekte «Stadtraum Uster 2035», das Bahnhofzentrum Uster sowie das Attraktive Stadtzentrum bildeten auch im 2024 die Schwerpunkte der Arbeit innerhalb des GF Stadtraum und Natur bilden. Im Bereich «Natur» bildete weiterhin die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts (BIK) den Handlungsschwerpunkt.

– **LG Stadtplanung**

Im Mai 2024 hat der Stadtrat den kommunalen Richtplan, Phase 2 des Projektes «Stadtraum Uster 2035» zur Festsetzung an den Gemeinderat überwiesen. Derzeit läuft die Vorberatung in der Kommission Planung und Bau des Gemeinderats, was im Jahr 2024 zeitweise einen hohen Ressourceneinsatz bei der LG Stadtplanung erforderte. Ebenfalls an den Gemeinderat überwiesen wurden der private Gestaltungsplan Fohlenhof und der Antrag auf Abbruch der Gebietsentwicklung Eschenbüel. Die Festlegung des Gewässerraums an kommunalen Fließgewässern konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Das Quartierplanverfahren «Blumenweg», Niederuster wurde mit hoher Priorität vorangetrieben.

– **LG Verkehrsplanung**

Das Motto «Uster steigt um!» ist weiterhin das Leitmotiv der Leistungsgruppe Verkehrsplanung. Die Veloinfrastruktur wurde mit dem Rahmenkredit der Veloinitiative weiter verbessert. Ein erster Abschnitt der Velokomfortroute konnte eingeweiht werden. Weitere Abschnitte sind in Planung.

Für das Projekt «attraktives Stadtzentrum» wurde das Bauprojekt gestartet und in zwei Dialoganlässen zusammen mit Direktbetroffenen weiterentwickelt. Die Planungsarbeiten zu den Bahnquerungen wurden in Kooperation mit der SBB und dem Kanton Zürich weiter vorangetrieben und die Unterführung Winterthurerstrasse zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt.

– **LG Natur-, Land- und Forstwirtschaft**

In der LG NLF stand 2024 nach wie vor die Umsetzung des Biodiversitätskonzepts (BIK) im Zentrum. Als in der Öffentlichkeit gut wahrnehmbare Massnahme konnte im Jahr 2024 die ökologische Aufwertung der Umgebung des Stadthauses umgesetzt werden.

Mit der Projektfestsetzung und Kreditbewilligung zur Revitalisierung des Werrikerbachs im Jahr 2024 kann die Umsetzung der Revitalisierung weiter vorangetrieben werden. Der Baustart für das Projekt ist im Frühjahr 2025 geplant.

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
<p>Revision Ortsplanung</p> <p>Das Projekt «Stadtraum Uster 2035» gliedert sich in drei Phasen. Nach Festsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes (STEK) wurde im Herbst 2019 die zweite Phase zur Revision der kommunalen Richtplanung gestartet. Aufgrund zahlreicher Einwendungen zeichnet sich eine längere Überarbeitungszeit ab. Danach wird der Richtplan dem Gemeinderat zur Festsetzung überwiesen.</p>	2	2017	2023-2027	2030
<p>Bahnhofzentrum Uster</p> <p>Der Bahnhof kommt im Bereich der kombinierten Mobilität an seine Leistungsgrenze. Es gilt, den Bushof nach den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) im Gleichschritt zur Stadtentwicklung um- und auszubauen. Gleiches gilt für die Veloparkierung. Nebst den betrieblichen Aspekten sind die stadträumlichen Qualitäten mit dem Bahnhofplatz und einem Übergang zum Zentrum zu fördern. In einem ersten Schritt soll dem Gemeinderat ein Standortentscheid zum Bushof und ein Kreditantrag unterbreitet werden. Dabei sind</p>	2	2019	2028	2029

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
die Projektparameter zu aktualisieren und auf die pandemiebedingten Erkenntnisse im ÖV abzustimmen.				
Attraktives Stadtzentrum Auf Basis der zahlreichen konzeptionellen Aussagen im STEK zu einem attraktiven Zentrum wird das Stadtzentrum weiterentwickelt – dies abgestimmt auf das Bahnhofzentrum und dessen verkehrstechnischen Anforderungen. Im Fokus des Geschäftsfeldes Stadtraum und Natur liegt das Verkehrsregime und die baulichen Massnahmen, dabei werden der Mehrwert für den Aufenthalt, mögliche Veranstaltungen und das Stadtklima einbezogen. Die Softfaktoren eines belebten Zentrums müssen von weiteren Akteuren gefördert werden. Der Kreditantrag für das Bauprojekt und die Ausführung wird dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.	2	2019	2026	2027
Zentrumsentwicklung und Projekte Die Zentrumsentwicklung hat auf Grund der Projektfortschritte den Fokus von Gestaltungsplanarealen auf die Gesamtentwicklung verlagert. Das Projekt «Attraktives Stadtzentrum» gilt es mit Projektbegleitungen auf die Arealentwicklungen abzustimmen. Dies mit dem Fokus sowohl auf die Post- und Gerichtsstrasse, als auch auf die Entwicklung und stadträumliche Integration des Zeughausareals. Das laufende Quartierplanverfahren «Blumenweg» gilt es, nach Durchführung der Quartierplanversammlungen, zum Abschluss zu bringen. Für den Quartier- und Gestaltungsplan «Eschenbüel» ist, auf Grund der veränderten Rahmenbedingungen, das weitere Vorgehen zu definieren. Das Projekt zur Festlegung des Gewässerraums an kommunalen Fließgewässern wird nach der kantonalen Freigabe öffentlich Aufgelegt. Da mit zahlreichen Einwendungen gerechnet wird, ist bis zur Festsetzung mit einer längeren Überarbeitungszeit zu rechnen.	2	2009	2030	
Erholungsraum im Siedlungsgebiet Gegen den Gestaltungsplan «Park am Aabach» wurden Rekurse eingelegt, welche in zweiter Instanz durch das Verwaltungsgericht abgewiesen wurden. Sobald der Gestaltungsplan rechtskräftig ist, kann der Kanton das Projekt «Revitalisierung und Hochwasserschutz Aabach» und die Stadt Uster die Sanierung des Dorfbades sowie die Gestaltung des neuen Parks in Angriff nehmen.	2	2019	2028	
Nebiota Der Planungshorizont der Neophytenstrategie umfasst 20 bis 30 Jahre. Dank der Strategie können mit gleichbleibenden Aufwand laufend neue Flächen bekämpft werden. Zudem erhalten Landwirtschaftsbetriebe gezielte Unterstützung bei der Bekämpfung von Neophyten auf ökologisch wertvollen Landwirtschaftsflächen. Im Jahr 2024 wird ein Bericht über die Jahre 2020–2024 verfasst.	2	2020	2024	2025
Biodiversitätsförderung Durch das Biodiversitätskonzept (BIK) werden die Projekte und Massnahmen im Themenbereich Biodiversität gebündelt. Das Projekt ist erfolgreich gestartet und diverse Massnahmen sind bereits in der Umsetzung. Im Jahr 2025 wird zuhanden des Stadtrats ein Zwischenbericht erarbeitet.	2	2022	2031	

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Stadtraum und Natur	Fr. 1'000	471	259	536	429	-106
LG Stadtplanung	Fr. 1'000	305	425	397	394	-3
LG Verkehrsplanung	Fr. 1'000	298	222	304	312	7
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	Fr. 1'000	929	802	988	1'337	349
Total Globalkredit GF	Fr. 1'000	2'003	1'709	2'225	2'472	248
exkl. Kosten ÖV						
Plus Beitrag an ZVV	Fr. 1'000	3'173	3'057	3'060	2'849	-211
Plus Beitrag an Bahninfrastrukturfonds	Fr. 1'000	1'078	1'122	1'120	1'149	29
Plus weitere Kosten öffentlicher Verkehr	Fr. 1'000	63	48	81	59	-22
Total Globalkredit GF	Fr. 1'000	6'316	5'935	6'486	6'529	43
exkl. Abschreibungen						
Abschreibungen	Fr. 1'000	880	1'088	1'191	830	-362
Total Globalkredit GF	Fr. 1'000	7'196	7'023	7'677	7'359	-318
inkl. Abschreibungen						

Kommentar

In der LG Natur, Land- und Forstwirtschaft fielen infolge Vakanzen und Krankheitsausfällen im Forst höhere externe Kosten sowie bei den zunehmenden Grünflächen höhere Unterhaltskosten an.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Stadtraum und Natur	Stellen	1.5	1.3	1.5	1.3	-0.2
LG Stadtplanung	Stellen	2.8	2.8	2.8	2.8	0
LG Verkehrsplanung	Stellen	1.6	1.6	1.6	1.6	0
LG Natur, Land- und Forstwirtschaft	Stellen	2.9	3.3	4.3	4.3	0
Total Stellen GF	Stellen	8.8	9.0	10.2	10.0	-0.2

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	1'255	3'132	1'850	1'261	-589

Kommentar

Die Planung des Bahnhofszentrums sowie der Bahnquerungen haben sich zeitlich verzögert.

LG STADTPLANUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 07	Interdisziplinär und fachlich fundierte, auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Stadtentwicklung unter Einbezug sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Sichtweisen.
Z 02	L02, L03, L 04	Sicherstellung der städtebaulichen Qualität durch situative Anpassung der Richt- und Nutzungsplanung an die sich ändernden Bedürfnisse von Bevölkerung, Wirtschaft sowie der gesetzlichen Bestimmungen.
Z 03	L 05	Die Stadtentwicklung nach innen auf hohem städtebaulichem Niveau vorantreiben.
Z 04	L 05, L 06	Grundlagenerarbeitung zur Weiterentwicklung des Stadtzentrums.
Z 05	L 01	Grundlagenerarbeitung für die Abstimmung der Stadtentwicklung auf die angebotsorientierte Verkehrsplanung.
Z 06	L 02, L 06	Aufwerten und Bereitstellen von Erholungsräumen, Parkanlagen und städtischen Plätzen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Räumliche Strategien (P)
L 02	Richtplanung (P)
L 03	Nutzungsplanung und Sondernutzungsplanung (Gestaltungspläne) (P)
L 04	Quartierpläne, Landumlegungen, Bau- und Niveaulinien (P)
L 05	Innenentwicklung (P)
L 06	Gebietsentwicklungen (Arealentwicklungen und Wettbewerbe)
L 07	Projektmanagement (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 03	Jährlicher Bericht «Stand Umsetzung Gebietsentwicklungen»	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 02	Z 01	Einwohnerdichte	Einw./ha	56.9	58.9	58.2	59.1	0.9
I 03	Z 03	Bauliche Dichte in den Bauzonen (Durchschnittswert)	m3/ha	23'340	24'017	23'900	24'238	338

Kommentar

I 02/I 03: Quelle Gemeindeporträt Kanton Zürich. Für die Bauzonen ist nur der Wert von 2023 verfügbar.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anteil Wohnraum am Gebäudevolumen	%	60.8	60.9	61.6	60.9	-0.7
K 02	Anteil Büro-, Verkaufs- und Gastgewerbegebäude am Gebäudevolumen	%	6.6	6.5	6.6	6.6	0
K 03	Anteil Industrie-, Gewerbe- und Lagerbauten am Gebäudevolumen	%	13.5	13.4	13.5	13.4	-0.1
K 04	Leerwohnungsquote	%	1.56	1.7	1.6	1.84	0.24

Kommentar

K 01–K 04: Quelle Gemeindeporträt Kanton Zürich.

K 04: Die Leerwohnungsquote entspricht dem Anteil leerstehender Wohnungen am 1. Juni des Erhebungsjahres, gemessen am Wohnungsbestand. Aufgrund des anhaltenden Bevölkerungswachstums und der Wohnungsknappheit allgemein wurde eine tiefere Leerwohnungsquote erwartet.

LG VERKEHRSPLANUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Grundlagenerarbeitung für eine angebotsorientierte Verkehrsplanung in Abstimmung auf die Stadtentwicklung.
Z 02	L 02	Sicherstellung eines funktionalen Strassennetzes zur Erreichbarkeit mit dem motorisierten Individualverkehr.
Z 03	L 03	Das Velo als urbanes Verkehrsmittel fördern.
Z 04	L 04	Kontinuierlicher Ausbau eines dichten Fusswegenetzes mit guten Aufenthaltsqualitäten.
Z 05	L 05	Wahrung der städtischen Interessen für einen flächendeckenden und leistungsfähigen öffentlichen Verkehr.
Z 06	L 05	Sicherstellung einer guten Erreichbarkeit der Sportanlagen Buchholz mittels öffentlicher Verkehrsmittel.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Koordinierte Verkehrsplanung aller Verkehrsmittel und Zuständigkeiten (Bund, Kanton, Region, Stadt) (P)
L 02	Motorisierter Individualverkehr: angebotsorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 03	Veloverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 04	Fussverkehr: nachfrageorientierte Infrastrukturplanung (P)
L 05	Öffentlicher Verkehr: nachfrageorientierte Planung (kommunale Begehren) (P)
L 06	Projektmanagement (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02	Gesamtaufkommen (Fahrzeuge) DTV Zufahrtsstrassen	#	76'034	72'473	80'000	-	-
I 02	Z 03	Auslastung Veloabstellplätze Bahnhof Uster	%	83	80	90	80	-10
I 03	Z 05	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestelle Bahnhof pro Jahr	#	5'978'736	6'469'885	5'900'000	-	-
I 04	Z 06	Anzahl Ein-/Aussteiger Haltestellen Reithalle/Sportanlage/Buchholz pro Jahr	#	395'100	390'032	395'000	-	-

Kommentar

I 01: Der IST-24-Wert zu den Verkehrsmessstellen ist erst nach der Erstellung dieses Berichts verfügbar.

I 02: Der Belegungsgrad im Velopark Bahnhof Ost ist mit der eingeführten Bewirtschaftung von 125 % auf 95 % gesunken, was sich im gesamten Auslastungsgrad bemerkbar macht.

I 03/I 04: Die IST-24-Werte werden erst nach der Erstellung dieses Berichts durch den ZVV freigegeben.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Gewichtete Haltestellenabfahrten	#	3'662'151	3'662'151	3'600'000	-	-
K 02	Öffentliche Veloparkplätze Bahnhof Uster	#	1'390	1'390	1'390	1'392	2

Kommentar

K 01: Der IST-24-Wert wird erst nach der Erstellung dieses Berichts durch den ZVV freigegeben.

LG NATUR-, LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Verständnis über Zusammenhänge von Natur, Landwirtschafts- und Forstwirtschaftsanliegen bei Bevölkerung und Interessengruppen fördern.
Z 02	L 01–L 03	Natur- und Landschaftswerte (Lebensräume, Tier- und Pflanzenwelt, Stadt- und Landschaftsbild) in Uster langfristig erhalten und gemäss Biodiversitätskonzept (BIK), Waldentwicklungsplan (WEP) und Neophytenstrategie fördern und sachgemässe Pflege gewährleisten.
Z 03	L 02, L 04	Sicherstellen einer benutzergerechten Gestaltung und Pflege der städtischen Spiel-, Park- und Grünanlagen sowie Erholungsmöglichkeiten im Wald. Dabei sind die Grünstrukturen auf die naturräumlichen Gegebenheiten abzustimmen.
Z 04	L 01–L 03	Koordination und Kommunikation zwischen Natur, Land- und Forstwirtschaft, Beitragswesen, Jagd, lokaler Produktion und Vermarktung sowie Information der Bevölkerung sicherstellen.
Z 05	L 01–L 04	Hoheitliche Aufgaben unter Berücksichtigung des Waldentwicklungsplanes (WEP) und des Biodiversitätskonzeptes (BIK) bewerkstelligen. Den Wald so bewirtschaften, dass er seine gesellschaftlichen, ökologischen und ökonomischen Funktionen auf seiner ganzen Fläche nachhaltig und uneingeschränkt erfüllen kann. Das Holz bestmöglich nutzen und den Betriebsplan einhalten.
Z 06	L 03	Ausbildung von Forstlehrlingen sicherstellen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Aufwertungsmassnahmen der Landschaft, objektgerechter Unterhalt der Schutzobjekte, Umsetzung des Biodiversitätskonzeptes (BIK), Vollzug Waldentwicklungsplan (WEP), Vollzug Neophytenstrategie, Waldpflege, Projektierung und Koordination Unterhalt von Gewässern (P)
L 02	Unterhalt und Umgestaltung der Park- und Grünanlagen sowie der öffentlichen Spiel- und Erholungsanlagen, inkl. Erholungsanlagen im Wald (P) unter Berücksichtigung des Biodiversitätskonzeptes (BIK).
L 03	Sekretariat Unterhaltsgenossenschaft Uster, Betreuung Ackerbaustelle, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Administration Jagdwesen (P), Waldpflege und Holzerarbeiten für Dritte, Lehrlingsausbildung Forst
L 04	Hoheitliche Aufgaben (Forsthoheit, Forstschutz, Vollzug WEP) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Umsetzung BIK								
I 01	Z 02	Biodiversitätsförderfläche	ha	284	288	300	335	35
I 02	Z 02	Biodiversitätsförderfläche mit Qualität	ha	186	187	200	191	-9
I 03	Z 02	Fläche im Vernetzungsprojekt	ha	240	246	250	251	1
I 04	Z 02	Hecken, Feld-, Ufergehölze mit Krautsaum im Vernetzungsprojekt	ha	3.5	4.2	3.7	4.2	0.5
I 05	Z 02	Extensiv genutzte Wiesen und Weiden im Vernetzungsprojekt	ha	139	142	150	142	-8
I 06	Z 01	Anzahl Anlässe, Aktionen und Informationen	Stk.	2	3	3	3	0

Kommentar

I 01: Erfreulicherweise wurden in Uster im Jahr 2024 35 ha Biodiversitätsförderfläche mehr als budgetiert angemeldet.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Städtische Grünflächenobjekte	m ²	145'309	144'988	145'400	144'107	-1'293
K 02	Flächenanteil der Grünflächenobjekte (Wiesen) im Inventar der Natur- und Landschaftsschutzobjekte mit Qualitätsstufe 2 gemäss Direktzahlungsverordnung.	ha	2	2	2	2	0
K 03	Anzahl städtische Spielanlagen unter der Aufsicht des GF Stadtraum und Natur	#	12	13	13	13	0
K 04	Anzahl Schutzobjekte	#	109	83	90	83	-7
K 05	Anzahl aufgewerteter Schutz- und Inventarobjekte	Stk.	5	5	5	5	0
K 06	Kosten/Pflege und Unterhalt im Bereich Natur und Landwirtschaft	Fr. 1'000	173	182	170	174	4
K 07	Unterhaltskosten Grünflächenobjekte	Fr./m ²	2.55	2.30	2.40	2.40	0
K 08	Holznutzung	m ³	915	1'589	1'000	2'800	1'800
K 09	Gepflegte Jungwaldfläche	a	840	1'900	900	2'100	1'200
K 10	Waldrandpflege	m	500	896	500	1'000	500
K 11	Anzeichnungen/Beratungen im Privatwald	#	350	263	450	470	20
K 12	Anteil der prioritären Lebensräume (gemäss Neophytenstrategie), welche ein Neophytenmanagement erfahren.	%	50	55	55	55	0

Kommentar

K 08: Budget wurde auf altem Betriebsplan erhoben. Neu können im Stadtwald rund 1300 FM (Festmeter) genutzt werden pro Jahr. Im Jahr 2024 wurden in den regulären Holzschlägen rund 1700 FM geholt. Die restlichen 1100 FM wurden einerseits aufgrund früherer Rückstellungen und vor allem auf Grund von Zwangsnutzungen (Borkenkäfer und Eschentriebsterben) vorgenommen. Das Budget wird bei nächster Möglichkeit angepasst.

K 09: Eine klassische Jungwaldpflege wird mit dem neuen Betriebsplan nicht mehr ausgeführt. Es wird eine sogenannte Nachschlagspflege ausgeführt und erhoben. Die Kennzahl K 09 wird bei nächster Möglichkeit angepasst.

K 10: Es konnten ungeplante «Waldrand-Holzschläge» am Greifensee und im Naturschutzgebiet Eschenbühl ausgeführt werden.

GF HOCHBAU UND VERMESSUNG

EINLEITUNG

– GF Hochbau und Vermessung

Aktuell werden in der Gemeinde Uster Bauinvestitionen in der Höhe von rund einer Milliarden Franken getätigt. Gleichzeitig dazu steigen die gesetzlichen Anforderungen an das Bauen kontinuierlich an. In diesem Spannungsfeld von teilweise sehr divergierenden Ansprüchen erbringt das Geschäftsfeld Hochbau und Vermessung seine Dienstleistungen.

– LG Vermessung

Das kantonale Amt für Raumentwicklung – Abt. Geoinformation – Kataster erarbeitete die für die amtliche Vermessung wegweisende «Strategie der amtlichen Vermessung 2030». Die LG Vermessung begleitete diese Arbeiten in der Begleitgruppe. Mit dieser Vision, den strategischen Zielen sowie den geplanten Massnahmen wird aufgezeigt, wie die Amtliche Vermessung auf die Zukunft ausgerichtet wird. Damit verfolgt man das Ziel, den Nutzerinnen und Nutzern amtliche raumbezogene Grundlagedaten verlässlich, in hoher Qualität und Aktualität sowie in optimaler Form und geprüftem Informationsgehalt zur Verfügung zu stellen.

Die LG Vermessung hat den Informationsaustausch zwischen der Baubewilligungsbehörde und der amtlichen Vermessung digitalisiert. Somit können die Informationen zur Nachführung der amtlichen Vermessung rascher und weniger fehleranfällig übermittelt werden als bisher.

Das Kompetenzzentrum für Geoinformation hat die Strategie Geoinformation aus dem Jahre 2019 überarbeitet. Ziel ist es, die städtischen Geschäftsprozesse, die Weiterentwicklung und Innovation im GIS-Bereich weiter voranzutreiben. Die neue «Strategie Geoinformation 2024» beinhaltet wiederum fünf Ziele und 25 konkrete Massnahmen für deren Umsetzung. Die fünf Ziele in Kurzform sind: 1. Zuverlässige Geodaten (Open Data by Default), 2. Leistungsstarke und zeitgemässe Geodateninfrastruktur (GDIU), 3. Unterstützung beim digitalen Planen und Bauen, 4. Speicherung, Archivierung und Historisierung von städtischen Geodaten und 5. Kommunikation und Bereitstellung von Schulungsangeboten.

– LG Baubewilligungen

Die Stadt Uster wurde durch den Bezirksrat hinsichtlich der mangelnden Erfüllung der gesetzlichen Verfahrensfristen im Baubewilligungsverfahren (2023: 67 %) gerügt. Der Stadtrat hat in seiner diesbezüglichen Begründung auf den drastischen Anstieg von zu bewältigenden Baugesuchen sowie auf die in immer kürzeren Abständen vorgenommenen Legiferierungen in der Baugesetzgebung hingewiesen. Im Vordergrund dabei stehen umfangreiche Neuerungen im Bereich der Energiegesetzgebung und deren sehr kurzfristig anberaumten Umsetzung. Auch 2024 konnten die Fristen nur ungenügend eingehalten werden (2024: 70 %), dies trotz einer stärkeren Unterstützung durch externe Dienstleister.

Der Baubewilligungsprozess wurde hinsichtlich des internen Verfahrens vollständig digitalisiert. Aufgrund noch geltender gesetzlicher Bestimmungen sind die Baugesuchsakten jedoch immer noch in physischer Form bei der Behörde einzureichen und am Schluss des Verfahrens durch diese auch wieder in dieser Weise auszugeben.

Innerhalb der LG Baubewilligungen waren auch dieses Jahr altersbedingte Vakanzen wieder zu besetzen. Trotz Fachkräftemangel konnten sämtliche vakante Stellen besetzt werden.

Gegen zahlreiche baurechtliche Entscheide wurde auch 2024 Rekurs erhoben. Die Verfahren konnten grösstenteils intern bearbeitet werden. Der Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide ist 2024 trotzdem erfreulich tief (2024: 0,3 %) bzw. konnte die Zielsetzung eingehalten werden.

– LG Architektur und Denkmalpflege

Die Hauptaufgabe der LG Architektur und Denkmalpflege besteht in der Qualitätssicherung im Bereich Städtebau, Architektur und Denkmalpflege. Sie übernimmt die fachliche Beratung und Begleitung von Bauvorhaben über alle Phasen hinweg – von der Entwicklungsplanung bis hin zur Fertigstellung des Projekts. Zudem führt sie die Geschäftsführung der Stadtbildkommission, die den Stadtrat in städtebaulichen, architektonischen, denkmalpflegerischen und freiräumlichen Fragestellungen berät.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit im Bereich Denkmalpflege wurde im Rahmen der Europäischen Tage des Denkmals unter dem Motto «vernetzt» eine Stadtführung zur Geschichte der Ustermer Veloproduktion der Marke «Schwalbe» angeboten. Dies ermöglichte einen spannenden Einblick in die industrielle Entwicklung der Region. Darüber hinaus konnte durch einen Medienauftritt zur Fertigstellung der Instandsetzung des «s'Teck

Brüggli» ein wertvoller Beitrag dazu geleistet werden, der Ustermer Bevölkerung die traditionelle denkmalpflegerische Holzhandwerkskunst näherzubringen.

Zur Optimierung der Arbeitsprozesse im Bereich Denkmalpflege wurde im Jahr 2024 das bislang physisch archivierte Denkmalschutzarchiv vollständig digitalisiert. Diese Digitalisierung ermöglicht nun einen einfacheren Zugriff auf wichtige Informationen und verbessert die Zugänglichkeit für Dritte, die in den Prozess involviert sind oder davon betroffen sind.

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Aufhebung Flurwege im Baugebiet Die nicht mehr land- oder forstwirtschaftlichen Nutzung dienenden Flurwege im Baugebiet sind aufzuheben (§115 Landwirtschaftsgesetz). Die vom Stadtrat im 2019 beschlossene Umsetzungsstrategie konnte im Sommer 2021 gestartet werden. Ein Projektende ist aufgrund des komplexen Vollzugs nicht bestimmbar.	2	2020	ff.	ff.
Einführung einer visuellen Darstellung von Baugesuchen auf dem kommunalen Geoinformationssystem (GIS) Einrichtung eines weitgehend automatisierten Workflows zur Visualisierung und Abfrage von Informationen zu Bauvorhaben.	5	2024	2024	2024
Digitalisierung Baubewilligungsverfahren (eBaugesuche) Herstellung einer Schnittstelle zwischen dem digitalen Workflow der kommunalen Baubewilligungsbehörde mit der kantonalen Eingabepattform eBaugesuche.	5	2024	2024	2026
Digitalisierung des Denkmalschutzarchivs Das kommunale Denkmalschutzarchiv soll für die Zukunft in digitaler Form bereitgestellt werden. Damit soll der Informationsfluss vereinfacht und die damit verbundenen Arbeitsabläufe beschleunigt werden.	5	2024	2024	2025

Kommentar

Die Digitalisierung des Baubewilligungsverfahrens (eBaugesuche) ist erst dann möglich, wenn die digitale Schnittstelle zwischen der Geschäftskontrollapplikation und dem kantonalen WebPortal durch den externen Anbieter hergestellt und eingerichtet werden kann. Dies ist nach aktuellen Angaben erst im Laufe des Jahres 2026 möglich. Die internen Arbeitsabläufe werden soweit möglich bereits jetzt digital abgewickelt.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Digitalisierung des Denkmalpflegearchivs konnten abgeschlossen, die entsprechenden Modalitäten geklärt und die Aufträge vergeben werden. Das digitale Denkmalpflegearchiv wird jedoch erst im Laufe des Jahres 2025 den Nutzenden in finaler Weise zur Verfügung stehen.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Hochbau und Vermessung	Fr. 1'000	528	497	467	486	19
LG Vermessung	Fr. 1'000	575	587	611	725	114
LG Baubewilligungen	Fr. 1'000	949	666	619	450	-169
LG Architektur und Denkmalpflege	Fr. 1'000	375	362	471	464	-7
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	2'427	2'112	2'169	2'125	-43
Abschreibungen	Fr. 1'000	77	109	102	101	-1
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	2'504	2'221	2'271	2'226	-45

Kommentar

LG Vermessung: Mehraufwendungen aufgrund dringendem Unterstützungsbedarf im Bereich GIS sowie noch ausstehender Verrechnung bereits erbrachter Vermessungsdienstleistungen.

LG Baubewilligungen: Besseres Ergebnis dank deutlich höheren Einnahmen an Baubewilligungsgebühren.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Hochbau und Vermessung	Stellen	5.1	5.3	4.4	5.3	0.9
LG Vermessung	Stellen	4.6	4.6	5.3	4.8	-0.5
LG Baubewilligungen	Stellen	10.4	10.5	10.7	10.6	-0.1
LG Architektur und Denkmalpflege	Stellen	1.4	1.5	1.4	1.5	0.1
Total Stellen GF	Stellen	21.5	21.9	21.8	22.2	0.4

Kommentar

Die Abweichungen BU 24/IST 24 wurden bereits im Rahmen des Voranschlags 25 erkannt und entsprechend ausgeglichen.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	0	44	250	19	-231

Kommentar

Die eingestellten Investitionsbeträge betrafen Mittel zur Umsetzung von kantonalen Vermessungs- und Flurwegaufhebungsprojekten sowie zur Auszahlung von Denkmalschutzsubventionen. Die Realisierung aller Themenbereiche sind von Dritten abhängig und somit exogen bestimmt. Es sind keine Kosten bei Flurwegaufhebungen und Denkmalpflegesubventionen angefallen und mussten bei den durch den Kanton ausgelösten Vermessungsprojekten nur in geringem Masse in Anspruch genommen werden.

LG VERMESSUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die geometrischen Informationen über Grund und Boden aktuell und in der technisch zeitgemässen Ausprägung zur Verfügung stellen.
Z 02	L 01	Die Vermessungsleistungen kompetent und effizient im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen erbringen.
Z 03	L 01	Für verrechenbare Leistungen einen Kostendeckungsgrad von 100 % erreichen.
Z 04	L 01	Die Projekte in der amtlichen Vermessung gemäss Vorgaben des Kantons zum Abschluss führen.
Z 05	L 02	Betrieb eines Kompetenzzentrums für Geoinformation mit abteilungsübergreifender Koordination der Geodaten. Erfüllung des Auftrages aus dem Geoinformationsgesetz und den entsprechenden Verordnungen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vermessungsdienstleistungen (Nachführung amtliche Vermessung, Erneuerung und Werterhaltung der amtlichen Vermessung, Geoinformationen, Bauvermessung und Kontrolle, Spezialprojekte) (P)
L 02	Übrige Dienstleistungen (Aufhebung Flurwege im Stadtgebiet, Spezialprojekte)
L 03	Geoinformation (Führen des kommunalen Geoinformationssystems, Koordination bei der Umsetzung von GIS-Projekten, Unterstützung bei der Erarbeitung von Geodaten und deren Verwaltung)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Kostendeckungsgrad verrechenbare Leistungen	%	106	99	100	110	10
I 02	Z 01, Z 02	Nachführungen der amtlichen Vermessung innerhalb 1 Jahr	%	97	96	100	96	-4

Kommentar

I 02: Die LG Vermessung hat den Informationsaustausch zwischen der Baubewilligungsbehörde und der amtlichen Vermessung digitalisiert. Somit können zukünftig die Nachführungen der AV rascher und weniger fehleranfällig übermittelt werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Ausgefertigte Grenzmutationen	#	23	14	30	18	-12
K 02	Vollzüge von Grenzmutationen	#	13	19	25	15	-10
K 03	Nachführung von Bestandesänderungen (Situationsveränderungen) an Grundstücken	#	133	126	150	184	34
K 04	Aufgeschaltete Geodaten Themen auf dem Geoinformationssystem	#	51	64	60	64	4
K 05	Mittlere monatliche Zugriffstatistik (unique visitors/hits) des GIS-Uster ausweisen.	#	1'272/ 383'588	1'058/ 384'961	1'500/ 400'000	1'087/ 379'363	-413/ -20'637

Kommentar

K 01/K 03: Die Kennzahl ist abhängig vom Grad der Mutations- und Bautätigkeit und somit hochgradig exogen bestimmt. Im 2024 wurden mehrere grosse Strassenmutationen durchgeführt, was das Nachführungsvolumen in Form von Anzahl nicht korrekt wiedergibt.

K 02: Die LG Vermessung hat keinen Einfluss auf die Vollzüge von Grenzmutationen. Diese müssen von den Eigentümern/-innen eingeleitet und durch das Grundbuchamt vollzogen werden.

K 05: Aufgrund Softwareupdate musste ein neues Auswertetool eingesetzt werden und auf das komplette Jahr hochgerechnet werden.

LG BAUBEWILLIGUNGEN

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 06	Eine kompetente, dienstleistungsorientierte und über den primären gesetzlichen Auftrag hinausgehende Beratung im Rahmen des öffentlichen Baurechtes anbieten.
Z 02	L 01–L 04	Für ein möglichst rasches und transparentes Bewilligungsverfahren sorgen.
Z 03	L 01, L 06	In Zusammenarbeit mit Bauherrschaften und Projektverfassern auf eine gute städtebauliche Architektur innerhalb der Stadt Uster hinarbeiten.
Z 04	L 01–L 06	Eingehende Anzeigen, Beanstandungen, Anfragen, etc. kompetent und im Rahmen der personellen Ressourcen zeitgerecht beantworten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Baurechtliche Verfahren (P)
L 02	Liegenschaftsentwässerung (P)
L 03	Feuerpolizei (P)
L 04	Feuerungskontrollen (P)
L 05	Baustatistik (P)
L 06	Bauberatung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02	Intern bearbeitete Baugesuche	%	72	84	80	77	-3
I 02	Z 02	Innerhalb Verfahrensfristen erledigte Gesuche	%	71	67	90	70	-20
I 03	Z 01–Z 04	Beurteilung der Leistungen durch Kundinnen/Kunden (Umfrage)	#	5.2	5.5	5	5.6	0.6
I 04	Z 02	Anteil der vor Rechtsmittelinstanzen verlorener Rekurse in Abhängigkeit zur Zahl anfechtbarer Entscheide	%	0.6	1.0	0.5	0.3	-0.2
I 05	Z 01–Z 04	Finanzieller Gebührendeckungsgrad der bauamtlichen Leistungen	%	71.9	76.5	80	79	-1

Kommentar

I 02: Die gesetzlichen Richtfristen für die Abwicklung von Baubewilligungsverfahren konnten gegenüber IST 23 wieder verbessert, aber noch nicht den Vorgaben gemäss erreicht werden.

I 03: Die Auswertung der jährlichen Kundenumfrage zeigt ein insgesamt sehr positives Bild über die Zufriedenheit der Akteure mit den Dienstleistungen der Baubehörde.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Eingereichte Baugesuche (Bau-/Reklamegesuche/Vorentscheide)	#	365	293	300	259	-41
K 02	Abgeschlossene Baugesuche (realisiert, nicht realisiert, abgeschrieben, verweigert)	#	214	358	275	370	95
K 03	Baurechtliche Entscheide Stadtrat	#	23	21	25	24	-1
K 04	Baurechtliche Entscheide Abteilungsvorsteher Bau	#	203	129	200	109	-91
K 05	Baurechtliche Entscheide Bausekretär	#	213	214	175	188	12
K 06	Kontrollen im Rahmen der Bauausführung	#	169	216	300	220	-82

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 07	Erlassene Baustopps	#	1	5	5	1	-4
K 08	Strafrechtlich verfolgte Rechtsübertretungen (Überweisung an Stadtrichter)	#	1	2	5	8	3
K 09	Abwasserbewilligungen (inkl. Sanierungsbewilligungen)	#	90	75	100	90	-10
K 10	Bewilligte Feuerungsanlagen	#	41	66	30	25	-5
K 11	Laufende Bauinvestitionen (Bauvorhaben im Baubewilligungsverfahren bis Abschluss Realisierung)	Mio. Fr.	897	866	850	958	108
K 12	Eingereichte Baubewilligungsverfahren (Bau-, Reklamegesuche, Vorentscheide, Parzellierungen, Projektänderungen, Auflageerfüllungen)	#	-	-	400	344	-56
K 13	Eingereichte Meldeverfahren	#	-	-	200	167	-33

Kommentar

K 01: Mit der Einführung des Meldeverfahrens für Bauvorhaben, welche den Umstieg auf nichtfossile Energienutzungen begünstigen (Solaranlagen, Wärmepumpenheizungen, E-Ladestationen, etc.) sank die Zahl der Baugesuche, welche nach den ordentlichen Verfahrensgrundsätzen zu behandeln sind.

K 02: Pendente administrative Baugesuchsabschlüsse aus den Vorjahren konnten nochmals kräftig abgebaut werden.

K 04: Die Zahl der baurechtlichen Entscheide im Zuständigkeitsbereich des Abteilungsvorstehers Bau konnte aufgrund einer Zuständigkeitsänderungen beim Erlass periodisch wiederkehrender Aufzugsverfügungen sowie aufgrund der Einführung des Meldeverfahrens für bauliche Massnahmen zugunsten des energetischen Umstiegs merklich reduziert werden.

K 05: Die Zahl der baurechtlichen Entscheide im Zuständigkeitsbereich des Bausekretärs verringerte sich gegenüber den Vorjahren aufgrund der Einführung des Meldeverfahrens deutlich. Die aufgrund dessen anfallenden Meldebestätigungen (167) fielen vollständig in den Zuständigkeitsbereich des Bausekretärs.

K 07: Gezählt werden lediglich die formell mit Verfügung erlassenen Baustopps. Etliche Baustopps werden durch die Bauinspektion vorsorglich mündlich ausgesprochen und nach einer zeitnahen Klärung des Missstands in gleicher Weise wieder aufgehoben.

K 08: Die höhere Zahl an strafrechtlich verfolgten Rechtsübertretungen ist durch einen Bearbeitungsstau aus den Vorjahren begründet.

K 11: Mit 958 Mio. Franken erreichen die in der Gemeinde Uster getätigten Bauinvestitionen einen neuen Höchststand.

K 12: Die Zahl der eingereichten Baubewilligungsverfahren blieb zugunsten des neu geschaffenen Meldeverfahrens unter den Erwartungen.

K 13: Die Zahl der eingereichten Meldeverfahren verharrt in etwa auf dem Vorjahresstand (177). Der erwartete weitere Anstieg blieb aus, da insbesondere kommunale Förderbeitragsmittel für Solaranlagen sich zwischenzeitlich erschöpften.

LG ARCHITEKTUR UND DENKMALPFLEGE

LEISTUNGSAUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Die städtebauliche und architektonische Qualität von Uster weiterführen und deren Weiterentwicklung unterstützen. Dies erfolgt unter anderem durch die Förderung von qualitätssichernden Massnahmen in der Projektentwicklung sowie durch die Projekt- und Bauberatung.
Z 02	L 01, L 02	Historische Bausubstanz mit ihren identitätsprägenden Merkmalen sichern und deren bauliche Weiterentwicklung im Rahmen der Schutzziele ermöglichen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Stadtbildkommission
L 02	Denkmalpflege (P)
L 03	Architektur, Städtebau (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Positive architektonische und städtebauliche Einwirkung auf Bauprojekte gemäss Tätigkeitsbericht der Stadtbildkommission	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Behandelte Geschäftsfälle der Stadtbildkommission	#	44	33	40	42	2
K 02	Eingeleitete Schutzabklärungen von Inventarobjekten	#	6	7	5	13	8
K 03	Formelle Unterschutzstellung von Inventarobjekten	#	3	2	4	1	-3
K 04	Formelle Entlassung von Objekten aus dem Inventar	#	0	0	1	0	-1
K 05	Ausgerichtete Subventionsbeiträge Denkmalpflege	Fr. 1'000	70	41	150	60	-90

Kommentar

K 02: Aufgrund der laufenden Innenverdichtung kommen vermehrt Objekte des Denkmalschutzes unter einen Veränderungsdruck, was zwangsläufig einer steigenden Zahl von Schutzabklärungen führt.

K 05: Die Ausrichtung von Subventionsbeiträgen ist abhängig von der Einreichung der notwendigen Bauabrechnungen durch die Bauherrschaften und daher zeitlich erheblich exogen bestimmt.

GF BILDUNG

EINLEITUNG

– GF Bildung

Die 2024 eingeführte ICT-Schulverwaltungslösung der Firma Pupil ist «das» zentrale administrative System der Schulverwaltung, der Primarschule Uster und des SPD Uster (Kernsystem). Es unterstützt alle relevanten Prozesse und Abläufe von Unterricht, Betreuung und Verwaltung und bewirtschaftet alle Daten und Dokumente und Dossiers im Sinne eines integrierten Gesamtsystems.

– LG Schulverwaltung

Diese Leistungsgruppe erbringt ihre hauptsächlichen Dienstleistungen in den eng miteinander verknüpften Bereichen Schülerbewirtschaftung, Schülerzuteilung, Klassenorganisation und Personaleinsatzplanung. Im Fokus steht die jährliche, optimale Klassen- und Gruppenorganisation (Betreuung) mit Zuteilung der Schülerinnen und Schüler sowie das Controlling der Personalressourcen der kommunal und kantonally besoldeten Mitarbeiter/-innen. Der Auftrag umfasst zudem sämtliche Personalprozesse, Personalkostenberechnungen sowie Statistiken und Analysen. Die administrative Führung und Beratung des Personalausschusses der Primarschulpflege sowie der Stab mit den Bereichen Support der Schulpflege, Rechtsfragen und Öffentlichkeitsarbeit sind ebenfalls wichtige Teile der Schulverwaltung.

– LG Dienste

Die LG erbringt die Supportleistungen ihrer Fachdisziplinen zuhanden der Primarschulpflege, der Gesamtschulleitung, der Schul- und Fachstellenleitungen sowie an der Schnittstelle zu den entsprechenden städtischen Diensten. Der Leistungsauftrag umfasst u.a. die Finanz- und Controlling-Prozesse, die Führung der Leistungserbringung in den Bereichen Infrastruktur sowie die Koordination und Mitwirkung bei Bauprojekten.

Der Bereich Liegenschaften der LG Dienste steuert die strategische Schulraumplanung. Zu den Hauptprojekten gehören die beiden Baukrediten zur Sanierung der Turnhalle Gschwader mit Erweiterung Betreuung sowie die Aufstockung Schulhaus Oberuster. Der Baukredit Gschwader wurde an der Urne mit grossem Mehr bewilligt. Das Projekt Oberuster ist sistiert. Zusätzlich stehen zahlreiche Sanierungs- und Instandsetzungsprojekte auf verschiedenen Schulanlagen an. Der Bereich Liegenschaften der Schule koordiniert die Schnittstelle zwischen dem Betrieb und dem Baumanagement (Abt. Finanzen).

– LG Schulpsychologischer Dienst

Der Schulpsychologische Dienst (SPD) unterstützt die Schule in ihrem Bildungs- und Integrationsauftrag. Dazu gehören schulpsychologische Abklärungen zu Lernen-, Leistungs- und Verhaltensfragen sowie die Sonderschulabklärungen. Neben der Diagnostik ist auch die Beratung von Eltern, Kindern und Jugendlichen sowie der Schulleitungen und schulischen Lehr- und Fachpersonen ein zentraler Aspekt unserer Tätigkeit. Der SPD Uster ist ein überregionaler Dienst. Sechs Schulgemeinden aus dem Bezirk beziehen ihre Dienstleistungen beim SPD Uster und stellen dadurch dessen Finanzierung sicher.

Es wird beobachtet, dass der Entwicklungsstand der eintretenden Kindergartenkinder heterogener wird. Es gibt vermehrt Kinder mit sehr wenigen Erfahrungen mit der Umwelt, Motorik, basaler Sprache und ohne Gruppenerfahrungen.

– LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche

Die Zahnklinik für Kinder und Jugendliche (seit 1. Januar 2023 in die Stadt Uster integriert) ist verantwortlich für die Durchführung der Aufgaben, die im Gesundheitsgesetz festgelegt sind, einschliesslich der jährlichen Schuluntersuchungen von Kindern sowie der Behandlung von Zahn- und Mundgesundheitsstörungen, die während der Untersuchungen festgestellt werden. Darüber hinaus ist sie in den Schulen präventiv tätig. Die Schulzahnpflegeinstruktorin bringt den Kindern bei, wie man richtig Zähne putzt, und vermittelt das Wissen um die Mundgesundheit ein Leben lang erhalten zu können.

Die Klinik bietet ihre Dienstleistungen auch der Sekundarschulgemeinde Uster sowie der Oberstufenschulgemeinde Nänikon-Greifensee auf Grundlage eines Anschlussvertrags an.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Digitalisierung: ICT Analyse, Weiterentwicklung Schnittstellen/Prozessgestaltung => IP: Projekt «Digitalisierung Schüler-/Personaldossiers» / Projekt «Pupil»	5	01.2019	05.2024	05.2025
Analyse der Schulwege	5	09.2023	12.2024	07.2026

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
LG Schulverwaltung	Fr. 1'000	1'461	1'638	1'685	1'875	189
LG Dienste	Fr. 1'000	515	491	466	515	49
LG Schulpsychologischer Dienst	Fr. 1'000	31	30	55	0	-55
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	Fr. 1'000	-	-162	-9	-99	-89
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	2'006	1'996	2'197	2'291	94
Abschreibungen	Fr. 1'000	74	140	94	202	108
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	2'080	2'136	2'291	2'493	202

Kommentar

LG Schulverwaltung und LG Dienste: 1. Anschaffung Docking-Station statt Desktop (neue Erfordernis der Informatik der Stadt Uster) 2. Höhere pauschale interne Verrechnung für allg. Informatik / Informatikanwendungen NEST, HRM, Axioma, Finanzen/Porto und Kopien (Aufwände werden von der Abt. Finanzen pauschal an die Abteilungen verteilt). 3. Mehr interne Verrechnungen durch HRM Personaldienst Uster wegen mehr Stellenbesetzungen als geplant. 4. Interne Verrechnungen zulasten der Zahnklinik tiefer, weil Aufwand der Schulverwaltung für die Zahnklinik tiefer war als angenommen. 5. Wegen Austritts notwendige Auszahlung von DAG, 6. Einsatz von Vertretungen wegen nicht vorhersehbaren Vakanzen und Ausfällen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
LG Schulverwaltung	Stellen	10.25	11.45	11.45	11.35	-0.1
LG Dienste	Stellen	1.95	2.75	2.75	2.85	0.1
LG Schulpsychologischer Dienst	Stellen	7.83	8.51	8.51	8.66	0.15
LG Zahnklinik für Kinder und Jugendliche	Stellen	-	10.2	10.6	10.6	0
Total Stellen GF	Stellen	20.03	32.91	33.31	33.46	0.15

Kommentar

SPD: Eine Vertragsgemeinde hat die eingekaufte Leistung beim SPD erhöht, die damit entstandenen Kosten werden vollständig an die Vertragsgemeinde verrechnet.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	109	241	0	35	35

LG SCHULVERWALTUNG

LEISTUNGSaufTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 06	Die Schulverwaltung unterstützt die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen, die Fachstellenleitungen und das Personal der Primarschule mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01, L 04, L 05	Die Personalprozesse in Abstimmung mit dem Volksschulamts und dem HRM der Stadt sicherstellen.
Z 03	L 02, L 03	Mit einem optimalen Zuteilungsprozess die Ressourcenplanung für die Bereiche Unterricht (VZE-Planung) und Betreuung sicherstellen.
Z 04	L 01, L 04, L 06	Einheitliche Anwendung der städtischen und kantonalen Rahmenbedingungen, Richtlinien und Lohnvorgaben sicherstellen.
Z 05	L 01–L 04, L 06	Die Gesamtschulleitung, die Schul- und Fachstellenleitungen fachlich und administrativ sowie mit geeigneten Kennzahlen operativ und die Primarschulpflege strategisch unterstützen.
Z 06	L 05	Personalmarketing – positive Positionierung der Primarschule Uster auf dem Arbeitsmarkt, eine professionelle Personalgewinnung sicherstellen.
Z 07	L 01, L 02	Beratung von Schulpflege, Stadtrat und Verwaltung in rechtlichen, organisatorischen Belangen.
Z 08	L 04	Die Bevölkerung der Stadt Uster, insbesondere die Elternschaft werden durch zielgruppen-gerechte Information über das Handeln der Primarschulpflege, der Schulen, der Betreuung und der Verwaltung informiert.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Personaladministration kommunal und kantonal, inkl. beider Personaldatenbanken
L 02	Ressourcenzuteilung und –überprüfung für Unterricht und Betreuung
L 03	Schülerzuteilung, inkl. Ein- und Austritte
L 04	Absenz- und Case-Management, Gesundheitsmanagement
L 05	Employerbranding
L 06	Projekte und Beratung
L 07	Projekte und Beratung Unterricht und Betreuung
L 08	Geschäftsverwaltung und Sekretariat Primarschulpflege
L 09	Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit Primarschule

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 05	Zufriedenheit der Angestellten (Gesamtstädtische Mitarbeiterumfrage alle vier Jahre)	%	-	82	-	-	-
I 02	Z 08	Anzahl Medienmitteilungen und Bulletin Eltern-Information	#	15	15	14	5	-9
I 03	Z 01, Z 03, Z 05	Verhältnis verwaltete Schülerinnen und Schüler zur Anzahl Stellenprozente in den Bereichen Schüleradministration und Verwaltung Tagesstrukturen	Stellen-% pro Schüler/-in	0.098	0.099	0.099	0.099	0
I 04	Z 01, Z 02, Z 04, Z 06	Verhältnis verwaltete Stellen zur Anzahl Stellenprozente im Bereich Personal	Stellen-% pro verw. Stelle	0.942	0.92	0.90	0.91	0.01

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 05	Z 03	Anzahl Rekurse vor dem Bezirksrat zur Zuteilung von Schülerinnen und Schüler (zugunsten PSU/gutgeheissen)	#	4/0	1/1	4/0	5/0	1/0

Kommentar

I 02: Vorübergehend weniger Bedarf an Medienmitteilungen.

I 03: 290 Stellenprozente in der Schüleradministration/2937 SuS = 0,099 Stellenprozente in der Administration pro SuS. Dies entspricht knapp zwei Minuten pro Jahr und einzelner Schüler oder einzelner Schülerin.

I 04: 310 Stellenprozente in der Personaladministration/341,52 Stellen im LG 40 Primarschule (ohne HPSU, ohne Musikschule) = 0,91 Stellenprozente in der Administration pro verwaltete Stelle. Dies entspricht 17 Minuten pro Jahr und Stelle.

I 05: Die Zahl der Rekurse schwankt von Jahr zu Jahr auf tiefem Niveau. 2024 wurden alle Rekurse vom Bezirksrat abgewiesen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Kindergarten- und Schülerzuteilungen pro Jahr	#	1'095	1'068	1'467	1'468	1
K 02	Anzahl PSP Sitzungen/Geschäfte	#	17/105	14/118	16/110	14/119	-2/9

LG DIENSTE

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Die Dienste unterstützen die Primarschulpflege, die Gesamtschulleitung, die Schulleitungen und die Fachstellenleitungen mit hohen qualitativen Dienstleistungen.
Z 02	L 01–L 05	Die Dienstleistungen kundenfreundlich und wirtschaftlich erbringen.
Z 03	L 01, L 04	Der erforderliche Schulraum ist rechtzeitig bereitgestellt und auf die städtische Gesamtentwicklung abgestimmt.
Z 04	L 03	Die Leistungen in den Bereichen Infrastruktur und ICT werden in Absprache mit der LG Informatik nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben bzw. eingefordert (extern).
Z 05	L 01–L 04	Das Rechnungswesen und Controlling ordnungsgemäss und zweckmässig führen.
Z 06	L 02	Mit geeigneten Massnahmen das Verlustrisiko weitgehend vermindern.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratung Primarschulpflege, Gesamtschulleitung, Schul- und Fachstellenleitungen, Personal
L 02	Rechnungsführung Primarschule und Bildung, Controlling NPM (Planung, Steuerung, Kontrolle), inkl. IKS
L 03	Technisch-kaufmännische Führung ICT PSU, Kosten-Leistungsführung ICT PSU
L 04	Kosten-Leistungsführung Liegenschaften/Infrastruktur, Schulraummanagement, inkl. Koordination
L 05	Sicherheitsmanagement

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02, Z 04	Kundenzufriedenheit Support ICT	%	90	90	>80	90	10
I 02	Z 02, Z 04	ICT Betriebskosten pro Benutzer/-in	Fr.	-	198	239	220	-19
I 03	Z 03	Kundenzufriedenheit Support Liegenschaften/Infrastruktur: Umfrage alle drei Jahre	%	-	-	>80	>80	0

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl zu wartende IT-Geräte (Computer)	#	2'040	2'245	2'300	2'344	44
K 02	Anzahl Bauprojekte Schulliegenschaften (inkl. Instandsetzung, Lebensraum Schule, Musikschule MSUG)	#	4	13	24	15	-9
K 03	Anzahl Kreditorenbelege GF 40 Primarschule und GF 49 Bildung, ohne Liegenschaftsrechnungen	#	8'955	8'612	8'400	9'550	1'150

Kommentar

K 02: Eine grosse Anzahl Projekte (Aufschub von zahlreichen Projekten in den vergangenen Jahren) welche nicht alle innert Jahresfrist zu bewältigen waren. Bei diversen Projekten wurde der Baukredit 2024 abgeholt, werden aber erst 2025 umgesetzt.

K 03: Neu mit Musikschule.

LG SCHULPSYCHOLOGISCHER DIENST

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Der Schulpsychologische Dienst stellt eine professionelle Unterstützung sicher für Erziehungsberechtigte und Schulkinder, Lehrpersonen sowie Behörden.
Z 02	L 01	Schulpsychologische Abklärungen durchführen.
Z 03	L 02	Lösungsorientierte Beratungen bei Fragen zur emotionalen, intellektuellen und sozialen Entwicklung und Förderung von Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext sicherstellen.
Z 04	L 03	Entwicklungspsychologische, ressourcenorientierte Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen durchführen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärungen (P)
L 02	Beratungen (P)
L 03	Begleitungen von integrierten und externen Sonderschulungen
L 04	Die durchschnittliche Wartezeit von der Auftragserteilung bis zum Start der testdiagnostischen Untersuchung.
L 05	Die durchschnittliche Wartezeit vom Erstkontakt zwischen mit den Erziehungsberechtigten bis zum Beratungstermin.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Anteil zufriedene Vertragsgemeinden	%	90	90	90	90	0
I 02	Z 02	Anzahl Abklärungen	#	127	167	150	206	56
		- Primarschule Uster		65	92	100	111	11
		- Sekundarstufe Uster		16	14	17	14	-3
		- andere Vertragsgemeinden		46	61	55	81	26
I 03	Z 03	Anzahl Beratungen	#					
		- Primarschule Uster		845	476	676	628	-48
		- Sekundarstufe Uster		470	231	376	318	-58
		- andere Vertragsgemeinden		108	82	86	106	20
				267	163	214	204	-10
I 04	-	Ø Wartezeit für reguläre Schulpsychologische Abklärungen	Wochen					
		- Primarschule Uster		-	-	8	7	-1
		- Sekundarstufe Uster		-	-	8	5	-3
		- andere Vertragsgemeinden		-	-	8	7	-1
I 05	-	Ø Wartezeit für ein Beratungsgespräch für Erziehungsberechtigte	Wochen					
		- Primarschule Uster		-	-	6	3	-3
		- Sekundarstufe Uster		-	-	6	2	-4
		- andere Vertragsgemeinden		-	-	6	2	-4

Kommentar

I 02: Die deutliche Zunahme in den Abklärungen bestätigt den Trend, welcher an externen Abklärungsstellen wie Kinderspital, KSW oder KJPP zu beobachten ist. Lange Wartezeiten von 6-18 Monaten an externen Abklärungsstellen führen dazu, dass sich Eltern vermehrt an den SPD wenden.

Eine leichte Steigerung bei «andere Vertragsgemeinden» lässt sich damit erklären, dass eine Vertragsgemeinde zusätzliche Stellenprozentage beim SPD eingekauft hat (vgl. GF Personal) und damit die Kapazität beim SPD gesteigert werden konnte.

I 03: Über die vergangenen vier Jahre gesehen gibt es grosse Schwankungen bei der Anzahl Beratungen. Es wird lediglich die Quantität der Beratungen erfasst und nicht die Gesamtdauer einer Beratung. Daher kann mit dieser Zahl wenig über das gesamte Beratungsvolumen des Dienstes ausgesagt werden.

I 04/I 05: Wurden 2024 erstmals über das gesamte Jahr erfasst.

I 05: Die Wartezeit für ein Beratungsgespräch fällt kürzer aus als bei Einführung dieses Indikators gedacht. Beratung ist dann am effektivsten, wenn sie rasch und niederschwellig erfolgt mit dem Ziel, Eskalationen möglichst zu vermeiden. Dies kann der SPD mit den aktuellen Wartezeiten sicherstellen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	2'970	2'964	2'937	2'937	0
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	871	880	749	856	107
K 03	Anzahl Kinder übrige Vertragsgemeinden	#	2'106	2'229	2'200	2'365	165
K 04	Anzahl Sonderschul-Begleitungen SuS	#	299	327	314	308	-6
	- Primarschule Uster		119	150	125	130	5
	- Sekundarstufe Uster		64	52	67	48	-19
	- andere Vertragsgemeinden		116	125	122	130	8

Kommentar

K 01–K 03: Der SPD Uster hat auf Veränderungen bei der Zahl der Schülerinnen und Schüler keinen Einfluss, noch sind die sozio-demographischen Hintergründe bekannt.

LG ZAHNKLINIK FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Umsetzung der sich aus der gesetzlichen Regelung ergebenden Präventivmassnahmen (jährliche Kontrolluntersuchungen und Mundgesundheitslektionen)
Z 02	L 01, L 04	Bereitstellung von professioneller Beratung und Behandlung für die bei der jährlichen Untersuchung identifizierten Bedürfnisse
Z 03	L 03	Die Zahnklinik bietet ein breites Angebot an zahnärztlichen Behandlungen für Kinder und Jugendliche und sorgt für Mundgesundheit durch die Behandlung von Karies und deren Komplikationen, Zahnunfällen und kleineren chirurgischen Eingriffen.
Z 04	L 04	Das kieferorthopädische Angebot der Klinik ermöglicht die Bedarfsabklärung und Korrektur von Zahn-/Kieferfehlstellungen bei Kindern und Jugendlichen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Schulzahnärztliche Untersuchungen (Reihenuntersuchungen)
L 02	Schulzahnpflegeinstruktionen (SZPI)
L 03	Kinderzahnmedizinische Behandlungen
L 04	Kieferorthopädie

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl der durchgeführten Schuluntersuchungen	#	-	-	4'080	3'988	-92
		- Primarschule Uster		-	-	2'900	2'810	-90
		- Sekundarstufe Uster		-	-	700	753	53
		- Oberstufe Nänikon-Greifensee		-	-	230	202	-28
		- andere (PS Greifensee, HPSU, Japanische Schule)		-	-	250	223	-27
I 02	Z 03, Z 04	Anzahl behandelte Patienten Kieferorthopädie	#	-	-	460	1'390	930
I 03	Z 02, Z 03	Anzahl behandelte Patienten Kinderzahnmedizin	#	-	-	1'620	1'886	266
I 04	Z 01	Anzahl Lektionen SZPI	#	-	-	452	417	-35
		- Primarschule Uster		-	-	380	318	-62
		- Sekundarstufe Uster		-	-	35	41	6
		- Oberstufe Nä-Gr		-	-	12	13	1
		- andere (HPSU)		-	-	25	45	20

Kommentar

I 02/I 03: Vor der Integration der Zahnklinik in die Abteilung Bildung wurden hierzu keine Statistiken geführt. Die Schätzung für 2024 erfolgte auf Grundlage der Zahlen aus 2021 und 2022 mit erheblichem Corona-Einfluss.

I 04: SZPI = Schulzahnpflegeinstruktion

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Kinder Primarschule Uster	#	-	-	2'937	2'937	0
K 02	Anzahl Kinder Sekundarstufe Uster	#	-	-	749	856	107
K 03	Anzahl Kinder Oberstufe Nänikon-Greifensee	#	-	-	250	232	-18

GF SICHERHEIT

EINLEITUNG

– **GF Sicherheit**

Das Geschäftsfeld Sicherheit beschäftigte auch im Jahr 2024 vordergründig das bereits per 2022 initialisierte Projekt «Sanierung Neubau Ausbildungszentrum Riedikon» (Brandhaus 1 und 2 sowie Ausbildungszentrum i.e.S.).

– **LG Stadtpolizei**

Bei der LG Stadtpolizei stand 2024 die Weiterführung der elektronischen Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster an. Sodann wurden hängige Tempo 30 Petitionen bearbeitet und umgesetzt. Schliesslich wurde ein neues vollelektrisches Polizeifahrzeug beschafft.

– **LG Bevölkerungsschutz**

Bei der LG Bevölkerungsschutz stand 2024 der Bauabschluss des erneuerten Brandhauses 1 und die Vorbereitungsaufgaben betreffend die Erneuerung des Brandhauses 2 im Ausbildungszentrum Riedikon im Vordergrund. Letzteres Brandhaus ist durch eine Ersatzneubaute während laufendem Betrieb zu ersetzen. Überdies ging es darum, in der Herberge «Gschwader» (welche in den Jahren 2022 und 2023 den Flüchtlingen aus der Ukraine zur Verfügung stand) sämtliche Systeme, Prozesse und die Infrastruktur zu überprüfen, die Gesamtabläufe zu verbessern und laufend Optimierungen vorzunehmen.

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Ausbildungszentrum Riedikon: Sanierung der Brandhäuser 1 und 2	1	01.2022	12.2027	12.2025
Ausbildungszentrum Riedikon: Vorprojekt, resp. Neubau Schulungszentrum	1	05.2023	12.2029	12.2030
Umsetzung der elektronischen Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster	1/5	01.2023	12.2024	12.2025
Evaluation und Ersatzbeschaffung Patrouillenfahrzeug 2024 unter Berücksichtigung alternativer Antriebsvarianten	1	01.2024	03.2025	01.2025

Kommentar

Sanierung Brandhäuser Ausbildungszentrum Riedikon:

Die im Zusammenhang mit der Baubewilligung stehenden Auflagen der kantonalen Baudirektion, Amt für Abfall Wasser Energie und Luft (AWEL) im Sinne der Altlastenuntersuchung und Grundwasseranalyse führte auch im Jahre 2024 zu grösseren zeitlichen Verzögerungen im Vergleich zum ursprünglichen Zeitplan. Die Sanierung des Brandhauses 1 konnte per Ende 2024 abgeschlossen werden. Der Baustart zur Sanierung des Brandhauses 2 ist per März 2025 vorgesehen, der Abschluss per Ende 2025. Hinsichtlich Umsetzung «Neubau Schulungszentrum Riedikon wurde die Machbarkeitsstudie per Februar 2025 abgeschlossen. Angestrebt wird nun die Ausschreibung zum Projektwettbewerb über eine Weisung an den Gemeinderat und in der Folge dann die Projektfestsetzung und Kreditgenehmigung. Im Falle einer abschliessenden positiven Volksabstimmung ist gemäss aktueller Zeitplanung mit einer Inbetriebnahme per Ende 2030 zu rechnen.

Die elektronische Erfassung der Signalisation auf dem Stadtgebiet Uster («GIS-Projekt Verkehrstechnik_Today») ist auf Kurs. Es wird ein Abschluss dieses sehr umfangreichen Projektes per Ende Jahr 2025 angestrebt.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Sicherheit	Fr. 1'000	227	197	208	190	-18
LG Stadtpolizei	Fr. 1'000	1'641	1'587	1'600	2'110	510
LG Bevölkerungsschutz	Fr. 1'000	2'019	2'130	1'791	2'069	279
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	3'886	3'914	3'598	4'369	771
Abschreibungen	Fr. 1'000	387	414	389	608	219
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	4'274	4'328	3'987	4'976	989

Kommentar

LG Stadtpolizei:

500 000 Franken Mehrausgaben (brutto inkl. Abzüge) beim Personalaufwand, zurückzuführen auf ao. Einsätze im Jahr 2024 (bspw. Rad-WM), sowie die befristete Anstellung von Aspiranten.

205 000 Franken höherer Betrag bei den Abschreibungen.

LG Bevölkerungsschutz:

82 000 Franken Mehrausgaben (netto) an Personalaufwand im Sinne von Feuerwehrosold und Auslagen (Teuerungsausgleich beim Sold erfolgt via ZEPAVO nicht über das Lohnbudget), nicht steuerbar, Anpassungen für das Budget 2025 gemacht);

83 000 Franken Mindereinnahmen (sog. Stützpunktentschädigungen) infolge geringerer Anzahl an erfolgten Stützpunkteinsätzen (nicht steuerbar);

60 000 Franken Mindereinnahmen Schutzraumkontrollen sowie bei der Herberge (GUP) «Gschwader» zufolge vorsorglicher Reservation für die Unterbringung von Schutz-/Asylsuchenden über das gesamte Jahr 2024.

Weitere Mehrkosten jeweils im Betrag von jeweils gut 10 000 Franken bis 15 000 Franken an Mehraufwand Dienstleistungen Dritter (kantonaler Jugendfeuerwehrettkampf 2024), Unterhalt Feuerwehrgebäude (Rapportraum, Schliesssystem, Garagentore), Mehrausgaben im Sinne von stadtinternen Verrechnungen (Informatik, HRM) sowie höherer Abschreibungen bei den Mobilien.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Sicherheit	Stellen	2.0	2.0	2.0	2.0	0
LG Stadtpolizei	Stellen	32.65	33.75	34.45	34.95	0.5
LG Bevölkerungsschutz	Stellen	9.2	9.2	9.2	9.2	0
Total Stellen GF	Stellen	43.85	44.95	45.65	46.15	0.5

Kommentar

Die Stellenaufstockung bei der Stadtpolizei erfolgte im Zusammenhang mit dem von GR am 10. Juni 2024 genehmigten Anschlussvertrag mit Greifensee für den polizeilichen Jugenddienst.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	202	1'781	730	1'960	1'230

Kommentar

Die Differenz bei den Investitionen gründet in der Tatsache, dass im Budgetjahr 2023 im Zusammenhang mit der Sanierung des Brandhauses 1 weniger Aufwände entstanden und abgerechnet wurden und der entsprechende Betrag nun im Jahr 2024 angefallen ist.

Folgende Investitionen wurden im Jahr 2024 mitunter verbucht:

E-Patrouillenfahrzeug Stadtpolizei (129 988 Franken; Beschaffung im Jahr 2024, Abrechnung im Jahr 2024);

Altersbedingte Ersatzbeschaffung Personentransporter Feuerwehr mit Nettobetrag von Fr. 69 563.55 (Anmerkung: Bruttokaufbetrag von 125 581 Franken für Fahrzeug und Material, abzüglich Fr. 56 017.45 als Subventionsbeitrag GVZ, ergibt Fahrzeugkaufnettbetrag von Fr. 69 563.55; Beschaffung im Jahr 2024, Abrechnung im Jahr 2024);

Einführung/Abschluss Tempo 30:

Braschlergasse Jahr 2024: Fr. 13 936.85 (Jahr 2023 bereits Fr. 11 593.35, Totalbetrag Fr. 25 530.20; Projekt abgeschlossen);

Hegetsberg Jahr 2024: Fr. 9677.10, Projekt abgeschlossen;

Lindenstrasse Jahr 2024: 1277 Franken (Jahr 2023 bereits Fr. 6299.50, Totalbetrag Fr. 7576.50; Projekt abgeschlossen);

Werrikon Jahr 2024: Fr. 21 979.60 (Jahr 2023 bereits Fr. 16 352.50, Totalbetrag Fr. 35 604.70; Projekt abgeschlossen);

Digitalisierung Signalisation Jahr 2024: Fr. 11 865.80 (Jahr 2023 bereits 27 356 Franken und Jahr 2022 bereits Fr. 3340.20;

Gesamtbetrag per 31. Dezember 2024: 42 562 Franken; Projekt noch nicht abgeschlossen);

Ersatzbeschaffung städtische Parkuhren Jahr 2024: Fr. 47 377.25;

FI-Schutzschalter Marktelektrifizierung Jahr 2024: Fr. 44 486.60 (Jahr 2023 bereits 107 700 Franken; Projekt abgeschlossen);

Kauf mobile Strassensperrn «Armis One» im Jahr 2024: Fr. 240 655.10

Ausbildungszentrum Riedikon:

Sanierung Kanalisation im Zusammenhang mit der Sanierung Brandhaus 1 und Brandhaus 2 Jahr 2024: Fr. 169 452.20; Projekt abgeschlossen);

Sanierung Brandhaus 1 Jahr 2024: Fr. 942 936.76; Projekt noch nicht abgeschlossen;

Sanierung Brandhaus 2 Jahr 2024: Fr. 243 146.20; Projekt noch nicht abgeschlossen;

Neues Ausbildungszentrum Riedikon Jahr 2024: Fr. 60 400.05 für Machbarkeitsstudie; Projekt noch nicht abgeschlossen.

LG STADTPOLIZEI

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 05, L 06, L 10	Vermittlung und Gewährleistung der objektiven und subjektiven Sicherheit
Z 02	L 01, L 03	Verhinderung und Aufklärung von Delikten
Z 03	L 01, L 02	Polizeiliche Jugenddienstarbeit
Z 04	L 09	Aktive Kommunikation und Vernetzung mit der Bevölkerung über die sozialen Medien
Z 05	L 05, L 06	Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie des effizienten Verkehrsflusses auf dem Stadtgebiet
Z 06	L 04, L 08	Kundenorientierter Vollzug der verwaltungsrechtlichen Aufgaben
Z 07	L 07	Seerettung erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Präventive Präsenz durch uniformierte Patrouillentätigkeit (Fahrzeug-, Velo- und Fusspatrouillen)
L 02	Bekämpfung der Jugenddelinquenz durch 5-Säulenkonzept (Prävention, Früherkennung, Vernetzung, Repression und Kontrolle)
L 03	Standardisiertes und zeitgerechtes Bearbeiten der festgestellten Sachverhalte (Rapport Controlling)
L 04	Rechtsgleiche, transparente Erteilung und Kontrolle von Bewilligungen
L 05	Kontrolle des fliessenden und ruhenden Verkehrs
L 06	Verkehrsmanagement und Beurteilung von (kommunalen) Bauprojekten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit
L 07	Dauernden Einsatzbereitschaft der Seerettung und Sicherstellung des Bereitschaftsdienstes
L 08	Organisation des Wochenmarktes am Freitag auf dem Stadthausplatz und zusätzlich während April bis Oktober an mindestens einem Samstag pro Monat im Stadtzentrum
L 09	Verfassen von Berichten, Beiträgen und Medienmitteilungen auf den sozialen Medien und der städtischen Homepage
L 10	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01–Z 04	Präsenz AdP (ohne Rückwärtige Dienste) im Ausendienst	% der Gesamtarbeitsstunden	62.42	62.45	66.66	68.02	1.36
I 02	Z 01–Z 04	Präsenz Jugenddienst	h	2'727	2'363.85	2'750	2'852	102
I 03	Z 02	Prozentsatz aller Rapporte (POLIS), die innerhalb 20 Tagen erledigt sind	%	82.1	79.6	80	79.77	-0.23
I 04	Z 06	Allgemeine Kontrolltätigkeit (bewilligte Veranstaltungen und Märkte) durch die Verwaltungspolizei unter Einbezug der Frontpolizei auf Stadtgebiet	%	69.91	70.19	>70	69.2	-0.8
I 05	Z 06	Kontrolle der Gastronomie- und Verkaufsbetriebe auf Stadtgebiet durch die Verwaltungspolizei	%	61.73	60	>65	59.49	-5.51
I 06	Z 02, Z 05	Organisierte (Gross-) Kontrollen (Kontrolltage) auf Stadtgebiet	#	10	12	10	12	2
I 07	Z 03	Spezialpatrouillen Jugenddienst	#	13	15	14	14	0

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 08	Z 01, Z 02, Z 05	Geschwindigkeitskontrollen (ohne semistationäre Messanlagen)	h	395.75	459.75	440	493	53
I 09	Z 01, Z 06	Kontaktpflege zu ausländischen Kulturvereinen	%	50	50	50	50	0

Kommentar

I 02: Das angestrebte Stundensoll von 2700 Stunden im Jugenddienst auf dem Gemeindegebiet Uster konnte erreicht werden. Die für die Gemeinde Greifensee gemäss Anschlussvertrag geleisteten separaten (von den aufgeführten 2852 nicht erfassten) Jugenddienststunden betragen 505 (01. Mai 2024 bis 31. Dezember 2024).

I 05: Geplante gemeinsame Kontrollen zusammen mit Spezialisten der Kantonspolizei Zürich und des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA) wurden durch die Partner kurzfristig abgesagt. Aufgrund diverser Grossveranstaltungen im 2024 liessen es die Ressourcen der Verwaltungspolizei nicht zu, diese Ausfälle durch zusätzliches Engagement in weiteren Kontrollen zu kompensieren.

I 06: zurückzuführen auf zwei zusätzlichen Kontrollen mit Vertretern des ZVV.

I 08: Im Jahre 2023 drängten sich Mehrstunden an Geschwindigkeitskontrollen auf, vordergründig wegen eingegangener Bürgermeldungen (Schulhaus Talacker/Wüeristrasse; Schulhaus Oberuster/Aathalstrasse und Steigstrasse; Schulhaus Niederuster/Seestrasse; Schulhaus Pünt und Krämmeracker/Zürichstrasse betreffend). Des Weiteren wurde an Fokus – primär das Autoposing betreffend (Bekämpfung des «Aufziehens» des Fahrzeuges und Knallgeräuschen) - an der Brunnenstrasse/Bahnhofstrasse, Bankstrasse und Dammstrasse gelegt, so eben auch konkret verbunden mit Geschwindigkeitskontrollen. Schliesslich sei die Umsetzung der Tempo 30 Strecke, zurückzuführen auf den seit Ende 2022 durch die Kantonspolizei Zürich wegen diverser Unfälle im Vorzeitraum festgelegten Unfallschwerpunkt, an der Kreuzung Krone Nossikon (Burgstrasse/Steigstrasse) erwähnt. Die Umsetzung dieser Verkehrsmassnahme erfolgte entgegen der ursprünglichen Geschwindigkeitskontrollplanungen zusätzliche mobile Kontrollen.

I 09: Trotz der knappen Personalressourcen konnte dieser Indikator dank Einbezug des Kommandos der Stadtpolizei Uster wie vorgesehen erfüllt werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Stadtpolizei							
K 01	Ausrückeinsätze Stadtpolizei (ohne Regio)	#	1'743	1'738	2'000	1'899	-101
K 02	Ausrückeinsätze Regio (Uster & Greifensee)	#	195	240	200	256	56
K 03	Interventionszeit stadttintern (ohne Regio), aber inkl. Gemeinde Greifensee	Min.	6:10	6:54	<8	6:22	-1:38
K 04	Markttage	#	77	74	78	74	-4
K 05	Gastronomie- und Verkaufsbetriebe	#	196	186	190	195	5
K 06	Verarbeitete Gesuche	#	2'099	2'158	2'050	2'182	132
K 07	Kundenkontakte Schalter-/Empfangsdienst	#	-	1'890	1'820	1'910	90
K 08	Übertretungen in signalisierten T30-Zonen	%	2.6	1.98	<3	1.65	-1.35
Seerettung							
K 09	Mannschaftsbestand	#	22	21	22	22	0
K 10	Rettungseinsätze	#	30	30	27	25	-2
K 11	Bereitschaftsdienste pro Jahr Besetzung Bootshaus	#	61	58	>55	60	5
K 12	Ausrückzeit ab Bootshaus bei Personenrettungen (Abfahrt vom ersten Einsatzschiff)	Min.	15:75	11:50	<20	10:00	-10:00

Kommentar

K 01/K 02: Die jeweilige Fallzahl steht in direktem Zusammenhang mit dem Vorliegen eines konkreten Ereignisses, über welches die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich dann die Patrouillen disponiert. Insgesamt (K 01 und K 02) haben die von der Stadtpolizei Uster bewältigten Ausrückeinsätze gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

K 03: Diese Kennzahl ist stark abhängig vom Standort der Patrouille in Relation zum Ereignisort sowie einer zeitverzugslosen Meldung durch die Einsatzzentrale der Kantonspolizei Zürich aber natürlich auch einer umgehenden und entschiedenen Reaktion durch die Stadtpolizei. Eine möglichst kurze Interventionszeit wird stets angestrebt und wurde auch im Jahre 2024 erreicht.

K 04: Während der Rad-WM 2024 wurde auf die Durchführung eines Wochenmarktes verzichtet. Zudem mussten Perimeter und Konzept des Weihnachtsmarktes infolge der Grossbaustelle «Maison Hulot» angepasst werden, sodass dieser im 2024

insgesamt nur an einem verlängerten Wochenende während vier Tagen statt an sechs Tagen verteilt auf zwei Wochenenden stattfand.

K 06: Die Anzahl der während eines Jahres zu verarbeitenden Gesuche kann durch die Stadtpolizei nur sehr bedingt gesteuert werden. In der Berichtsperiode haben insbesondere die Gesuche im Zusammenhang mit Waffenerwerbsscheinen und die Taxibewilligungen am Uster Märt gegenüber dem Vorjahr zugenommen.

K 10: Nicht direkt steuerbar. Die Einsätze ergeben sich aufgrund der jeweiligen Lage.

K 11: Nur bedingt steuerbar. Datumsbedingt war der Karfreitag (Saisonstart) früh im Jahr und fielen einige Feiertage nicht auf das Wochenende. Es konnten sämtliche geplanten Bereitschaftsdienste planungsgemäss durchgeführt werden.

K 12: Die seit zwei Jahren umgesetzten Parameter hinsichtlich Personalrekrutierung (Wohnort und insbesondere Arbeitsort in Uster oder unmittelbarer Nähe, verbunden mit der Möglichkeit, auch im entsprechenden Berufszweig auch im Homeoffice arbeiten zu können) wirkte sich abermals positiv auf eine schnelle Ausrückungsmöglichkeit der Milizangehörigen der Seerettung Uster aus.

LG BEVÖLKERUNGSSCHUTZ

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Feuerwehr erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben zur Rettung und allgemeinen Schadenwehr als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 02	L 04, L 06, L 07	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzlichen Aufgaben als Miliz-Organisation effizient und kostenbewusst.
Z 03	L 05	Das Material und die Unterkünfte sind bereitgestellt, unterhalten und deren Einsatzbereitschaft ist jederzeit gewährleistet.
Z 04	L 09	Das Ausbildungszentrum Riedikon wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen betrieben und unterhalten.
Z 05	L 10	Aufrechterhaltung der Gemeindeführung und ihrer Verwaltungstätigkeit in ausserordentlichen Lagen.
Z 06	L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster erfüllt ihre gesetzliche Aufgabe in der periodischen Schutzraumkontrolle.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
Feuerwehr	
L 01	Ausbildung der AdF (Angehörige der Feuerwehr) intern (Übungen und Fahrübungen) und extern (Kurse) (P)
L 02	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 03	Intervention (Einsätze, Verkehrsdienst) (P)
Zivilschutz	
L 04	Ausbildung der AdZS (Angehörige des Zivilschutzes) intern und extern (Übungen und Kurse) (P)
L 05	Bereitschaft und Alarmierung (P)
L 06	Administration (zeitgerechter Versand von Dienstanzeigen, Aufgebots und Verfügungen) (P)
L 07	Einsätze (Instandstellungsarbeiten (P), Katastrophen- und Nothilfe (P) und Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft)
L 08	Die Zivilschutzorganisation Uster kontrolliert den baulichen Zustand und die technische Betriebsbereitschaft der Schutzräume gemäss den Weisungen von Bund und Kanton (P).
Ausbildungszentrum	
L 09	Betrieb und Unterhalt
Gemeindeführungsorganisation (GFO)	
L 10	Aufbau und Ausbildung einer Gemeindeführungsorganisation zur Bewältigung von Krisensituationen (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Feuerwehr								
Ausbildung								
I 01	Z 01	Anzahl Übungsstunden	h	7'894	7'877	8'300	7'728	-572
I 02	Z 01	Anzahl Kursstunden	h	3'337	1'640	3'000	2'024	-976
Bereitschaft								
I 03	Z 02	Anzahl Pikettdienststunden	Mann h	3'357	3'328	4'250	4'163	-87
I 04	Z 02	Bereitschaft entsprechend Inspektionsbericht GVZ	[-]	-	-	≥gut	≥gut	-
Intervention								
I 05	Z 01	Interventionszeit gemäss Vorgabe GVZ	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
Zivilschutz								
Ausbildung								
I 06	Z 02	Anzahl Dienstage pro AdZS	#	6.3	5.8	5.5	5.8	0.3
Bereitschaft								
I 07	Z 03	Bericht Amt für Militär und Zivilschutz	[-]	-	-	-	-	-
Einsätze								
I 08	Z 02	Anteil Ernstfalleinsätze	%	9	6	4	39.8	35.8
Schutzraumkontrolle								
I 09	Z 06	Kontrollintervall sechs Jahre	[-]	nicht erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Ausbildungszentrum								
I 10	Z 04	Auslastungsgrad	%	98	83	80	77	-3
I 11	Z 04	Kostendeckungsgrad	%	116	98	100	111	11
Gemeindeführungsorganisation								
I 12	Z 05	Ausbildungstage Gemeindeführungsorgan (GFO)	#	0	1	1	1	0

Kommentar

I 01: Das Minus der Übungsstunden ist auf personelle Absenzen im Sinne von Militärdienstpflichten, Schwangerschaften und Mutterschaftsurlaube sowie Auslandsaufenthalte im Jahre 2024 zurückzuführen. Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Uster war allerdings zu jedem Zeitpunkt im Sinne der Vorgaben gewährleistet.

I 02: Das Minus von 976 Kursstunden gründet darin, dass die Aus- und Weiterbildungsthemen im Jahre 2024 weitestgehend für die Kader der Feuerwehr Uster (entspricht ca. einem Drittel des Mannschaftsbestandes) bestimmt waren.

I 06: Zurückzuführen auf die Einsätze im Zusammenhang mit der Rad-WM 2024.

I 07: Es fand keine Inspektion statt im Jahre 2024.

I 08: Der deutlich höhere Anteil an Einsatztage gegenüber dem Vorjahr ist auf die Rad-WM 2024 zurückzuführen. Zum Zeitpunkt der Erstellung des LAGB 2024 konnte die Anzahl Dienstage noch nicht abgeschätzt werden.

I 11: Trotz eines niedrigeren Auslastungsgrades (primär zurückzuführen auf die Sanierung des Brandhauses 1) konnte durch die Optimierung der Betriebsabläufe der Kostendeckungsgrad erhöht werden. Es wurden auch gewisse Unterhaltsarbeiten aufgrund des Umbaus hinfällig.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.	
Feuerwehr								
K 01	Bestand AdF (Angehörige der Feuerwehr)	#	118	127	118	124	6	
K 02	Anzahl Übungen	#	428	483	450	474	24	
K 03	Personenstunden über alle Anlässe	h	19'857	19'761	18'500	20'085	1'585	
K 04	Anzahl Einsätze	#	267	274	260	280	20	
Zivilschutz								
K 05	Bestand AdZS (Angehörige des Zivilschutzes)	#	226	223	200	206	6	
K 06	Anzahl Ernstfalleinsatztage	#	132	80	46	341	295	
K 07	Anzahl Wiederholungskurstage	#	1'287	1'206	1'180	856	-324	
K 08	Aufnahmekapazität in öffentlichen Schutzräumen (Anzahl Schutzplätze)	#	2'160	2'160	2'160	2'160	0	
K 09	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume	#	220	359	250	237	-13	
K 10	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Greifensee	#	-	55	45	47	2	
K 11	Anzahl zu kontrollierende private Schutzräume in der Gemeinde Schwerzenbach	#	-	108	40	44	4	
Ausbildungszentrum								
K 12	Anzahl Belegungstage	#	227	193	180	177	-3	

Kommentar

K 01: Der Bestand der Feuerwehr Uster ist auf einem sehr guten und stabilen Niveau. Ein- und Austritte kompensieren sich dabei nicht immer. Die Feuerwehr Uster als Milizorganisation benötigt einen gewissen Spielraum in der Bestandesregulierung.

K 02: Die Personalfuktuation führte dazu, dass neue Fahrer auf den Fahrzeugen ausgebildet werden mussten. Dies führte zu den zusätzlichen Fahrübungen, welche zum Gesamtübungscontingent zählen.

K 03: Die deutliche Überschreitung der Personenstunden ist einerseits auf die grössere Anzahl an Ereignisse im Jahre 2024 zurückzuführen und andererseits auf die zusätzlichen Bereitschaftsdienste anlässlich der Rad-WM 2024.

K 04: Nicht direkt steuerbar. Die Einsätze ergaben sich aufgrund der damaligen Lage.

K 06: Zum Zeitpunkt der Erstellung des LAGB 2024 war noch nicht klar, wie sich die Rad-WM 2024 entwickeln und was dies für Konsequenzen auf den Zivilschutz haben würde, vgl. oben I 08.

K 07: Aufgrund der Erkenntnis, resp. der konkreten Vorgaben des Kantons per Januar 2024, dass die Rad-WM 2024 ins Gewicht fallende Personalressourcen zur Folge hat, wurden die Wiederholungskurstage zu Gunsten der Einsatztage ad hoc nach Rücksprache mit dem kantonalen Amt für Militär und Zivilschutz (AMZ) gekürzt.

GF PUBLIKUMSDIENSTE

EINLEITUNG

– GF Publikumsdienste

Nach langer und aufwändiger Planung konnte im Frühsommer 2024 die Sanierung des Friedhof-Dienstgebäudes in Angriff genommen werden. Mit dem Abschluss der Umbauarbeiten kann im Sommer 2025 gerechnet werden. Die Planungsarbeiten für das Erstellen eines Werkstatttraumes/Garage im Friedhof sind ebenfalls am Laufen. Nach heutigem Stand wird mit der Realisierung und dem Projektabschluss bis Ende Jahr gerechnet.

– LG Zivilstandsamt

Das Bundesamt für Justiz hat am 11. November 2024 das modernisierte elektronische Personenstandsregister «informatisiertes Standesregister New Generation» (kurz INFOSTAR NG) eingeführt. Dieses bringt zahlreiche Veränderungen in der Bearbeitung der verschiedenen Geschäftsfälle mit sich. Einerseits vereinfacht es die Prozesse in vielerlei Hinsicht, andererseits wurde damit auch die Möglichkeit geschaffen, dass die Zivilstandsämter mehr Aufgaben übernehmen können, wie zum Beispiel die Berichtigung einer Beurkundung. Dies führt zwar zu zusätzlichem Mehraufwand für die Zivilstandsämter, entlastet jedoch die Aufsichtsbehörden erheblich.

Die mannigfaltigen Vorbereitungsarbeiten für die Integration der Aufgaben der ehemaligen LG Bürgerrecht in die LG Zivilstandsamt gemäss SRB 80/2024 konnten so umgesetzt werden, dass der laufende Betrieb jederzeit gewährleistet werden konnte. Per Anfang 2025 konnte die Übernahme erfolgreich abgeschlossen werden.

Wie angekündigt konnte 2024 das neue, sog. «auswärtige» Traulokal «Villa Grunholzer» in Betrieb genommen werden. Es bleibt abzuwarten, ob sich dank des neuen Angebotes auch die Anzahl der durchgeführten Trauungen erhöhen wird.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Dienstgebäude Friedhof, Sanierung und Umnutzung Wohnung	1	2020	2026	12.2025
Friedhof: Garage Werkstatttraum/Unterstand	1	2024	2025	
Bestattungswesen - Neuorganisation	5	2025	2028	10.2025
Friedhofallee 2, Abdankungshalle, Instands.	1	2026	2028	12.2026

Kommentar

Mit dem anfangs 2024 erfolgten Weggang der Bestatterin musste die per 2026 vorgesehene Reorganisation des Bestattungswesens teilweise vorgezogen werden. Da bereits entschieden wurde, künftig auf eine/n städtische/n Bestatter/in zu verzichten, werden die Einsargungen und Transporte schon heute zu einem grossen Teil durch einen externen Anbieter durchgeführt. Während die Abdankungen und Bestattungen gänzlich durch die Mitarbeitenden des Teams Friedhof begleitet werden, kümmern sich die Mitarbeitenden des Zivilstandsamtes im Stadthaus um die Administration und das Führen der Bestattungsgespräche. Gänzlich abgeschlossen wird die Neuorganisation mit der Nachfolgeregelung des Teamleiters-Stellvertreters im Friedhofsteam.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Publikumsdienste	Fr. 1'000	140	130	145	142	-4
LG Einwohnerdienste	Fr. 1'000	224	368	348	335	-13
LG Zivilstandsamt	Fr. 1'000	978	917	949	1'021	71
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	1'342	1'414	1'442	1'498	55
Abschreibungen	Fr. 1'000	22	44	35	47	11
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	1'363	1'459	1'478	1'544	67

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Publikumsdienste	Stellen	0.2	0.2	0.2	0.2	0
LG Einwohnerdienste	Stellen	7.50	7.45	7.55	7.45	-0.1
LG Zivilstandsamt	Stellen	11.1	10.1	11.6	10.7	-0.9
Total Stellen GF	Stellen	18.8	17.75	19.35	18.35	-1.0

Kommentar

LG ZA: Die Differenz beim Personalbestand ist hauptsächlich auf den Wegfall der Bestatter-Stelle zurückzuführen. Ansonsten handelt es sich um individuelle Pensumsanpassungen. Personell ist es gelungen, sämtliche Vakanzen bei den Zivilstandsbeamten zu besetzen, was angesichts des ausgetrockneten Arbeitsmarktes keine Selbstverständlichkeit ist. Die Mehrkosten sind auf die Anstellung gestandener Fachkräfte zurückzuführen.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	84	395	1'150	537	-613

Kommentar

Die Abweichungen sind auf die zeitlichen Verzögerungen beim Projekt «Dienstgebäude Sanierung, Umnutzung Wohnung zurückzuführen.

LG EINWOHNERDIENSTE

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03–L 06	Die Kundenbedürfnisse (intern und extern) sind dienstleistungs- und qualitätsorientiert erfüllt.
Z 02	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss den gesetzlichen Vorgaben, fehlerfrei und effizient.
Z 03	L 05, L 06	«info uster» ist die erste Anlaufstelle für Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besucher des Stadthauses und erledigt unter Berücksichtigung der Zuständigkeitsregelungen möglichst viele Kundenanliegen bereits beim ersten Kontakt.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Führen des Einwohnerregisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 02	Führen des Hunderegisters (Verarbeiten von Zu-, Um- und Wegzügen, Mutationen) (P)
L 03	Führen des Fundbüros (Entgegennahme, Lagerung, Vermittlung und Verwertung von Fundgegenständen) (P)
L 04	Erbringen von Dienstleistungen an interne und externe Kunden («info uster», Schalter, Telefon, Online-Schalter, elektronische Postfächer, Briefpost)
L 05	Empfang und Bedienung von Kunden und Besuchern bei «info uster»
L 06	Bedienung der Haupttelefonnummer der Stadtverwaltung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Kundenzufriedenheit: periodische Erhebungen zur Kundenzufriedenheit mittels Fragebogen, Anzahl negative Gesamtbeurteilungen	%	<1	<1	<1	0	1

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Einwohner/innen mit Hauptwohnsitz	#	36'100	36'400	36'600	36'457	-143
K 02	Einwohner/innen mit Nebenwohnsitz	#	680	695	700	668	-32
K 03	Zugang	#	2'830	2'715	2'700	2'845	145
K 04	Abgang	#	2'350	2'490	2'400	2'792	392
K 05	Anzahl der in Uster registrierten Hunde	#	1'330	1'400	1'400	1'597	197
K 06	Anzahl vermittelte Fundgegenstände	#	88	89	90	76	-14
K 07	Anzahl Kundenkontakte bei «info uster» pro Tag	#	40	36	35	33	-2
K 08	Anzahl der über die Stadtverwaltungshauptnummer eingehenden Telefonanrufe pro Tag	#	45	29	40	27	-13

Kommentar

K 03/K 04: Zu- und Wegzüge von Aufenthaltern werden neu mitgezählt.

K 05: Die abgabebefreiten (55) sowie die Hunde mit reduzierter Hundeabgabe (64) werden neu mitgezählt.

K 08: Seit dem Einrichten der Anrufvorsortierung (2023) ist die Anzahl der eingehenden Anrufe unverändert tief geblieben bzw. sogar nochmals leicht gesunken.

LG ZIVILSTANDSAMT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Zivilstandsamt		
Z 01	L 01, L 02	Die Registerführung erfolgt gemäss der gesetzlichen Grundlagen, fehlerfrei und effizient.
Z 02	L 01, L 02	Beratung und Beurkundung im Namens- und Bürgerrecht erfolgen kompetent und effizient.
Bestattungsamt		
Z 03	L 03, L 04	Die Beratung und Organisation von Bestattung und Abdankung durch das Bestattungsamt erfolgen kompetent und einfühlsam.
Friedhof		
Z 04	L 05, L 06	Der Friedhof achtet auf einen hohen Kostendeckungsgrad.
Z 05	L 05	Der Friedhof bietet verschiedene Bestattungsformen an.
Z 06	L 07	Kontrolle gemäss den kantonalen Vorgaben von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
Zivilstandsamt	
L 01	Führen des elektronischen Personenstandsregisters Infostar (Beurkundung von Geburt, Vaterschafts-Anerkennung, Eheschliessung, Tod, Gerichts- und Verwaltungsentscheiden, Ausländereignissen und Beurkundung ausländischer Personen). (P)
L 02	Beratung von Brautpaaren und unverheirateten Eltern, Durchführung der Vorbereitungen und Durchführung von Ziviltrauungen. (P)
Bestattungsamt	
L 03	Beratung und Unterstützung der Hinterbliebenen bezüglich Organisation und Ablauf von Bestattung und Abdankung. (P)
L 04	Einsargen, Überführen, Aufbahnen, Sigristen- und Ordnungsdienst bei Abdankung und Bestattung.
Friedhof	
L 05	Grabfelder bereitstellen, Urnennischen erstellen, Bestattungen. (P)
L 06	Grabpflege und Pflege der Anlage
L 07	Kontrolle von Feuerbrand, Gitterrost und Ambrosia im ganzen Stadtgebiet. (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Zivilstandsamt								
I 01	Z 01-Z 02	Keine Beanstandungen bei Inspektion	[-]	-	erfüllt	erfüllt	-	-
I 02	Z 01-Z 02	Geschäftsfälle innert drei Monaten nicht beurkundet	%	1.0	1.0	1.2	0.8	-0.4
Friedhof								
I 03	Z 05	Kostendeckungsgrad Friedhof	%	60.4	67.9	50	74.1	24.1

Kommentar

I 01: Inspektionen finden lediglich alle zwei Jahre statt. Die nächste Inspektion erfolgt im April 2025.

I 02: Die letztjährige Anstellung von gestandenen Fachfrauen in der LG Zivilstandsamt hat zu einer durchschnittlich schnelleren Bearbeitungszeit pro Dossier geführt.

I 03: Im Jahre 2024 wurden deutlich mehr Familiengräber-Verträge abgeschlossen, was sich in gestiegenen Einnahme-Zahlen widerspiegelt. Zudem liessen sich mehr Auswärtige in Uster zur letzten Ruhe betten, was ebenfalls zu Mehreinnahmen führte.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Zivilstandsamt							
K 01	Geburten	#	797	755	650	633	-17
K 02	Trauungen	#	123/0	116	140	120	-20

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 03	Todesfälle	#	461	474	460	463	3
Bestattungsamt							
K 04	Anzahl Einsargungen	#	269	271	290	262	-28
K 05	Anzahl Abdankungen Friedhofkapelle	#	102	113	105	110	5
K 06	Anzahl Transporte	#	391	339	400	570	170
Friedhof							
K 07	Anzahl Bestattungen	#	178	232	200	297	97
K 08	Anteil Feuerbestattungen	%	82	92	85	92	7
K 09	Bearbeitung Feuerbrand, Gitterrost, Ambrosia	Std.	8	21	15	12	-3

Kommentar

K 02: Es wurden etwa gleich viele Trauungen wie in den Vorjahren durchgeführt. Der prognostizierte Anstieg fand nicht statt.

K 04/K 07: Da vermehrt Auswärtige sich in Uster zur letzten Ruhe betten liessen, ist die Zahl der Bestattungen höher als die Zahl der Einsargungen. Die Einsargungen haben die Wohnsitzgemeinden der Verstorbenen zu tragen.

K 06: Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Aufbahrungen in den Aufbahrungsräumen im Friedhof Uster ist auch die Anzahl der Transporte angestiegen. Der hohe Prozentsatz von Kremationen ergibt zwei Transporte; hin und zurück vom Krematorium Rüti. Die Transporte werden so koordiniert, dass beispielsweise bei einer Überführung eines Sarges in das Krematorium Rüti die Möglichkeit genutzt wird, bei der Rückfahrt auch Urnen zurückzuholen. Auch wenn die Anzahl der Transporte auf den ersten Blick beeindruckend hoch erscheint, wurden diese stets effizient und gut organisiert durchgeführt. Weiter gilt es zu berücksichtigen, dass auch die Zahl der Bestattungen auf dem Friedhof deutlich angestiegen ist.

K 08: Der Anteil der Kremationen ist angestiegen. Ob für die Hinterbliebenen die Kostenfolge eine Rolle spielt, ist möglich, kann aber nicht abschliessend beurteilt werden. Die Urne bzw. die Asche der verstorbenen Person muss nicht zwingend auf dem Friedhof beigesetzt werden. Daher dürfte der Anteil der Kremationen noch einmal angestiegen sein.

GF RECHT UND VOLLSTRECKUNG

EINLEITUNG

– **GF Recht und Vollstreckung**

Die Eingangszahlen können durch die jeweiligen Leistungsgruppen nicht gesteuert werden. Sie bilden auch etwas die aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation ab.

– **LG Stadtrichter**

Das Geschäftsjahr 2024 bescherte dem Stadtrichteramt einen neuen Fallzahlen-Rekord. Dies ist auch darauf zurückzuführen, dass das Statthalteramt die kant. Verordnung über Zuständigkeit der Gemeinden im Übertretungsstrafrecht (LS 321.1), konsequent angewandt hat.

– **LG Friedensrichter**

Die Friedensrichter und Friedensrichterinnen sind die Rechtspflegebehörde in Zivilsachen (Judikative) auf Gemeindeebene. Die Friedensrichterbehörde Uster ist eine von der Gemeinde-/Stadtverwaltung unabhängige Behörde (Schlichtungsbehörde, § 52 GOG i.V.m. Art. 3 ZPO), die unter der alleinigen Leitung und Verantwortung der vom Volk gewählten Amtsperson steht (Friedensrichter Zahner). Die Aufsichtsorgane sind in erster Instanz das Bezirksgericht Uster und in zweiter Instanz das Obergericht des Kantons Zürich. Die Stadt Uster ist für die Friedensrichterbehörde Uster für die Belange gemäss § 56 GOG (Lohn der Amtsperson) zuständig. Eine Berichterstattung der Friedensrichterbehörde findet in dem vorliegenden Bericht keine statt. Das Friedensrichteramt erstattet unabhängig von der Stadtverwaltung jährlich Bericht, erstmals über das Geschäftsjahr 2024 im Jahr 2025.

– **LG Stadtammann- und Betreibungsamt**

Im Berichtsjahr 2024 verzeichneten die betreibungsamtlichen Geschäfte einen deutlichen Anstieg der Fallzahlen. Die Zunahme von 8,9 % bei den eingegangenen Betreibungen liegt deutlich über dem kantonalen Durchschnitt von 4,58 %. Dies entspricht einem Höchststand von eingegangenen Betreibungen seit der Ämterzusammenlegung im Jahre 2010 zum Betreibungskreis Uster. Im Bereich der Pfändungen erreichten wir sogar einen Anstieg von 19,5 %, was im Vergleich zum kantonalen Durchschnitt von 7,5 % eine beträchtliche Steigerung darstellt. Unter Berücksichtigung der Empfehlung des Obergerichts des Kantons Zürich, Betreibungsinspektors und des Gemeindeamtes des Kantons Zürich, wonach mit einer Vollzeitstelle pro Jahr bis zu 1000 Betreibungsverfahren fachgerecht und termingerecht bearbeitet werden können, erscheint es – bei hoch bleibenden Fallzahlen - notwendig, eine Erhöhung der Stellenprozente in Erwägung zu ziehen. Permanentes Arbeiten am Limit führt früher oder später zu Fehlern in der Ausübung der Amtstätigkeit und mittelfristig zu einer Unzufriedenheit. Zudem besteht die Gefahr der Abwanderung zu anderen Amtsstellen mit weniger Arbeitsbelastungen.

Beim Betreibungsamt Uster werden mittlerweile über 72 % der Begehren elektronisch im eSchKG-Verbund eingeleitet (Betreibungs-, Fortsetzungs-, Verwertungs- und Auskunftsbegehren sowie Sachstandsanfragen, Zahlungsmeldungen und Betreibungsrückzüge von Dritten). Dies entspricht einer erwarteten Steigerung von mehr als 10 % in den letzten zwei Jahren. Es ist zu erwarten, dass dieser Anteil in den kommenden Jahren weiter zunehmen und bis zu 80 % aller eingeleiteter Verfahren betragen wird.

Im Frühjahr 2024 wurden mit der Implementierung des Hyperarchivs und der Scan-Lösung in unserer Software wesentliche technologische Fortschritte erzielt. Seither werden sämtliche eingehenden Akten täglich eingescannt, und es werden lediglich die zwingend erforderlichen Dokumente noch in Papierform ausgedruckt.

Die Umsetzung der Vorlage 19.043 «Bekämpfung des missbräuchlichen Konkurses» wurde vom Bundesrat auf den 01. Januar 2025 verschoben (bestimmte Forderungen können in Zukunft nicht mehr auf dem Pfändungsweg, sondern nur noch auf dem Konkursweg durchgesetzt werden).

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
keine				

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Recht und Vollstreckung	Fr. 1'000	42	36	46	41	-6
LG Stadtrichter	Fr. 1'000	-63	21	-4	-41	-37
LG Friedensrichter	Fr. 1'000	131	115	140	146	6
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	Fr. 1'000	-255	-279	-234	-252	-17
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	-144	-106	-53	-106	-53
Abschreibungen	Fr. 1'000	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	-144	-106	-53	-106	-53

Kommentar

Die Mehreinnahmen beim Stadtrichter- sowie beim Stadtammann- und Betreibungsamt sind auf die höheren Fallzahlen zurückzuführen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Recht und Vollstreckung	Stellen	0	0	0	0	0
LG Stadtrichter	Stellen	0.55	0.6	0.6	0.6	0
LG Friedensrichter	Stellen	0.8	0.8	0.8	0.8	0
LG Stadtammann- und Betreibungsamt	Stellen	11.0	10.8	11.0	10.8	-0.2
Total Stellen GF	Stellen	12.35	12.2	12.4	12.2	-0.2

Kommentar

Im LAGB 2024 sind versehentlich die z.Z. nicht besetzten Stellenprozentage in der Leitung der Leistungsgruppe übersehen worden. Es gibt effektiv keine Veränderung zu 2023.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	0	0	0	0	0

LG STADTRICHTER

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Durchführung des ordentlichen Übertretungsstrafverfahrens
Z 02	L 03	Vollstreckung der rechtskräftigen Strafbefehle

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Strafrechtliche Beurteilung und Untersuchung (Beweisabnahme) der angezeigten Sachverhalte
L 02	Erladigung der Verfahren durch Strafbefehl, Einstellungsverfügung oder Nichtanhandnahmeverfügung
L 03	Vollstreckung der Strafbefehle (Schuldbetreibung oder Umwandlung der Busse in Ersatzfreiheitsstrafe)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Berechtigte Einsprachen	%	0.5	0.5	<1	0.9	-0.1
I 02	Z 01	Anzahl der Fälle innert 30 Tagen erledigt	%	92	93	>85	93	8

Kommentar

I 02: Die eingehenden Fälle werden so rasch als möglich behandelt und erledigt, auch um allfällige Umwandlungen der Busse in Ersatzfreiheitsstrafen noch innert der Verjährungsfrist veranlassen zu können (vgl. K05).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Angezeigte Delikte	#	1'314	1'037	1'050	1'356	306
K 02	Strafbefehle	#	1'233	943	980	1'262	282
K 03	Einsprachen auf Strafbefehle	#	24	13	25	24	-1
K 04	-davon berechtigt/pendent	#	7	5	8	11	3
K 05	Umwandlung Ersatzfreiheitsstrafe	#	51	78	85	72	-13

Kommentar

K 01/K 02: Die Zahl der nicht fristgerecht bezahlten Ordnungsbussen hält sich in etwa die Waage mit der Zahl der Missachtungen von richterlichen Verboten, wobei v.a. bei den nicht bezahlten Ordnungsbussen ein deutlicherer Anstieg zu verzeichnen war.

K 03/K 04: Die Zahl der Einsprachen hängt insbesondere von der Qualität der Anzeigen ab. Bei den Ordnungsbussen ist die Beweismittellage im ruhenden Verkehr in der Regel «wasserdicht». Die Einstellungsquote ist bei den richterlichen Verboten deutlich höher als bei den nicht bezahlten Ordnungsbussen.

K 05: Die Zahl der Umwandlungen liegt tiefer als 2023. Die Gründe dafür sind nicht bekannt.

LG FRIEDENSRICHTER

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mit unentgeltlichen Beratungsgesprächen eine Triage durchführen, Rechtsgrundlagen erläutern und das weitere Vorgehen aufzeigen.
Z 02	L 01	In Beratungsgesprächen alternative Lösungswege suchen und damit Zivilklagen verhindern.
Z 03	L 02	Zwischen den streitenden Parteien vermitteln und nach Möglichkeit einen Vergleich anstreben.
Z 04	L 03	Liquide Verfahren mittels Entscheiden erledigen

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beratungen (Audienzen) (P)
L 02	Schlichtungsverfahren (P)
L 03	Entscheidverfahren (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 03, Z 04	%-Anteil Erledigung durch den Friedensrichter	%	90	90	65		

Kommentar

Bis zum gesetzten Termin sind durch den Friedensrichter keine Angaben eingegangen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Schlichtungsgesuch nach Art. 202 ZPO							
K 01	Anzahl eingegangene Schlichtungsgesuche (Total)	#	118	140	120		
K 02	Verfügung Nichteintreten	#	7	2	5		
K 03	Verfügung Rückzug	#	41	56	30		
K 04	Verfügung Anerkennung	#	0	0	3		
K 05	Verfügung Vergleich	#	41	45	32		
K 06	Urteilsvorschlag (angenommen)	#	5	2	5		
K 07	Entscheid/Urteil	#	3	1	3		
K 08	Klagebewilligung	#	10	10	42		
K 09	Anzahl abgeschlossene Schlichtungsverhandlungen	#	108	118	120	199	79
Audienzen							
K 10	Auskünfte und Beratungen (Audienzen)	#	121	133	120		

Kommentar

Das Friedensrichteramt, als Rechtspflegebehörde in Zivilsachen (Judikative) auf Gemeindeebene, erstattet unabhängig von der Stadtverwaltung jährlich Bericht, erstmals über das Geschäftsjahr 2024 im Jahr 2025.

LG STADTAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Die Forderungen von Gläubigern gegenüber den Schuldern gemäss den gesetzlichen Vorgaben einfordern.
Z 02	L 01	Die Rechte von Schuldner und Gläubiger werden in gleichem Masse gewahrt und die Vollzugsmassnahmen sollen unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben lösungsorientiert sein.
Z 03	L 02, L 03	Die angeforderten Registerauskünfte rasch bearbeiten.
Z 04	L 01	Die Kundinnen und Kunden dienstleistungsorientiert bedienen.
Z 05	L 04–L 06	Die gemäss Gesetz und den Gerichten übertragenen zivilrechtlichen sowie strafprozessrechtlichen Aufgaben ausführen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
Betreibungsamt (Pflichtleistungen)	
L 01	Durchführen von Zwangsvollstreckungsmassnahmen
L 02	Registerauszüge
L 03	Führen der Register
L 04	Rechtshilfe
Stadtammannamt (Pflichtleistungen)	
L 05	Strafprozessrechtliche Aufgaben
L 06	Zivilrechtliche Aufgaben

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01–Z 05	Inspektionsbericht, Anzahl festgestellter Beanstandungen	#	0	0	<2	0	-2

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Betreibungsamt							
K 01	Anzahl Betreibungen	#	10'734	11'918	11'500	12'979	1'479
K 02	-davon Steuerbetreibungen	#	2'235	2'374	2'400	2'391	-9
K 03	Konkursandrohungen	#	238	231	300	232	-68
K 04	Pfändungen	#	4'610	4'527	4'800	5'411	611
K 05	Verwertungen	#	3'585	3'481	3'200	3'369	169
K 06	Verlustscheine	#	2'325	2'973	3'200	2'906	-294
K 07	Retentionen	#	2	0	1	1	0
K 08	Arreste	#	1	3	2	0	-2
Stadtammannamt							
K 09	Amtliche Befunde	#	40	9	30	23	-7
K 10	Gerichtliche Aufträge	#	270	227	240	146	-94
K 11	Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen	#	26	27	20	16	-4
K 12	Beglaubigungen	#	257	329	250	291	41
Diverse							
K 13	Anzahl Fälle pro Mitarbeitenden	#	976	1'083	1'045	1'222	157

Kommentar

K 01: Der Anstieg der Betreibungen ist beträchtlich. Dies ist die höchste Zahl der eingeleiteten Betreibungen in den letzten 14 Jahren. Dies hat auch Einfluss auf K 04 und K 05.

K 03: Es wurden weniger Betreibungen auf dem Wege des Konkurses fortgesetzt. Dies wird sich im kommenden Berichtsjahr ändern durch die Inkraftsetzung des revidierten Art. 43 SchKG per 01. Januar 2025 (vgl. dazu auch NPM 2023).

K 04: Die im Berichtsjahr 2023 vorübergehend leicht gesunkene Zahl der Pfändungen wurde im aktuellen Berichtsjahr weit übertroffen.

K 05: Es wurden mehr Verwertungen durchgeführt als prognostiziert.

K 06: Da verhältnismässig mehr Gläubiger durch Zahlung der Forderung befriedigt werden konnten, mussten weniger Verlustscheine ausgestellt werden.

K 08: Arrestbegehren wurden im Berichtsjahr keine gestellt.

K 09: Die Aufnahme von amtlichen Befunden hat im Berichtsjahr wieder zugenommen, nachdem sie im letzten Berichtsjahr 2023 massiv gesunken war.

K 10–K 12: Die weiteren stadtmannamtlichen Geschäfte wie gerichtliche Aufträge, Ausweisungen und sonstige Vollstreckungen sowie Beglaubigungen können durch das Stadtmannamt nicht gesteuert werden.

K 13: Die deutlich gestiegene Anzahl der Fälle pro Mitarbeiter/in ergibt sich aus der erheblichen Zunahme der eingegangenen Betreibungen und liegt 20 % über Empfehlung des Betreibungsinspektorates für die Maximalzahl an Geschäftsfällen.

GF SOZIALE SICHERHEIT

EINLEITUNG

– GF Soziale Sicherheit

Das Geschäftsfeld Soziale Sicherheit schliesst mit einem deutlichen Ertragsüberschuss ab, während das Geschäftsfeld Soziale Dienste einen deutlichen Aufwandüberschuss verzeichnet. In Absprache mit der Abteilung Finanzen wurde kein Nachtragskredit für das Geschäftsfeld Soziale Dienste gestellt, weil in ungefähr demselben Umfang eine Rückerstattung von KVG-Prämien aus den Jahren 2022 und 2023 von Personen mit Status S erwartet wurde. Aufgrund von Vorgaben der Revision muss dieser Betrag aber im Geschäftsfeld Soziale Sicherheit gebucht werden.

Am 22. September 2022 stimmte die Schweizer Bevölkerung der Reform AHV 21 zu, die am 01. Januar 2024 in Kraft trat. Ziel ist die Stabilisierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer und des Referenzalters der Frauen von 64 auf 65 Jahre in vier Schritten. Die erste Anhebung um drei Monate erfolgt am 01. Januar 2025, wodurch 2024 keine Auswirkungen auf die Zusatzleistungen zur AHV/IV entstanden.

Zudem wurden per 01. Januar 2024 Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV nach neuem Recht berechnet. Die dreijährige Übergangsfrist, in der eine Berechnung nach altem und neuem Recht möglich war, endete. Entgegen der Erwartungen sanken die Bezügerzahlen bei den Zusatzleistungen zur Alters- und IV-Rente leicht. Ein Grund ist die Einführung neuer Vermögensgrenzen: Einzelpersonen mit mehr als 100 000 Franken und Ehepaare mit über 200 000 Franken anrechenbarem Vermögen haben keinen Anspruch mehr. Bei IV-Rentenbezügern trug zudem die geänderte Anrechnung des Erwerbseinkommens des nicht rentenberechtigten Ehepartners dazu bei.

Ebenfalls per 01. Januar 2024 trat das Selbstbestimmungsgesetz (SLBG) in Kraft. Es ermöglicht Menschen mit Behinderungen eine freiere Wahl ihrer Wohnform und Unterstützung. Bei Bezüchern von Zusatzleistungen zur IV werden nun Mietkosten statt Heimkosten berücksichtigt. 2024 hatte das Gesetz jedoch noch keine spürbaren Auswirkungen auf die Zusatzleistungen, da das ambulante Betreuungsangebot erst im Aufbau ist.

Die FEB-Geschäftsstelle hat aufgrund des knappen Angebots sowie auch der strukturellen Veränderung im Markt und gesellschaftlichen Anforderungen an die Familienergänzende Betreuung ein Projekt zur Umgestaltung des FEB-Modells initiiert. Die Grundlagen sind in einem partizipativen Prozess mit den FEB-Institutionen erarbeitet worden. Die Ausarbeitung eines zeitgemässen FEB-Modells beschäftigt aktuell die LG Familienergänzende Betreuung. Es ist geplant, die Vorlage im Herbst 2025 dem Gemeinderat vorzulegen und im März 2026 dem Stimmvolk.

– LG Sozialversicherungen

Die Anzahl Neugesuche um Zusatzleistungen zur AHV/IV hat von 182 im Jahr 2023 auf 211 im 2024 zugenommen. Die Zusprechungsquote stieg bei den Gesuchen um Zusatzleistungen zur Altersrente von 61,7 % im 2023 auf 66,7 % im Berichtsjahr und bei den Gesuchen um Zusatzleistungen zu einer IV-Rente von 68,2 % auf 76,7 %.

Die Anzahl von Beziehenden von Zusatzleistungen zu einer Altersrente sank von 585 im Jahr 2023 auf 575 im Berichtsjahr. Die Anzahl der betagten Beziehenden von Zusatzleistungen in der Wohnung stieg von 431 im 2023 auf 436 im 2024. Bei den Heimbewohnenden war ein Rückgang von 154 im Vorjahr auf 139 im 2024 zu verzeichnen. Der Rückgang der Fallzahlen dürfte einerseits auf die definitive Umsetzung der neuen gesetzlichen Bestimmungen, andererseits aber auch auf ausserordentlich viele Todesfälle zurückzuführen sein. Die durchschnittlichen Fallkosten sind im 2024 angestiegen, bei den Heimbewohnenden von 54 695 Franken im 2023 auf 61 714 Franken im Berichtsjahr. Dieser Anstieg dürfte hauptsächlich auf die allgemeine Teuerung und den damit verbundenen Erhöhungen von Heimtaxen zurückzuführen sein. Infolge der Teuerung hat das Kantonale Sozialamt die maximal anrechenbaren Tagestaxen bei Bewohnenden von anerkannten Pflegeheimen per 01. Januar 2024 von bisher 264 Franken auf 268 Franken pro Tag erhöht. Bei den Beziehenden von Zusatzleistungen zur Altersrente in der Wohnung stiegen die Durchschnittskosten von 11 712 Franken im 2023 auf 12 354 Franken im 2024. Diese Kostensteigerung ist insbesondere auf die Erhöhung des Referenzzinssatzes und der damit verbundenen Mietzinserhöhungen zurückzuführen. Die Steigerung der durchschnittlichen Fallkosten führte dazu, dass die Bruttoausgaben für die Zusatzleistungen zur Altersrente trotz des Rückgangs der Fallzahlen etwas stärker angestiegen sind als erwartet.

Bei den Zusatzleistungen zur IV fielen die Bruttokosten um rund 300 000 Franken tiefer aus als erwartet. Grund dafür ist, dass die Bezügerzahlen leicht gesunken sind, obwohl ein Anstieg erwartet worden war. Die

Anzahl von Beziehenden von Zusatzleistungen zur IV in der Wohnung stieg zwar von 338 im 2023 auf 346 im Berichtsjahr an, die Anzahl Beziehender im Heim sank hingegen von 115 auf 100. Die durchschnittlichen Kosten pro Fall stiegen ebenfalls an, bei den Beziehenden in der Wohnung von 16 455 Franken im 2023 auf 17 691 Franken im 2024 und bei den Beziehenden im Heim von 46 977 Franken auf 51 823 Franken. Grund dafür dürften auch bei den IV-Beziehenden hauptsächlich der Anstieg der Mietzinsen sowie die gestiegenen Heimplatzsteuern sein.

Die Bruttoausgaben für die Gemeindegzuschüsse sind leicht gesunken von 142 000 Franken im Vorjahr auf 133 400 Franken im 2024.

Im Bereich der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose sind auf Grund der sehr hohen gesetzlichen Hürden weiterhin wenige Beziehende unterstützt. Die Kosten für die Überbrückungsleistungen werden vollumfänglich vom Bund rückvergütet.

– LG Familienergänzende Betreuung

Der Bedarf an familienergänzender Betreuung hat sich im Jahr 2024 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Die FEB-Institutionen sind gut ausgelastet und einzelne Familien müssen mehrere Monate auf einen freien Betreuungsplatz warten. Für das Jahr 2025 und 2026 wurden weitere Plätze in Aussicht gestellt.

Die Kita Fugu konnte im Dezember 2024 im Stadtzentrum 24 Betreuungsplätze eröffnen. Die Kita Muulwurf wird auf März 2025 zwölf neue Betreuungsplätze zusätzlich anbieten. Mit der Kita kidin konnte eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen werden. Damit stehen der Stadt Uster ab Februar 2025 in der Aussenwacht Riedikon ca. zehn neue Betreuungsverhältnisse, für welche Subventionen ausgerichtet werden könnten, zur Verfügung. In Nänikon wird die Kita Seegarten voraussichtlich auf Frühling 2026 36 Betreuungsplätze eröffnen.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Überarbeitung städtisches Modell der familienergänzenden Betreuung	1	01.2024	08.2026	

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Soziale Sicherheit	Fr. 1'000	112	22	84	26	-59
LG Sozialversicherungen	Fr. 1'000	8'026	8'091	8'546	6'899	-1'647
LG Familienergänzende Betreuung	Fr. 1'000	1'965	1'838	2'207	1'649	-558
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	10'104	9'952	10'837	8'573	-2'263
Abschreibungen	Fr. 1'000	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	10'104	9'952	10'837	8'573	-2'263

Kommentar

GF Soziale Sicherheit: Die Personalkosten des GF Soziale Sicherheit wurden den entsprechenden Leistungsgruppen zugeordnet (buchhalterische Korrektur).

LG Sozialversicherungen: Rückerstattung KVG-Prämien aus den Jahren 2022 und 2023 von Personen mit Status S. Aufgrund von Vorgaben der Revision muss dieser Betrag hier gebucht werden.

LG Familienergänzende Betreuung: Anteil Eltern an Gesamtkosten um 3 % höher als budgetiert, und geplante zusätzliche Betreuungsplätze wurden im Dezember 2024 mit Verzögerung respektive erst im 2025 eröffnet. Diese zwei Tatsachen führen zu tieferen Beiträgen an die Institutionen, gleichzeitig konnten im 2024 Elternbeiträge von rund 230 000 Franken zurückgefordert werden.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Geschäftsfeld	Stellen	0.6	0.6	0.6	0.6	0
LG Sozialversicherungen	Stellen	7.3	8.8	9.4	9.4	0
LG Familienergänzende Betreuung	Stellen	0.7	0.7	0.7	0.7	0
Total Stellen GF	Stellen	8.6	10.1	10.7	10.7	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	0	0	0	0	0

LG SOZIALVERSICHERUNGEN

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 03	Die Zusatzleistungen zur AHV/IV werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben ausbezahlt. Damit tragen diese Leistungen zur sozialen Sicherheit der Bevölkerung bei.
Z 02	L 01	Die Leistungen der AHV-Zweigstelle im Rahmen des gesetzlichen Auftrages optimal erbringen.
Z 03	L 02	Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Uster sind krankenversichert.
Z 04	L 03	AHV- und IV-Zusatzleistungen im Auftrag von anderen Gemeinden bei Bedarf gegen eine kostendeckende Entschädigung ausrichten.
Z 05	L 04	Unterstützung von regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern bei der Lösung sozialer Problemstellungen.
Z 06	L 05	Ausrichtung der Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose gemäss den gesetzlichen Grundlagen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	AHV-Zweigstelle (P)
L 02	KVG (Sicherstellung Versicherungsschutz, Prämienübernahmen, IPV – Individuelle Prämienverbilligungen) (P)
L 03	Zusatzleistungen zur AHV/IV (Ausrichtung von Ergänzungsleistungen, Ausrichtung von Beihilfen, Ausrichtung von Gemeindegzuschüssen) (Pflichtleistungen – ausser Gemeindegzuschüsse)
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer
L 05	Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose (Ausrichtung der jährlichen Überbrückungsleistungen und Vergütung von Krankheitskosten – Pflichtleistungen)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl Bezügerinnen und Bezüger von AHV/IV Zusatzleistungen, die wirtschaftliche Hilfe (LG Sozialberatung) beziehen	#	2	2	2	3	1
I 02	Z 02, Z 05	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	4.2	2.9	3	3	0
I 03	Z 06	Ø Bearbeitungsdauer je Neuanmeldung	Monate	1.1	2.3	2	5.5	3.5

Kommentar

I 03: Im Jahr 2024 wurde lediglich ein Gesuch um Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose abgeschlossen. Die längere Bearbeitungszeit ist auf umfangreiche Abklärungen im Zusammenhang mit Liegenschaftsbesitz und grösseren Vermögensrückgängen zurückzuführen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Zusatzleistungen zur AHV/IV							
K 01	Anzahl Neugesuche	#	183	182	200	211	11
K 02	Anzahl Bezüger/innen:	#	1'047	1'057	1'110	1'039	-71
K 03	-davon Betagte	#	569	585	620	575	-45
K 04	-davon Hinterlassene	#	17	19	20	18	-2
K 05	-davon Invalide	#	461	453	470	446	-24
K 06	Auszahlungen Ergänzungsleistung/Beihilfe -Total:	Fr. 1'000	22'915	24'625	25'545	25'411	-134
K 07	-davon Betagte	Fr. 1'000	11'973	13'342	13'650	13'838	188
K 08	-davon Hinterlassene	Fr. 1'000	615	374	395	365	-30
K 09	-davon Invalide	Fr. 1'000	10'327	10'909	11'500	11'208	-292
K 10	Auszahlungen Gemeindegzuschüsse - Total:	Fr. 1'000	497	142	196	133.4	-62.6

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 11	-davon Betagte	Fr. 1'000	356	124	175	90	-85
K 12	-davon Hinterlassene	Fr. 1'000	8	0.2	1	0.4	-0.6
K 13	-davon Invalide	Fr. 1'000	132	18	20	43	23
AHV-Zweigstelle							
K 14	Anzahl geführte Dossiers AHV-Mitgliederregister	#	3'752	3'753	3'800	4'193	393
KVG							
K 15	IPV-Berechtigte	#	6'985	7'174	7'000	8'062	1'062
Überbrückungsleistungen							
K 16	Anzahl ÜL Beziehende	#	1	1	5	3	-2
K 17	durchschnittliche Bruttokosten/Fall	#	4'560	33'528	30'000	23'400	-6'600

Kommentar

K 01: Im 2024 sind mehr Anmeldungen für den Bezug von Zusatzleistungen zur AHV/IV eingegangen als erwartet. Grund dafür dürfte hauptsächlich sein, dass sich im Verlauf des Jahres einige Personen, deren Zusatzleistungen infolge der definitiven Umsetzung der EL-Reform per 01. Januar 2024 eingestellt wurden, im Verlaufe des Jahres erneut für den Bezug von Zusatzleistungen angemeldet haben.

K 02/K 03/K 05: Die Anzahl Beziehenden von Zusatzleistungen zu einer Alters- bzw. einer IV-Rente sind entgegen der Erwartungen leicht gesunken. Grund dafür ist die definitive Umsetzung der neuen Bestimmungen des Bundesgesetzes über die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV per 01. Januar 2024 sowie ausserordentlich vielen Todesfällen im Vergleich mit den Vorjahren.

K 08: Die Bruttoausgaben für Ergänzungsleistungen und Beihilfen für Hinterlassene sind entgegen der Erwartungen leicht gesunken, was auf einen leichten Rückgang der Bezügerzahlen zurückzuführen ist.

K 10–K 13: Die Bruttoausgaben für die Gemeindegzuschüsse fielen insgesamt tiefer aus als erwartet, insbesondere bei den Beziehenden von Zusatzleistungen zu einer Altersrente. Bei den Beziehenden von Zusatzleistungen zur IV fielen die Ausgaben etwas höher aus als erwartet. Grund dafür ist, dass zum Zeitpunkt der Erstellung des Budgets 2024 noch keine verlässlichen Erfahrungswerte vorlagen, da die revidierte Verordnung über die Gemeindegzuschüsse der Stadt Uster erst per 01. Oktober 2022 in Kraft getreten ist.

K 14: Bis 2023 wurden von der SVA Zürich nur die Mitglieder ausgewiesen, die Ende Jahr aktiv waren. Ab 2024 werden alle Mitglieder ausgewiesen, die im entsprechenden Statistikjahr Beitragsbuchungen ausgewiesen haben, ungeachtet dessen, ob diese per Ende Jahr aktiv oder passiv waren. Dadurch fallen die Zahlen ab 2024 höher aus als in früheren Jahren.

K 15: Die IPV-Berechtigungen werden seit 2021 ausschliesslich von der SVA Zürich geprüft. Im 2024 hatten mehr Einwohnerinnen und Einwohner von Uster einen Anspruch auf IPV als erwartet wurde. Dies dürfte auf das allgemeine Bevölkerungswachstum sowie auf veränderte Einkommens- und Vermögensgrenzen für den Bezug von IPV zurückzuführen sein.

K 16/K17: Auf Grund der sehr hohen gesetzlichen Hürden bezogen im 2024 in der Stadt Uster nur drei Personen Überbrückungsleistungen, gerechnet wurde mit maximal fünf Personen. Die durchschnittlichen Bruttokosten pro Fall können auf Grund der tiefen Anzahl von ÜL-Beziehenden stark schwanken.

LG FAMILIENERGÄNZENDE BETREUUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	In Uster steht für die Mehrheit der Familien, die einen familienergänzenden Betreuungsplatz suchen, ein Angebot zur Verfügung.
Z 02	L 01	Beiträge an die Kindertagesstätten (Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein) auszahlen zur Deckung der Betriebskosten.
Z 03	L 01	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Kosten der Kindertagesstätten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Beiträge an Kinderkrippen, Kinderhorte, Tagesfamilienverein

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Verhältnis Anzahl verfügbare Plätze / nachgefragte Plätze						
		>18 Monate	%	94	77	96	91	-5
		<18 Monate	%	64	133	96	114	18
I 02	Z 03	Anteil der Eltern an Gesamtkosten	%	75	77	76	79	3
Beiträge an Institutionen								
I 03	Z 02	bestehende Institutionen	Fr. 1'000	1'854	1'718	2'127	1'479	-648
I 04	Z 02	Zusätzliche neue Plätze	#	1	0	24	24	0

Kommentar

I 01: Der Wert zeigt, dass die Nachfrage höher ist als das Angebot an Plätzen. Wird auf die Unterteilung Kinder ><18 Monate verzichtet beträgt der Wert 96 % für das Jahr 2024. Die Praxis zeigt, dass die Kitas der Auslastung mehr Gewicht geben und je nach Bedarf Babyplätze auch für Kinder über 18 Monate nutzen.

I 02/I 03: Anteil Eltern an Gesamtkosten um 3 % höher als budgetiert und geplante zusätzliche Betreuungsplätze wurden im Dezember 2024 mit Verzögerung oder werden erst 2025 eröffnet. Diese zwei Tatsachen führten zu einer Unterschreitung der budgetierten Beiträge an die Institutionen. Ausserdem konnten Elternbeiträge von rund 230 000 Franken zurückgefordert, was über den Erwartungen lag.

I 04: 24 neue Plätze, davon rund zehn subventionierte Betreuungsverhältnisse wurden erst im Dezember 2024 eröffnet. Die weiteren Projekte verzögern sich. Kita Muulwurf März 2025; Kita Seegarten Nänikon 2026.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Total Anzahl platzierte Kinder	#	619	624	700	612	-88
K 02	Platzierte Kinder aus anderen Wohngemeinden	#	61	42	50	36	-14
K 03	Total Anzahl Plätze in Kinderhorten	#	52	52	52	55	3
K 04	Total Anzahl Plätze in Kinderkrippen						
	>18 Mte	#	185	177	210	189	-21
	<18 Mte	#	50	59	62	67	5
	Total Anzahl Plätze in Tagesfamilien	#	20	23	20	20	0
K 05	Auslastungsgrad Plätze in Kinderhorten	%	94	95	95	79	-16
K 06	Auslastungsgrad Plätze in Kinderkrippen	%	102	100	100	100	0
K 07	Kinder auf Warteliste Krippe						
	>18 Mte	#	51	30	26	34	8
	<18 Mte	#	33	14	13	26	13

Kommentar

K 01/K 04: Die zeitlichen Verzögerungen bei den neu geplanten Krippenplätzen führt zu weniger Betreuungsverhältnissen als budgetiert.

K 02: Die Anzahl der platzierten Kinder aus anderen Wohngemeinden hat unvorhergesehen abgenommen. Es sieht so aus, dass mehr auswärtige Kinder Lösungen in anderen Gemeinden finden.

K 05: In den privaten Kinderhorten hat die Nachfrage nachgelassen. Gemäss Angaben der Horte sind die Gründe Wegzug in andere Gemeinden und andere Platzierung von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

K 07: Die hohe Nachfrage nach Kitaplätzen zeigt sich weiterhin in der Warteliste.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

EINLEITUNG

– Kindes- und Erwachsenenschutz

Die Anzahl der Neuanträge und -meldungen an die KESB ist im Vergleich zum Vorjahr um 7 % auf durchschnittlich 28 neue Meldungen und Anträge pro Woche gestiegen. Durch die Eröffnung des Aufnahmezentrums für minderjährige Asylsuchende im Rosengarten und die Umorganisation des Durchgangszentrums in Volketswil durch die ORS kam es zu einem markanten Anstieg der Beistandschaften für unbegleitete Minderjährige im Asylwesen (Mineurs non accompagnés, MNA). Es handelt sich zumeist um männliche Jugendliche im Alter von 16 Jahren aus Afghanistan. Für MNA muss bis zur Volljährigkeit eine Vertretungsbeistandschaft errichtet werden. Bei Eintritt der Volljährigkeit muss die KESB mittels Behördenentscheid die Beistandschaft als liquidiert bezeichnen und den Schlussbericht der Beistandsperson abnehmen.

Der Bereich der zu validierenden Vorsorgeaufträge nach Eintritt des Vorsorgefalls (Urteilsunfähigkeit) steigt weiterhin an.

Die überarbeitete und auf den 1. Januar 2024 in Kraft getretene Verordnung über die Vermögensverwaltung im Rahmen einer Beistandschaft oder Vormundschaft, kurz VBVV, führte für das Revisorat und die Administration der KESB zu einem enormen Mehraufwand. 230 Prüfungen von Vermögensausscheidungen mussten vorgenommen werden, somit 230 zusätzliche Verfahren und 230 Entscheide.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
keine				

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Kindes- und Erwachsenenschutz	Fr. 1'000	1'154	1'254	1'218	1'257	40
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	1'154	1'254	1'218	1'257	40
Abschreibungen	Fr. 1'000	17	13	17	13	-4
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	1'171	1'267	1'235	1'270	36

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Kindes- und Erwachsenenschutz	Stellen	14.2	14.2	14.4	14.4	0
Total Stellen GF	Stellen	14.2	14.2	14.4	14.4	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	-37	0	0	0	0

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZBEHÖRDE KESB

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Massnahmen des Kindes- und Erwachsenenschutzes werden unter Beachtung der Prinzipien der Subsidiarität und der Verhältnismässigkeit angeordnet.
Z 02	L 01, L 02	Die errichteten Massnahmen werden durch die Betroffenen akzeptiert.
Z 03	-	Die Anschlussgemeinden der KESB Uster werden über die Tätigkeit der KESB Uster in geeigneter Form informiert.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kindesschutz
L 02	Erwachsenenschutz

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Anzahl erlassene KESB-Entscheide	#	1'477	1'574	1'600	1'702	102
I 02	Z 02	Anzahl Rekurse	#	21	24	20	20	0
I 03	Z 02	Anzahl gutgeheissene Rekurse	#	2	2	3	3	0
I 04	Z 01	Anzahl fürsorgliche Unterbringungen	#	24	17	30	19	-11

Kommentar

I 01: Siehe unten, K 06/K 07; zusätzliche Verfahren, die mit Entscheid abzuschliessen sind im Rahmen der VBVV, MNA und Beistandswechsel.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Massnahmen Erwachsenenschutz	#	741	743	750	742	-8
K 02	Anzahl Massnahmen Kindesschutz	#	424	442	420	471	51
K 03	Anzahl Massnahmen Stadt Uster	#	601	601	600	606	6
K 04	Anzahl Massnahmen Anschlussgemeinden	#	564	584	570	607	37
K 05	Anzahl Vorsorgeaufträge (Validierung)	#	26	22	30	31	1
K 06	Anzahl Verfahren Kindesschutz	#	1'087	1'133	1'150	1'370	220
K 07	Anzahl Verfahren Erwachsenenschutz	#	1'422	1'378	1'450	1'775	325
K 08	Anzahl Verfahrensvertretung Kind	#	7	7	5	4	-1
K 09	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Stadt Uster	#	23	23	25	19	-6
K 10	Anzahl Fremdplatzierungen Kind Anschlussgemeinden	#	14	14	18	15	-3

Kommentar

K 02: Hier handelt es sich grossmehrheitlich um MNA-Fälle.

K 06: Höhere Anzahl an Massnahmenprüfungen (siehe einleitender Text); zusätzliche Schlussberichte Volljährigkeit von MNA.

K 07: 230 Prüfungen im Rahmen der neuen VBVV, Beistandswechsel und zusätzliche Massnahmenprüfungen.

GF GESUNDHEIT UND UMWELT

EINLEITUNG

– **GF Gesundheit und Umwelt**

Für die Altersstrategie 2030 der Stadt Uster, welche aus dem Jahr 2021 stammt, wurden die Massnahmen weiterentwickelt und im Juli 2024 vom Stadtrat verabschiedet.

Mit der Genossenschaft Frohheim wurde eine mögliche Kooperation für ein «Betreutes Wohnen» an der Wagerenstrasse geprüft, ist jedoch nicht zustande gekommen.

Als gesundheitspolitischer Schwerpunkt bis 2028 wurde das Thema «Psychische Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen» definiert.

Die Gesundheitsdirektion hat, unter Einbezug der Gemeinden, einen provisorischen Versorgungsbericht zur Pflegeheimbettenplanung erarbeitet.

– **LG Abfallbewirtschaftung**

Im Zeitraum vom September 2023 bis Juni 2024 fand der Projektwettbewerb für die «Sammelstelle und Integrationsangebote in der Loren» statt. Das Siegerprojekt «Der Letzte räumt die Erde auf» überzeugte durch eine sehr flächen-, ressourcen- und kosteneffiziente Lösung.

– **LG Umwelt**

Die Stadt Uster erreichte beim Reaudit als «Energistadt Gold» das sehr gute Resultat von 83,6 Prozentpunkten und liegt damit schweizweit auf dem 15. Rang. Im Verlauf des Jahres 2024 wurde die kommunale Energieplanung überarbeitet. Zudem startete 2024 die Überarbeitung und Aktualisierung des «Massnahmenplans Klima».

– **LG Fachstelle Alter**

Für ältere Menschen in komplexen Lebenssituationen wurde ein entsprechendes Case Management mit 50 Stellenprozenten eingeführt. Mit dieser Stelle können ältere Menschen besser unterstützt werden, um möglichst lange zu Hause leben zu können.

In Zusammenarbeit mit der Sozialversicherung wurde ein Konzept für die Umsetzung der Änderung der Zusatzleistungsverordnung ab 01. Januar 2025 zur Stärkung der Betreuung ausserhalb von Heimen in der Stadt Uster erarbeitet und das Vorgehen kommuniziert.

Zusätzlich stellte die Stadt Uster erstmalig niederschwellige Projektbeiträge von insgesamt 10 000 Franken für die selbstorganisierte Realisierung von Kleinprojekten im Altersbereich zur Verfügung.

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Gesundheit und Umwelt Umsetzung Massnahmen Konzept «Gesundes Uster»	1	2020	2026	2029
GF Gesundheit und Umwelt Planung und Umsetzung Schwerpunkte und Massnahmen der Altersstrategie 2030	1	2019	2030	
LG Abfallbewirtschaftung Planung und Bau neue Hauptsammelstelle Loren	2	2021	2028	2029
LG Umwelt Controlling und Weiterentwicklung Einkaufsempfehlungen	2	2019	offen	
LG Umwelt Umsetzung und Controlling Massnahmenplan Klima	2	2019	offen	
LG Fachstelle Alter Umsetzung des Projektes «Hilfe ins Haus holen – leicht gemacht».	1	2020	2024	2024

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Gesundheit und Umwelt	Fr. 1'000	522	594	628	678	50
LG Abfallbewirtschaftung	Fr. 1'000	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0 ¹	0
LG Umwelt	Fr. 1'000	118	274	213	236	23
LG Fachstelle Alter	Fr. 1'000	274	283	280	300	20
Total Globalkredit GF	Fr. 1'000	914	1'151	1'121	1'214	93
exkl. Beiträge Heime und Spitex						
Beiträge an Heime	Fr. 1'000	9'865	11'563	10'283	10'460	177
Beiträge an Spitex	Fr. 1'000	4'934	7'355	5'566	6'632	1'066
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	Fr. 1'000	15'713	20'069	16'970	18'306	1'336
Abschreibungen	Fr. 1'000	12	12	12	12	0
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	Fr. 1'000	15'725	20'081	16'982	18'317	1'336

Kommentar

¹Abschreibungen im Globalkredit der LG enthalten.

Die Beiträge an die Heime sind aufgrund der höheren Tarife (Normkosten) gestiegen.

Die Beiträge an die Spitexorganisationen sind einerseits aufgrund der höheren Tarife (Normkosten) als auch aufgrund von mehr abgerechneten Stunden, insbesondere von privaten Spitexorganisationen, angestiegen.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Gesundheit und Umwelt	Stellen	2.1	2.1	2.1	2.1	0
LG Abfallbewirtschaftung	Stellen	4.0	4.0	4.0	4.0	0
LG Umwelt	Stellen	1.4	1.4	1.4	1.4	0
LG Fachstelle Alter	Stellen	1.0	1.0	1.5	1.5	0
Total Stellen GF	Stellen	8.5	8.5	9.0	9.0	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	19	109	320	223	-97

LG ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG**LEISTUNGSaufTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02–L 04	Umwelt schonen und Ressourcen einsparen, indem Abfälle vermieden und vermindert oder fachgerecht entsorgt werden.
Z 02	L 04	Bevölkerung und Verwaltung über das Dienstleistungsangebot informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Abfall- und Recyclingthemen.
Z 03	L 01	Den Kehricht fachgerecht, kundenfreundlich, ökologisch und wirtschaftlich entsorgen.
Z 04	L 02	Unter Berücksichtigung von ökologischen und wirtschaftlichen Kriterien Separatabfahren durchführen (Grünabfuhr, Papier- und Kartonabfuhr, Häckseldienst, Sonderabfall- und Textilsammlung).
Z 05	L 03	Haupt- und Quartiersammelstellen mit einem dem Standort angepassten Angebot kundenfreundlich betreiben.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Kehrichtentsorgung (Kehrichtabfuhr, illegale Ablagerungen) (P)
L 02	Separatabfahren und -sammlungen (wöchentliche Grünabfuhr, monatliche Papierabfuhr, 12x jährliche Kartonabfuhr, 4x jährlicher Häckseldienst, 6x jährliche Sonderabfallsammlung, 1x jährliche Textilsammlung) (P)
L 03	Sammelstellen (Hauptsammelstelle mit kundenfreundlichen Öffnungszeiten von 35-40 h pro Woche, gute Abdeckung mit Quartiersammelstellen) (P)
L 04	Informationen und Aktionen (Auskünfte, Aktionen, Informationen/Publikationen, Kompostberatung) (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 04, Z 05	Recyclingquote	%	54.8	55.1	>55	53.9	-1.1
I 02	Z 03–Z 05	Jährliche Gesamtkosten der Abfallbewirtschaftung je Einwohner	Fr./Einw.	98.49	95.98	<90.00	93.25	3.25
I 03	Z 04	Entsorgungsgrundgebühren (Abweichung vom kantonalen Durchschnitt)	Fr.	-30.50	-32.00	≤-30.00	-32.97	-2.97
I 04	Z 05	Anzahl Unterflursammelstellen zu Sammelstellen total	#	15/23	16/23	17/23	16/23	-1/0

Kommentar

I 04: Die Quartiersammelstelle an der Wermatswilerstrasse konnte noch nicht auf Unterflurcontainer umgerüstet werden, da das dort geplante Strassenbauprojekt noch nicht abschliessend bewilligt ist.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Menge Kehricht	kg/Einw.	167	166	<180	178	-2
K 02	Menge Papier und Karton	kg/Einw.	56	52	>55	50	-5
K 03	Menge Grüngut	kg/Einw.	85	90	>90	96	6
K 04	Kosten Kehrichtverbrennung KEZO	Fr. 1'000	842	835	850	871	21
K 05	Kosten Kehricht- und Separatabfahren (Transport)	Fr. 1'000	647	618	660	610	-50

Kommentar

K 05: Die Kosten für die Kehricht- und Separatabfahren wurden aufgrund der Mengen im 2022 zu hoch budgetiert.

LG UMWELT

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Organisation und Durchführung von Aktivitäten im Bereich Umwelt.
Z 02	L 01, L 02	Bevölkerung und Verwaltung informieren und beraten, sensibilisieren und motivieren für Umweltthemen.
Z 03	L 03	Die Auszeichnung als «Fair Trade Town» beibehalten und weiterentwickeln.
Z 04	L 04	Die Stadt Uster senkt den CO ₂ -Ausstoss sowie den Energieverbrauch pro Einwohner kontinuierlich.
Z 05	L 05	In Uster eine regionale Tierkadaversammelstelle gemäss den gesetzlichen Bestimmungen führen und für Anschlussgemeinden kostendeckend Rechnung stellen.
Z 06	L 06	Für Privatpersonen Pilzkontrollen durchführen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Informationen und Aktionen zu Umweltthemen
L 02	Projektleitung, Controlling und Weiterentwicklung der Einkaufsempfehlungen
L 03	Koordination der Arbeitsgruppe «Fair Trade Town»
L 04	Koordination Massnahmenplan Klima
L 05	Betrieb Tierkadaversammelstelle (P)
L 06	Pilzkontrolle

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Aktionen zu Umweltthemen	#	5	4	3	3	0
I 02	Z 02	Anteil Submissionen gemäss Einkaufsempfehlungen	%	100	100	>95	100	5
I 03	Z 03	Anzahl Medienberichte pro Jahr zu «Fairem Handel»	#	2	0	3	0	-3
I 04	Z 04	Energieverbrauch pro Einwohner	MWh	25.7	18.3	20	18.3	-1.7
I 05	Z 04	CO ₂ -Ausstoss pro Einwohner und Jahr	t	5.6	4.5	4.5	4.5	0
I 06	Z 05	Kostendeckungsgrad regionale Tierkadaversammelstelle	%	119	93	>100	136	36

Kommentar

I 03 sowie Z 03 werden letztmals im Jahresbericht aufgeführt, da dieses Ziel gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 447 vom 07. November 2023 nicht weiterverfolgt wird.

Der Kostendeckungsgrad der Tierkadaversammelstelle ist über 100 %, da im 2023 für die Arbeitssicherheit erstellte Infrastruktur wie Geländer etc. erst im 2024 den umliegenden Gemeinden weiterverrechnet wurde.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Total bei «Fair Trade Town» teilnehmende Unternehmen	#	26	26	30	26	-4
K 02	Angelieferte Menge Tierkadaver Uster/ Vertragsgemeinden	t	11/52	8/63	11/55	8/61	-3/6
K 03	Anzahl Pilzkontrollen (Kontrollscheine)	#	376	147	250	185	-65

Kommentar

Die Anzahl Pilzkontrollen ist jeweils von den Wetterbedingungen abhängig und schwankt deshalb stark.

LG FACHSTELLE ALTER**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Ältere Menschen und ihre Angehörigen erhalten Informationen und Beratung zu wichtigen Altersthemen und zu den vorhandenen Dienstleistungen und Fachpersonen im Altersbereich und sie werden an die entsprechenden Stellen weiter vermittelt.
Z 02	L 02, L 03	Die Akteure im Altersbereich können sich vernetzen und ihre Angebote koordinieren.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bereitstellen von Informationen zu Altersthemen, Dienstleistungen und Fachpersonen sowie Vermittlung und Beratung ratsuchender Personen.
L 02	Förderung der Zusammenarbeit der Akteure und Koordination der Dienstleistungen im Altersbereich anbieten und durchführen.
L 03	Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Aktionen zur Informationsvermittlung im Altersbereich.	#	6	6	6	6	0
I 02	Z 02	Aktionen zur Vernetzung und Koordination im Altersbereich.	#	8	7	7	6	-1
I 03	Z 01, Z 02	Aktionen zur Förderung der Freiwilligenarbeit im Altersbereich.	#	4	4	4	3	-1

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Beratungen und Vermittlungen.	#	237	240	250	300	50
K 02	Anzahl Akteure im Altersbereich, welche mit Fachstelle Alter vernetzt sind.	#	43	44	43	43	0

Kommentar

Auf Grund der Einführung des Case Managements ist die Anzahl Beratungen und Vermittlungen gestiegen.

GF HEIME USTER

EINLEITUNG

– **GF Heime Uster**

Im Jahr 2024 wurde das Leitbild in einer kreditkartengrossen Kurzdokumentation an alle Mitarbeitenden ausgegeben. Die Geschäftsleitung stellt es vierteljährlich in den Einführungsveranstaltungen für neue Mitarbeitende vor. Ergänzend dazu werden die Werte der Heime Uster in Teammeetings als «Wertemomente» thematisiert. Führungskräfte wurden in den operativen Einsatz des Leitbilds eingewiesen und anhand von Praxisfällen geschult.

Das Konzept zur Personalentwicklung wurde 2024 erstellt und wird 2025 umgesetzt werden.

Zur Weiterentwicklung des Aktivierungsangebots wurden die Bedürfnisse der Bewohnenden und Ideen der Mitarbeitenden strukturiert erfasst und in ein neues Konzept überführt.

Für die Immobilienstrategie wurden das Betriebskonzept und Raumprogramm für den künftigen Betrieb der Heime Uster erstellt. Die Dokumente dienen nun als Basis für den nächsten Projektschritt.

Im Bereich Automatisierung konnten Potenziale identifiziert werden. Bereits umgesetzt werden ein digitaler Kreditorenworkflow und eine App zur verbesserten Kommunikation mit Angehörigen und Bewohnenden. Zudem wird weiterhin die Einführung einer digitalen Pflegedokumentation geprüft, um den administrativen Aufwand zu reduzieren.

Die Aussenwirkung wurde gezielt gesteigert. So wuchs die Community der Heime Uster 2024 auf LinkedIn um 1049 Follower auf insgesamt 1580, davon rund 25 % aus dem Gesundheitsbereich. Seit Ende 2024 sind die Heime Uster Mitglied des European Ageing Network und profitieren von internationalem Best Practice. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Demenz: Ein Fachreferat mit Demenzethiker Michael Schmieder wurde organisiert, und eine Zertifizierung in diesem Bereich wird geprüft, um Qualität und Expertise weiter zu stärken.

– **LG Gesundheitsdienste**

Die Abteilung für Menschen mit psychischen oder psychiatrischen Beeinträchtigungen ist dauerhaft voll ausgelastet. Die Weiterbildung der Mitarbeitenden und die Professionalisierung im Bereich Palliative Care verlaufen planmässig. Die Projektphase des Tages- und Nachtangebots «Panorama» ist abgeschlossen, das Angebot wurde in den Regelbetrieb überführt.

Die geteilten Dienste wurden abgeschafft, was zu einer Steigerung der Arbeitszufriedenheit führte. Das interne Weiterbildungsangebot wurde gezielt entwickelt und erfreut sich hoher Teilnahme.

Die eingeleiteten organisatorischen Massnahmen haben die Führungsstruktur stabilisiert und die bereichs- als auch standortübergreifende Zusammenarbeit spürbar gestärkt.

– **LG Supportdienste**

Im Informatikbereich wurden verschiedene Massnahmen zur Stabilisierung der Daten- und Informationssicherheit sowie zur Einhaltung der Datenschutzverpflichtungen umgesetzt. Die Telefonanlage musste 2024 nicht ersetzt werden, da wieder ausreichend Ersatzteile verfügbar sind und die Wartung gesichert ist.

Für das Projekt «Führen mit Zahlen» wurde festgelegt, welche Kennzahlen von wem im Rahmen des Führungsrhythmus genutzt werden, um die Mitarbeitenden gezielt zu schulen.

Das ungenutzte Stationszimmer und das angrenzende Büro im Dietenrain See OG wurden in zwei Bewohnerdezimmer umgewandelt.

An der Passerelle beim Haupteingang des Hauses See wurden die Beschattung und der Durchgang erneuert, um die Attraktivität und Nutzbarkeit für Bewohnende zu steigern. Zudem wurden Korridore und der Eingangsbereich am Standort Im Grund mit LED-Lampen ausgestattet, was den Stromverbrauch nachhaltig senkt.

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Heime Uster Abdeckung des qualitativen Bedarfs an Pflegeplätzen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse der betagten Bevölkerung von Uster: Fortlaufende Prüfung, Planung	1	2017	2024	2030

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
und Umsetzung der kurz- und mittelfristigen Angebots-spezialisierungen.				
GF Heime Uster Mit der erarbeiteten Angebots- und Immobilienstrategie wird eine Gesamtstrategie für die mittel- und langfristige bauliche und angebotsbezogene Entwicklung der Heime Uster aufgezeigt und zur operativen Umsetzung gebracht.	1	2023	2032	
GF Heime Uster Das im Jahr 2023 neu erstellte Organisationsleitbild mit der Zielsetzung «Massstäbe in der Pflege, Betreuung und Wohnen im Alter zu setzen» wird implementiert. Die daraus schlussfolgernden Massnahmen entlang der definierten Prioritäten werden geplant und zur Umsetzung gebracht.	1	2024	2030	

Kommentar

Bis zur Umsetzung der Angebots- und Immobilienstrategie wird die kurz- und mittelfristige Angebotsplanung im Rahmen der operativen und finanziellen Möglichkeiten fortgeführt.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Heime Uster	Fr. 1'000	1'015	1'621	2'624	2'331	-292
LG Gesundheitsdienste	Fr. 1'000	-734	-977	61	499	438
LG Supportdienste	Fr. 1'000	-2'123	-2'773	-3'562	-3'796	-234
Total Globalkredit GF exkl. Abschreibungen	Fr. 1'000	-1'843	-2'130	-878	-966	-88
Abschreibungen	Fr. 1'000	1'712	1'669	1'373	1'340	-33
Total Globalkredit GF inkl. Abschreibungen	Fr. 1'000	-131	-460	495	373	-122

Kommentar

GF Heime Uster: Geringere Ausgaben für Personalsuche durch Erreichung einer tiefen Fluktuation, Optimierung Kommunikationskosten, geringere Projektkosten und grundsätzlich geringere Ausgaben als budgetiert.

LG Gesundheitsdienste: Überzug wegen hoher Kosten aufgrund von Krankheitsausfällen, schwankende Bettenbelegung ohne Möglichkeit zur kurzfristigen Personalanpassung, Kosten für einen Personalfall und Personalaufwand für Projektarbeit.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Heime Uster	Stellen	2.9	2.8	8.0	7.1	-0.9
LG Gesundheitsdienste	Stellen	139.7	140.0	138.3	145.3	7.0
LG Supportdienste	Stellen	61.2	61.8	58.6	57.2	-1.4
Total Stellen GF	Stellen	203.8	204.6	204.9	209.6	4.7

Kommentar

LG Gesundheitsdienste: Mehrbedarf aufgrund der höheren Bettenbelegung, zusätzlichem nicht budgetierten Öffnungstag Panorama sowie hohen Krankheitsabsenzen.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	531	599	700	564	-136

Kommentar

Hauptabweichungen: Kosteneffiziente Erstellung Betriebskonzept und Raumprogramm durch hohen Eigenleistungsanteil. Streichung Ersatz Telefonanlage.

LG GESUNDHEITSDIENSTE**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 03	Die Stadt Uster bietet ein bedarfsgerechtes Angebot an Pflegeplätzen an. Neben den Grundangeboten können auch ergänzende Betreuungs- und Wohnformen angeboten werden. Das Angebot wird laufend angepasst.
Z 02	L 01–L 03	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 03	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht einem üblichen Standard für die stationäre Langzeitpflege mit öffentlichem Versorgungsauftrag und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflege (P)
L 02	Betreuung (P)
L 03	Demenz-Abteilungen (P)
L 04	Berufsausbildung (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Bettenauslastung Gesamtheime	%	88.3	90.9	91.1	94.4	3.3
I 02	Z 01	Bettenauslastung Demenz-Abteilungen	%	96.8	98.1	98.0	96.5	-1.5
I 03	Z 02	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	104.5	105.8	102.3	97.2	-5.1
I 04	Z 03	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	90.6	89.7	90	89.7	-0.3
I 05	Z 03	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 06	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	45	43	45	44	-1

Kommentar

I 03: Budget nach Korrekturen Novemberbrief wäre 99,6 %. Tieferes Ergebnis aufgrund Mehrkosten durch hohe Krankheitsausfälle.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Pflegeplätze Gesamtheime	#	223	223	216	216	0
K 02	Anzahl Pensionstage Gesamtheime	#	71'889	73'986	72'028	74'651	2'623
K 03	Anzahl Eintritte Gesamtheime	#	261	210	210	190	-20
K 04	Jahresbelegung Anzahl Ustermer Bewohnende	#	294	294	270	291	21
K 05	Durchschnittliche Aufenthaltstage bis Austritt	#	358	322	330	434	104
K 06	Anzahl Austritte nach temporärem Aufenthalt	#	135	105	110	81	-29
K 07	Anteil Rückkehr nach Hause im Verhältnis zum Total der Austritte	%	51.3	52.3	50	41.6	-8.4
K 08	Anzahl Pensionstage Feriengäste	#	204	199	220	132	-88

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 09	Anzahl Pensionstage temporärer Aufenthalt (alle Typen)	#	3'796	2'906	3'500	2'463	-1'037
K 10	Tagesaufenthalte Panorama: durchschnittliche Anzahl gebuchte Aufenthalte pro Woche	#	11	20	17.3	23.7	6.4

Kommentar

K 03–K 09: Geringere Nachfrage nach Kurzaufenthalten, dadurch auch längere durchschnittliche Aufenthaltsdauer.

K 10: Zusätzlich 4. Öffnungstag pro Woche aufgrund hoher Nachfrage.

LG SUPPORTDIENSTE**LEISTUNGSaufTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 02	Es ist im Rahmen der steuerbaren Möglichkeiten ein möglichst hoher Kostendeckungsgrad anzustreben.
Z 02	L 01–L 03	Die Qualität der angebotenen Dienstleistungen entspricht dem Bedarf der Bewohnerinnen und Bewohner und richtet sich nach den gesetzlichen Vorschriften.
Z 03	L 03	Die Restaurants sind täglich zugänglich für interne und externe Gäste.
Z 04	L 04	Die Heime Uster sind ein Ausbildungsbetrieb und bieten in allen Bereichen Ausbildungs- und Praktikumsstellen an.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hotellerie (P)
L 02	Support
L 03	Restaurants
L 04	Berufsausbildung

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Kostendeckungsgrad Betriebskosten	%	103.5	109.2	117.4	122.3	4.9
I 02	Z 02	Zufriedenheitsgrad Bewohnerinnen, Bewohner und Angehörige gemäss Umfrage	%	93.5	93.7	90	93.7	3.7
I 03	Z 02	Die Qualität der Leistungen wird jährlich durch ein anerkanntes Qualitätsaudit bestätigt.	[-]	erfüllt	erfüllt	erfüllt	erfüllt	-
I 04	Z 03	Umsatz Gastronomie (zwei Restaurants, Bankette)	Fr. 1'000	548	690	667	721	54
I 05	Z 04	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumsplätze	#	13	13	11	10	-1

Kommentar

I 04: Mehrumsatz in beiden Restaurants.

I 05: Kochlehrstellen konnten nicht besetzt werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Verpflegungstage für Bewohnende (Gesamtheime)	#	71'046	72'046	70'948	72'741	1'793
K 02	Anzahl Mahlzeiten für Mitarbeitende und Gäste	#	20'061	24'074	24'000	26'669	2'669

Kommentar

K 02: Mehreinnahmen Restaurants, dadurch auch mehr Mahlzeiten.

GF SPITEX USTER

EINLEITUNG

– GF Spitex Uster

Ein zentraler Fokus lag 2024 auf der Bindung der bestehenden Mitarbeitenden. Basierend auf der Mitarbeitendenumfrage aus dem Herbst 2023 wurden verschiedene Massnahmen abgeleitet und erfolgreich umgesetzt. Um eine verbesserte und einheitliche Einführung sicherzustellen, wurde der Onboarding-Prozess für neue Mitarbeitende optimiert. Mithilfe des digitalen Kommunikationstools Beekeeper werden alle Mitarbeitenden standortunabhängig mit aktuellen Informationen versorgt. Zudem haben sie jederzeit Zugang zur Dokumentenablage sowie zu verschiedenen Prozessen und Richtlinien.

Das interne Fortbildungsprogramm wurde kontinuierlich erweitert, um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden über das erforderliche Wissen und die Fähigkeiten gemäss den aktuellen Standards verfügen. Die eingesetzte Software «edoobox» hat den administrativen Aufwand für Führungskräfte signifikant reduziert.

Im Bereich der Personalgewinnung wurden Stellenanzeigen überarbeitet und optimiert. Regelmässige Beiträge auf LinkedIn wurden veröffentlicht, um die Attraktivität und Sichtbarkeit der Spitex Uster zu erhöhen.

Beim Thema Palliative Care ergab eine interne Evaluation, dass die Spitex Uster bereits über fundiertes Know-how im Bereich der Grundversorgung Palliative Care verfügt und durch die Zusammenarbeit mit dem Palliative Care Team des Spitals Wetzikon auch spezialisierte Palliative Care abdeckt. Hingegen wurde der Bedarf für das Projekt «Betreuung und Demenz» bestätigt. Eine entsprechende Projektplanung wurde erarbeitet und das Projekt startete Ende 2024. Der Begriff «Social Care» wurde in diesem Zusammenhang zugunsten einer besseren allgemeinen Verständlichkeit durch «Betreuung und Demenz» ersetzt.

– LG Pflege

Die prognostizierte moderate Zunahme der Pflegestunden im somatischen und psychiatrischen Bereich ist nicht eingetreten. Die tatsächlichen Pflegestunden lagen unter Budget. Ein Pflegeteam wurde aufgelöst und in andere Teams integriert.

Der Bedarf an Psychiatriepflege blieb unverändert, jedoch ist ein Anstieg der Anfragen im Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie zu verzeichnen. Eine entsprechende Spezialisierung konnte wegen eines Personalabgangs bisher nicht umgesetzt werden.

Mit der Einführung der digitalen Erfassung von Vitalzeichen (Blutdruck und Puls) konnte die fehleranfällige handschriftliche Dokumentation abgelöst werden.

Sämtliche Ausbildungskonzepte wurden überprüft und vollständig an die aktuellen Rahmenbedingungen angepasst. Neu bietet die Spitex Uster zusätzlich den Ausbildungslehrgang zur Assistentin/zum Assistenten Gesundheit und Soziales (AGS) an, womit auch die Vorgaben der Ausbildungsverpflichtung erfüllt sind.

Die Anstellung pflegender Angehöriger wurde gemäss dem vom Spitex Verband Zürich erarbeiteten Konzept erfolgreich umgesetzt. Die entsprechenden Abläufe und Zuständigkeiten sind definiert.

– LG Hauswirtschaft und Dienste

Die hauswirtschaftlichen Leistungen wurden gemäss Budget erbracht, während die Leistungsstunden von Spitex Plus deutlich unter den Erwartungen lagen.

Die Abgeltung von Betreuungsleistungen für Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen im Kanton Zürich tritt zum 01. Januar 2025 in Kraft. Vor diesem Hintergrund und im Rahmen des Projekts «Betreuung und Demenz» (ehemals Social Care) wurde das aktuelle Angebot von Spitex Plus überprüft. Ein gewisses Ausbaupotential wurde identifiziert.

Mit der Einführung einer Co-Teamleitung wurde nicht nur der grossen Führungsspanne innerhalb der Leistungsgruppe Rechnung getragen, sondern auch eine Grundlage für den Ausbau des Bereichs Betreuung geschaffen.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
GF Spitex Ausbau von digitalen Applikationen	5	06.2023	12.2024	12.2024
LG Pflege Palliative Care und Social Care Konzepte finalisieren und umsetzen	1	01.2023	12.2025	
LG Hauswirtschaft und Dienste «Spitex Plus» Ausbau Betreuungsangebot	1	01.2022	12.2024	12.2025
Weiterentwicklung Demenz- sowie Betreuungskonzept	1	01.2022	12.2025	

Kommentar

Im Projekt Betreuung und Demenz wurden Grundlagen für eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen den beiden LG Pflege und Hauswirtschaft und Dienste für 2025 geschaffen.

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Spitex Uster	Fr. 1'000	1'777	1'339	1'538	1'432	-106
LG Pflege	Fr. 1'000	-1'456	-1'086	-1'587	-1'071	516
LG Hauswirtschaft und Dienste	Fr. 1'000	-130	-44	13	1	-12
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	191	209	-36	362	398
Abschreibungen	Fr. 1'000	-	-	5	0	-5
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	191	209	-31	362	393

Kommentar

Die Nachfrage nach Pflegeleistungen blieb hinter den budgetierten Stunden zurück, was in Kombination mit den tieferen Tarifen zu geringeren Einnahmen führte.

Der Sachaufwand lag unter Budget und Abschreibungen wurden nicht getätigt (siehe Investitionsplanung).

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Spitex Uster	Stellen	5.6	3.9	4.0	3.5	-0.5
LG Pflege	Stellen	63.5	62.8	60.2	59.9	-0.3
LG Hauswirtschaft und Dienste	Stellen	11.7	12.6	12.0	14.6	2.6
Total Stellen GF	Stellen	80.8	79.3	76.2	78.0	1.8

Kommentar

Das Total der Stellen liegt aufgrund von Langzeit- und Mutterschaftsabsenzen über Budget.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	0	0	40	0	-40

Kommentar

Die geplante Anschaffung von zwei Elektromobilen wurde nicht umgesetzt, da entgegen den Erwartungen keine geeigneten Modelle auf dem Markt verfügbar waren.

LG PFLEGE**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03	Bedarfsorientierte ambulante Pflege- und Hilfeleistungen gemäss gesetzlichen Bestimmungen sicherstellen
Z 02	L 02	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen
Z 03	L 04	Pflegeausbildungen sicherstellen

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Pflegeleistungen gemäss KVG und Pflegegesetz (P)
L 02	Fachberatung, Information, Vernetzung und Prävention (P)
L 03	Unterstützende Leistungen durch Kispex, PalliativCare (P)
L 04	Ausbildungs- und Studienplätze anbieten (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Pflege	h	56'561	55'942	57'500	53'516	-3'984
I 02	Z 01, Z 02	Anzahl Vernetzungsgremien	#	10	9	9	9	0
I 03	Z 03	Anzahl Ausbildungsplätze FaGe und Studienplätze Pflege HF	#	8	9	12	13	1

Kommentar

Die verrechneten Pflegestunden lagen deutlich unter Budget und bewegen sich auf dem Niveau vor der Pandemie. Das Angebot an Ausbildungsplätzen konnte um einen Platz für eine weitere Studierende HF im Bereich Psychiatrie erweitert werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Klient/innen (betreuerische und pflegerische Leistungen)	#	892	896	890	886	-4
K 02	Anzahl Besuche/Einsätze	#	113'972	115'288	115'000	113'054	-1'946
K 03	Anzahl Ausbildungs- und Praktikumswochen für die Ausbildungskooperation Gesundheitsmeile	#	98	24	49	16	-23

Kommentar

Die Anzahl Klientinnen und Klienten blieb auf Budgetniveau, es wurden aber deutlich weniger Besuche geleistet, was auch die tieferen Stunden begründet. Die Praktikumswochen für die Lernenden FaGe im zweiten Lehrjahr innerhalb der Ausbildungskooperation wurden reduziert und damit der Aufwand für die jeweiligen Praktikumsbetriebe minimiert.

LG HAUSWIRTSCHAFT UND DIENSTE**LEISTUNGSaufTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Bedarfsorientierte Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung
Z 02	L 02	Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln für Pflege und Alltag
Z 03	L 03	Ergänzende Angebote zu Kernleistungen

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Hauswirtschaftliche Hilfe und Betreuung (P)
L 02	Hilfsmittelangebot (Shop) für eigene Pflegeleistungen (P) und Kunden
L 03	Selbstzahlerleistungen (Komfort)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01	Verrechnete Stunden Hauswirtschaft	h	17'630	17'623	17'500	17'587	87
I 02	Z 01	Tarif Hauswirtschaft	Fr.	37.00	37.00	37.00	37.00	0
I 03	Z 03	Verrechnete Stunden Spitem Plus	h	-	552	637	406	-231
I 04	Z 04	Tarif Spitex plus	Fr.	-	59.00	59.00	59.00	0

Kommentar

Die Stunden Hauswirtschaft lagen auf Budgetniveau, hingegen lagen die Stunden für Spitex plus deutlich darunter. Es besteht zwar grundsätzlich eine Nachfrage, da dies jedoch eine Selbstzahlerleistung ist, wird vom Angebot weniger Gebrauch gemacht.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Klienten	#	516	515	650	501	-149
K 02	Anzahl Besuche Hauswirtschaft	#	20'013	21'564	21'000	21'669	669
K 03	Kostendeckung Shop	%	-	91.4	90	93.7	3.7
K 04	Anzahl Besuche/Einsätze Spitex plus	#	-	383	450	305	-145
K 05	Dauer Einsatz Spitex plus	Min.	-	86	85	80	-5

Kommentar

Die Anzahl der Klientinnen und Klienten blieb zwar deutlich unter Budget, aber auf Vorjahresniveau. Es wurden deutlich mehr Einsätze geleistet als budgetiert. Der Umsatz im Shop ist aufgrund eines zusätzlichen Öffnungstages gestiegen.

GF SPORT

EINLEITUNG

– **GF Sport**

Der doppelte Weltmeistertitel vom Ustermer OL-Läufer Riccardo Rancan im Juli 2024 war ein Höhepunkt des Sportjahres 2024 und wurde an einer Ehrung im Stadthaus gewürdigt.

Die weitere Umsetzung der «Gesamtplanung Sportanlage Buchholz» basiert auf dem Richtplan. Da dieser noch nicht bewilligt wurde, konnte mit der Planung des Ausbaus der Sportanlage Buchholz noch nicht begonnen werden.

Das Sportkonzept aus dem Jahr 2007 wurde in Zusammenarbeit mit der Fachkommission Sport überarbeitet. Das neue Konzept wurde am 25. Juni 2024 vom Stadtrat bewilligt und enthält unter anderem folgende neue Themen: Förderung von Gleichberechtigung und Chancengleichheit im Sport, Inklusion, Raum und Bewegung, Veloförderung und Ehrenamt.

– **LG Sportanlagen**

Die Planung der Sanierung der Haustechnik in der Sporthalle Buchholz wurde begonnen, konnte aber noch nicht abgeschlossen werden. Die Planung wird im Jahr 2025 weitergeführt.

Der Trendsportplatz wurde wie geplant als Multifunktionsplatz aufgewertet und an die Bedürfnisse der Vereine sowie der Bevölkerung angepasst. Im Oktober 2024 wurden die Skateanlage, die Streetworkout-Anlage, das Street-Basketball-Feld und der fix installierte Pumptrack mit mehreren tausend Besuchenden feierlich eröffnet. Der Pumptrack ist ein Vermächtnis der UCI Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften 2024.

– **LG Sportförderung**

Die Stadt Uster war im September 2024 Startort von vier Strassenrennen der UCI Rad- und Para-Cycling-Strassen-Weltmeisterschaften 2024. Die Strahlkraft der Rad-WM wurde genutzt, um der Sport-, Bewegungs- und Veloförderung einen nachhaltigen Schub zu verleihen. Die Begleitmassnahmen, welche bereits im Vorjahr lanciert wurden, konnten im Jahr 2024 erfolgreich weitergeführt werden (Sport und Fun Camp, Stars in der Schule). Zusätzlich fand am 08. Juni 2024 das Velofest «Zämä ufs Velo» mit diversen Attraktionen für Familien und Kinder auf dem Püntareal statt.

Während der Rad-WM wurden Workshops für Primarschulklassen zu den Themen Veloparcours, Rennvelo und Inklusion durchgeführt. Das Sportfest ergänzte das Rahmenprogramm ideal und bot Vereinen und Unternehmen aus Uster eine Plattform, um sich der Bevölkerung vorzustellen. An den drei Tagen der Rad-WM waren jeweils bis zu 2000 Besuchende vor Ort. Dies gab den Fahrerinnen und Fahrern eine würdige Kulisse und sorgte, trotz des schlechten Wetters, für attraktive TV-Bilder, die weltweit ausgestrahlt wurden. Uster konnte sich damit international als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort präsentieren.

– **Projekte**

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Strandbad Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung des Gebäudes des Strandbades (inkl. Bootshaus) an.	4	Frühling 2017	2027	2031
Dorfbad Es ist geplant, das Bad im Rahmen des Projektes «Park am Aabach» umfassend zu sanieren. Vorbehalten bleiben dringliche Sanierungsarbeiten.	4	Frühling 2017	2027	2028
Konzentration Fussball Buchholz/ Gesamtplanung Sportanlage Buchholz Die Fussballplätze und das Garderobengebäude auf der Sportanlage Buchholz sollen innerhalb der nächsten Jahre ausgebaut werden, um den Fussballbetrieb auf dem Buchholz zu konzentrieren.	4	01.2017	2030	
Rad- und Paracycling-Strassen-WM 2024 Im Jahr 2024 ist die Stadt Uster als Startort einiger Rennen vorgesehen. Im Rahmen dieses Projektes ist die Umsetzung diverser Begleitmassnahmen geplant.	1-4	2021	2024	2024

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Sporthalle Buchholz Innerhalb der nächsten Jahre steht die Sanierung der Haustechnik der Sporthalle Buchholz an.	4	2023	2028	
Pumptrack und Erweiterung Trendsportplatz Es ist geplant, eine fix installierte Pumptrack-Anlage neben dem Trendsportplatz zu bauen. Im Rahmen dieses Projektes sollen der Trendsportplatz erweitert und der Hallenbadweg aufgewertet werden.	2-4	2023	2026	2025

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Sport	Fr. 1'000	228	239	232	234	2
LG Sportanlagen	Fr. 1'000	2'122	2'616	2'320	2'253	-67
LG Sportförderung	Fr. 1'000	200	202	428	438	10
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	2'550	3'057	2'980	2'926	-55
Abschreibungen	Fr. 1'000	1'926	2'465	2'122	2'203	81
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	4'476	5'521	5'103	5'129	26

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Sport	Stellen	1.0	1.0	1.0	1.0	0
LG Sportanlagen	Stellen	24.8	24.8	24.8	24.8	0
LG Sportförderung	Stellen	1.7	1.7	1.7	1.7	0
Total Stellen GF	Stellen	27.5	27.5	27.5	27.5	0

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	171	2'743	1'210	1'613	403

Kommentar

Entgegen der ursprünglichen Planung wurde das Projekt «Pumptrack und Erweiterung Trendsportplatz» grösstenteils bereits im Jahr 2024 umgesetzt. Zudem ist der Beitrag des Kantons ausstehend.

LG SPORTANLAGEN

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L02	Mit einer gut funktionierenden Infrastruktur die Sporttreibenden unterstützen und die Bevölkerung von Uster zu Bewegung animieren.
Z 02	L 01, L02	Unterhalt, Pflege und Sanierung der städtischen Sportanlagen sicherstellen.
Z 03	L 01, L02	Veranstalter und Vereine bei der Durchführung von Events professionell unterstützen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Betrieb der Sportanlagen (Hallenbad, Strandbad, Dorfbad, Sporthalle Buchholz, Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub)
L 02	Anlässe und Veranstaltungen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Hallenbad								
I 01	Z 01-Z 03	Anzahl Anlasstage gesamtes Hallenbad	#	7	5	10	10	0
I 02	Z 01-Z 03	Anzahl Anlasstage Olympiabecken	#	4	3	4	4	0
I 03	Z 01-Z 03	Anzahl Badegäste (ohne Schulschwimmen)	#	227'190	201'000	230'000	254'000	24'000
I 04	Z 01-Z 03	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	10.50	10.52	10.10	10.86	0.76
I 05	Z 01-Z 03	Kostendeckungsgrad Hallenbad	%	73.23	64.10	70	75.97	5.97
Strandbad								
I 06	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	53'131	60'000	55'000	45'000	-10'000
I 07	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	5.45	5.24	5.10	5.79	0.69
I 08	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Strandbad	%	68.24	74.22	70	63.49	-6.51
Dorfbad								
I 09	Z 01, Z 02	Anzahl Badegäste	#	24'441	27'000	24'000	25'000	1'000
I 10	Z 01, Z 02	Durchschnittsertrag pro Gast	Fr.	9.08	7.91	8.00	7.23	-0.77
I 11	Z 01, Z 02	Kostendeckungsgrad Dorfbad	%	53.84	44.32	43	42.82	-0.18
Generell Bäder								
I 12	Z 01, Z 02	Anzahl Wasserproben/Beanstandungen durch das kantonale Labor	#	8/2	8/4	8/0	9/2	1/2
I 13	Z 01, Z 02	Rettungseinsätze durch Badpersonal	#	0	0	<2	0	-2
Sporthalle Buchholz								
I 14	Z 01-Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	7	4	6	4	-2
I 15	Z 01-Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	107	137	115	106	-9
I 16	Z 01-Z 03	Kostendeckungsgrad Sporthalle Buchholz	%	31.23	27.03	27	28.72	1.72
Aussenanlagen Buchholz und Heusser Staub								
I 17	Z 01-Z 03	Anzahl Grossveranstaltungen	#	5	3	4	4	0
I 18	Z 01-Z 03	Anzahl Cup- und Meisterschaftsspiele	#	440	268	400	405	5

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 19	Z 01–Z 03	Kostendeckungsgrad Aussenanlagen	%	19.22	18.49	22.20	23.84	1.64

Kommentar

I 03–I 05: Die Anzahl Badegäste und die Einnahmen waren aufgrund des schlechten Wetters während der Sommersaison deutlich höher als erwartet.

I 06–I 08: Die Anzahl Badegäste und die Einnahmen waren aufgrund des schlechten Wetters tiefer als erwartet. Gleichzeitig fiel der Durchschnittsertrag pro Gast höher aus als angenommen.

I 10: Der Durchschnittsertrag pro Gast war tiefer als angenommen.

I 12: Pro Bad (Hallen-, Strand- und Dorfbad) ist eine amtliche Kontrolle pro Jahr vorgeschrieben. Zusätzlich sind im Hallenbad drei und im Dorf- und Strandbad je eine Selbstkontrolle vorgeschrieben. Im Hallenbad wurden bei den Selbstkontrollen zwei Wasserproben beanstandet. Zur Überprüfung hat der Betrieb eine Nachkontrolle durchführen lassen.

I 14: Die Uster Games werden umstrukturiert und fanden 2024 nicht statt. Die geplanten Judo Schweizermeisterschaften konnten auf Grund des Verbandskalenders nicht wie geplant in Uster stattfinden.

I 15: Mehrere Teams des Unihockey Clubs Uster haben die Playoff-Phase früh abgeschlossen.

I 16: Der Ertrag fiel höher aus als erwartet.

I 19: Die Erträge waren höher als erwartet.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
keine							

LG SPORTFÖRDERUNG

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Den Trainings- und Spielbetrieb der Sportvereine mit einer Belegungsplanung der Sportstätten gewährleisten.
Z 02	L 01, L 02	Ferien Camps für Kinder und Jugendliche organisieren.
Z 03	L 01, L 02	Das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS) und das Sport Netzwerk zu anderen Gemeinden, dem Kanton Zürich und dem Bund pflegen.
Z 04	L 01	Städtische Institutionen in den Bereichen Sport und Bewegungsförderung beraten.
Z 05	L 01	Sportgrossveranstaltungen unterstützen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Vernetzung, Beratung, Sportförderung
L 02	Durchführung von Sportangeboten

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Sport- & Fun Camps								
I 01	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Camps	#	3	3	3	3	0
I 02	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	270	270	270	270	0
Freiwilliger Schulsport								
I 03	L 01, L 02	Anzahl durchgeführte Kurse	#	87	101	90	112	22
I 04	L 01, L 02	Anzahl Teilnehmende	#	1'032	1'205	1'100	1'372	272
Sportgrossveranstaltungen								
I 05	L 01	Anzahl unterstützte Sportgrossveranstaltungen	#	3	3	3	4	1
I 06	L 01	Anzahl unterstützte weitere Sportveranstaltungen	#	9	18	18	21	3

Kommentar

I 03: Aufgrund der grossen Nachfrage nach Kursen des freiwilligen Schulsportes wurden mehr Kurse angeboten als geplant.

I 04: Die höhere Anzahl Schulsport-Kurse führte zu mehr Teilnehmenden.

I 05: Die Squash Team Europameisterschaften haben im Jahr 2024 ausserordentlich in Uster stattgefunden.

I 06: Das Interesse am Unterstützungsgefäss war grösser als erwartet.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	ProSport - Vereine	#	38	39	38	40	2
K 02	Aktivsportler/innen (ProSport – Vereine)	#	2'751	2'952	2'800	2'946	146
K 03	Jugendliche (ProSport – Vereine)	#	2'782	2'902	2'800	3'055	255

Kommentar

K 01: In den letzten zwei Jahren sind ProSport zwei neue Vereine beigetreten: Skateboardverein (2023) und ABC Gym Uster (2024).

K 02/K 03: Mehrere ProSport-Vereine verzeichneten im Jahr 2024 deutliches Mitgliederwachstum, insbesondere im Nachwuchsbereich. Besonders der Badmintonclub Uster, der Footrebel Soccer (Fussball), sowie der Volley Uster sind stark gewachsen.

ANHANG 1 ÜBERSICHT STÄDTISCHE SPORTANLAGEN

Definition:

Infrastruktur ist für die Durchführung von entsprechenden Anlässen zugelassen und erfüllt die Vorgaben des Verbandes.
 Regionale Anlässe regionale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe
 Nationale Anlässe nationale Meisterschaften, Spiele oder Anlässe
 Internationale Anlässe Länderspiele, europäische oder internationale Klubspiele oder Anlässe

Sporthalle Buchholz (KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Unihockey	✓	✓	
Handball	✓		
Judo	✓	✓	
Volleyball	✓		
Rhythm. Sportgymnastik	✓	✓	
Kunstturnen	✓		✓
Rollstuhlbasketball			
Fussball	✓		
Badminton	✓		

Heusser-Staub-Wiese

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Fussball (Meisterschaftsspiele)	✓		

Hallenbad (NASAK und KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Schwimmen	✓	✓	
Synchronschwimmen	✓		
Wasserball			

Stadion Buchholz (KASAK-Anlage)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Leichtathletik	✓	✓	
Fussball	✓		
Kricket	✓		

Freibäder (Dorfbad, Strandbad)

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Strandbad)	✓		
Triathlon		✓	

Trendsportartenplatz

Sportart	Regionale Anlässe	Nationale Anlässe	Internationale Anlässe
Freizeitgestaltung Bevölkerung			
Beachvolleyball-Feld (Buchholz)	✓		

GF SOZIALE DIENSTE

EINLEITUNG

– GF Soziale Dienste

Das Geschäftsfeld Soziale Dienste schliesst mit einem deutlichen Aufwandüberschuss ab. In Absprache mit der Abteilung Finanzen wurde kein Nachtragskredit gestellt, weil in ungefähr demselben Umfang eine Rückerstattung von KVG-Prämien aus den Jahren 2022 und 2023 von Personen mit Status S erwartet wurde. Aufgrund von Vorgaben der Revision muss dieser Betrag aber im Geschäftsfeld Soziale Sicherheit gebucht werden.

Die seit 01. Januar 2022 angepasste Organisation des Geschäftsfeldes Soziale Dienste hat sich bewährt und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Damit verbunden ist insbesondere in den Leistungsgruppen Sozialberatung und Asyl- und Flüchtlingskoordination ein stärkerer Fokus auf die Beratung und Betreuung der Klientinnen und Klienten, um die nachhaltige Integration zu stärken. Die neuen Kompetenzen und veränderten Abläufe in der Organisation sind verankert und akzeptiert.

Das im 2022 in Kraft getretene Kinder- und Jugendheimgesetz (KJG) verringert die Kosten in der wirtschaftlichen Sozialhilfe, weil die teuren Kinderschutzmassnahmen nicht mehr daraus finanziert werden müssen. Allerdings sind die KJG Kosten erneut um einiges höher als vorgängig kommuniziert. Aufgrund der Nachbelastung aus dem Jahr 2023 ergeben sich Mehrkosten von über 750 000 Franken. Wurde bei Einführung des Gesetzes im Jahr 2022 noch mit Fr. 87.50 pro Einwohnerin und Einwohner gerechnet, sind die realen Kosten mittlerweile bei rund 110 Franken pro Einwohnerin und Einwohner.

– LG Sozialberatung

Die Zusammensetzung der Menschen, die auf Sozialhilfe angewiesen sind, blieb 2024 nahezu unverändert. Personen mit gesundheitlichen, familiären und sozialen Schwierigkeiten stehen im Vordergrund. Die Zahl der jungen Erwachsenen (18–25 Jahre) hat sich stabilisiert. Deren Begleitung und Integration ist jedoch unvermindert anspruchsvoll und kostenintensiv. Die konjunkturelle Abschwächung des Arbeitsmarktes hat dazu geführt, dass die interne Arbeitsintegration wieder mehr genutzt wird.

Der seit 2023 erwartete Rückgang der Sozialhilfebeziehenden (-8 %) hat sich im vergangenen Jahr vollzogen und Uster schliesst sich damit dem schweizweiten Trend an. Im Gegensatz dazu sind die Ausgaben der Sozialhilfe aufgrund der erhöhten Lebenshaltungskosten und der besonderen Erfordernisse der Sozialhilfebeziehenden weiter gestiegen. Dies führte zu einer Kostensteigerung im Vergleich zu 2023 um 619 000 Franken (+15 %). Ganz besonders fällt dabei eine periodenfremde Rückerstattung an das kantonale Sozialamt von 217 000 Franken ins Gewicht. Daneben tragen wie im Vorjahr die gestiegenen Wohnkosten (+12 %) sowie Kosten für Aufenthalte in stationären Einrichtungen (+28 %) massgeblich zu den gestiegenen Ausgaben bei.

Die Anzahl von Beratungen im Rahmen der persönlichen Hilfe hat sich im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt. Damit konnte die Sozialberatung ihre Positionierung als erste Anlaufstelle für Fragen sozialer Art ausbauen.

– LG Asyl- und Flüchtlingskoordination

Aufgrund einer erwarteten weiteren Zunahme der Asylgesuche erhöhte der Kanton Zürich die Zuweisungsquote per 01. Juli 2024 von 1,3 % auf 1,6 % der Bevölkerung. Entgegen den Erwartungen sank die Zahl der Gesuche aber effektiv um 8,2 % auf 27 740 wovon noch 3300 Gesuche auf die Praxisänderung für afghanische Frauen zurückging, welche bereits einen Aufenthaltsstatus in der Schweiz hatten. Bei den Schutzsuchenden aus der Ukraine erhöhte sich der Bestand nur unwesentlich auf 68 070 (Ende 2023: 66 083).

Per Ende 2024 nahm den auch die Zahl der Personen in der Quote nur leicht von 395 auf 404 Personen zu. Die Stadt Uster war somit Ende Dezember mit 124 Personen (Vorjahr 331) unter dem Aufnahmesoll von 587 Personen (abzüglich 60 Jugendlichen, welche vom Kanton betreut werden) und lag damit im kantonalen Durchschnitt. Insgesamt wurden während dem Jahr 83 Personen neu zugewiesen. Aufgrund einer fast gleich hohen Zahl von Ablösungen aus der Asylfürsorge blieb die Klientenzahl fast gleich. Wiederum trugen auch die Integrationsangebote der Stadt Uster wesentlich dazu bei. Die sprachliche, soziale und berufliche Integration wurde im Rahmen der Integrationsagenda Zürich weiterhin intensiv durchgeführt. Das Kostendach der Beiträge des Kantons wurde ausgeschöpft.

Die Gruppe der Asylsuchenden und Nothilfebeziehenden nahm von 31 Personen auf 35 Personen leicht zu. Die sprachliche, soziale und berufliche Integration wurde für die Asylsuchenden mit Status N wie bis anhin

gefördert, da aufgrund der bisherigen Erfahrungen die überwiegende Zahl der Zugewiesenen dauerhaft in der Schweiz bleibt. Die Gruppe der vorläufig aufgenommenen Ausländerinnen und Ausländer (Ausweis F) sank um zwei Personen auf 45. Bei den vorläufig Aufgenommen mit weniger als sieben Jahren Aufenthalt in der Schweiz konnten die Kosten durch die vom Kanton ausgerichtete Pauschale nicht ganz gedeckt werden. Bei Personen, welche schon länger als sieben Jahre in der Schweiz sind, müssen die gesamten Asylfürsorgekosten von der Stadt getragen werden. Die Zahl der Schutzsuchenden nahm von 237 auf 223 leicht ab. Der Zahl der Zuweisungen stand eine leicht höhere Zahl von Abgelösten entgegen. Die Anzahl der anerkannten Flüchtlinge (Ausweis B) und der vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge (Ausweis F) nahm von 60 auf 65 Personen zu. Hier nahmen sowohl die Zahl der Ablösungen als auch der Statuswechsel von der vorläufigen Aufnahme zum Status B zu.

Für die Unterbringung der vom Kanton angeordneten Aufnahmequote 1,6 % wurden bis Juli entsprechend zusätzliche Unterbringungsplätze bereitgestellt. Aufgrund der nicht erfolgten Mehrzuweisungen nahm der Leerplatzbestand zu, wobei ein Teil für die Notunterbringung, welche per Juli von der Sozialberatung der Stadt Uster in die Zuständigkeit der AFK ging, genutzt werden konnte. Der Modulbau wurde im Frühjahr an den neuen Standort Bankstrasse 42 gezügelt und von der AFK bezogen. Aufgrund des akuten Wohnungsmanagements nahm die Zahl der abgelösten Personen, welche keine Wohnung finden und die Notunterbringung beanspruchen, stark zu. Der Aufwand für die Betreuung von Personen mit sozialen, psychischen oder schulischen Defiziten und damit auch der Betreuungsaufwand durch Fallführung und Unterbringung war weiterhin hoch. Der Anteil an Personen mit voller Tagesstruktur (Arbeit, Ausbildung, Schule, Integrationsangebote und Kinderbetreuung) beträgt fast 100 %.

– **LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote**

Das Angebot mit den verschiedenen Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der beruflichen und sozialen Integration, die Coachings für die Stellensuche und Bewerbung sowie die Bewerbungswerkstatt haben sich bewährt und werden im Jahr 2025 weitergeführt.

Die gute Arbeitsmarktlage hat weiterhin spürbare Auswirkungen auf die Integrationsangebote. Viele Stellensuchende finden erfreulicherweise eigenständig ihren Weg in den Arbeitsmarkt. Diejenigen, die dennoch an den Integrationsprogrammen teilnehmen, benötigen in der Regel eine intensive Unterstützung, um ihre Arbeitsmarktfähigkeit zu erhöhen.

Die Bewerbungswerkstatt, die seit 2023 besteht, wurde im Jahr 2024 für umliegende Gemeinden geöffnet und erfreute sich reger Nutzung. Daher werden auch 2025 weiterhin 39 Plätze im Bereich Arbeitsintegrationscoaching angeboten. Die Auslastung wird laufend beobachtet, um flexibel auf den Bedarf reagieren zu können.

Dank einer Auslastung von 90 % durch die Teilnehmenden und einer guten Auftragslage konnte das Jahr im Angebot Handwerk sehr erfolgreich abgeschlossen werden. Allerdings stellten die unregelmässigen Anwesenheiten der Teilnehmenden aus gesundheitlichen oder anderen Gründen eine grosse Herausforderung dar, da sie die Planung und Erfüllung der Aufträge erheblich erschwerten.

Die Digitalisierung wurde weiter vorangetrieben, um Arbeitsprozesse effizienter und transparenter zu gestalten.

Die Kosten für alle internen Angebote im Rahmen der beruflichen Integration bleiben im Jahr 2025 unverändert.

– **LG Berufsbeistandschaft**

Die Anzahl Personen, die aus unterschiedlichsten Gründen auf die Begleitung und Unterstützung durch Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände angewiesen sind, hat im 2024 zugenommen. Die psychische Instabilität der Klientel hat weiterhin zugenommen, was erhöhten Aufwand bedeutet. Die Zunahme der Komplexität führte auch dazu, dass es weniger möglich war, laufende Mandate abzuschliessen oder die Unterstützung zu reduzieren respektive Teilabschlüsse zu erzielen.

Die Vereinbarung mit der Pro Senectute, welche die Übergabe von Erwachsenenschutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahren, die von der städtischen Berufsbeistandschaft geführt werden, an private Beistände vorsieht, hat auch im 2024 auf die Fallzahl entlastende Auswirkung gezeigt. Die gute Zusammenarbeit mit der Pro Senectute trägt zu einer qualitativ stabilen Betreuung von älteren Personen bei.

Die verschärfte Praxis im Melderecht sowie das Inkrafttreten des Selbstbestimmungsgesetzes (SEBE) per 01. Januar 2024 führten zu einzelnen Neuübernahmen von Beistandschaften. Es ist zu erwarten, dass auch in Zukunft Übernahmen von Mandaten erfolgen. Ein entsprechendes Monitoring wurde eingerichtet.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
keine				

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Soziale Dienste	Fr. 1'000	6'108	6'868	6'849	8'314	1'466
LG Sozialberatung	Fr. 1'000	5'286	5'857	5'382	6'502	1'120
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	Fr. 1'000	1'533	2'705	2'255	2'116	-140
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	Fr. 1'000	232	349	100	200	100
LG Berufsbeistandschaft	Fr. 1'000	715	904	872	922	50
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	13'875	16'683	15'459	18'054	2'595
Abschreibungen	Fr. 1'000	-	-	-	-	-
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	13'875	16'683	15'459	18'054	2'595

Kommentar

GF Soziale Dienste: Mehrkosten Kinder- und Jugendheimgesetz sowie unerwartet hohe Mehrkosten bei der Bevorschussung von Alimenten

LG Sozialberatung: Periodenfremde Rückerstattung an das kantonale Sozialamt sowie höhere Lebenshaltungskosten

LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote: Die Auslastung der Bewerbungswerkstatt sowie der externen Stellensuche und Einzeleinsatzplätze lag leicht unter dem Budget. Der Ertrag im al gusto konnte im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden. Aufgrund personeller Engpässe wurde das angestrebte Ziel jedoch nicht vollständig erreicht. Zudem fehlen im Handwerk 33 000 Franken an Ertrag, da diese Beträge nicht rechtzeitig verbucht werden konnten.

LG Berufsbeistandschaft: Aufgrund personeller Fluktuation mussten externe Springer eingesetzt werden. Weiterbildungskosten für neue Mitarbeitende waren höher als budgetiert.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
GF Soziale Dienste	Stellen	3.8	3.8	3.8	3.8	0
LG Sozialberatung	Stellen	10.4	10.4	11.4	11.4	0
LG Asyl- und Flüchtlingskoordination	Stellen	3.65	8.2	9.8	10.5	0.7
LG Berufliche und Soziale Integrationsangebote	Stellen	9.65	9.65	9.65	9.65	0
LG Berufsbeistandschaft	Stellen	5.9	5.9	7.5	7.5	0
Total Stellen GF	Stellen	33.4	37.95	42.15	42.85	0.7

Kommentar

LG Asyl- und Flüchtlingsorganisation: Mehrstellen aufgrund Quotenerhöhung von 1,3 % auf 1,6 % per 01. Juli 2024.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	0	0	100	0	-100

Kommentar

Abrechnung Projektierungskredit Sammelstelle Loren erfolgt erst im 2025.

LG SOZIALBERATUNG**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Die Hilfe Suchenden erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebensführung und integrieren sich nachhaltig in die Gesellschaft.
Z 02	L 01, L 03	Für Hilfe Suchende nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen die wirtschaftliche und soziale Existenz sichern.
Z 03	L 01	Die Obdachlosigkeit verhindern.
Z 04	L 01, L 04	Finanzielle Nettobelastung der Stadt Uster möglichst tief halten, indem die Ansprüche gegenüber Dritten aufgrund des Subsidiaritätsprinzips durchgesetzt werden.
Z 05	L 04	Soziale Problemstellungen in Zusammenarbeit mit regionalen und lokalen Dienstleistungserbringern lösen.
Z 06	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von Gruppen, Einzelpersonen und Institutionen getragen.
Z 07	-	Die Hilfeleistungen fördern die Selbsthilfe.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Sozialhilfe (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Einkommensverwaltungen, Unterbringung von Obdachlosen, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe)
L 02	Finanzielle Kindesinteressen (Überbrückungshilfen, Alimentenbevorschussung)
L 03	Generelle Sozialhilfe
L 04	Beiträge an lokale und regionale Dienstleistungserbringer

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Wirtschaftliche Hilfe								
I 01	Z 02, Z 05	Anteil zugesprochene Leistungen im Verhältnis zu den Anmeldungen	%	56	68	60	54	-6
I 02	Z 01	Anteil wiederaufgenommene Fälle im Verhältnis zu den Neuaufnahmen	%	4	5	5	3	-2
I 03	Z 01	Anzahl abgeschlossene Fälle	#	62	46	60	68	8
I 04	Z 01	Anteil Aufnahme Erwerbstätigkeit im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	25	37	33	29	-4
I 05	Z 01	Anteil Erhalt von Sozialversicherungen im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	42	30	30	36	6
I 06	Z 01	Anteil übrige Gründe im Verhältnis zu den abgeschlossenen Fällen	%	33	33	37	35	-2
I 07	Z 05	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Fall	Fr.	9'902	10'574	9'323	13'264	3'941
I 08	Z 06	Durchschnittlicher finanzieller Aufwand pro Person	Fr.	6'391	6'876	6'060	8'583	2'523
I 09	Z 03	Anzahl aus Wohnung ausgewiesene Familien oder Einzelpersonen	#	3	7	10	9	-1
Beiträge an Dritte								
I 10	Z 06, Z 07	Beitrag Betrieb Jugendsekretariat	Fr. 1'000	1'227	1'334	1'378	1'376	-2
I 11	Z 06, Z 07	Aufwand Kinderschutzmassnahmen	Fr. 1'000	3'088	3'629	3'780	4'545	765

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 12	Z 06, Z 07	Dezentrale Drogenhilfe	Fr. 1'000	130	132	130	136	6
I 13	Z 06, Z 07	Fachstelle Sucht	Fr. 1'000	146	118	140	125	-15
I 14	Z 06, Z 07	Dienstleistungen Pro Senectute	Fr. 1'000	324	353	360	349	-11
I 15	Z 07	Entschädigungen, Spesen	Fr. 1'000	207	159	120	179	59
I 16	Z 01, Z 02	Beiträge ALH	Fr. 1'000	184	396	300	517	217
I 17	Z 06, Z 07	Übrige	Fr. 1'000	42	41	30	65	35

Kommentar

I 01: Die Verdoppelung der Beratungen im Rahmen der Persönlichen Hilfe hat dazu geführt, dass das Verhältnis von Sozialhilfebezug zu reinen Beratungen gesunken ist.

I 02: Der Anteil der wiederaufgenommenen Fälle innerhalb eines Jahres ist auf 3 % gesunken, was für eine nachhaltige Ablösung von der Sozialhilfe spricht.

I 03: Die Fallabschlüsse sind stärker als erwartet gestiegen, was rückläufige Fallzahlen in der Sozialhilfe zur Folge hat.

I 04–I 06: Es konnten weniger Sozialhilfefälle als erwartet aufgrund einer Arbeitsaufnahme abgeschlossen werden. Entsprechend nahm der Anteil von Bezüglern von Sozialversicherungsleistungen zu. Dies lässt darauf schliessen, dass sich auf dem Arbeitsmarkt im Vergleich zu den Vorjahren eine gewisse Sättigung eingestellt hat.

I 07/I 08: Steht in direktem Zusammenhang mit der Budgetüberschreitung. Begründung siehe Kommentar K 04.

I 15: Höhere Mandatsentschädigungen im Bereich Beistandschaften zulasten Stadt Uster als geplant.

I 16: Die ausbezahlten Alimentenbevorschussungen sind im 2024 gegenüber dem Vorjahr wesentlich angestiegen.

I 17: Neuer Leistungskontrakt mit Verein Du für Alle.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Ausrichtung wirtschaftliche Hilfeleistungen und Sicherstellung persönliche Hilfe							
K 01	Anzahl Anmeldungen	#	214	212	200	282	82
K 02	Anzahl Fälle mit Sozialhilfebezug	#	366	383	325	352	27
K 03	Anzahl Personen mit Sozialhilfebezug	#	567	589	500	544	44
K 04	Finanzielle Nettobelastung	Fr. 1'000	3'623	4'050	3'030	4'669	1'639
K 05	Anteil Ausländer	%	40	41	45	43	-2
K 06	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration	#	50	61	40	64	24
K 07	Anzahl Teilnehmende soziale Integration	#	34	33	40	27	-13
K 08	Anzahl Bezügerinnen Kinder-Alimentenbevorschussungen	#	100	112	115	119	4
K 09	Anzahl Inkasso Unterhaltszahlungen Erwachsene	#	29	26	35	20	-15
K 10	Anzahl Fälle Persönliche Hilfe nach Sozialhilfegesetz (ohne wirtschaftliche Sozialhilfe)	#	38	37	40	88	48
K 11	Anzahl Fälle in der Freiwilligen Einkommens- und Vermögensverwaltung	#	5	5	5	6	1

Kommentar

K 01: Die Zahl der Anmeldungen hat um einen Drittel zugenommen, was zu einem grossen Teil auf die Zunahme der Beratungen im Rahmen der persönlichen Hilfe zurückzuführen ist. Dies zeigt, dass der allgemeine Beratungsbedarf steigt und die Sozialberatung mehr und mehr als Anbieter in diesem Bereich wahrgenommen wird.

K 02/K 03: Nachdem Uster bis 2023 einen leichten Fallanstieg in der Sozialhilfe verzeichnen konnte, kam es im vergangenen Jahr zur erwarteten Trendwende, die schweizweit zu beobachten ist. Allerdings war der Rückgang der Sozialhilfefälle und der Personen in der Sozialhilfe weniger stark als budgetiert.

K 04: Trotz rückläufiger Fall- und Personenzahlen in der Sozialhilfe, musste eine erhebliche Kostensteigerung verzeichnet werden. Diese beruht auf Mehrausgaben im Bereich Grundbedarf, Wohnkosten, Gesundheitskosten und Bildungsmassnahmen. Dazu kommen erhebliche Mehrkosten für Aufenthalte in stationären Einrichtungen sowie eine periodenfremde Rückerstattung an das kantonale Sozialamt.

K 06: Die rückläufige Vermittlung auf den ersten Arbeitsmarkt hat dazu geführt, dass die beruflichen Integrationsangebote wieder mehr genutzt werden als erwartet.

K 07: Im Gegensatz dazu sind die sozialen Integrationsangebote rückläufig, was auf den hohen Krankenstand der Sozialhilfebeziehenden zurückzuführen ist.

K 10: siehe Kommentar K 01.

LG ASYL- UND FLÜCHTLINGSKOORDINATION

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Die wirtschaftliche und soziale Existenz für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge ist nach Massgabe der gesetzlichen Bestimmungen gesichert.
Z 02	L 01	Asylsuchende mit Status N erreichen während ihres Aufenthalts eine selbständige Lebensführung.
Z 03	L 02	Die anerkannten Flüchtlinge und Vorläufig Aufgenommenen erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 01, L 02	Für Asylsuchende, Vorläufig Aufgenommene und Flüchtlinge Betreuung und Unterbringung gewährleisten.
Z 05	L 01, L 02	Die Mehrheit der Jugendlichen und jungen Asylsuchenden, vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlinge schliesst eine Ausbildung ab.
Z 06	L 01, L 02	Dank der raschen Integration von Asylsuchenden, Vorläufig Aufgenommenen und Flüchtlingen wird der Asylbereich von der Bevölkerung der Stadt Uster positiv wahrgenommen.
Z 07	L 02	Die Mehrheit der Klein- und Schulkinder wird ergänzend von Krippen und Horten betreut.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Einzelfallhilfe – Asylsuchende Status N (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Bereitstellung Unterkünfte, Beratung, soziale und berufliche Integration (P))
L 02	Einzelfallhilfe – Flüchtlinge/Vorläufig Aufgenommene Status F (Ausrichtung wirtschaftliche Hilfe, Sicherstellung persönliche Hilfe, Rückforderung wirtschaftliche Hilfe, soziale und berufliche Integration (P))

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Asylsuchende mit N-Ausweis								
I 01	Z 01, Z 02, Z 04, Z 06	Erfüllungsgrad temporäre Integration Asylsuchende	%	100	100	100	95	-5
I 02	Z 04	Anzahl Übernachtungen	#	5'030	3'092	7'300	8'918	1'618
I 03	Z 01, Z 02, Z 04	Kosten je Tag	Fr.	48.86	40.08	45.00	50.30	5.30
Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis								
I 04	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	8	29	20	36	-16
I 05	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 18-65	%	19	28	35	12	-23
I 06	Z 01, Z 03–Z 05	Kosten je Tag	Fr.	48.86	40.08	48.00	52.30	4.30
Flüchtlinge								
I 07	Z 03, Z 06	Anteil abgeschlossene Fälle	%	5	50	15	31	16
I 08	Z 03, Z 06	Anteil Personen mit Erwerbseinkommen 18-65	%	19	52	25	12	-13
Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis und Flüchtlinge								
I 09	Z 03, Z 06	Anteil Personen in Integrationsangeboten (Schule, Deutschförderung, Beschäftigung) zwischen 18 und 63	%	66	52	50	67	17
I 10	Z 03, Z 05, Z 06	Anteil Schulabschluss/Lehrabschluss in einer postobligatorischen Ausbildung oder Regelstruktur der Berufsbildung der 18–30-Jährigen	%	45	45	50	45	-5

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 11	Z 07	Anteil Kinder, die von Kitas und Horten betreut werden	%	93	78	95	90	-5

Kommentar

I 02: Mehrzuweisungen aufgrund der Quotenerhöhung von 1,3 auf 1,6.

I 03: Mehrzuweisung von Personen mit höherem Unterstützungsbedarf.

I 04/I 07: Höherer Anteil Ablösung aufgrund von Härtefallgesuchen mit Statuswechsel, erhöhtem Einkommen und Wohnortwechsel und Stipendien.

I 05/I 08: Weniger Personen mit Einkommen per Ende Jahr aufgrund von Ablösungen aufgrund erhöhtem Einkommen während dem Jahr.

I 09: Erhöhter Anteil aufgrund erhöhtem Anteil von Neuzuweisungen in Integrationsangeboten.

I 10: Schätzung aufgrund von Stichproben, da Klient*innen bei Lehrabschluss i.d.R. aufgrund von Stipendienablösung nicht mehr anhängig sind.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Kontingent	#	324	464	464	527	63
K 02	Anzahl betreute Asylsuchende mit N-Ausweis	#	18	31	35	35	0
K 03	Gesamtzahl betreute Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis	#	44	32	45	45	0
K 04	Anteil Anzahl Vorläufig Aufgenommene mit F-Ausweis 7+	#	17	15	35	37	2
K 05	Anzahl betreute Flüchtlinge	#	71	60	75	65	-10
K 06	Anzahl Schutzsuchende mit Status S	#	-	-	270	223	-47
K 07	Anzahl von Stadt gemietete Wohnungen für Asylsuchende	#	51	54	40	51	11
K 08	Anzahl betreute Kinder in der FEB	#	9	5	20	7	-13
K 09	Anzahl betreute Kinder in Schulhorten	#	35	30	45	42	-3

Kommentar

K 01: Kontingent insgesamt 587, davon werden 60 MNA im Auftrag des Kantons durch die Caritas im Rosengarten betreut.

K 05: 65 Personen in der Sozialhilfe Asyl, davon 30 Flüchtlinge und 35 Jahresaufenthalter*innen.

K 06: Abnahme aufgrund von Zunahmen bei den Ablösungen.

K 07: Umschichtung und Akquisition von zusätzlichen Wohnungen aufgrund der Quotenerhöhung von 1,3 auf 1,6.

K 08: Keine Mehrzuweisung von Kindern im Vorschulalter.

LG BERUFLICHE UND SOZIALE INTEGRATIONSANGEBOTE

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 02, L 04–L 06	Führung von Integrationsangeboten für Asylfürsorge- und Sozialhilfebeziehende.
Z 02	L 02–L 05	Die Integrationsangebote fördern und fordern die Teilnehmenden.
Z 03	L 02, L 04–L 08	Die Teilnehmenden an den Integrationsangeboten erreichen eine eigenständige Lebensführung und werden nachhaltig in die Gesellschaft integriert.
Z 04	L 02, L 08	Die finanzielle Belastung der Stadt Uster bei der Sozialhilfe/Asylfürsorge wird durch die rasche Verselbständigung der Teilnehmenden der Integrationsangebote tief gehalten.
Z 05	L 09	Die Integrationsangebote werden durch Einnahmen aus Dienstleistungen und Teilnehmerbeiträgen möglichst kostendeckend geführt.
Z 06	L 03–L 05, L 07	Die Integrationsangebote werden auch von anderen Gemeinden genutzt.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Abklärung der beruflichen und sozialen Situation mit darauf aufbauendem Integrationsplan.
L 02	Erhalt und gezielte Förderung der Ressourcen für den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt.
L 03	Verbesserung Deutschkenntnisse.
L 04	Konkrete Arbeitserfahrungen an Einsatzplätzen mit professioneller Begleitung/Coaching.
L 05	Bewerbungsunterstützung und Vermittlung in Arbeitsstellen.
L 06	Begleitung während den ersten Monaten nach Stellenantritt.
L 07	Aufbau und Erhalt von Tagesstrukturen für die Teilnehmenden.
L 08	Abklärung und Unterstützung bei Geltendmachung von Dritteleistungen.
L 09	Führung von Angeboten mit Einnahmen aus den Dienstleistungen.

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 02, Z 03	Eintritt in eine postobligatorische Ausbildung/Übertritt Regelstrukturen Berufsbildung (Verhältnis zu den ausgetretenen Teilnehmenden zwischen 18 und 25 Jahren)	%	8	21	10	11.5	1.5
I 02	Z 02, Z 03	Zertifikatsabschlüsse telc/fide A2/B1 während oder nach der Deutschkurssteilnahme (Verhältnis zu den ausgetretenen Kursteilnehmenden)	%	22	82	30	0	-30
I 03	Z 03	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt (Berufliche Integration)	%	42	38	40	48.4	8.4
I 04	Z 03	Anstellung im ersten Arbeitsmarkt (Soziale Integration)	%	10	14	10	5.2	-4.8
I 05	Z 03	Anteil Austritte Berufliche Integration ohne Anschlusslösung	%	40	42	40	37.5	-2.5
I 06	Z 03	Anteil Austritte Soziale Integration ohne Anschlusslösung	%	68	60	50	73.7	23.7
I 07	Z 03	Anteil Wiederaufnahme von ausgetretenen Teilnehmenden exkl. Kurs im Verhältnis zu den Neuaufnahmen (Zeitraum zwei Jahre)	%	7	5	10	4	-6

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 08	Z 06	Anteil Personen andere Gemeinden (Verhältnis Aufnahmen)	%	29	28	30	39.3	9.3

Kommentar

- I 02: Deutschkurs wird seit 2024 nicht mehr angeboten.
- I 03: Tiefe Arbeitslosenquote, Bewerbungswerkstatt und aktive Akquise.
- I 04: Mehrfachproblematiken verhindern eine direkte Anstellung. 25 % der TN konnten in die BI wechseln.
- I 06: Hauptsächlich gesundheitliche Probleme und mangelnde Kooperation/Zuverlässigkeit.
- I 07: Arbeitsmarkt und Nachbegleitung bei Einsatzbeginn.
- I 08: Bewerbungswerkstatt und aktive Bewerbung.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Teilnehmende berufliche Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	75/38	79/37	96/48	104/63	8/15
K 02	Anzahl Teilnehmende soziale Integration (Uster/andere Gemeinden)	#	36/12	41/11	20/14	31/5	11/-9
K 03	Auslastung Angebote	%	82	79	95	93	-2
K 04	Anzahl Anmeldungen/Eintritte	#	131/91	138/114	180/160	142/152	-38/-8
	Austritte		108	120	160	126	-34
K 05	Durchschnittliche Kosten pro Teilnehmer*in	Fr.	6'717	9'395	10'200	1'926	-8'274
K 06	Anteil Teilnehmerbeiträge andere Gemeinden an Gesamteinnahmen Teilnehmende	%	34	19	30	21.3	-8.7
K 07	Einnahme Dienstleistungen an Dritte	Fr.	230'548	269'999	300'000	262'465	-37'535

Kommentar

- K 01: Durch Öffnung der Bewerbungswerkstatt für Gemeinden und verstärkter Werbung stiegen die Anmeldezahlen.
- K 02: Personen der BI finden bei der Arbeitsmarktlage schneller eine Stelle, sodass vermehrt TN der SI angemeldet wurden.
- K 04: Weniger Anmeldungen als erwartet, längere Fallbegleitung.
- K 05: Prozessoptimierung, bessere Auslastung Angebote.
- K 06: Tieferer Anteil anderer Gemeinden als angenommen. Tatsächlicher Anstieg der Anmeldungen gegenüber IST 23.
- K 07: Das Ziel wurde fast erreicht. 33 000 Franken konnten nicht rechtzeitig verrechnet werden und fliessen in den Ertrag 2025.

LG BERUFSBEISTANDSCHAFT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024-2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 02	Erwachsenenschutzmassnahmen auftragsgemäss führen nach gesetzlichen Vorgaben: Be-sorgung rechtlicher, sozialer, finanzieller, administrativer und/oder persönlicher Angele-genheiten Betroffene.
Z 02	L 02	Die Schutzbedürftigen erreichen durch Fördern und Fordern eine eigenständige Lebens-führung und integrieren sich in die Gesellschaft.
Z 03	L 03	Sicherstellung der Existenz der Verbeiständeten ohne Leistungen der Sozialhilfe
Z 04	L 04	Die Schutzmassnahmen für Personen ab 60 Jahre werden wenn immer möglich von priva-ten Beiständinnen und Bestände geführt
Z 05	L 04	Soziale Verantwortung wird auch von privaten Beiständinnen und Beistände getragen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Professionelle Mandatsführung im Erwachsenenenschutz gemäss Auftrag KESB
L 02	Förderung der Selbständigkeit der verbeiständeten Personen
L 03	Geltendmachung von Drittleistungen
L 04	Beratung von privaten Beiständinnen und Beistände

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 04	Verhältnis private Bei-stände – Berufsbei-stände/Personen über 60 Jahre	%	75/25	69/31	75/25	67/33	-8/8
I 02	Z 03	Anteil Sozialhilfebezie-hende	%	9	10	11	10	-1
I 03	Z 02	Anteil Aufhebung Schutz-massnahmen	%	4	7	3	6	3
I 04	Z 01	Anzahl Beschwerden Massnahmenführung	#	4	4	5	5	0

Kommentar

I 01: Vorgesehene Übergaben an Prima noch nicht umgesetzt oder es war schwierig, eine geeignete Person zu finden. Fall-komplexität hat zugenommen.

I 03: Viele Wegzüge und Todesfälle (fremdbestimmt).

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl der geführten Erwachsenen-schutzmassnahmen	#	218	232	250	240	-10
K 02	Anzahl neuer Mandate	#	28	26	35	23	-12
K 03	Anzahl abgeschlossene Mandate -davon selbständige Lebensführung	#	9 3	12 3	25 5	15 4	-10 -1
K 04	Anzahl Begleitbeistandschaften Anzahl Vertretungsbeistandschaften Anzahl Mitwirkungsbeistandschaften Anzahl umfassender Beistandschaften	#	5 195 13 5	10 201 14 7	10 200 20 20	10 209 14 7	0 9 -6 -13
K 05	Anzahl Rechenschaftsberichte, Stellung-nahmen, Anträgen	#	66	138	135	136	1
K 06	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre Berufsbeistandschaft Stadt Uster	#	25	23	25	22	-3
K 07	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre Berufsbeistandschaft Pro Senectute	#	7	5	12	11	-1
K 08	Anzahl Verbeiständete über 60 Jahre private Beistände Pro Senectute	#	66	63	80	67	-13

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 09	Gesamtzahl Verbeiständete geführt von privaten Beiständen	#	167	140	178	142	-36

Kommentar

K 01/K 02: Die befürchtete Zunahme war erfreulicherweise weniger stark. Effekt Selbstbestimmungsgesetz und Bereinigung melderechtlicher Wohnsitze wirkt sich allenfalls verzögert aus.

K 03: Es gab mehr Todesfälle oder Wegzüge, sonst konnten aufgrund der Komplexität wenig Fälle abgeschlossen werden.

K 04: Aufgrund einer Verwechslung der Beistandschaftstypen im Rahmen der Budgetierung 24 wurde für Vertretungsbeistandschaften fälschlicherweise eine Reduktion und für Mitwirkungsbeistandschaften sowie umfassende Beistandschaften eine Erhöhung angenommen. Richtig wäre eine budgetierte Erhöhung der Vertretungsbeistandschaften um ca. 18 Fälle gewesen. Währenddem für die anderen beiden Beistandstypen keine Veränderung prognostiziert hätte werden sollen. Effektiv haben die Vertretungsbeistandschaften um acht Fälle zugenommen.

K 08: Keine Übergabe an Private Mandatspersonen, da die Fälle zu komplex waren und geeignete Private Mandatsträgerinnen und Mandatsträger fehlten.

K 09: Zu hoch budgetiert. Es konnten weniger Mandate an Private Mandatspersonen übergeben werden.

GF PRIMARSCHULE

EINLEITUNG

– GF Primarschule

Die Weiterentwicklungsstrategie der Tagesschulen an der PSU wird aktuell überprüft. Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit den in Niederuster gemachten Erfahrungen der Tagesschule und entwickelt ein auf Uster ausgerichtetes bedarfsorientiertes Konzept für die Zusammenarbeit zwischen Unterricht und Betreuung. Eine weitere Grundlage dazu ist das an der Urnenabstimmung verabschiedete Tarifreglement mit den zugehörigen Betreuungsmodulen. Den finanziellen Rahmen bildet die vom Gemeinderat bewilligte Weisung zur Tagesschulentwicklung.

Die Schulraumgesamtplanung wird jährlich überprüft. Sie dient als strategische Grundlage, damit für Unterricht und Betreuung rechtzeitig genügend Räume vorhanden sind. Dies ermöglicht eine zeitgemässe und bedarfsorientierte Weiterentwicklung der schulischen Angebote an den verschiedenen Standorten, abgestimmt auf Sanierungsmassnahmen und pädagogische Entwicklungen. Bis 2023 wuchs die Zahl der Schülerinnen und Schüler stetig. 2024 ging die Zahl der SuS erstmals leicht zurück.

Der Baukredit für die Sanierung der Turnhalle Gschwader und Erweiterung der Betreuung wurde durch die Stimmbevölkerung mit 68 % Ja-Stimmen gutgeheissen. Das Projekt zur Aufstockung des Schulhaus Oberuster wurde sistiert. Die Machbarkeitsstudie zur Weiterentwicklung der Schulanlage in Nänikon wurde abgeschlossen. Diverse Sanierungen und Instandsetzungen an den Schulliegenschaften wurden ausgeführt.

– LG Regelunterricht

Auf das Schuljahr 2024/2025 wurde das sogenannten Zyklenmodell gemäss Lehrplan 21 eingeführt. Zyklus 1 sind die vier Jahre von der ersten Kindergartenklasse bis zur zweiten Primarklasse. Zyklus 2 umfasst die dritte bis sechste Primarklasse. Die Klassenneubildung erfolgt neu in der dritten statt wie bisher in der vierten Primarklasse.

Die Entwicklung des Regelunterrichts erfolgt auf Basis des Lehrplans 21. Die Unterrichtsqualität wird fortwährend überprüft und wo nötig verbessert. Die Arbeitsplatzqualität und die Zufriedenheit des Lehr-, Assistenz- und Betreuungspersonals sowie der Schulleitungen ist ein Kernelement für die Qualität des Unterrichts und der Betreuungsangebote. Die kommunalen Rahmenbedingungen sowie Unterstützungs- und Entlastungsmassnahmen werden infolge des Fachkräftemangels immer wichtiger für die Personalgewinnung, die Standortattraktivität und die Sicherung des Bildungsangebotes.

Mit dem Projekt Fachpersonen Betreuung (FaBe) im Kindergarten wurde in drei Klassen eine neue Art der interprofessionellen Zusammenarbeit zwischen Kindergarten-Lehrpersonen und FaBe ausprobiert. Die FaBe wird anstelle von Schulassistenten eingesetzt. Das Projekt wurde zusammen mit der Pädagogischen Hochschule Zürich (PHZH) und dem Volksschulamt (VSA) durchgeführt und dauerte von März 2022 bis Oktober 2023. Das Projekt war ausserordentlich erfolgreich. Die vielfältigen und gesteigerten Bedürfnisse der Kinder können mit den durch ihre Ausbildung speziell im Frühbereich und der Sprachförderung befähigten FaBe viel besser abgedeckt werden, und die Zufriedenheit der Lehrpersonen im Beruf wird markant gesteigert. Auch die Rückmeldungen der Eltern sind durchwegs positiv. Die Primarschulpflege hat 2024 eine Arbeitsgruppe beauftragt unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten ein Konzept für die Umsetzung in weiteren Kindergartenklassen zu erarbeiten.

Der Gemeinderat hatte die Petition 621/2021 «Waldkindergarten» abgelehnt. Das Hauptargument war, dass die Kosten nicht in einem guten Verhältnis zu den wenigen Kindern stünden, die einen Nutzen von diesem spezifischen Angebot hätten. Deshalb initiierte die Primarschule Uster (PSU) zusammen mit der Stiftung SIL-VIVA (Naturbezogene Umweltbildung) und dem Bundesamt für Sport (Baspo) das Projekt «draussen lernen» (Frühjahr 2023 bis Sommer 2025). Lehrpersonen sollen mehr und regelmässig (wöchentlich ein halber Tag) ausserhalb des Schulhauses/Klassenzimmers unterrichten. Dieses Modell ist beispielsweise in Dänemark weit verbreitet. Die vielfältigen positiven Effekte sind mit diversen Studien belegt. Lehrpersonen und Betreuungsmitarbeitende werden geschult oder erhalten eine Begleitung, um den Unterricht im Freien zu planen und durchzuführen. Sämtliche Schuleinheiten haben in ihrem Schulprogramm «draussen lernen» als pädagogischen Schwerpunkt aufgenommen.

Sämtliche Informatikmittel für die Kindergarten- und die Primarstufe werden gemäss pädagogischem Medien- und Informatikkonzept und den Vorgaben des Lehrplans 21 beschafft. Das Konzept ist umgesetzt und wird zurzeit evaluiert und allfällige Ergänzungen und Entwicklungen werden geprüft. Das Lehrpersonal erweitert seine digitalen Kompetenzen laufend an internen Weiterbildungen und Workshops. Der Einsatz von Microsoft

365 ist Standard. Teams und SharePoint werden im Unterricht und der Betreuung eingesetzt. Die ursprünglich geplanten digitalen Visualisierungsoptionen für die Ausstattung der Klassenzimmer wurden aus Kostengründen zurückgestellt.

Zum Projekt «Pupil»/«ICT-Schulverwaltungslösung» siehe Ausführungen im Bereich GF 49 Bildung.

– LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote

Auch 2024 stand die Qualität der Betreuung im Mittelpunkt. Mit vereinten Kräften ist es gelungen, auf die steigenden Betreuungszahlen in den volumenmässig grössten Modulen, den Mittags- und Nachmittagsmodulen, zu reagieren. Beim Modul Morgenbetreuung entwickelte sich die Nachfrage nicht wie angenommen und die Nachfrage nach der Ferienbetreuung ist seit dem Schuljahr 2024/2025 rückläufig.

Das per August 2024 eingeführte neue Tarifsysteem sorgt für eine gerechtere und transparentere Kostenstruktur und berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse der Familien besser. Neue, kürzere Anmeldefristen bieten zusätzlich mehr Flexibilität und Planungssicherheit für Eltern und Betreuende.

Ein Schwerpunkt lag auf der Einführung von «ClickTime», einem Programm zur Zeiterfassung. Es ermöglicht eine präzise und effiziente Dokumentation der Arbeitszeiten. Gleichzeitig wurde «Pupil», ein zentrales Verwaltungstool, erfolgreich implementiert – ein Prozess, der zeitintensiv war, aber potentiell mit der zu erwartenden Weiterentwicklung des Programms zur Optimierung der Abläufe beitragen wird.

Das neue elektronische Betreuungshandbuch enthält alle relevanten Informationen für Mitarbeitende in einer gut strukturierten Form. Die Einführung der Funktion der stellvertretenden Hortleitung und eines Kontaktpersonensystems haben die Arbeitsprozesse und Kommunikationswege klarer gestaltet.

– LG Sonderpädagogik

Die Anzahl Sonderschulungen nahm 2024 um 11 % (oder 15 Schülerinnen/Schüler) markant zu. Diese Entwicklung ist im ganzen Kanton Zürich zu beobachten. Die Quote der Sonderschulungen liegt in Uster immer noch unterhalb des kantonalen Durchschnitts. Der Austausch mit sonderpädagogischen Fachstellen umliegender Gemeinden zeigt, dass viele Schulgemeinden vor der Aufgabe stehen, die seit drei Jahren steigenden Fallzahlen und Kosten zu bremsen.

Integrationsauftrag als Kernaufgabe der Volksschule

Der gesetzlich verankerte Integrationsauftrag der Volksschule ist durch die vielen individualisierten Ansprüche an die Schule anspruchsvoller und personell aufwändiger geworden. Die Befragung durch die pädagogische Hochschule Zürich (PHZH, Challenge) zeigte, dass gemeinschaftsbelastendes Verhalten von Schülerinnen und Schülern in Unterricht und Betreuung von den Mitarbeitenden als ein wesentlicher Belastungsfaktor wahrgenommen wird. Die Volksschule braucht monetäre Leitplanken aber auch eine pädagogisch ausgerichtete Entwicklung, welche Unterrichtsentwicklung (Umgang mit Heterogenität), Struktur (Zuweisungsabläufe) und Haltung (Integration vor Separation) betrifft. Die PSU trägt dem Rechnung mit:

- Kompetenzzentrum Verhalten und Beziehung (KZVB, innerschulische Auszeit zur Vermeidung weitergehender Massnahmen). 2024 konnten elf Schülerinnen und Schüler ohne Zusatzmassnahmen wieder in der Regelklasse integriert werden.
- Gemeinsamer Weiterbildungsfokus der sonderpädagogischen Fachpersonen (2025–2029) auf «Sprache und Verhalten» in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Heilpädagogik (HfH).
- Stärkung der multiprofessionellen Zusammenarbeit aller Fachpersonen der Primarschule
- Prüfen des erweiterten Lernraums, Aufbau von Schulinseln innerhalb der Schuleinheiten
- Flexibilisierung der Sonderbeschulungsressourcen
- Beizug des Volksschulamtes (VSA) auf Herbst 2025 im Rahmen der «Aufsicht», zur Prüfung möglicher Massnahmen

Die aktuelle Entwicklung zeigt, dass Integration ein Kernthema der ganzen Schule bleibt und eine ganzheitliche, koordinierte und zielorientierte Entwicklung braucht.

– LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)

Ausbau/ Erweiterung HPSU:

Zum neuen Schuljahr 2024/2025 erweiterte die HPSU eine provisorische Klasse in der Mittelstufe im Pavillon Hasenbühl. Die Rahmenbedingungen und Infrastrukturen dieser Klasse sind nicht ideal, da das Klassenzimmer parallel zu den Randzeiten mit dem Hort geteilt wird. Auch der Transfer zwischen Pavillon und HPSU war und ist nach wie vor für die Schülerinnen und Schüler eine grosse Herausforderung. Im November 2024 wurde der Entschluss gefasst, dass die HPS Volketswil zum Schuljahr 2025/2026 eröffnet wird. Somit kann eine Klasse an der HPSU zum Schuljahr 2025/2026 wieder geschlossen werden. Die Planungsprozesse dazu sind in vollem Gang.

Konzeptarbeit:

Nach Abschluss des FSB im Sommer 2024 und der Neufassung des Rahmenkonzeptes sowie der neuen Leitung, entwickelte und erarbeitete die Schule neue Konzepte, wie beispielsweise die neue Autorität und aktualisierte bestehende Konzepte wie z.B. die Ausbildungskonzepte.

Herausforderung ASS:

Die HPSU ist nach wie vor mit den Herausforderungen der AS Schülerinnen und Schüler konfrontiert. 2024 hat jede Klasse eine AS-Beratung erhalten, um entsprechend die Strukturen und Bedingungen anzupassen. Das bedeutet, dass die HPSU Autismus freundlich gestaltet wurde bzw. der Prozess dafür gestartet hat. Ausserdem hat die HPSU eine Kooperation mit der Stiftung Wagerenhof in Uster, welche eine Fachberatung bzw. Intervention für die Klassenteams bietet, bei Konfrontation mit stark herausforderndem Verhalten.

– Musikschule

Seit 01. August 2024 ist die Musikschule als Schuleinheit in die Primarschule Uster integriert. Das neue Logo und der neue grafische Auftritt werden ab Schuljahr 2025/2026 eingeführt.

Mit Mönchaltorf und der Sekundarstufe Uster wurde Anschlussverträge abgeschlossen. Greifensee und die Oberstufe Nänikon Greifensee haben je einen befristeten Anschlussvertrag bis zum Ende des Schuljahres 2027/2028.

– Projekte

Kurzbeschreibung	Strategie Uster 2030	Beginn	Ende (geplant)	realisiert, neu terminiert
Einführung Morgenbetreuung	4	2021	2025	
Aufbau von bis zu drei neuen Tagesschulen	4	2020	2035	
Zukunft Musikschule Uster-Greifensee, Integration ins GF 40 Primarschule	4	09.2022	12.2025	08.2024
Draussen lernen	4	03.2023	12.2025	
Einführung neue ICT-Schulverwaltungslösung «Pupil»	4/5	05.2022	12.2024	05.2025

BERICHT ZIELERREICHUNG 2024

GF – Globalkredit

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Leitung Primarschule (Präsidium und Behörde)	Fr. 1'000	413	367	402	345	-57
LG Regelunterricht	Fr. 1'000	29'434	30'411	31'367	31'667	300
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	Fr. 1'000	2'257	3'294	3'719	3'239	-480
LG Sonderpädagogik	Fr. 1'000	11'701	13'045	13'655	14'175	520
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	Fr. 1'000	0	0	0	0	0
Informatik	Fr. 1'000	679	691	880	749	-132
Schulgesundheits	Fr. 1'000	190	321	318	335	17
Schulsozialarbeit	Fr. 1'000	554	606	664	677	13
Volksschule übrige	Fr. 1'000	253	216	343	474	132
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Beitrag Musikschule	Fr. 1'000	45'482	48'951	51'347	51'663	315
Beitrag Musikschule	Fr. 1'000	923	863	1'085	945	-140
Total Globalkredit GF <u>exkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	46'405	50'014	52'433	52'608	175
Abschreibungen	Fr. 1'000	752	752	457	494	37
Total Globalkredit GF <u>inkl.</u> Abschreibungen	Fr. 1'000	47'157	50'765	52'890	53'102	212

Kommentar

LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote: Unbesetzte Stellen.

LG Sonderpädagogik: Zunahme der Sonderschulungen.

Informatik: Mehrabdeckung mit Standardsupport, Lizenzkosten für neue Software Pupil im Bereich Volksschule übrige verbucht.

Volksschule übrige: Lizenzkosten Pupil im Bereich Informatik budgetiert, wird nun hier verbucht.

Musikschule: Geringerer Beitrag der PSU an die Musikschule, da weniger Unterrichtsstunden erteilt wurden.

GF – Personal

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
LG Regelunterricht (inkl. Schulleitung)	Stellen	201.27	204.38	206.08	208.17	2.09
LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote	Stellen	55.58	56.01	60.18	57.26	-2.92
LG Sonderpädagogik	Stellen	56.67	63.10	64.13	70.60	6.47
LG Heilpädagogische Schule Uster (HPSU)	Stellen	26.60	27.80	31.00	35.56	4.56
Total Stellen GF	Stellen	334.39	351.29	361.39	371.59	10.20

Kommentar

LG Sonderpädagogik: Zunahme der Sonderschulungen.

LG Tagesstrukturen/Zusatzangebote: unbesetzte Stellen.

LG Heilpädagogische Schule Uster: Mehr Fachpersonal innerhalb kantonaler Vorgaben.

GF – Investitionsplanung

Information

Geschäftsfeld, Leistungsgruppe	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Total Investitionen	Fr. 1'000	1'328	2'967	5'755	4'954	-801

Kommentar

Investitionen teilweise verzögert, budgetierte Projekte wurden gestartet aber Abrechnungen kommen erst im 2025 oder noch später.

LG REGELUNTERRICHT**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Regelunterricht		
Z 01	L 01, L 03	Den Schulkindern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten vermitteln, die Freude am Lernen wecken und damit die Leistungsbereitschaft, Selbst- sowie Sozialkompetenz fördern.
Z 02	L 01, L 02	Die Schulkinder ihren Möglichkeiten entsprechend fördern, damit sie möglichst ohne Repe- tition den Klassenübertritt oder den Stufenwechsel schaffen.
Z 03	L 01	Der Regelunterricht findet immer statt. Unumgängliche Unterrichtsausfälle werden wäh- rend den Blockzeiten mit Betreuung aufgefangen.
Z 04	L 01, L 02, L 04	Die Primarschule Uster differenziert ihr Integrationsmodell und verfolgt eine sinnvolle In- tegration der Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen im Lebensraum Schule.
Tagesschulen Uster		
Z 05	L 05–L 07	Die PS Uster verfügt über Erfahrungen im Umgang mit Mehrjahrgangs-Klassen.
Z 06	L 03	Die enge Zusammenarbeit zwischen dem pädagogischen Schulpersonal und den Mitarbei- ter/innen der Betreuung ist jederzeit gewährleistet.
Z 07	L 02, L 03	Integrierte Hausaufgabenstunden: Die Kinder sind in der Lage, ihre Aufgaben mehrheitlich während ihrer Zeit an der Tagesschule zu lösen.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
Regelunterricht	
L 01	Regelunterricht (Kindergarten und Primarschule) gemäss Lehrplan (P)
L 02	Unterstützungsmassnahmen (Integrative Förderung [IF] (P), Aufgabenstunden, Gymivorbereitungskurse)
L 03	Unterrichtsbezogene Angebote (Projekte, Exkursionen, Klassenlager, Schwimm- und musikalischer Grundunter- richt, Bibliotheken, Medienbildung (P))
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Regelunterrichtes (P))
Tagesschulen Uster	
L 05	Unterricht in Mehrjahrgangs-Klassen
L 06	Selbständiges Erarbeiten von Hausaufgaben, mehrheitlich innerhalb der obligatorischen Präsenzzeit
L 07	Regelmässige Projektarbeiten

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Regelunterricht								
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl Klassen mit Klas- sengrösse über Schwel- lenwert ¹	#	1	3	3	8	5
		Kindergarten >21		1	2	2	4	2
		Primarschule >25		0	1	1	4	3
		PS Mehrjahrgangskl. >21		0	0	0	0	0
I 02	Z 01, Z 02	PS Anzahl Lehrpersonen pro Klasse, inkl. Fach- lehrperson.	#	2.8	2.8	2.7	2.7	0

Kommentar

Wegen Zuzügen zählten drei Kiga-Klassen je 22 SuS. Zwei PS-Klassen wurden im Schulhaus Hasenbühl als «Grossklassen»
geführt mit 30, respektive 29 SuS. Zwei PS-Klassen in Nänikon überschritten mit 28, respektive 26 SuS den Schwellenwert.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
Regelunterricht							
K 01	Anzahl Schulkinder	#	2'970	2'964	2'937	2'937	0

¹ Schwellenwerte: Max. Klassengrössen gemäss § 21 VSV Regelklasse 25 / Regelklasse mit mehreren Jahrgängen 21 / KIGA 21

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 02	Kosten je Schüler/in (ohne Betreuung, Therapien, ISR)	Fr.	9'910	10'227	10'738	10'764	26
K 03	Anzahl Klassen	#	143.1	143.4	141.7	142.7	1
K 04	Regelverlaufsquote Primarschüler/innen (Absolvierung Schullaufbahn ohne Re- petition und Unterbrüche)	%	98	98	98	98	0
K 05	Übertritte Gymnasium	#	62	75	63	56	-7

Kommentar

K 02: Gegenüber IST 23 = 27 SuS weniger.

K 03: Gegenüber IST 23 = 0,7 Klassen weniger. Budget 2024 zu tief geschätzt.

K 05: Anzahl Übertritte gemäss Angabe Sekundarstufe Uster.

LG TAGESSTRUKTUREN/ZUSATZANGEBOTE**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 04	In allen Schuleinheiten besteht ein Betreuungsangebot während den Schulwochen.
Z 02	L 02	Während den Ferien und an schulfreien Tagen besteht ein ganztägiges Betreuungsangebot.
Z 03	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen bieten eine zuverlässige und konstante Betreuung der Kinder mit regeltem Tagesablauf, kindgerechter Verpflegung, sinnvoller Freizeitgestaltung und schulischer Unterstützung.
Z 04	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen gewährleisten die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern bestmöglich, schöpfen Synergien mit dem Regelunterricht voll aus (Schule ⁺ , Tagesschule, etc.) und sind auch in Zukunft für die Stadt wirtschaftlich tragbar.
Z 05	L 01, L 02, L 05	Die Eltern beteiligen sich aufgrund ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit an den Betreuungskosten.
Z 06	L 01, L 02	Sicherstellen, dass periodische Kundenbefragungen durchgeführt werden.
Z 07	L 01, L 02, L 05	Die Tagesstrukturen erachten die Zufriedenheit der Mitarbeitenden als zentral für die Betreuungsqualität
Z 08	L 03	Die Primarschule bietet attraktive Wintersportlager an. Die Eltern beteiligen sich angemessen an den Kosten.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Morgen-, Mittags- und Nachmittagsbetreuung während den Schulwochen
L 02	Ferienbetreuung
L 03	Freizeitangebote: Wintersportlager
L 04	Transporte (zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 05	Umfrage zur Kundenzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle vier bis fünf Jahre)	[-]	-	-	-	-	-
I 02	Z 05	Umfrage zur Personalzufriedenheit wurde durchgeführt (Umfrage alle drei Jahre)	[-]	-	erfüllt	-	-	-
I 03	Z 03, Z 04	Anteil Personal mit anerkannter pädagogischer Ausbildung (VZE) - ² Morgenbetreuung - Mittags-/Nachmittagsbetreuung - Ferienbetreuung	%	-				
					4	4	3	-1
					49	51	48	-3
					61	57	56	-1
I 04	Z 03, Z 04	Anzahl Auszubildende - EFZ - FH/HF	#	-				
					9	9	8	-1
					0	0	0	0
I 05	Z 03, Z 04	Anteil der von Männern besetzten Stellen in Bezug auf alle besetzten Stellen der Tagesstrukturen	%	-	3.7	7	4.3	-2.7

² - Morgenbetreuung: 07.00 – 08.10 Uhr, ab SJ 2022/23
 - Mittagsbetreuung: 11.50 – 14.00 Uhr
 - Nachmittagsbetreuung: 11.50 – 18.00 Uhr
 - Ferienbetreuung: 07.30 – 18.00 Uhr

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 06	Z 08	Anzahl Teilnehmende am Wintersportlager	#	134	124	135	105	-30

Kommentar

I 01: Letzte Umfrage im 2022 durchgeführt, nächste Umfrage geplant für 2027.

I 02: Letzte Umfrage im 2023 durchgeführt, nächste Umfrage geplant für 2026.

I 03: Stellen für ausgebildetes Personal nicht vollständig besetzt.

I 04: Ein Lehrabbruch

I 05: Fachkräftemangel

I 06: Kein spezifischer Grund für Abweichung bekannt.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze durchschnittlich pro Tag:	#					
	- ² Morgenbetreuung		23	24	31	72	41
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert		563	1'120	1'060	1'128	68
	- Ferienbetreuung		74	88	98	45	-53
K 02	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindergartenkindern durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,2)	#	-				
	- ² Morgenbetreuung			10	12	28	16
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert			231	225	258	33
	- Ferienbetreuung			21	20	16	-4
K 03	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:4 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 2,75)	#	-				
	- ² Morgenbetreuung			0	1	0	-1
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert			16	25	17	-8
	- Ferienbetreuung			2	3	1	-2
K 04	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:1 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 11,0)	#	-				
	- ² Morgenbetreuung			1	1	2.4	1.4
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert			16	11	13	2
	- Ferienbetreuung			2	1	0.4	-0.6
K 05	Anzahl belegte (gewichtete) Plätze von Kindern mit 1:11 Status durchschnittlich pro Tag (Faktor 1,0)	#	-				
	- ² Morgenbetreuung			4	3	3	0
	- Mittags-/Nachmittagsbetreuung kombiniert			623	600	629	29
	- Ferienbetreuung			36	55	21	-34
K 06	Subventionsanteil Eltern ³ Module Mittags- und Nachmittagsbetreuung kombiniert:	%					
	- Zahler/-innen des maximalen Tarifs		52	52	52	46	-6
	- Zahler/-innen zwischen dem maximalen und minimalen Tarif		44	43	43	38	-5
	- Zahler/-innen des minimalen Tarifs		4	5	5	16	11
K 07	Kostendeckungsgrad	%	55	55	52	57	5
K 08	Betreuungsquote: Anteil angemeldeter Kinder gemessen an der Gesamtschülerzahl	%	33	37	33	40	7
K 09	Kostendeckungsgrad Wintersportlager	%	38	64	42	52	10

Kommentar

K 01–K 05: Mehr Anmeldungen als erwartet, Ferienbetreuung seit Schuljahr 2024/2025 stark rückläufig.

K 06/K 07: Anteil Maximalzahlende viel höher als erwartet.

³ Geschwisterrabatt ist nicht berücksichtigt

LG SONDERPÄDAGOGIK

LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027

Wirkungs- und Leistungsziele:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01–L 05	Die Schulkinder werden bei der Absolvierung der Schullaufbahn (Koordination, Massnahmenplanung und Evaluation) unter Berücksichtigung übergeordneter Vorgaben individuell und angemessen unterstützt.
Z 02	L 01, L 02, L 04, L 05	Kinder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen werden nach Möglichkeit in einer Regelklasse unterrichtet.
Z 03	L 01, L 02, L 04, L 05	Das sonderpädagogische Angebot deckt den Förderbedarf der Kinder.
Z 04	L 02, L 03	Die Kosten für Sonderschulungen (ESS und ISR exkl. Hortkosten) nehmen mittelfristig im Verhältnis zu den Gesamtschülerzahlen nicht weiter zu.
Z 05	L 06	Die Unterstützung von Familien und deren sozialen Umfelds führt zur unmittelbaren Entlastung im Unterricht.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) inkl. Kinder im Kompetenzzentrum Sprache (KZS) (Angebot für Kinder mit Sprachentwicklungsstörungen auf Kindergartenstufe) (P)
L 02	Schulindizierte Therapien: Logopädie / Psychomotorik, Therapie/Psychotherapie (P)
L 03	Separative Schulung (ESS) (inkl. HPSU) (P)
L 04	Weitere Sonderpädagogische Angebote: z. B. Begabtenförderung/Time-out/Einzelbeschulung
L 05	DaZ- Anfangs- und Aufbauunterricht (P)
L 06	Entlastungsaufenthalte und Sozialpädagogische Familienbegleitungen

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01–Z 04	Schülerquote mit integrativer Sonderschulung (ISR); Richtwert PSU 3 %	%	2.7	2.9	3.22	3.2	-0.02
I 02	Z 02, Z 03	Wochenlektionen DaZ – Aufbauunterricht pro SuS	#	0.65	0.65	0.65	0.65	0
I 03	Z 01–Z 04	Quote separate Sonderbeschulung (ESS); Richtwert PSU 1 %	%	1.2	1.4	1.4	1.7	0.3

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Sonderschulungskosten pro Schulkind der Primarschule Uster (ESS und ISR ohne Hortkosten)	Fr.	1'647	2'006	2'110	2'246	136
K 02	Sonderschulungskosten pro ISR Setting (ohne Hortkosten)	Fr.	32'459	40'704	37'500	39'470	1'970
K 03	Sonderschulungskosten pro ESS Setting (ohne Hortbetreuung) brutto (nur Aufwand, ohne Elternbeiträge für Verpflegung)	Fr.	65'528	58'204	65'000	58'875	-6'125
K 04	Gesamtkosten erhöhte Betreuung	Fr.	460'592	412'707	387'000	469'921	82'921
K 05	Anzahl Kinder im Anfangsunterricht DaZ	#	57	31	26	26	0
K 06	Anzahl Lektionen Aufbauunterricht DaZ	#	459	462	505	513	8
K 07	Anzahl Kinder in der Begabtenförderung	#	329	330	330	330	0
K 08	Anzahl SuS die nach Timeout ohne Zusatzressourcen in PSU integriert werden.	#	0	1	2	0	-2
K 09	Anzahl SuS die nach ESS in PSU integriert werden.	#	3	0	1	1	0

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 10	Anzahl SuS mit ISR	#	78	86	95	94	-1
K 11	Anzahl SuS mit ESS	#	36	42	41	49	8
K 12	Anzahl Kinder mit therapeutischen Massnahmen	#	330	306	330	279	-51

Kommentar

K 01: Die Fallzahlen der Sonderschulungen (extern und integriert) haben bei unveränderter Grundgesamtheit 2024 um 11 % zugenommen. Die Kostenzunahme korreliert mit der Zunahme der Fallzahlen.

K 03: Die Kosten pro Setting wurden zu hoch budgetiert. Es wurde von einem grösseren Anteil von Sonderschulungen in Privatschulen ausgegangen (Privatschulen = Ultima Ratio, falls keine anerkannte Sonderschule gefunden wird). Sonderschulungen in Privatschulen sind tendenziell teurer.

K 04: Budgetwert 2024 in Abacus ist 405 000 Franken, effektive Abweichung von 64 921 Franken aufgrund Zunahme der Hort-Betreuung in kleineren Gruppen.

K 08: Durch das interne Angebot Kompetenzzentrum Verhalten und Beziehung (KZVB) konnten im Sinne des Inklusionsauftrages niederschwellige Timeouts reduziert werden. Insgesamt profitierten elf Kinder vom KZVB und konnten integriert werden.

K 12: Unbesetzte Therapie-Stellen, Kinder teilweise in nicht erfassten externen Therapien.

LG HEILPÄDAGOGISCHE SCHULE USTER (HPSU)**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01, L 03, L 04	Geistig- und mehrfachbehinderte Schulkinder und Jugendliche (Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Schule, längstens jedoch bis Vollendung des 20. Altersjahres) des Bezirks Uster bilden und fördern.
Z 02	L 01	Eine vielfältige und entwicklungsanregende Schulzeit im Rahmen der Möglichkeiten der Schulkinder sowie der Schule gestalten.
Z 03	L 01	Einen möglichst hohen Entwicklungsstand der Schulkinder erreichen, welcher den entsprechenden schulischen und lebenspraktischen Fähigkeiten entspricht.
Z 04	L 02	Zusammenarbeit mit den benachbarten Regelklassen und Kindergärten fördern.
Z 05	L 01, L 02	Mit Information und Sensibilisierung der Erziehungsberechtigten sowie Zusammenarbeit mit Fachstellen und Anschlussinstitutionen sicherstellen, dass die Jugendlichen nach Schulaustritt über ein geeignetes Anschlussprogramm verfügen.
Z 06	L 02	Vermittlung von Fachpersonen für Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR) im Bezirk

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Bildung und Förderung (Grundleistung, therapeutische Angebote) (P)
L 02	Dienstleistungen im Bereich Beratung und Unterstützung (B+U) der Integrierten Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule (ISR), gemäss Konzept B+U der HPSU
L 03	Betreuung und Verpflegung (P)
L 04	Transporte (für Kinder der HPSU) (P); die Leistung wird durch einen externen Anbieter erbracht

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01–Z 03	Anzahl Schulplätze gem. vom VSA genehmigtem Rahmenkonzept	#	77	80	80	83	3
I 02	Z 04–Z 06	Anzahl Beratungs- und Unterstützungsstunden für Schulgemeinden (B&U-Angebot)	#	147	116	80	7	-73
I 03	Z 04–Z 06	Anzahl Übertritte in die Berufsbildung (PrA/IN-SOS)	#	2	6	3	3	0
I 04	Z 04–Z 06	Anz. weitere Anschlusslösungen	#	3	5	2	3	1
I 05	Z 04–Z 06	Anz. Wechsel in die Schulische Integration	#	0	0	3	0	-3
I 06	Z 04–Z 06	Anz. Austritte ohne Anschlusslösung	#	0	4	0	0	0

Kommentar

I 01: Bewilligte temporäre Platzzahlerhöhung.

I 02: Weitergabe an externe Anbieter aufgrund fehlender personeller Ressourcen der HPSU.

I 05: Es gab keine Optionen.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Schüler/innen der HPSU	#	77.5	80.5	80	84.5	4.5
K 02	Anzahl Schüler/innen HPSU Primarstufe mit Wohnsitz Uster	#	12	14	14	16	2
K 03	Anzahl Schüler/innen HPSU Sekundarstufe mit Wohnsitz Uster	#	12.5	14.5	13	14	1
K 04	Anzahl Klassen	#	11	11	11.5	11.5	0

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 05	Vollkosten je Schüler/in	Fr.	77'703	79'173	78'000	83'753	5'753
K 06	Stand Bilanzkonto «Spezialfinanzierung» per 31.12.	Fr. 1'000	632	547	1'011	512	-499

Kommentar

K 05: Höherer Personal- und Sachaufwand, höhere interne Verrechnung.

K 06: Die gemäss Leistungsvereinbarung mit dem VSA vorgegebene Höchstgrenze des Bilanzkontos «Spezialfinanzierung» ist erreicht. Eine weitere Äufnung ist nicht möglich. Der maximal zur Verfügung stehende Kantonsbeitrag wird deshalb gekürzt.

MUSIKSCHULE**LEISTUNGS-AUFTRAG 2024–2027****Wirkungs- und Leistungsziele:**

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ziel.Nr.	Leistungsbezug	Wirkungs- und Leistungsziel
Z 01	L 01	Mittels Beiträgen sowie Bereitstellung von Unterrichtsräumen sicherstellen, dass berechnigte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene eine musikalische Grundausbildung durch gutes Fachpersonal erhalten und ein Instrument erlernen können. Die Stadt Uster engagiert sich für einen möglichst hohen Anteil an Gruppenkursen.
Z 02	L 01–L 03	Die Anzahl der Unterrichtsstunden berücksichtigt die Nachfrage nach Musikunterricht, die Bevölkerungsentwicklung der subventionsberechtigten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die finanziellen Möglichkeiten der öffentlichen Hand sowie die politischen Vorgaben.

Leistungen:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Leist.Nr.	Leistung
L 01	Grundausbildung (P)
L 02	Fachunterricht (P)
L 03	Ensembleunterricht (P)

Indikatoren:

Gemäss GR-Beschluss vom 11.12.2023

Ind.Nr.	Zielbezug	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
I 01	Z 01, Z 02	Anzahl subventionierte Unterrichtsstunden MSUG (P)	#	14'809	14'763	15'600	14'600	-1'000

Kommentar

Allgemein: Der Name der Musikschule Uster-Greifensee (MSUG) wurde nach der Integration in die Stadt Uster in Musikschule Uster (MSU) angepasst. In den NPM- und LAGB-Berichten wird die Abkürzung MSUG ab Budget 2025 auf MSU angepasst werden.

Kennzahlen:

Information

Ken.Nr.	Bezeichnung	Einheit	IST 22	IST 23	BU 24	IST 24	Abw.
K 01	Anzahl Ustermer Schüler/-innen bei der MSUG	#	946	953	1'020	940	-80
K 02	Anzahl Kinder und Jugendliche zwischen 5 und 25 Jahren (subventionsberechnigte Einwohner/innen)	#	5'963	8'015	8'200	8'082	-118
K 03	Kosten je subventionierte Stunde MSUG	Fr.	132.47	133.70	138.40	152.00	13.60
K 04	%-Anteil der Elternbeiträge an Gesamtkosten der MSUG	%	50	40	40	40	0

Kommentar

K 03: Die Abrechnung erfolgt neu über einen Jahresstundensatz, der Satz pro Unterrichtsstunde (ohne Fixkosten) wird nicht mehr berechnet. Die eingesetzte Zahl ist der Vollkostenmedian des VZM.

ANTRAG DES STADTRATES

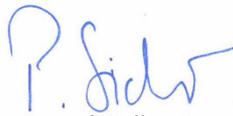
Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Weisung 79/2025 betreffend «NPM-Jahresbericht 2024» zu genehmigen.

Uster, 25. März 2025

Stadtrat Uster



Barbara Thalmann Stammbach
Stadtpräsidentin



Pascal Sidler
Stadtschreiber



ANHANG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

Abkürzung	Begriff
#	Anzahl
(P)	Pflichtleistung, muss von Gesetzes wegen erbracht werden
Abw.	Abweichung
GB	Gigabyte
GF	Geschäftsfeld
IF	Integrative Förderung
KESB	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde
KG oder KIGA	Kindergarten
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KST	Kostenstelle
MmE	Menschen mit Einschränkungen
n.v.	nicht vorhanden
NPM	New Public Management
OKJA	Offene Kinder- und Jugendarbeit
PS	Primarstufe
SH	Schulhaus
SuS	Schülerin und Schüler
SZPI	Schulzahnpflegeinstruktion
TCHF	Tausend Schweizer Franken

GLOSSAR

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Beratung und Unterstützung	B+U	Angebot der HPSU zur Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit ISR für Schulgemeinden des Bezirks.
Budget	BU	Das Budget ist die zusammenfassende und vollständige Darstellung der geplanten finanziellen Vorgänge des Gemeinwesens für ein Jahr.
Budgetkredit		Mit dem Budgetkredit ermächtigt der Grosse Stadtrat den Stadtrat, die Jahresrechnung für den angegebenen Zweck bis zum festgesetzten Betrag zu belasten.
Deutsch als Zweitsprache	DaZ	Hilfe für fremdsprachige Kinder. Wir unterscheiden zwischen dem DaZ Anfangsunterricht (separativ, als Sonderpädagogisches Angebot), und dem DaZ Aufbauunterricht (integrativ innerhalb der Regelklasse).
Externe Sonderschulung	ESS	Externe Sonderschulung: Einer externen Sonderschule zugewiesen werden Kinder, welche auch mit einer integrierten Sonderschulung nicht ausreichend gefördert werden können (zum Beispiel eine heilpädagogische Schule oder eine Sprachheilschule).
Globalbudget	GB	Der Leistungsauftrag mit Globalbudget delegiert der Gemeinderat zur Umsetzung an die jeweils zuständige Exekutivbehörde (Stadtrat, Primarschulpflege, Sozialbehörde). Dieses Instrument ist das Steuerungsinstrument des Gemeinderates, um die Wirkungen, Leistungen sowie die Finanzen der Stadt Uster zu steuern. Für jedes Geschäftsfeld wird je ein Leistungsauftrag mit Globalbudget verabschiedet.
Harmonisiertes Rechnungsmodell	HRM	Im Januar 2008 hat die Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren das Handbuch Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell für die Kantone und Gemeinden (HRM2) publiziert. Mit dem Budget 2019 erfolgte auch die harmonisierte Rechnungsumstellung 2 bei der Stadt Uster.
Indikator	I	Indikatoren sind aussagekräftige Messgrössen zur Erfassung der Zielerreichung (qualitativ und quantitativ). Sie sind Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses und können von ihm geändert oder ergänzt werden

Begriff	Abkürzung	Erklärung
Integrierte Sonderschulung	ISR	Integrierte Sonderschulung in der Verantwortung der Regelschule: Kinder mit Sonderschulstatus werden möglichst in einer Regelklasse mit entsprechender Unterstützung unterrichtet.
Kennzahl	K	Kennzahlen sind statistische Werte, welche nicht durch die einzelnen Leistungsgruppen beeinflusst werden können. Sie ergänzen die Indikatoren. Sie sind nicht Bestandteil des Gemeinderatsbeschlusses
Leistungsauftrag	LA	Der Leistungsauftrag berücksichtigt einen Planungshorizont von vier Jahren, wird jedoch im rollenden Planungsverfahren bei Bedarf jährlich angepasst und vom Gemeinderat verabschiedet. Mit der Verabschiedung des Leistungsauftrages stimmt der Gemeinderat der Umsetzung über die nächsten vier Jahre zu. Der Leistungsauftrag ist die Grundlage für eine verbindliche Mittelfristplanung. Die Exekutive sowie Verwaltung können im Rahmen ihrer Kompetenzen entsprechende Massnahmen vorsehen und sofern sinnvoll Verbindlichkeiten für die nächsten vier Jahre eingehen. Deshalb werden in der Regel massgebliche Änderungen des Leistungsauftrages erst in einem mittelfristigen Planungshorizont (zwei bis vier Jahre) umgesetzt.
Leistungsgruppe	LG	Eine Leistungsgruppe fasst diejenigen Leistungen zusammen, welche innerhalb einer Aufgabe eine strategische Einheit mit klarer Ausrichtung bilden. Leistungen und Leistungsgruppen werden zu Aufgaben zusammengefasst.
Leistungsvereinbarung		Der Stadtrat, die Primarschulpflege sowie die Sozialbehörde schliessen mit der Verwaltung und/oder Dritten Leistungsvereinbarungen ab (gemäss GO Art. 25 Abs. 2) ab. Das heisst, sie übergeben den Leistungsauftrag mit Globalbudget zur Umsetzung an die Leistungserbringer. Die Primarschule schliesst mit ihren Leistungserbringern (Schuleinheiten, Schulverwaltung, SPD, etc.) Leistungsvereinbarungen ab. Der Leistungsauftrag mit Globalbudgets wird für jeden Leistungserbringer konkretisiert und zur Umsetzung übergeben. Die Sozialbehörde sowie der Stadtrat verzichten darauf und delegieren die Leistungsaufträge mit Globalbudgets ohne Veränderungen zur Umsetzung an die Verwaltung; deshalb entspricht die Leistungsvereinbarung einem formellen Beschluss.
NPM- Jahresbericht		Rechenschaftsbericht des Stadtrates an das Parlament über die Umsetzung der strategischen Ziele und Massnahmen sowie über die Leistungen und die Finanzen der Gemeinde im vergangenen Jahr.
Vollzeiteinheiten	VZE	Vom Kanton zu bewilligender Stellenplan (Pädagogik/Unterricht, Therapie)
Wirkungs- und Leistungsziel	Z	Ein Leistungsziel ist ein angestrebter Stand an Leistungen am Ende eines bestimmten Zeitraums